



JAHRESABSCHLUSS 2022



RECHENSCHAFTS- BERICHT 2022

Stadt Melle
Die Bürgermeisterin
Amt für Finanzen und Liegenschaften
Melle, 31. März 2023

2022

JAHRESABSCHLUSS UND RECHENSCHAFTSBERICHT

I. Vorwort	2
II. Ergebnisrechnung	4
III. Finanzrechnung	42
IV. Bilanz	59
V. Anhang zum Jahresabschluss	61
A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	61
B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	61
C. Erläuterungen zur Schlussbilanz zum 31.12.2022.....	63
D. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	79
VI. Anlagen zum Anhang	84
A. Anlagenübersicht	85
B. Forderungsübersicht	87
C. Schuldenübersicht.....	87
D. Rückstellungsübersicht	88
E. Nebenrechnung für leitungsgebundene Einrichtungen.....	89
F. Ermächtigungsübertragungen nach 2023.....	91
VII. Rechenschaftsbericht	100
A. Vorwort.....	100
B. Grundlagen.....	100
a) Haushaltssatzung und Nachtragssatzung 2022.....	100
b) Ermächtigungen für das Haushaltsjahr 2022 (Ansätze).....	100
c) Volumen des Jahresergebnisses	102
C. Ergebnisentwicklung	104
a) Gesamthaushalt	104
b) Teilhaushalte	114
c) Strategische Ziele und Handlungsschwerpunkte der Stadt Melle	150
d) Globalbudgets	152
D. Finanzentwicklung.....	170
E. Bilanzentwicklung.....	173
a) Entwicklung des Anlagevermögens	173
b) Entwicklung der Forderungen	174
c) Entwicklung der Schulden	176
d) Entwicklung der Rückstellungen	179
F. Kennzahlen der Jahresabschlussanalyse.....	180
G. Nachweis über die Entwicklung der laufenden Maßnahmen.....	186
H. Vorgänge nach dem Abschluss des Haushaltsjahres.....	191
I. Voraussichtliche Entwicklung und finanzwirtschaftliche Risiken der Aufgabenerfüllung	191

I. Vorwort

Der Haushaltsplan 2022 mit seinen Planungskomponenten Ergebnis- und Finanzhaushalt ist nach den Grundsätzen des kommunalen Haushaltsrechtes als Produkthaushalt aufgestellt und vom Rat der Stadt Melle am 24.03.2021 beschlossen worden. Änderungen bzw. Anpassungen bei den Haushaltsermächtigungen wurden vom Rat der Stadt Melle durch eine Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 am 08.12.2021 verabschiedet.

Der Jahresabschluss im Nds. Haushaltsrecht mit der Rechnungslegung für das abgelaufene Haushaltsjahr ermöglicht durch die drei integrierten Komponenten aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz eine einheitliche Beurteilung der betriebs- und finanzwirtschaftlichen Lage. Der Jahresabschluss soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermitteln.

Der Jahresabschluss 2020, der zum 31.03.2022 noch nicht abschließend geprüft war, wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Melle mit einer uneingeschränkten Entlastungsempfehlung vom 09.11.2022 versehen. Der Rat der Stadt Melle hat in seiner Sitzung am 15.12.2022 den Jahresabschluss 2020 und die Entlastung des im Rechnungsjahr 2020 amtierenden Bürgermeisters beschlossen.

Der Jahresabschluss 2021 war zum 31.03.2023 vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Melle noch nicht abschließend geprüft worden. Entsprechend konnte der Rat der Stadt Melle den Jahresabschluss 2021 und die Entlastung der Bürgermeisterin noch nicht beschließen. Das Jahresergebnis 2021 in Höhe von 7.184 TEUR wird deshalb in der Bilanz zum 31.12.2022 im Ergebnisvortrag ausgewiesen.

Die Bilanzwerte zum 31.12.2021 bilden die Anfangsbestände der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2022 und sind somit die Grundlage des Haushaltsjahres 2022. Der Jahresabschluss 2022 bildet die Veränderung der Bilanz vom 01.01.2022 hin zum 31.12.2022 und deren Schlussbestände zum 31.12.2022 ab. Hierbei fließen die Vorgänge des Haushaltsjahres 2022 aus der Ergebnisrechnung (Jahresergebnis) und der Finanzrechnung (Veränderung der liquiden Mittel) mit ein.

Im Jahresabschluss werden somit die Plan- (Ansatz) wie auch die Istwerte (Ergebnis) abgebildet, sowohl auf der Betrachtungsebene der Ergebnis- wie auch bei der Finanzrechnung. Hierdurch sind Plan-Ist-Vergleiche sowie Zeitvergleiche möglich.

Durch die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2008 bis 2020 konnte die Stadt Melle zusätzliche Rücklagen in Höhe von 56.810 TEUR aufbauen. Der Rücklagenbestand zum 31.12.2022 beträgt 59.067 TEUR. Bezieht man die positiven Jahresergebnisse 2021 und 2022 in Höhe von 26.084 TEUR hier noch mit ein, so erhöht sich der Rücklagenbestand auf 85.151 TEUR. Der Rücklagenbestand dient dazu, um negative Jahresergebnisse aufgrund von Ertragsrückgängen oder Aufwandssteigerungen ausgleichen zu können und somit kurz- bis mittelfristig den Haushaltsausgleich zu sichern.

Die Steuerhebesätze für 2022 wurden per Ratsbeschluss vom 24.03.2021 mit der Verabschiedung des Haushalts 2022 für die Gewerbesteuer (auf 385 Prozent) und für die Grundsteuer A und B (auf 345 Prozent) festgesetzt. Letztmalig wurden die Hebesätze der Realsteuer zum 01.01.2016 um jeweils 20 Prozentpunkte nach oben angepasst.

Die vom Rat der Stadt Melle verabschiedeten strategischen Ziele und Handlungsschwerpunkte bilden den Rahmen und die Ausrichtung für die Haushaltsplanung. Um die Ziele zu erreichen, werden auf operativer Ebene Maßnahmen von der Verwaltung vorgeschlagen, die über die Produkte und Projekte umgesetzt werden sollen. Hierfür werden entsprechende Budgets für die personellen und finanziellen Ressourcen zur Verfügung gestellt, damit die gesteckten Ziele erreicht werden können. Ob die Maßnahmen planmäßig umgesetzt werden und ob deren Ziel- und Wirkungsbeiträge so - wie geplant - eintreten, wird mit Hilfe des Controllings überprüft. Das Controlling liefert somit Erkenntnisse über den

Umsetzungsstand und über eventuelle Abweichungen, sowohl für die Verwaltung wie auch für die Politik. Basierend auf diesen Erkenntnissen kann im Sinne der Zielerreichung entsprechend steuernd in den Umsetzungsprozess eingegriffen werden.

In 2022 hat die Stadt Melle ihren Anteil an der Automuseum Melle gGmbH auf über 50 Prozent aufgestockt. Die Stadt Melle besitzt nun neben dem Eigenbetrieb „Wasserwerk der Stadt Melle“ drei Mehrheitsbeteiligungen an privatrechtlich geführten Gesellschaften (Wohnungsbau Grönegau GmbH, Wirtschaftsbetriebe Melle GmbH und Automuseum Melle gGmbH). Die vier direkten Mehrheitsbeteiligungen der Stadt Melle erstellen ihre eigenen Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse. Im sogenannten konsolidierten Gesamtabchluss werden die Jahresabschlüsse der ausgegliederten Einheiten und der Kernverwaltung zusammengeführt und als eine wirtschaftliche Einheit dargestellt. Der konsolidierte Gesamtabchluss der Stadt Melle liefert weitere Transparenz über das kommunale Handeln des „Konzerns Stadt Melle“.

Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, aus der Finanzrechnung, aus der Bilanz und aus dem Anhang. Auf Ebene der Teilhaushalte erfolgt die Rechnungslegung anhand von Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen.

Im Anhang erfolgen die Erläuterungen zur Bilanz und zur Ergebnisrechnung mit den dazugehörigen Anlagen. Wichtiger Bestandteil des Anhangs ist der Rechenschaftsbericht. Hier werden bei der Darstellung der Ergebnisrechnung zusätzlich einzelne Vorgänge auf Produktebene näher erläutert und deren Entwicklungen anhand von Zeitreihen aufgezeigt.

Wie im Haushaltsplan werden anliegend die Ertrags-, Aufwands-, Einzahlungs- und Auszahlungswerte ohne Vorzeichen dargestellt. Das Jahresergebnis bzw. Saldogrößen werden entweder ohne Vorzeichen (Ertrag > Aufwand bzw. Einzahlung > Auszahlung) oder mit negativen Vorzeichen (Ertrag < Aufwand bzw. Einzahlung < Auszahlung) abgebildet.

In Kürze der Jahresabschluss 2022 der Stadt Melle:

Ergebnisrechnung (in Euro):	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022
Erträge	104.220.793,54	119.907.644,01	99.735.900,00
Aufwendungen	97.036.830,62	101.007.952,48	99.978.400,00
Jahresergebnis	7.183.962,92	18.899.691,53	-242.500,00

Finanzrechnung (in Euro):	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022
Einzahlungen	98.902.449,48	124.670.614,58	123.942.700,00
Auszahlungen	105.761.085,69	108.316.453,70	128.183.200,00
Veränderung Finanzmittelbestand	-6.858.636,21	16.354.160,88	-4.240.500,00

Bilanz (in Euro) zum:	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
Bilanzsumme	253.570.198,76	257.423.500,08	272.411.066,09
Immater. Vermögen und Sachvermögen	213.414.821,22	218.552.469,21	221.393.630,86
Liquide Mittel	21.613.349,66	14.754.713,45	31.108.874,33
Rücklagen	54.085.598,68	54.085.598,68	59.067.242,71
Verbindlichk. aus Investitionskrediten	33.961.604,21	30.491.009,76	27.284.913,00
Rückstellungen	42.566.724,33	43.528.917,35	42.876.870,59

II. Ergebnisrechnung

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis wird in der Ergebnisrechnung nach dem folgenden Schema ermittelt:

Summe Ordentliche Erträge
./. Summe Ordentliche Aufwendungen
= Ordentliches Ergebnis
Außerordentliche Erträge
./. Außerordentliche Aufwendungen
= Außerordentliches Ergebnis
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
./. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen
Ordentliches Ergebnis
+ Außerordentliches Ergebnis
+ Saldo aus internen Leistungsbeziehungen
= Jahresergebnis

Plan-Ist-Vergleich

Das Ergebnis (Ist) ist den Haushaltsansätzen (Plan) gem. § 54 KomHKVO gegenüberzustellen. Die Ansätze setzen sich aus den Ermächtigungen aus der Haushaltssatzung 2022, aus den Änderungen der Nachtragshaushaltssatzung 2022 sowie aus den Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr 2021 zusammen (fortgeschriebener Planansatz). Ein geplanter Überschuss wird offen im Jahresergebnis als Überschuss ausgewiesen (§15 KomHKVO). Bei allen Plan-Ist-Vergleichen sind die Ansatzwerte die fortgeschriebenen Planansätze.

Teilhaushalte und Budgets

Neben der Ergebnisdarstellung nach dem offiziellen Muster in Staffelform auf Gesamthaushalts- und Teilhaushaltsebene erfolgt eine weitere Darstellung auf Ebene der zu dem jeweiligen Teilhaushalt dazugehörigen Produkte und Projekte. Diese Produkt- und Projektübersicht gliedert sich nach den gebildeten Globalbudgets. Die Globalbudgets werden im Rechenschaftsbericht näher erläutert.

Gesamthaushalt
Ergebnisrechnung

	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
	2021	2022	2022	weniger (-)
Ordentliche Erträge:				
Steuern und ähnliche Abgaben	66.478.493,49	76.934.278,40	65.126.000,00	11.808.278,40
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.804.842,30	20.893.986,80	17.236.500,00	3.657.486,80
Auflösungserträge aus Sonderposten	3.121.108,81	3.102.236,57	3.155.400,00	-53.163,43
Sonstige Transfererträge	578.250,90	479.665,44	412.000,00	67.665,44
Öffentlich-rechtliche Entgelte	8.530.603,85	9.706.215,18	8.892.900,00	813.315,18
Privatrechtliche Entgelte	1.036.484,19	1.262.153,56	946.200,00	315.953,56
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.693.528,89	2.449.130,57	1.503.400,00	945.730,57
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	325.279,82	135.121,91	84.500,00	50.621,91
Aktivierete Eigenleistungen	43.078,30	29.080,98	0,00	29.080,98
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	4.131.208,22	4.899.953,70	2.379.000,00	2.520.953,70
Summe Ordentliche Erträge	103.742.878,77	119.891.823,11	99.735.900,00	20.155.923,11
Ordentliche Aufwendungen:				
Aufwendungen für aktives Personal	22.426.173,72	23.831.494,74	23.153.300,00	678.194,74
Aufwendungen für Versorgung	1.126.659,31	706.343,47	243.800,00	462.543,47
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.623.899,35	16.039.590,75	16.268.500,00	-228.909,25
Abschreibungen	8.218.072,17	8.436.166,49	8.465.700,00	-29.533,51
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	323.482,76	214.188,26	343.000,00	-128.811,74
Transferaufwendungen	47.455.418,63	48.409.386,02	48.787.100,00	-377.713,98
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.747.129,15	2.898.792,72	2.717.000,00	181.792,72
Summe Ordentliche Aufwendungen	96.920.835,09	100.535.962,45	99.978.400,00	557.562,45
Ordentliches Ergebnis	6.822.043,68	19.355.860,66	-242.500,00	19.598.360,66
Außerordentliches Ergebnis:				
Außerordentliche Erträge	477.914,77	15.820,90	0,00	15.820,90
Außerordentliche Aufwendungen	115.995,53	471.990,03	0,00	471.990,03
Außerordentliches Ergebnis	361.919,24	-456.169,13	0,00	-456.169,13
Jahresergebnis	7.183.962,92	18.899.691,53	-242.500,00	19.142.191,53
Interne Leistungsbeziehungen:				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.687.484,80	14.716.359,98	12.854.800,00	1.861.559,98
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	12.687.484,80	14.716.359,98	12.854.800,00	1.861.559,98
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis mit int. Leistungsbezieh.	7.183.962,92	18.899.691,53	-242.500,00	19.142.191,53

Teilhaushalt 100 Hauptamt
Ergebnisrechnung

	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
	2021	2022	2022	weniger (-)
Ordentliche Erträge:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.832,10	23.365,35	13.200,00	10.165,35
Auflösungserträge aus Sonderposten	8.717,90	8.269,94	4.100,00	4.169,94
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Entgelte	5.559,25	5.308,64	9.000,00	-3.691,36
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	429.958,06	529.951,45	317.500,00	212.451,45
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.215,00	0,00	8.000,00	-8.000,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	738.332,25	722.078,07	239.300,00	482.778,07
Summe Ordentliche Erträge	1.199.614,56	1.288.973,45	591.100,00	697.873,45
Ordentliche Aufwendungen:				
Aufwendungen für aktives Personal	6.371.982,06	6.568.967,23	6.130.800,00	438.167,23
Aufwendungen für Versorgung	1.126.659,31	706.343,47	243.800,00	462.543,47
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.177.358,68	1.181.509,17	1.423.000,00	-241.490,83
Abschreibungen	336.311,47	352.263,64	325.000,00	27.263,64
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	45.230,98	57.607,72	55.600,00	2.007,72
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.160.293,23	1.008.278,43	944.200,00	64.078,43
Summe Ordentliche Aufwendungen	10.217.835,73	9.874.969,66	9.122.400,00	752.569,66
Ordentliches Ergebnis	-9.018.221,17	-8.585.996,21	-8.531.300,00	-54.696,21
Außerordentliches Ergebnis:				
Außerordentliche Erträge	10.546,64	10,95	0,00	10,95
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	118.002,60	0,00	118.002,60
Außerordentliches Ergebnis	10.546,64	-117.991,65	0,00	-117.991,65
Jahresergebnis	-9.007.674,53	-8.703.987,86	-8.531.300,00	-172.687,86
Interne Leistungsbeziehungen:				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	821.307,11	817.581,45	775.100,00	42.481,45
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	536.879,37	582.721,29	543.000,00	39.721,29
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	284.427,74	234.860,16	232.100,00	2.760,16
Jahresergebnis mit int. Leistungsbezieh.	-8.723.246,79	-8.469.127,70	-8.299.200,00	-169.927,70

Teilhaushalt 100 Hauptamt

Produktübersicht

Produkt	Budget	Euro	Euro	Euro	Euro
		Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022	mehr (+) weniger (-)
111-01 Personalbudget		-646.721,98	-568.960,67	-680.000,00	111.039,33
111-01 Budget Produktverantwortung		-76.540,55	-85.412,13	-68.300,00	-17.112,13
111-01 Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
111-01 Budget Leistungsverrechnung		-1.676,11	-3.004,86	-3.200,00	195,14
111-01 Politische Gremien		-724.938,64	-657.377,66	-751.500,00	94.122,34
111-02 Personalbudget		-527.843,45	-651.524,04	-539.100,00	-112.424,04
111-02 Budget Produktverantwortung		-5.291,64	-9.179,25	-14.500,00	5.320,75
111-02 Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
111-02 Budget Leistungsverrechnung		-3.352,23	-3.417,23	-5.400,00	1.982,77
111-02 Verwaltungsführung		-536.487,32	-664.120,52	-559.000,00	-105.120,52
111-04 Personalbudget		-110.798,61	-109.771,51	-76.500,00	-33.271,51
111-04 Budget Produktverantwortung		-18.613,99	-11.460,06	-9.600,00	-1.860,06
111-04 Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
111-04 Budget Leistungsverrechnung		-12.443,02	-12.452,87	-8.000,00	-4.452,87
111-04 Beschäftigtenvertretung		-141.855,62	-133.684,44	-94.100,00	-39.584,44
111-06 Personalbudget		-605.286,95	-636.841,49	-789.900,00	153.058,51
111-06 Budget Produktverantwortung		-644.871,99	-587.085,42	-608.300,00	21.214,58
111-06 Budget Abschreibungen		-57.705,33	-53.685,44	-51.700,00	-1.985,44
111-06 Budget Leistungsverrechnung		-396.658,22	-431.188,05	-419.700,00	-11.488,05
111-06 Zentrale Dienste		-1.704.522,49	-1.708.800,40	-1.869.600,00	160.799,60
111-07 Personalbudget		-82.305,93	-91.463,72	-69.500,00	-21.963,72
111-07 Budget Produktverantwortung		-28.739,41	-8.621,82	-10.200,00	1.578,18
111-07 Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
111-07 Budget Leistungsverrechnung		-1.676,11	-1.708,61	-1.600,00	-108,61
111-07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		-112.721,45	-101.794,15	-81.300,00	-20.494,15
111-08 Personalbudget		-3.690.086,13	-3.548.064,63	-3.138.100,00	-409.964,63
111-08 Budget Produktverantwortung		-191.828,52	-232.779,43	-193.200,00	-39.579,43
111-08 Budget Abschreibungen		-2.788,83	-11.557,52	0,00	-11.557,52
111-08 Budget Leistungsverrechnung		36.803,14	21.406,82	48.000,00	-26.593,18
111-08 Personalmanagement		-3.847.900,34	-3.770.994,76	-3.283.300,00	-487.694,76
111-10 Personalbudget		-293.183,34	-260.582,73	-208.900,00	-51.682,73
111-10 Budget Produktverantwortung		-210.161,87	-93.237,69	-134.400,00	41.162,31
111-10 Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
111-10 Budget Leistungsverrechnung		-5.028,34	-5.125,84	-3.200,00	-1.925,84
111-10 Organisationsangelegenheiten		-508.373,55	-358.946,26	-346.500,00	-12.446,26
111-11 Personalbudget		-413.196,44	-465.223,92	-449.900,00	-15.323,92
111-11 Budget Produktverantwortung		-672.929,92	-667.731,30	-660.300,00	-7.431,30
111-11 Budget Abschreibungen		-267.099,41	-278.750,74	-269.200,00	-9.550,74
111-11 Budget Leistungsverrechnung		664.375,90	659.161,40	620.100,00	39.061,40
111-11 Tech. Informationsverarbeitung		-688.849,87	-752.544,56	-759.300,00	6.755,44
121-01 Personalbudget		-125.306,78	-106.888,54	-78.400,00	-28.488,54
121-01 Budget Produktverantwortung		-99.241,62	10.028,12	700,00	9.328,12
121-01 Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
121-01 Budget Leistungsverrechnung		-12.207,93	-7.037,78	-9.900,00	2.862,22
121-01 Statistik und Wahlen		-236.756,33	-103.898,20	-87.600,00	-16.298,20

Teilhaushalt 100 Hauptamt

Produktübersicht

Produkt/ Projekt		Budget	Euro Ergebnis 2021	Euro Ergebnis 2022	Euro Ansatz 2022	Euro mehr (+) weniger (-)
P10017-002	Personalbudget		-50.844,31	-56.601,71	-53.300,00	-3.301,71
P10017-002	Budget Produktverantwortung		-42.097,35	-45.782,28	-119.800,00	74.017,72
P10017-002	Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
P10017-002	Budget Leistungsverrechnung		0,00	0,00	0,00	0,00
P10017-002 Dokumentenmanagement			-92.941,66	-102.383,99	-173.100,00	70.716,01
P10018-005	Personalbudget		-22.889,31	0,00	0,00	0,00
P10018-005	Budget Produktverantwortung		0,00	0,00	0,00	0,00
P10018-005	Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
P10018-005	Budget Leistungsverrechnung		0,00	0,00	0,00	0,00
P10018-005 Neuorganisation Gebäudem.			-22.889,31	0,00	0,00	0,00
P10018-009	Personalbudget		-57.387,67	-48.389,88	-56.500,00	8.110,12
P10018-009	Budget Produktverantwortung		-32.133,65	-64.692,58	-188.200,00	123.507,42
P10018-009	Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
P10018-009	Budget Leistungsverrechnung		0,00	0,00	0,00	0,00
P10018-009 Personalentwicklungsplan.			-89.521,32	-113.082,46	-244.700,00	131.617,54
P10018-012	Personalbudget		0,00	0,00	0,00	0,00
P10018-012	Budget Produktverantwortung		-12.905,70	-202,30	-29.200,00	28.997,70
P10018-012	Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
P10018-012	Budget Leistungsverrechnung		0,00	0,00	0,00	0,00
P10018-012 Neuorganisat. Beteiligungen			-12.905,70	-202,30	-29.200,00	28.997,70
P10019-003	Personalbudget		0,00	0,00	0,00	0,00
P10019-003	Budget Produktverantwortung		-2.583,19	-1.002,37	-20.000,00	18.997,63
P10019-003	Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
P10019-003	Budget Leistungsverrechnung		0,00	0,00	0,00	0,00
P10019-003 Ausführung des OZG			-2.583,19	-1.002,37	-20.000,00	18.997,63
P10019-004	Personalbudget		0,00	0,00	0,00	0,00
P10019-004	Budget Produktverantwortung		0,00	-295,63	0,00	-295,63
P10019-004	Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
P10019-004	Budget Leistungsverrechnung		0,00	0,00	0,00	0,00
P10019-004 Neubau Stadthaus			0,00	-295,63	0,00	-295,63
TH 100	Personalbudget		-6.625.850,90	-6.544.312,84	-6.140.100,00	-404.212,84
TH 100	Budget Produktverantwortung		-2.037.939,40	-1.797.454,14	-2.055.300,00	257.845,86
TH 100	Budget Abschreibungen		-327.593,57	-343.993,70	-320.900,00	-23.093,70
TH 100	Budget Leistungsverrechnung		268.137,08	216.632,98	217.100,00	-467,02
Summe Teilhaushalt 100			-8.723.246,79	-8.469.127,70	-8.299.200,00	-169.927,70

Teilhaushalt 101 bis 108 Bürgerbüros
Ergebnisrechnung

	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
	2021	2022	2022	weniger (-)
Ordentliche Erträge:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.500,00	5.300,00	9.500,00	-4.200,00
Auflösungserträge aus Sonderposten	17.341,27	17.341,23	17.000,00	341,23
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.506,50	29.097,52	18.600,00	10.497,52
Privatrechtliche Entgelte	2.121,98	10.087,68	600,00	9.487,68
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	733,79	592,12	0,00	592,12
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	2.552,62	1.643,12	0,00	1.643,12
Summe Ordentliche Erträge	26.756,16	64.061,67	45.700,00	18.361,67
Ordentliche Aufwendungen:				
Aufwendungen für aktives Personal	394.078,85	355.850,31	413.400,00	-57.549,69
Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	230.701,26	266.160,52	444.700,00	-178.539,48
Abschreibungen	43.371,89	43.458,75	43.900,00	-441,25
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	165.435,28	165.491,18	5.000,00	160.491,18
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.907,79	3.149,80	3.700,00	-550,20
Summe Ordentliche Aufwendungen	836.495,07	834.110,56	910.700,00	-76.589,44
Ordentliches Ergebnis	-809.738,91	-770.048,89	-865.000,00	94.951,11
Außerordentliches Ergebnis:				
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	12.617,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	-12.617,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-822.355,91	-770.048,89	-865.000,00	94.951,11
Interne Leistungsbeziehungen:				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.110,66	11.055,98	11.100,00	-44,02
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.747.844,47	1.896.163,05	1.718.400,00	177.763,05
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.736.733,81	-1.885.107,07	-1.707.300,00	-177.807,07
Jahresergebnis mit int. Leistungsbezieh.	-2.559.089,72	-2.655.155,96	-2.572.300,00	-82.855,96

Teilhaushalt 101 bis 108 Bürgerbüros

Produktübersicht

Produkt	Budget	Euro	Euro	Euro	Euro
		Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022	mehr (+) weniger (-)
111-18 Personalbudget		-57.586,54	-45.338,14	-53.900,00	8.561,86
111-18 Budget Produktverantwortung		-58.456,31	-53.999,95	-58.900,00	4.900,05
111-18 Budget Abschreibungen		0,00	0,00	-300,00	300,00
111-18 Budget Leistungsverrechnung		-152.629,95	-197.400,91	-189.200,00	-8.200,91
111-18 Ortsrat Buer		-268.672,80	-296.739,00	-302.300,00	5.561,00
111-17 Personalbudget		-42.588,15	-43.490,14	-45.600,00	2.109,86
111-17 Budget Produktverantwortung		-28.438,88	-23.901,09	-28.700,00	4.798,91
111-17 Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
111-17 Budget Leistungsverrechnung		-108.845,47	-113.206,67	-94.100,00	-19.106,67
111-17 Ortsrat Bruchmühlen		-179.872,50	-180.597,90	-168.400,00	-12.197,90
573-05 Personalbudget		-25.556,41	-26.407,61	-29.100,00	2.692,39
573-05 Budget Produktverantwortung		-92,30	-24,02	3.000,00	-3.024,02
573-05 Budget Abschreibungen		-9.757,73	-9.757,72	-9.900,00	142,28
573-05 Budget Leistungsverrechnung		-12.980,68	-22.829,22	-22.300,00	-529,22
573-05 Torbogenhaus Bruchmühlen		-48.387,12	-59.018,57	-58.300,00	-718,57
111-19 Personalbudget		-30.136,37	-31.165,69	-31.900,00	734,31
111-19 Budget Produktverantwortung		-45.617,58	-62.616,64	-45.000,00	-17.616,64
111-19 Budget Abschreibungen		-285,60	-285,60	-300,00	14,40
111-19 Budget Leistungsverrechnung		-139.648,79	-173.061,89	-160.400,00	-12.661,89
111-19 Ortsrat Gesmold		-215.688,34	-267.129,82	-237.600,00	-29.529,82
111-20 Personalbudget		-14.261,56	-14.181,85	-15.800,00	1.618,15
111-20 Budget Produktverantwortung		-88.460,73	-88.424,41	-101.100,00	12.675,59
111-20 Budget Abschreibungen		-2.547,76	-2.547,78	-2.700,00	152,22
111-20 Budget Leistungsverrechnung		-687.033,13	-704.995,60	-566.500,00	-138.495,60
111-20 Ortsrat Melle-Mitte		-792.303,18	-810.149,64	-686.100,00	-124.049,64
111-22 Personalbudget		-54.601,37	-33.778,34	-50.200,00	16.421,66
111-22 Budget Produktverantwortung		-41.977,58	-42.050,84	-48.800,00	6.749,16
111-22 Budget Abschreibungen		-319,07	-122,67	-300,00	177,33
111-22 Budget Leistungsverrechnung		-161.605,40	-166.934,53	-150.100,00	-16.834,53
111-22 Ortsrat Oldendorf		-258.503,42	-242.886,38	-249.400,00	6.513,62
111-21 Personalbudget		-31.382,42	-33.536,80	-39.500,00	5.963,20
111-21 Budget Produktverantwortung		-36.195,18	-40.361,00	-49.400,00	9.039,00
111-21 Budget Abschreibungen		-678,86	-678,90	-700,00	21,10
111-21 Budget Leistungsverrechnung		-133.453,36	-146.908,69	-139.800,00	-7.108,69
111-21 Ortsrat Neuenkirchen		-201.709,82	-221.485,39	-229.400,00	7.914,61
573-04 Personalbudget		-11.075,95	-12.103,89	-13.600,00	1.496,11
573-04 Budget Produktverantwortung		172,50	520,50	0,00	520,50
573-04 Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
573-04 Budget Leistungsverrechnung		-1.676,11	-2.314,48	-18.900,00	16.585,52
573-04 Dorfgem.-Haus Neuenkirchen		-12.579,56	-13.897,87	-32.500,00	18.602,13

Teilhaushalt 101 bis 108 Bürgerbüros

Produktübersicht		Euro	Euro	Euro	Euro
Produkt	Budget	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022	mehr (+) weniger (-)
573-08	Personalbudget	-9.381,57	-9.623,29	-10.100,00	476,71
573-08	Budget Produktverantwortung	90,00	1.140,00	500,00	640,00
573-08	Budget Abschreibungen	-2.110,69	-2.110,69	-2.200,00	89,31
573-08	Budget Leistungsverrechnung	-13.480,10	-10.375,30	-14.800,00	4.424,70
573-08	Dorfgem.-Haus Schiplage	-24.882,36	-20.969,28	-26.600,00	5.630,72
111-23	Personalbudget	-46.758,53	-46.627,64	-49.500,00	2.872,36
111-23	Budget Produktverantwortung	-48.750,35	-45.255,28	-52.300,00	7.044,72
111-23	Budget Abschreibungen	-190,49	-523,75	-100,00	-423,75
111-23	Budget Leistungsverrechnung	-120.313,60	-135.554,53	-117.000,00	-18.554,53
111-23	Ortsrat Riemsloh	-216.012,97	-227.961,20	-218.900,00	-9.061,20
573-03	Personalbudget	-28.214,27	-25.908,54	-30.800,00	4.891,46
573-03	Budget Produktverantwortung	-42,05	242,00	1.000,00	-758,00
573-03	Budget Abschreibungen	-7.287,88	-7.287,88	-7.300,00	12,12
573-03	Budget Leistungsverrechnung	-7.250,02	-9.365,52	-14.700,00	5.334,48
573-03	Veranstaltungsraum Riemsloh	-42.794,22	-42.319,94	-51.800,00	9.480,06
111-24	Personalbudget	-34.464,93	-27.448,46	-35.700,00	8.251,54
111-24	Budget Produktverantwortung	-45.839,78	-38.139,37	-50.000,00	11.860,63
111-24	Budget Abschreibungen	-362,46	-362,45	-500,00	137,55
111-24	Budget Leistungsverrechnung	-158.514,42	-176.314,85	-162.900,00	-13.414,85
111-24	Ortsrat Wellingholzhausen	-239.181,59	-242.265,13	-249.100,00	6.834,87
573-02	Personalbudget	-4.836,99	-3.739,92	-5.200,00	1.460,08
573-02	Budget Produktverantwortung	675,01	2.023,04	2.500,00	-476,96
573-02	Budget Abschreibungen	-15.107,08	-2.440,08	-2.600,00	159,92
573-02	Budget Leistungsverrechnung	-39.232,78	-25.578,88	-56.600,00	31.021,12
573-02	Haus des Gastes	-58.501,84	-29.735,84	-61.900,00	32.164,16
TH BB	Personalbudget	-390.845,06	-353.350,31	-410.900,00	57.549,69
TH BB	Budget Produktverantwortung	-392.933,23	-390.847,06	-427.200,00	36.352,94
TH BB	Budget Abschreibungen	-38.647,62	-26.117,52	-26.900,00	782,48
TH BB	Budget Leistungsverrechnung	-1.736.663,81	-1.884.841,07	-1.707.300,00	-177.541,07
Summe Teilhaushalt 101 bis 108		-2.559.089,72	-2.655.155,96	-2.572.300,00	-82.855,96

Teilhaushalt 140 Rechnungsprüfungsamt

Ergebnisrechnung

	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
	2021	2022	2022	weniger (-)
Ordentliche Erträge:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen:				
Aufwendungen für aktives Personal	187.073,08	203.167,14	203.100,00	67,14
Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	807,00	2.466,90	5.000,00	-2.533,10
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.326,48	727,29	2.000,00	-1.272,71
Summe Ordentliche Aufwendungen	189.206,56	206.361,33	210.100,00	-3.738,67
Ordentliches Ergebnis	-189.206,56	-206.361,33	-210.100,00	3.738,67
Außerordentliches Ergebnis:				
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-189.206,56	-206.361,33	-210.100,00	3.738,67
Interne Leistungsbeziehungen:				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	2.514,17	2.562,92	6.500,00	-3.937,08
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.514,17	-2.562,92	-6.500,00	3.937,08
Jahresergebnis mit int. Leistungsbezieh.	-191.720,73	-208.924,25	-216.600,00	7.675,75

Teilhaushalt 140 Rechnungsprüfungsamt

Produktübersicht

Produkt	Budget	Euro	Euro	Euro	Euro
		Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022	mehr (+) weniger (-)
111-05 Personalbudget		-187.073,08	-203.167,14	-203.100,00	-67,14
111-05 Budget Produktverantwortung		-2.133,48	-3.194,19	-7.000,00	3.805,81
111-05 Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
111-05 Budget Leistungsverrechnung		-2.514,17	-2.562,92	-6.500,00	3.937,08
111-05 Rechnungsprüfung		-191.720,73	-208.924,25	-216.600,00	7.675,75
Summe Teilhaushalt 140		-191.720,73	-208.924,25	-216.600,00	7.675,75

Teilhaushalt 190 Frauen- und Familienbeauftragte
Ergebnisrechnung

	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
	2021	2022	2022	weniger (-)
Ordentliche Erträge:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.091,50	22.171,75	22.000,00	171,75
Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Ordentliche Erträge	22.091,50	22.171,75	22.000,00	171,75
Ordentliche Aufwendungen:				
Aufwendungen für aktives Personal	37.799,95	37.199,62	35.400,00	1.799,62
Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.864,43	474,26	4.000,00	-3.525,74
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	400,00	280,00	4.000,00	-3.720,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	420,16	424,96	700,00	-275,04
Summe Ordentliche Aufwendungen	43.484,54	38.378,84	44.100,00	-5.721,16
Ordentliches Ergebnis	-21.393,04	-16.207,09	-22.100,00	5.892,91
Außerordentliches Ergebnis:				
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-21.393,04	-16.207,09	-22.100,00	5.892,91
Interne Leistungsbeziehungen:				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	838,06	854,31	6.700,00	-5.845,69
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-838,06	-854,31	-6.700,00	5.845,69
Jahresergebnis mit int. Leistungsbezieh.	-22.231,10	-17.061,40	-28.800,00	11.738,60

Teilhaushalt 190 Frauen- und Familienbeauftragte

Produktübersicht		Euro	Euro	Euro	Euro
Produkt	Budget	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022	mehr (+) weniger (-)
111-03	Personalbudget	-15.708,45	-15.027,87	-13.400,00	-1.627,87
111-03	Budget Produktverantwortung	-5.684,59	-1.179,22	-8.700,00	7.520,78
111-03	Budget Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
111-03	Budget Leistungsverrechnung	-838,06	-854,31	-6.700,00	5.845,69
111-03	Gleichstell. von Frau und Mann	-22.231,10	-17.061,40	-28.800,00	11.738,60
	Summe Teilhaushalt 190	-22.231,10	-17.061,40	-28.800,00	11.738,60

Teilhaushalt 200 Amt für Finanzen und Liegenschaften

Ergebnisrechnung

	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
	2021	2022	2022	weniger (-)
Ordentliche Erträge:				
Steuern und ähnliche Abgaben	66.478.493,49	76.934.278,40	65.126.000,00	11.808.278,40
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.768.364,00	12.619.598,00	9.472.900,00	3.146.698,00
Auflösungserträge aus Sonderposten	418.944,97	407.532,03	407.500,00	32,03
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	18.257,40	19.005,65	18.000,00	1.005,65
Privatrechtliche Entgelte	168.699,44	154.548,85	121.700,00	32.848,85
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.420,94	6.131,75	700,00	5.431,75
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	324.064,82	135.121,91	76.500,00	58.621,91
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	2.084.056,40	2.135.893,41	2.002.800,00	133.093,41
Summe Ordentliche Erträge	80.298.301,46	92.412.110,00	77.226.100,00	15.186.010,00
Ordentliche Aufwendungen:				
Aufwendungen für aktives Personal	1.223.975,95	1.267.323,33	1.351.800,00	-84.476,67
Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.698,48	197.989,82	196.100,00	1.889,82
Abschreibungen	258.026,33	301.603,58	255.500,00	46.103,58
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	323.482,76	214.188,26	343.000,00	-128.811,74
Transferaufwendungen	31.064.235,00	33.654.267,00	30.998.200,00	2.656.067,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	127.052,00	98.336,97	90.500,00	7.836,97
Summe Ordentliche Aufwendungen	33.177.470,52	35.733.708,96	33.235.100,00	2.498.608,96
Ordentliches Ergebnis	47.120.830,94	56.678.401,04	43.991.000,00	12.687.401,04
Außerordentliches Ergebnis:				
Außerordentliche Erträge	454.129,50	3.219,87	0,00	3.219,87
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	454.129,50	3.219,87	0,00	3.219,87
Jahresergebnis	47.574.960,44	56.681.620,91	43.991.000,00	12.690.620,91
Interne Leistungsbeziehungen:				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.824.059,89	1.919.651,34	1.876.300,00	43.351,34
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	230.580,40	198.727,21	158.300,00	40.427,21
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.593.479,49	1.720.924,13	1.718.000,00	2.924,13
Jahresergebnis mit int. Leistungsbezieh.	49.168.439,93	58.402.545,04	45.709.000,00	12.693.545,04

Teilhaushalt 200 Amt für Finanzen und Liegenschaften

Produktübersicht		Euro	Euro	Euro	Euro
Produkt/ Projekt	Budget	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022	mehr (+) weniger (-)
111-09	Personalbudget	-784.332,30	-848.558,88	-862.200,00	13.641,12
111-09	Budget Produktverantwortung	159.575,61	216.130,69	191.000,00	25.130,69
111-09	Budget Abschreibungen	-20.130,24	-32.937,45	-35.000,00	2.062,55
111-09	Budget Leistungsverrechnung	-83.789,79	-67.897,34	-48.400,00	-19.497,34
111-09	Finanzmanage., Rechnungsw.	-728.676,72	-733.262,98	-754.600,00	21.337,02
111-13	Personalbudget	-159.529,03	-182.104,31	-191.000,00	8.895,69
111-13	Budget Produktverantwortung	-222,01	-21.031,93	-46.100,00	25.068,07
111-13	Budget Abschreibungen	453.661,24	2.334,79	-500,00	2.834,79
111-13	Budget Leistungsverrechnung	73.196,35	85.264,73	62.000,00	23.264,73
111-13	Grundstücksmanagement	367.106,55	-115.536,72	-175.600,00	60.063,28
611-01	Personalbudget	-197.640,64	-188.935,34	-255.700,00	66.764,66
611-01	Budget Produktverantwortung	46.459.766,26	56.072.565,23	43.649.200,00	12.423.365,23
611-01	Budget Abschreibungen	256.056,82	162.512,16	187.500,00	-24.987,84
611-01	Budget Leistungsverrechnung	-31.763,26	-26.499,11	-14.700,00	-11.799,11
611-01	Steuern, Zuweisungen, Uml.	46.486.419,18	56.019.642,94	43.566.300,00	12.453.342,94
612-01	Personalbudget	-45.803,04	-47.724,80	-42.900,00	-4.824,80
612-01	Budget Produktverantwortung	1.479.191,00	1.575.601,80	1.439.000,00	136.601,80
612-01	Budget Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
612-01	Budget Leistungsverrechnung	1.620.026,31	1.714.527,56	1.697.600,00	16.927,56
612-01	Sonst. allg. Finanzwirtschaft	3.053.414,27	3.242.404,56	3.093.700,00	148.704,56
P20018-014	Personalbudget	0,00	0,00	0,00	0,00
P20018-014	Budget Produktverantwortung	-9.823,35	-10.702,76	-20.800,00	10.097,24
P20018-014	Budget Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
P20018-014	Budget Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
P20018-014	Umsetz. Neuregelung USt	-9.823,35	-10.702,76	-20.800,00	10.097,24
TH 200	Personalbudget	-1.187.305,01	-1.267.323,33	-1.351.800,00	84.476,67
TH 200	Budget Produktverantwortung	48.088.487,51	57.832.563,03	45.212.300,00	12.620.263,03
TH 200	Budget Abschreibungen	689.587,82	131.909,50	152.000,00	-20.090,50
TH 200	Budget Leistungsverrechnung	1.577.669,61	1.705.395,84	1.696.500,00	8.895,84
Summe Teilhaushalt 200		49.168.439,93	58.402.545,04	45.709.000,00	12.693.545,04

Teilhaushalt 230 Gebäudemanagement

Ergebnisrechnung

	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
	2021	2022	2022	weniger (-)
Ordentliche Erträge:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	91.583,00	0,00	91.583,00
Auflösungserträge aus Sonderposten	6.278,73	6.406,94	8.100,00	-1.693,06
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.169,50	1.092,23	0,00	1.092,23
Privatrechtliche Entgelte	682.840,75	725.905,35	520.100,00	205.805,35
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.446,43	705.840,17	0,00	705.840,17
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	9.965,56	9.812,80	0,00	9.812,80
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	122.389,89	33.372,48	0,00	33.372,48
Summe Ordentliche Erträge	828.090,86	1.574.012,97	528.200,00	1.045.812,97
Ordentliche Aufwendungen:				
Aufwendungen für aktives Personal	1.008.597,53	1.079.453,87	947.700,00	131.753,87
Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.889.083,32	5.649.079,60	4.994.600,00	654.479,60
Abschreibungen	74.132,38	48.320,33	54.000,00	-5.679,67
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	7.000,00	0,00	12.000,00	-12.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.241,51	14.480,37	8.000,00	6.480,37
Summe Ordentliche Aufwendungen	5.990.054,74	6.791.334,17	6.016.300,00	775.034,17
Ordentliches Ergebnis	-5.161.963,88	-5.217.321,20	-5.488.100,00	270.778,80
Außerordentliches Ergebnis:				
Außerordentliche Erträge	643,40	78,17	0,00	78,17
Außerordentliche Aufwendungen	0,06	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	643,34	78,17	0,00	78,17
Jahresergebnis	-5.161.320,54	-5.217.243,03	-5.488.100,00	270.856,97
Interne Leistungsbeziehungen:				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.004.026,37	5.847.718,06	5.350.600,00	497.118,06
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.255.267,86	2.078.384,05	1.183.000,00	895.384,05
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.748.758,51	3.769.334,01	4.167.600,00	-398.265,99
Jahresergebnis mit int. Leistungsbezieh.	-1.412.562,03	-1.447.909,02	-1.320.500,00	-127.409,02

Teilhaushalt 230 Gebäudemanagement

Produktübersicht		Euro	Euro	Euro	Euro
Produkt	Budget	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022	mehr (+) weniger (-)
111-14	Personalbudget	-997.084,13	-1.069.428,86	-940.900,00	-128.528,86
111-14	Budget Produktverantwortung	-4.191.193,50	-4.203.028,92	-4.634.900,00	431.871,08
111-14	Budget Abschreibungen	-61.955,97	-36.653,27	-40.700,00	4.046,73
111-14	Budget Leistungsverrechnung	3.913.155,78	3.945.742,71	4.432.000,00	-486.257,29
111-14	Gebäudemanagement	-1.337.077,82	-1.363.368,34	-1.184.500,00	-178.868,34
573-07	Personalbudget	-8.924,21	-7.299,43	-2.800,00	-4.499,43
573-07	Budget Produktverantwortung	2.169,50	335,50	0,00	335,50
573-07	Budget Abschreibungen	-1.595,88	-1.595,87	-1.700,00	104,13
573-07	Budget Leistungsverrechnung	-2.667,18	-4.376,16	-43.500,00	39.123,84
573-07	Grönenburg	-11.017,77	-12.935,96	-48.000,00	35.064,04
573-09	Personalbudget	-1.724,42	-2.725,58	-4.000,00	1.274,42
573-09	Budget Produktverantwortung	252,00	207,00	100,00	107,00
573-09	Budget Abschreibungen	-3.464,24	-3.464,25	-3.500,00	35,75
573-09	Budget Leistungsverrechnung	-59.529,78	-65.621,89	-80.600,00	14.978,11
573-09	Öffentliche Einrichtungen	-64.466,44	-71.604,72	-88.000,00	16.395,28
TH 230	Personalbudget	-1.007.732,76	-1.079.453,87	-947.700,00	-131.753,87
TH 230	Budget Produktverantwortung	-4.188.772,00	-4.202.486,42	-4.634.800,00	432.313,58
TH 230	Budget Abschreibungen	-67.016,09	-41.713,39	-45.900,00	4.186,61
TH 230	Budget Leistungsverrechnung	3.850.958,82	3.875.744,66	4.307.900,00	-432.155,34
Summe Teilhaushalt 230		-1.412.562,03	-1.447.909,02	-1.320.500,00	-127.409,02

Teilhaushalt 320 Ordnungsamt
Ergebnisrechnung

	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
	2021	2022	2022	weniger (-)
Ordentliche Erträge:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	180.281,68	205.451,07	121.300,00	84.151,07
Auflösungserträge aus Sonderposten	32.667,84	32.403,07	25.800,00	6.603,07
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.394.548,86	1.497.209,32	1.376.900,00	120.309,32
Privatrechtliche Entgelte	8.896,08	9.909,23	10.700,00	-790,77
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.567,47	34.318,14	27.700,00	6.618,14
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	25.584,79	101.140,90	96.000,00	5.140,90
Summe Ordentliche Erträge	1.659.546,72	1.880.431,73	1.658.400,00	222.031,73
Ordentliche Aufwendungen:				
Aufwendungen für aktives Personal	1.920.726,29	2.012.283,26	1.830.000,00	182.283,26
Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	670.234,92	873.023,87	819.700,00	53.323,87
Abschreibungen	462.072,19	509.494,18	523.100,00	-13.605,82
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	155.868,18	85.400,34	113.800,00	-28.399,66
Sonstige ordentliche Aufwendungen	457.026,53	525.958,23	594.300,00	-68.341,77
Summe Ordentliche Aufwendungen	3.665.928,11	4.006.159,88	3.880.900,00	125.259,88
Ordentliches Ergebnis	-2.006.381,39	-2.125.728,15	-2.222.500,00	96.771,85
Außerordentliches Ergebnis:				
Außerordentliche Erträge	0,00	5,00	0,00	5,00
Außerordentliche Aufwendungen	65.240,70	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	-65.240,70	5,00	0,00	5,00
Jahresergebnis	-2.071.622,09	-2.125.723,15	-2.222.500,00	96.776,85
Interne Leistungsbeziehungen:				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	96.210,76	85.450,79	80.400,00	5.050,79
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	949.898,81	933.366,54	841.800,00	91.566,54
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-853.688,05	-847.915,75	-761.400,00	-86.515,75
Jahresergebnis mit int. Leistungsbezieh.	-2.925.310,14	-2.973.638,90	-2.983.900,00	10.261,10

Teilhaushalt 320 Ordnungsamt

Produktübersicht		Euro	Euro	Euro	Euro
Produkt	Budget	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022	mehr (+) weniger (-)
122-01	Personalbudget	-187.988,34	-200.627,66	-198.400,00	-2.227,66
122-01	Budget Produktverantwortung	-92.696,90	-31.126,15	-83.900,00	52.773,85
122-01	Budget Abschreibungen	-6.955,67	357,10	-5.100,00	5.457,10
122-01	Budget Leistungsverrechnung	-27.292,52	-30.356,69	-27.000,00	-3.356,69
122-01	Allg. Sicherheit und Ordnung	-314.933,43	-261.753,40	-314.400,00	52.646,60
122-02	Personalbudget	-119.028,23	-122.170,61	-108.700,00	-13.470,61
122-02	Budget Produktverantwortung	30.451,58	65.834,81	26.900,00	38.934,81
122-02	Budget Abschreibungen	-340,75	-980,39	-3.000,00	2.019,61
122-02	Budget Leistungsverrechnung	-8.768,70	-9.469,44	-5.500,00	-3.969,44
122-02	Gewerbewesen	-97.686,10	-66.785,63	-90.300,00	23.514,37
122-03	Personalbudget	-238.837,42	-267.972,75	-208.700,00	-59.272,75
122-03	Budget Produktverantwortung	9.992,40	113.067,64	75.600,00	37.467,64
122-03	Budget Abschreibungen	-1.792,66	-1.939,94	-3.200,00	1.260,06
122-03	Budget Leistungsverrechnung	-77.282,50	-78.327,77	-102.300,00	23.972,23
122-03	Verkehrsangelegenheiten	-307.920,18	-235.172,82	-238.600,00	3.427,18
122-04	Personalbudget	-18.678,56	-18.772,46	-20.400,00	1.627,54
122-04	Budget Produktverantwortung	3.275,00	3.550,40	1.300,00	2.250,40
122-04	Budget Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
122-04	Budget Leistungsverrechnung	-1.676,11	-1.708,61	-3.200,00	1.491,39
122-04	Fahrerlaubnisse, Fahrschulwesen	-17.079,67	-16.930,67	-22.300,00	5.369,33
122-05	Personalbudget	-230.948,88	-273.998,84	-237.200,00	-36.798,84
122-05	Budget Produktverantwortung	446.883,67	431.247,71	425.400,00	5.847,71
122-05	Budget Abschreibungen	-2.907,20	-5.235,76	-9.000,00	3.764,24
122-05	Budget Leistungsverrechnung	-23.573,01	-25.432,91	-9.700,00	-15.732,91
122-05	Kfz-Angelegenheiten	189.454,58	126.580,20	169.500,00	-42.919,80
122-06	Personalbudget	-588.740,34	-573.200,26	-661.300,00	88.099,74
122-06	Budget Produktverantwortung	113.906,73	121.848,00	75.100,00	46.748,00
122-06	Budget Abschreibungen	-3.324,85	-873,00	-3.000,00	2.127,00
122-06	Budget Leistungsverrechnung	-35.726,45	-44.990,26	-35.600,00	-9.390,26
122-06	Einwohnerangelegenheiten	-513.884,91	-497.215,52	-624.800,00	127.584,48
122-07	Personalbudget	-227.173,32	-230.163,73	-163.900,00	-66.263,73
122-07	Budget Produktverantwortung	74.896,89	110.904,29	64.600,00	46.304,29
122-07	Budget Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
122-07	Budget Leistungsverrechnung	-27.310,51	-28.490,45	-16.500,00	-11.990,45
122-07	Personenstandswesen	-179.586,94	-147.749,89	-115.800,00	-31.949,89
126-01	Personalbudget	-460.801,61	-394.453,20	-321.300,00	-73.153,20
126-01	Budget Produktverantwortung	-112.080,43	-220.341,33	-311.600,00	91.258,67
126-01	Budget Abschreibungen	-372.867,67	-426.709,04	-428.100,00	1.390,96
126-01	Budget Leistungsverrechnung	-277.412,38	-237.005,83	-226.600,00	-10.405,83
126-01	Feuerwehrwesen	-1.223.162,09	-1.278.509,40	-1.287.600,00	9.090,60

Teilhaushalt 320 Ordnungsamt

Produktübersicht

Produkt	Budget	Euro	Euro	Euro	Euro
		Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022	mehr (+) weniger (-)
126-02 Personalbudget		0,00	0,00	0,00	0,00
126-02 Budget Produktverantwortung		0,00	-55.455,53	0,00	-55.455,53
126-02 Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
126-02 Budget Leistungsverrechnung		0,00	0,00	0,00	0,00
126-02 Budget Ortsfeuerwehren		0,00	-55.455,53	0,00	-55.455,53
128-01 Personalbudget		-921,41	-776,39	-800,00	23,61
128-01 Budget Produktverantwortung		0,00	0,00	0,00	0,00
128-01 Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
128-01 Budget Leistungsverrechnung		-1.676,11	-1.708,61	-4.900,00	3.191,39
128-01 Katastrophenschutz		-2.597,52	-2.485,00	-5.700,00	3.215,00
547-01 Personalbudget		-3.433,70	-3.471,52	-1.900,00	-1.571,52
547-01 Budget Produktverantwortung		-245.680,80	-250.419,94	-323.000,00	72.580,06
547-01 Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
547-01 Budget Leistungsverrechnung		-1.676,11	-1.708,61	-3.200,00	1.491,39
547-01 ÖPNV		-250.790,61	-255.600,07	-328.100,00	72.499,93
553-01 Personalbudget		-51.500,68	-56.107,51	-53.900,00	-2.207,51
553-01 Budget Produktverantwortung		258.197,24	203.636,63	300.900,00	-97.263,37
553-01 Budget Abschreibungen		-40.370,61	-40.717,72	-45.900,00	5.182,28
553-01 Budget Leistungsverrechnung		-373.449,22	-389.372,57	-326.900,00	-62.472,57
553-01 Friedhöfe		-207.123,27	-282.561,17	-125.800,00	-156.761,17
TH 320 Personalbudget		-2.128.052,49	-2.141.714,93	-1.976.500,00	-165.214,93
TH 320 Budget Produktverantwortung		487.145,38	492.746,53	251.300,00	241.446,53
TH 320 Budget Abschreibungen		-428.559,41	-476.098,75	-497.300,00	21.201,25
TH 320 Budget Leistungsverrechnung		-855.843,62	-848.571,75	-761.400,00	-87.171,75
Summe Teilhaushalt 320		-2.925.310,14	-2.973.638,90	-2.983.900,00	10.261,10

Teilhaushalt 400 Amt für Familie, Bildung und Sport

Ergebnisrechnung

	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
	2021	2022	2022	weniger (-)
Ordentliche Erträge:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.687.270,89	7.743.127,70	7.403.700,00	339.427,70
Auflösungserträge aus Sonderposten	479.035,56	578.413,78	552.000,00	26.413,78
Sonstige Transfererträge	556.862,90	443.691,71	400.000,00	43.691,71
Öffentlich-rechtliche Entgelte	253.997,07	503.166,26	529.500,00	-26.333,74
Privatrechtliche Entgelte	126.233,94	294.524,40	244.700,00	49.824,40
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	137.451,37	35.597,88	14.500,00	21.097,88
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	7.721,00	19.025,18	0,00	19.025,18
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	262.267,57	1.870.516,59	13.800,00	1.856.716,59
Summe Ordentliche Erträge	8.510.840,30	11.488.063,50	9.158.200,00	2.329.863,50
Ordentliche Aufwendungen:				
Aufwendungen für aktives Personal	3.926.386,33	4.193.724,82	4.463.000,00	-269.275,18
Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.857.683,30	2.271.816,46	2.594.600,00	-322.783,54
Abschreibungen	2.246.159,72	2.371.384,45	2.474.900,00	-103.515,55
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	14.518.470,47	13.400.341,93	16.041.900,00	-2.641.558,07
Sonstige ordentliche Aufwendungen	764.194,81	816.106,77	786.700,00	29.406,77
Summe Ordentliche Aufwendungen	23.312.894,63	23.053.374,43	26.361.100,00	-3.307.725,57
Ordentliches Ergebnis	-14.802.054,33	-11.565.310,93	-17.202.900,00	5.637.589,07
Außerordentliches Ergebnis:				
Außerordentliche Erträge	6.396,05	579,24	0,00	579,24
Außerordentliche Aufwendungen	404,39	4.224,97	0,00	4.224,97
Außerordentliches Ergebnis	5.991,66	-3.645,73	0,00	-3.645,73
Jahresergebnis	-14.796.062,67	-11.568.956,66	-17.202.900,00	5.633.943,34
Interne Leistungsbeziehungen:				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	134.472,75	169.282,00	146.000,00	23.282,00
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	4.120.343,04	4.358.062,60	4.517.200,00	-159.137,40
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.985.870,29	-4.188.780,60	-4.371.200,00	182.419,40
Jahresergebnis mit int. Leistungsbezieh.	-18.781.932,96	-15.757.737,26	-21.574.100,00	5.816.362,74

Teilhaushalt 400 Amt für Familie, Bildung und Sport

Produktübersicht		Euro	Euro	Euro	Euro
Produkt	Budget	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022	mehr (+) weniger (-)
111-25	Personalbudget	-31.740,89	-31.337,05	-32.100,00	762,95
111-25	Budget Produktverantwortung	15.113,91	14.222,97	-5.400,00	19.622,97
111-25	Budget Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
111-25	Budget Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
111-25	Ehrenamtsbüro	-16.626,98	-17.114,08	-37.500,00	20.385,92
211-01	Personalbudget	-909.748,96	-953.829,41	-1.031.700,00	77.870,59
211-01	Budget Produktverantwortung	-606.031,15	-672.131,71	-734.200,00	62.068,29
211-01	Budget Abschreibungen	-530.827,73	-516.725,91	-530.300,00	13.574,09
211-01	Budget Leistungsverrechnung	-1.315.659,59	-1.430.367,67	-1.389.700,00	-40.667,67
211-01	Grundschulen	-3.362.267,43	-3.573.054,70	-3.685.900,00	112.845,30
216-01	Personalbudget	-373.778,25	-356.807,66	-344.700,00	-12.107,66
216-01	Budget Produktverantwortung	500.810,37	496.507,02	335.300,00	161.207,02
216-01	Budget Abschreibungen	-226.146,20	-225.409,80	-255.900,00	30.490,20
216-01	Budget Leistungsverrechnung	-805.454,43	-863.516,25	-845.300,00	-18.216,25
216-01	Oberschulen	-904.568,51	-949.226,69	-1.110.600,00	161.373,31
218-01	Personalbudget	-5.219,14	-5.188,44	-4.000,00	-1.188,44
218-01	Budget Produktverantwortung	-377.398,31	-390.456,32	-405.000,00	14.543,68
218-01	Budget Abschreibungen	-69.558,62	-69.558,62	-69.600,00	41,38
218-01	Budget Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
218-01	Gesamtschulen	-452.176,07	-465.203,38	-478.600,00	13.396,62
243-01	Personalbudget	-71.244,58	-76.635,49	-52.000,00	-24.635,49
243-01	Budget Produktverantwortung	-1.013,99	-12.962,37	-8.100,00	-4.862,37
243-01	Budget Abschreibungen	-48.865,55	-48.865,54	-48.900,00	34,46
243-01	Budget Leistungsverrechnung	-838,06	-854,31	-1.600,00	745,69
243-01	Sonst. schulische Maßnahmen	-121.962,18	-139.317,71	-110.600,00	-28.717,71
263-01	Personalbudget	-4.008,34	-3.896,35	-2.000,00	-1.896,35
263-01	Budget Produktverantwortung	-55.334,07	-89.622,80	-91.000,00	1.377,20
263-01	Budget Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
263-01	Budget Leistungsverrechnung	-34.507,38	-40.531,22	-44.600,00	4.068,78
263-01	Musikschulen	-93.849,79	-134.050,37	-137.600,00	3.549,63
271-01	Personalbudget	-7.639,63	-7.436,85	-5.700,00	-1.736,85
271-01	Budget Produktverantwortung	-42.529,28	-40.151,82	-40.300,00	148,18
271-01	Budget Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
271-01	Budget Leistungsverrechnung	-56.582,34	-63.540,09	-66.700,00	3.159,91
271-01	Volkshochschule	-106.751,25	-111.128,76	-112.700,00	1.571,24
272-01	Personalbudget	-267.243,32	-336.724,93	-305.200,00	-31.524,93
272-01	Budget Produktverantwortung	-98.494,93	-74.256,48	-124.500,00	50.243,52
272-01	Budget Abschreibungen	-7.222,34	-2.888,54	-17.700,00	14.811,46
272-01	Budget Leistungsverrechnung	-179.190,58	-226.339,99	-216.800,00	-9.539,99
272-01	Büchereien	-552.151,17	-640.209,94	-664.200,00	23.990,06

Teilhaushalt 400 Amt für Familie, Bildung und Sport

Produktübersicht		Euro	Euro	Euro	Euro
Produkt	Budget	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022	mehr (+) weniger (-)
351-04	Personalbudget	-28.542,63	-28.216,39	-22.900,00	-5.316,39
351-04	Budget Produktverantwortung	-18.768,98	-18.306,02	-18.600,00	293,98
351-04	Budget Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
351-04	Budget Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
351-04	Sonstige Soziale Leistungen	-47.311,61	-46.522,41	-41.500,00	-5.022,41
351-05	Personalbudget	-11.742,40	-14.275,86	-1.400,00	-12.875,86
351-05	Budget Produktverantwortung	-34.195,91	-39.337,61	-90.800,00	51.462,39
351-05	Budget Abschreibungen	0,00	-170,00	0,00	-170,00
351-05	Budget Leistungsverrechnung	-2.514,17	-2.562,92	-3.200,00	637,08
351-05	Familienpass	-48.452,48	-56.346,39	-95.400,00	39.053,61
361-01	Personalbudget	-103.895,42	-109.382,33	-242.900,00	133.517,67
361-01	Budget Produktverantwortung	-261.404,89	-297.504,51	-482.400,00	184.895,49
361-01	Budget Abschreibungen	131,18	-2,10	0,00	-2,10
361-01	Budget Leistungsverrechnung	-2.514,17	-2.562,92	0,00	-2.562,92
361-01	Tagespflege	-367.683,30	-409.451,86	-725.300,00	315.848,14
362-01	Personalbudget	-72.176,45	-78.950,64	-87.100,00	8.149,36
362-01	Budget Produktverantwortung	-151.623,63	-172.380,02	-172.000,00	-380,02
362-01	Budget Abschreibungen	-646,66	-523,60	-9.400,00	8.876,40
362-01	Budget Leistungsverrechnung	-8.680,34	-10.547,66	-14.400,00	3.852,34
362-01	Jugendarbeit	-233.127,08	-262.401,92	-282.900,00	20.498,08
365-01	Personalbudget	-165.063,86	-173.629,12	-134.300,00	-39.329,12
365-01	Budget Produktverantwortung	-7.346.413,54	-3.707.316,90	-8.133.300,00	4.425.983,10
365-01	Budget Abschreibungen	-280.183,03	-307.365,30	-358.800,00	51.434,70
365-01	Budget Leistungsverrechnung	-186.282,74	-176.354,35	-299.200,00	122.845,65
365-01	Tageseinrichtungen für Kinder	-7.977.943,17	-4.364.665,67	-8.925.600,00	4.560.934,33
366-01	Personalbudget	-261.222,76	-290.549,41	-386.900,00	96.350,59
366-01	Budget Produktverantwortung	-35.392,10	-39.443,34	-44.000,00	4.556,66
366-01	Budget Abschreibungen	-2.295,18	-1.996,17	-8.300,00	6.303,83
366-01	Budget Leistungsverrechnung	-41.831,91	-61.645,73	-86.000,00	24.354,27
366-01	Einrichtungen der Jugendarbeit	-340.741,95	-393.634,65	-525.200,00	131.565,35
366-02	Personalbudget	-10.585,97	-10.541,11	-37.600,00	27.058,89
366-02	Budget Produktverantwortung	-3.404,47	-1.228,67	-10.000,00	8.771,33
366-02	Budget Abschreibungen	-55.832,45	-57.389,67	-43.200,00	-14.189,67
366-02	Budget Leistungsverrechnung	-4.190,28	-4.271,53	-8.100,00	3.828,47
366-02	Kinderspielplätze	-74.013,17	-73.430,98	-98.900,00	25.469,02
367-05	Personalbudget	-70.660,26	-74.286,75	51.300,00	-125.586,75
367-05	Budget Produktverantwortung	191,62	821,97	-6.500,00	7.321,97
367-05	Budget Abschreibungen	0,00	-12,00	-5.000,00	4.988,00
367-05	Budget Leistungsverrechnung	-5.028,34	-5.125,84	-7.000,00	1.874,16
367-05	Familienbüro	-75.496,98	-78.602,62	32.800,00	-111.402,62

Teilhaushalt 400 Amt für Familie, Bildung und Sport

Produktübersicht		Euro	Euro	Euro	Euro
Produkt/ Projekt	Budget	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022	mehr (+) weniger (-)
421-01	Personalbudget	-77.359,33	-78.374,46	-86.200,00	7.825,54
421-01	Budget Produktverantwortung	-33.716,36	-53.594,14	-51.500,00	-2.094,14
421-01	Budget Abschreibungen	-15.837,02	-21.699,50	-15.600,00	-6.099,50
421-01	Budget Leistungsverrechnung	-1.720,60	-6.823,99	-22.200,00	15.376,01
421-01	Förderung des Sports	-128.633,31	-160.492,09	-175.500,00	15.007,91
424-01	Personalbudget	-71.629,15	-68.625,84	-68.400,00	-225,84
424-01	Budget Produktverantwortung	-113.074,07	-132.992,85	-134.700,00	1.707,15
424-01	Budget Abschreibungen	-83.601,81	-89.096,52	-95.900,00	6.803,48
424-01	Budget Leistungsverrechnung	-207.232,32	-266.235,02	-231.900,00	-34.335,02
424-01	Sportplätze	-475.537,35	-556.950,23	-530.900,00	-26.050,23
424-02	Personalbudget	-367.290,64	-366.780,53	-427.700,00	60.919,47
424-02	Budget Produktverantwortung	-52.950,88	-52.331,50	-53.000,00	668,50
424-02	Budget Abschreibungen	-160.275,83	-159.796,30	-171.300,00	11.503,70
424-02	Budget Leistungsverrechnung	-977.679,29	-920.915,89	-1.029.100,00	108.184,11
424-02	Sporthallen	-1.558.196,64	-1.499.824,22	-1.681.100,00	181.275,78
424-03	Personalbudget	-739.940,81	-906.905,22	-1.086.500,00	179.594,78
424-03	Budget Produktverantwortung	-449.248,06	-388.102,07	-414.700,00	26.597,93
424-03	Budget Abschreibungen	-297.033,26	-293.517,98	-293.000,00	-517,98
424-03	Budget Leistungsverrechnung	-113.652,71	-61.770,66	-75.200,00	13.429,34
424-03	Bäder	-1.599.874,84	-1.650.295,93	-1.869.400,00	219.104,07
P40019-002	Personalbudget	0,00	0,00	0,00	0,00
P40019-002	Budget Produktverantwortung	-244.567,70	-175.812,66	-317.500,00	141.687,34
P40019-002	Budget Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
P40019-002	Budget Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
P40019-002	Ausbau Kindertagesstätten	-244.567,70	-175.812,66	-317.500,00	141.687,34
TH 400	Personalbudget	-3.650.732,79	-3.972.373,84	-4.308.000,00	335.626,16
TH 400	Budget Produktverantwortung	-9.409.446,42	-5.846.379,83	-11.002.200,00	5.155.820,17
TH 400	Budget Abschreibungen	-1.778.194,50	-1.795.017,55	-1.922.900,00	127.882,45
TH 400	Budget Leistungsverrechnung	-3.943.559,25	-4.143.966,04	-4.341.000,00	197.033,96
Summe Teilhaushalt 400		-18.781.932,96	-15.757.737,26	-21.574.100,00	5.816.362,74

Teilhaushalt 500 Sozialamt
Ergebnisrechnung

	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
	2021	2022	2022	weniger (-)
Ordentliche Erträge:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.862,61	69.119,15	86.000,00	-16.880,85
Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transfererträge	21.388,00	35.973,73	12.000,00	23.973,73
Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Entgelte	530,00	875,00	500,00	375,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.018.491,26	1.077.525,87	1.101.600,00	-24.074,13
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	401,00	65,25	0,00	65,25
Summe Ordentliche Erträge	1.111.672,87	1.183.559,00	1.200.100,00	-16.541,00
Ordentliche Aufwendungen:				
Aufwendungen für aktives Personal	981.250,67	1.178.207,24	1.024.800,00	153.407,24
Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.675,06	441.026,05	88.600,00	352.426,05
Abschreibungen	99.614,92	23.860,11	23.900,00	-39,89
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	850.616,19	442.091,74	962.700,00	-520.608,26
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.762,10	20.825,58	5.600,00	15.225,58
Summe Ordentliche Aufwendungen	2.003.918,94	2.106.010,72	2.105.600,00	410,72
Ordentliches Ergebnis	-892.246,07	-922.451,72	-905.500,00	-16.951,72
Außerordentliches Ergebnis:				
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-892.246,07	-922.451,72	-905.500,00	-16.951,72
Interne Leistungsbeziehungen:				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	189.098,35	984.753,72	180.000,00	804.753,72
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	191.334,85	975.096,92	213.900,00	761.196,92
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.236,50	9.656,80	-33.900,00	43.556,80
Jahresergebnis mit int. Leistungsbezieh.	-894.482,57	-912.794,92	-939.400,00	26.605,08

Teilhaushalt 500 Sozialamt

Produktübersicht		Euro	Euro	Euro	Euro
Produkt	Budget	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022	mehr (+) weniger (-)
311-01	Personalbudget	-53.011,09	-59.297,22	-39.700,00	-19.597,22
311-01	Budget Produktverantwortung	-249,50	0,00	-500,00	500,00
311-01	Budget Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
311-01	Budget Leistungsverrechnung	-3.352,23	-3.417,23	-1.600,00	-1.817,23
311-01	Hilfe zum Lebensunterhalt	-56.612,82	-62.714,45	-41.800,00	-20.914,45
311-02	Personalbudget	-10.606,62	-11.830,26	-11.800,00	-30,26
311-02	Budget Produktverantwortung	0,00	0,00	0,00	0,00
311-02	Budget Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
311-02	Budget Leistungsverrechnung	-3.352,23	-3.417,23	-1.600,00	-1.817,23
311-02	Hilfe zur Pflege	-13.958,85	-15.247,49	-13.400,00	-1.847,49
311-04	Personalbudget	-1.678,57	-1.804,26	-1.900,00	95,74
311-04	Budget Produktverantwortung	0,00	0,00	0,00	0,00
311-04	Budget Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
311-04	Budget Leistungsverrechnung	-838,06	-854,31	-1.600,00	745,69
311-04	Hilfen zur Gesundheit	-2.516,63	-2.658,57	-3.500,00	841,43
311-05	Personalbudget	-4.196,33	-4.510,59	-2.600,00	-1.910,59
311-05	Budget Produktverantwortung	0,00	0,00	0,00	0,00
311-05	Budget Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
311-05	Budget Leistungsverrechnung	-838,06	-854,31	-1.600,00	745,69
311-05	Hilfen in anderen Lebenslagen	-5.034,39	-5.364,90	-4.200,00	-1.164,90
311-06	Personalbudget	-133.918,97	-147.980,53	-151.000,00	3.019,47
311-06	Budget Produktverantwortung	-185,00	-2.854,70	-2.600,00	-254,70
311-06	Budget Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
311-06	Budget Leistungsverrechnung	-3.352,23	-3.417,23	-1.600,00	-1.817,23
311-06	Grundsich. im Alter/Erwerbsmin.	-137.456,20	-154.252,46	-155.200,00	947,54
311-09	Personalbudget	-64.121,98	-68.709,73	-57.900,00	-10.809,73
311-09	Budget Produktverantwortung	-81.701,72	-107.983,04	-118.000,00	10.016,96
311-09	Budget Abschreibungen	-23.860,11	-23.860,11	-23.900,00	39,89
311-09	Budget Leistungsverrechnung	-3.352,23	-3.417,23	-2.100,00	-1.317,23
311-09	Verwaltung der Sozialhilfe	-173.036,04	-203.970,11	-201.900,00	-2.070,11
312-01	Personalbudget	0,00	0,00	1.100,00	-1.100,00
312-01	Budget Produktverantwortung	0,00	0,00	0,00	0,00
312-01	Budget Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
312-01	Budget Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
312-01	Leist. für Unterkunft/Heizung	0,00	0,00	1.100,00	-1.100,00
312-03	Personalbudget	0,00	0,00	400,00	-400,00
312-03	Budget Produktverantwortung	0,00	0,00	0,00	0,00
312-03	Budget Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
312-03	Budget Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
312-03	Einmalige Leistungen	0,00	0,00	400,00	-400,00

Teilhaushalt 500 Sozialamt

Produktübersicht

Produkt	Budget	Euro	Euro	Euro	Euro
		Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022	mehr (+) weniger (-)
312-04 Personalbudget		0,00	0,00	2.200,00	-2.200,00
312-04 Budget Produktverantwortung		0,00	0,00	0,00	0,00
312-04 Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
312-04 Budget Leistungsverrechnung		0,00	0,00	0,00	0,00
312-04 Arbeitslosengeld II		0,00	0,00	2.200,00	-2.200,00
313-01 Personalbudget		-90.925,28	-181.152,00	-109.200,00	-71.952,00
313-01 Budget Produktverantwortung		-1.421,88	114.257,57	-1.600,00	115.857,57
313-01 Budget Abschreibungen		-75.754,81	0,00	0,00	0,00
313-01 Budget Leistungsverrechnung		32.394,89	45.305,41	-4.400,00	49.705,41
313-01 Leistungen nach dem AsylbLG		-135.707,08	-21.589,02	-115.200,00	93.610,98
315-01 Personalbudget		0,00	0,00	0,00	0,00
315-01 Budget Produktverantwortung		0,00	0,00	0,00	0,00
315-01 Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
315-01 Budget Leistungsverrechnung		-838,06	-854,31	-1.600,00	745,69
315-01 Soziale Einrichtungen		-838,06	-854,31	-1.600,00	745,69
341-01 Personalbudget		-71.176,14	-78.549,60	-81.500,00	2.950,40
341-01 Budget Produktverantwortung		-248,80	-700,70	-400,00	-300,70
341-01 Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
341-01 Budget Leistungsverrechnung		-3.352,23	-3.417,23	-3.200,00	-217,23
341-01 Unterhaltsvorschussleistungen		-74.777,17	-82.667,53	-85.100,00	2.432,47
346-01 Personalbudget		-171.719,30	-238.226,82	-182.800,00	-55.426,82
346-01 Budget Produktverantwortung		-642,90	-1.967,60	-1.100,00	-867,60
346-01 Budget Abschreibungen		53,00	0,00	0,00	0,00
346-01 Budget Leistungsverrechnung		-5.651,81	-6.075,32	-3.200,00	-2.875,32
346-01 Wohngeld		-177.961,01	-246.269,74	-187.100,00	-59.169,74
351-01 Personalbudget		-55.460,17	-54.849,88	-65.600,00	10.750,12
351-01 Budget Produktverantwortung		-957,00	-150,00	-1.200,00	1.050,00
351-01 Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
351-01 Budget Leistungsverrechnung		-5.513,97	-5.652,68	-4.900,00	-752,68
351-01 Elterngeld, Erziehungsgeld		-61.931,14	-60.652,56	-71.700,00	11.047,44
351-02 Personalbudget		-49.862,75	-50.844,55	-53.400,00	2.555,45
351-02 Budget Produktverantwortung		-600,15	-1.437,70	-2.500,00	1.062,30
351-02 Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
351-02 Budget Leistungsverrechnung		-4.190,28	-4.271,53	-6.500,00	2.228,47
351-02 Versicherungsangelegenheiten		-54.653,18	-56.553,78	-62.400,00	5.846,22
TH 500 Personalbudget		-706.677,20	-897.755,44	-753.700,00	-144.055,44
TH 500 Budget Produktverantwortung		-86.006,95	-836,17	-127.900,00	127.063,83
TH 500 Budget Abschreibungen		-99.561,92	-23.860,11	-23.900,00	39,89
TH 500 Budget Leistungsverrechnung		-2.236,50	9.656,80	-33.900,00	43.556,80
Summe Teilhaushalt 500		-894.482,57	-912.794,92	-939.400,00	26.605,08

Teilhaushalt 600 Bauamt

Ergebnisrechnung

	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
	2021	2022	2022	weniger (-)
Ordentliche Erträge:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.729,03	55.125,70	78.000,00	-22.874,30
Auflösungserträge aus Sonderposten	9.375,00	22.500,00	3.000,00	19.500,00
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	665.184,32	1.305.580,58	631.400,00	674.180,58
Privatrechtliche Entgelte	2.060,00	5.517,15	3.000,00	2.517,15
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.932,54	49.910,83	40.500,00	9.410,83
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	46.073,99	8.123,45	7.500,00	623,45
Summe Ordentliche Erträge	786.354,88	1.446.757,71	763.400,00	683.357,71
Ordentliche Aufwendungen:				
Aufwendungen für aktives Personal	992.073,21	1.213.850,94	1.009.700,00	204.150,94
Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	489.705,35	641.278,37	649.400,00	-8.121,63
Abschreibungen	18.873,51	45.435,05	13.500,00	31.935,05
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.853,35	29.001,43	9.600,00	19.401,43
Summe Ordentliche Aufwendungen	1.513.505,42	1.929.565,79	1.682.200,00	247.365,79
Ordentliches Ergebnis	-727.150,54	-482.808,08	-918.800,00	435.991,92
Außerordentliches Ergebnis:				
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	213.380,27	0,00	213.380,27
Außerordentliches Ergebnis	0,00	-213.380,27	0,00	-213.380,27
Jahresergebnis	-727.150,54	-696.188,35	-918.800,00	222.611,65
Interne Leistungsbeziehungen:				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37.929,76	5.952,00	25.000,00	-19.048,00
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	25.155,16	19.963,78	32.300,00	-12.336,22
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	12.774,60	-14.011,78	-7.300,00	-6.711,78
Jahresergebnis mit int. Leistungsbezieh.	-714.375,94	-710.200,13	-926.100,00	215.899,87

Teilhaushalt 600 Bauamt

Produktübersicht

Produkt/		Euro	Euro	Euro	Euro
Budget		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
Produkt/ Projekt		2021	2022	2022	weniger (-)
511-01	Personalbudget	-224.403,95	-311.580,80	-190.300,00	-121.280,80
511-01	Budget Produktverantwortung	-224.806,67	-146.798,78	-331.100,00	184.301,22
511-01	Budget Abschreibungen	0,00	-213.380,27	0,00	-213.380,27
511-01	Budget Leistungsverrechnung	-10.481,32	-8.318,24	-6.500,00	-1.818,24
511-01	Räumliche Planung	-459.691,94	-680.078,09	-527.900,00	-152.178,09
511-02	Personalbudget	-13.446,77	-23.814,79	-26.500,00	2.685,21
511-02	Budget Produktverantwortung	0,00	-66,60	-200,00	133,40
511-02	Budget Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
511-02	Budget Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
511-02	Dorferneuerung	-13.446,77	-23.881,39	-26.700,00	2.818,61
521-01	Personalbudget	-678.563,68	-785.204,49	-708.900,00	-76.304,49
521-01	Budget Produktverantwortung	509.255,58	894.738,07	460.300,00	434.438,07
521-01	Budget Abschreibungen	-123,51	-311,60	-7.500,00	7.188,40
521-01	Budget Leistungsverrechnung	-10.481,32	-8.318,24	-21.000,00	12.681,76
521-01	Bauordnung, Bauverwaltung	-179.912,93	100.903,74	-277.100,00	378.003,74
522-01	Personalbudget	9.290,93	7.969,71	25.800,00	-17.830,29
522-01	Budget Produktverantwortung	432,00	439,50	600,00	-160,50
522-01	Budget Abschreibungen	-9.375,00	-22.500,00	-3.000,00	-19.500,00
522-01	Budget Leistungsverrechnung	-2.096,26	-1.663,65	-1.600,00	-63,65
522-01	Wohnungsbauförderung	-1.748,33	-15.754,44	21.800,00	-37.554,44
523-01	Personalbudget	-43.834,55	-54.358,49	-69.300,00	14.941,51
523-01	Budget Produktverantwortung	204,12	922,20	-1.700,00	2.622,20
523-01	Budget Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
523-01	Budget Leistungsverrechnung	-2.096,26	-1.663,65	-3.200,00	1.536,35
523-01	Denkmalschutz und -pflege	-45.726,69	-55.099,94	-74.200,00	19.100,06
P60018-001	Personalbudget	-628,19	-2.462,22	0,00	-2.462,22
P60018-001	Budget Produktverantwortung	-708,05	0,00	-17.000,00	17.000,00
P60018-001	Budget Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
P60018-001	Budget Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
P60018-001	Neue Mitte - Nord	-1.336,24	-2.462,22	-17.000,00	14.537,78
P60018-002	Personalbudget	0,00	0,00	0,00	0,00
P60018-002	Budget Produktverantwortung	-12.513,04	-33.827,79	-25.000,00	-8.827,79
P60018-002	Budget Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
P60018-002	Budget Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
P60018-002	Umgest. Marktplatz/Haferstr.	-12.513,04	-33.827,79	-25.000,00	-8.827,79
TH 600	Personalbudget	-951.586,21	-1.169.451,08	-969.200,00	-200.251,08
TH 600	Budget Produktverantwortung	271.863,94	715.406,60	85.900,00	629.506,60
TH 600	Budget Abschreibungen	-9.498,51	-236.191,87	-10.500,00	-225.691,87
TH 600	Budget Leistungsverrechnung	-25.155,16	-19.963,78	-32.300,00	12.336,22
Summe Teilhaushalt 600		-714.375,94	-710.200,13	-926.100,00	215.899,87

Teilhaushalt 670 Umweltbüro

Ergebnisrechnung

	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
	2021	2022	2022	weniger (-)
Ordentliche Erträge:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.359,89	25.071,09	600,00	24.471,09
Auflösungserträge aus Sonderposten	60.500,28	66.373,98	61.500,00	4.873,98
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Entgelte	16.895,16	19.814,57	16.800,00	3.014,57
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	847.589,20	27.017,30	19.600,00	7.417,30
Summe Ordentliche Erträge	926.344,53	138.276,94	98.500,00	39.776,94
Ordentliche Aufwendungen:				
Aufwendungen für aktives Personal	339.632,90	397.046,45	411.200,00	-14.153,55
Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	287.315,63	261.156,70	379.400,00	-118.243,30
Abschreibungen	87.054,79	94.195,46	104.000,00	-9.804,54
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	50.268,11	64.062,40	62.000,00	2.062,40
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.906,75	11.941,32	4.800,00	7.141,32
Summe Ordentliche Aufwendungen	767.178,18	828.402,33	961.400,00	-132.997,67
Ordentliches Ergebnis	159.166,35	-690.125,39	-862.900,00	172.774,61
Außerordentliches Ergebnis:				
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	159.166,35	-690.125,39	-862.900,00	172.774,61
Interne Leistungsbeziehungen:				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	230.307,32	238.262,42	204.600,00	33.662,42
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-230.307,32	-238.262,42	-204.600,00	-33.662,42
Jahresergebnis mit int. Leistungsbezieh.	-71.140,97	-928.387,81	-1.067.500,00	139.112,19

Teilhaushalt 670 Umweltbüro

Produktübersicht		Euro	Euro	Euro	Euro
Produkt	Budget	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022	mehr (+) weniger (-)
551-01	Personalbudget	-42.242,57	-62.019,48	-14.400,00	-47.619,48
551-01	Budget Produktverantwortung	664.580,16	-106.508,28	-213.900,00	107.391,72
551-01	Budget Abschreibungen	-38,25	-63,92	-2.400,00	2.336,08
551-01	Budget Leistungsverrechnung	-44.454,47	-57.517,11	-6.600,00	-50.917,11
551-01	Förderung von Stadtgrün	577.844,87	-226.108,79	-237.300,00	11.191,21
551-02	Personalbudget	-3.449,02	-10.026,39	-9.200,00	-826,39
551-02	Budget Produktverantwortung	-13.847,19	-13.598,81	-21.900,00	8.301,19
551-02	Budget Abschreibungen	-15.193,86	-16.023,13	-16.700,00	676,87
551-02	Budget Leistungsverrechnung	-154.108,67	-140.001,26	-140.800,00	798,74
551-02	Parkanlagen	-186.598,74	-179.649,59	-188.600,00	8.950,41
554-01	Personalbudget	-46.760,81	-35.669,67	-66.500,00	30.830,33
554-01	Budget Produktverantwortung	-10.246,50	-8.104,01	-18.000,00	9.895,99
554-01	Budget Abschreibungen	-2.920,01	-2.567,63	-2.500,00	-67,63
554-01	Budget Leistungsverrechnung	-12.213,42	-15.775,27	-20.000,00	4.224,73
554-01	Natur und Landschaft	-72.140,74	-62.116,58	-107.000,00	44.883,42
561-01	Personalbudget	-161.918,62	-204.490,47	-243.300,00	38.809,53
561-01	Budget Produktverantwortung	-96.526,09	-127.382,86	-131.200,00	3.817,14
561-01	Budget Abschreibungen	-2.351,46	-3.115,99	-5.700,00	2.584,01
561-01	Budget Leistungsverrechnung	-13.077,41	-11.122,43	-29.400,00	18.277,57
561-01	Umweltschutz	-273.873,58	-346.111,75	-409.600,00	63.488,25
561-02	Personalbudget	-85.261,88	-87.130,44	-77.800,00	-9.330,44
561-02	Budget Produktverantwortung	-18.606,62	-7.762,30	-24.200,00	16.437,70
561-02	Budget Abschreibungen	-6.050,93	-6.050,81	-15.200,00	9.149,19
561-02	Budget Leistungsverrechnung	-6.453,35	-13.457,55	-7.800,00	-5.657,55
561-02	Kompensationsfl.-Management	-116.372,78	-114.401,10	-125.000,00	10.598,90
TH 670	Personalbudget	-339.632,90	-399.336,45	-411.200,00	11.863,55
TH 670	Budget Produktverantwortung	525.353,76	-263.356,26	-409.200,00	145.843,74
TH 670	Budget Abschreibungen	-26.554,51	-27.821,48	-42.500,00	14.678,52
TH 670	Budget Leistungsverrechnung	-230.307,32	-237.873,62	-204.600,00	-33.273,62
Summe Teilhaushalt 670		-71.140,97	-928.387,81	-1.067.500,00	139.112,19

Teilhaushalt 660 Tiefbauamt
Ergebnisrechnung

	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
	2021	2022	2022	weniger (-)
Ordentliche Erträge:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Auflösungserträge aus Sonderposten	2.069.322,57	1.944.203,41	2.059.300,00	-115.096,59
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	6.178.905,00	6.330.524,62	6.290.700,00	39.824,62
Privatrechtliche Entgelte	10.250,21	15.812,36	5.200,00	10.612,36
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87,04	4.468,28	0,00	4.468,28
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	25.391,74	243,00	0,00	243,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	1.960,51	0,00	0,00	0,00
Summe Ordentliche Erträge	8.285.917,07	8.295.251,67	8.355.200,00	-59.948,33
Ordentliche Aufwendungen:				
Aufwendungen für aktives Personal	1.694.914,10	1.654.037,29	1.888.500,00	-234.462,71
Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.198.498,82	3.641.109,22	3.981.400,00	-340.290,78
Abschreibungen	4.278.157,13	4.333.577,08	4.308.100,00	25.477,08
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	361.900,74	362.072,59	353.700,00	8.372,59
Sonstige ordentliche Aufwendungen	162.259,35	299.845,78	180.300,00	119.545,78
Summe Ordentliche Aufwendungen	10.695.730,14	10.290.641,96	10.712.000,00	-421.358,04
Ordentliches Ergebnis	-2.409.813,07	-1.995.390,29	-2.356.800,00	361.409,71
Außerordentliches Ergebnis:				
Außerordentliche Erträge	439,18	9.071,64	0,00	9.071,64
Außerordentliche Aufwendungen	30.607,29	136.382,19	0,00	136.382,19
Außerordentliches Ergebnis	-30.168,11	-127.310,55	0,00	-127.310,55
Jahresergebnis	-2.439.981,18	-2.122.700,84	-2.356.800,00	234.099,16
Interne Leistungsbeziehungen:				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	750.244,09	796.006,96	753.400,00	42.606,96
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	2.832.724,27	2.847.613,35	2.861.800,00	-14.186,65
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.082.480,18	-2.051.606,39	-2.108.400,00	56.793,61
Jahresergebnis mit int. Leistungsbezieh.	-4.522.461,36	-4.174.307,23	-4.465.200,00	290.892,77

Teilhaushalt 660 Tiefbauamt

Produktübersicht

Produktübersicht		Euro	Euro	Euro	Euro
Produkt/ Projekt	Budget	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022	mehr (+) weniger (-)
538-01	Personalbudget	-1.064.831,48	-1.071.036,41	-1.186.400,00	115.363,59
538-01	Budget Produktverantwortung	3.527.731,63	3.690.278,57	3.790.100,00	-99.821,43
538-01	Budget Abschreibungen	-1.457.607,96	-1.583.920,70	-1.528.500,00	-55.420,70
538-01	Budget Leistungsverrechnung	-1.006.710,67	-1.068.421,79	-1.075.200,00	6.778,21
538-01	Entwässer./Abwasserbeseitig.	-1.418,48	-33.100,33	0,00	-33.100,33
541-01	Personalbudget	-313.974,29	-286.402,45	-406.000,00	119.597,55
541-01	Budget Produktverantwortung	-683.317,66	-661.597,64	-788.900,00	127.302,36
541-01	Budget Abschreibungen	-726.809,29	-691.036,67	-721.200,00	30.163,33
541-01	Budget Leistungsverrechnung	-786.015,25	-854.578,33	-715.400,00	-139.178,33
541-01	Gemeindestraßen	-2.510.116,49	-2.493.615,09	-2.631.500,00	137.884,91
541-02	Personalbudget	-147.499,16	-126.299,61	-114.900,00	-11.399,61
541-02	Budget Produktverantwortung	-339.832,31	-32.841,63	-72.500,00	39.658,37
541-02	Budget Abschreibungen	-219,30	-66,94	-100,00	33,06
541-02	Budget Leistungsverrechnung	-181.790,91	-57.326,21	-179.200,00	121.873,79
541-02	Winterdienst	-669.341,68	-216.534,39	-366.700,00	150.165,61
545-01	Personalbudget	-7.083,10	-6.991,08	-7.200,00	208,92
545-01	Budget Produktverantwortung	-3.931,42	-4.104,23	-4.300,00	195,77
545-01	Budget Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
545-01	Budget Leistungsverrechnung	6.995,95	7.076,74	7.500,00	-423,26
545-01	Straßenreinigung (Gebühren-HH.)	-4.018,57	-4.018,57	-4.000,00	-18,57
545-02	Personalbudget	-30.013,86	-30.150,51	-33.500,00	3.349,49
545-02	Budget Produktverantwortung	-481.767,02	-401.137,28	-513.100,00	111.962,72
545-02	Budget Abschreibungen	-52.760,88	-53.512,94	-55.100,00	1.587,06
545-02	Budget Leistungsverrechnung	-2.801,25	-2.929,65	-3.700,00	770,35
545-02	Straßenbeleuchtung	-567.343,01	-487.730,38	-605.400,00	117.669,62
546-01	Personalbudget	-30.634,34	-30.267,91	-34.600,00	4.332,09
546-01	Budget Produktverantwortung	-6.215,26	-7.148,83	-17.900,00	10.751,17
546-01	Budget Abschreibungen	-21.794,62	-27.946,04	-27.200,00	-746,04
546-01	Budget Leistungsverrechnung	-62.859,96	-75.470,40	-84.700,00	9.229,60
546-01	Parkeinrichtungen	-121.504,18	-140.833,18	-164.400,00	23.566,82
547-02	Personalbudget	-21.025,52	-24.312,98	-22.600,00	-1.712,98
547-02	Budget Produktverantwortung	-20.597,67	-12.970,03	-21.000,00	8.029,97
547-02	Budget Abschreibungen	-13.504,81	-10.330,65	-11.900,00	1.569,35
547-02	Budget Leistungsverrechnung	-121.212,14	-106.400,51	-161.000,00	54.599,49
547-02	Wartehallen	-176.340,14	-154.014,17	-216.500,00	62.485,83
552-01	Personalbudget	-79.799,30	-80.608,02	-83.300,00	2.691,98
552-01	Budget Produktverantwortung	-365.701,69	-397.779,92	-358.900,00	-38.879,92
552-01	Budget Abschreibungen	-24.366,39	-159.060,12	-27.600,00	-131.460,12
552-01	Budget Leistungsverrechnung	-2.511,43	-6.155,78	-5.900,00	-255,78
552-01	Öffentliches Gewässer	-472.378,81	-643.603,84	-475.700,00	-167.903,84

Teilhaushalt 660 Tiefbauamt

Produktübersicht

Produkt/		Euro	Euro	Euro	Euro
Budget		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
Projekt		2021	2022	2022	weniger (-)
P66018-004	Personalbudget	0,00	0,00	0,00	0,00
P66018-004	Budget Produktverantwortung	0,00	-857,28	-1.000,00	142,72
P66018-004	Budget Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
P66018-004	Budget Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
P66018-004Hochwasserschutzmaßnahmen		0,00	-857,28	-1.000,00	142,72
TH 660	Personalbudget	-1.694.861,05	-1.656.068,97	-1.888.500,00	232.431,03
TH 660	Budget Produktverantwortung	1.626.368,60	2.171.841,73	2.012.500,00	159.341,73
TH 660	Budget Abschreibungen	-2.297.063,25	-2.525.874,06	-2.371.600,00	-154.274,06
TH 660	Budget Leistungsverrechnung	-2.156.905,66	-2.164.205,93	-2.217.600,00	53.394,07
Summe Teilhaushalt 660		-4.522.461,36	-4.174.307,23	-4.465.200,00	290.892,77

Teilhaushalt 700 Baubetriebsdienst

Ergebnisrechnung

	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
	2021	2022	2022	weniger (-)
Ordentliche Erträge:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.700,00	0,00	5.700,00
Auflösungserträge aus Sonderposten	2.052,30	2.052,30	600,00	1.452,30
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	30,00	0,00	100,00	-100,00
Privatrechtliche Entgelte	4.096,88	10.019,38	5.000,00	5.019,38
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.519,66	637,75	0,00	637,75
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Ordentliche Erträge	9.698,84	18.409,43	5.700,00	12.709,43
Ordentliche Aufwendungen:				
Aufwendungen für aktives Personal	2.783.489,94	3.113.205,63	2.814.900,00	298.305,63
Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	393.543,72	429.638,24	347.300,00	82.338,24
Abschreibungen	254.059,55	252.645,68	278.600,00	-25.954,32
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.432,91	2.784,70	7.700,00	-4.915,30
Summe Ordentliche Aufwendungen	3.434.526,12	3.798.274,25	3.448.500,00	349.774,25
Ordentliches Ergebnis	-3.424.827,28	-3.779.864,82	-3.442.800,00	-337.064,82
Außerordentliches Ergebnis:				
Außerordentliche Erträge	5.760,00	2.856,03	0,00	2.856,03
Außerordentliche Aufwendungen	7.126,09	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	-1.366,09	2.856,03	0,00	2.856,03
Jahresergebnis	-3.426.193,37	-3.777.008,79	-3.442.800,00	-334.208,79
Interne Leistungsbeziehungen:				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.716.837,60	4.072.991,00	3.651.200,00	421.791,00
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	290.644,23	295.982,21	250.100,00	45.882,21
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.426.193,37	3.777.008,79	3.401.100,00	375.908,79
Jahresergebnis mit int. Leistungsbezieh.	0,00	0,00	-41.700,00	41.700,00

Teilhaushalt 700 Baubetriebsdienst

Produktübersicht		Euro	Euro	Euro	Euro
Produkt	Budget	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022	mehr (+) weniger (-)
111-16	Personalbudget	-2.797.492,22	-3.112.567,88	-2.814.900,00	-297.667,88
111-16	Budget Produktverantwortung	-375.327,81	-416.577,53	-349.900,00	-66.677,53
111-16	Budget Abschreibungen	-253.373,34	-247.863,38	-278.000,00	30.136,62
111-16	Budget Leistungsverrechnung	3.426.193,37	3.777.008,79	3.401.100,00	375.908,79
111-16	Baubetriebsdienst	0,00	0,00	-41.700,00	41.700,00
	Summe Teilhaushalt 700	0,00	0,00	-41.700,00	41.700,00

Teilhaushalt 800 Amt für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus

Ergebnisrechnung

	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
	2021	2022	2022	weniger (-)
Ordentliche Erträge:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.550,60	28.373,99	29.300,00	-926,01
Auflösungserträge aus Sonderposten	16.872,39	16.739,89	16.500,00	239,89
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	16.005,20	20.539,00	27.700,00	-7.161,00
Privatrechtliche Entgelte	8.300,50	9.830,95	8.900,00	930,95
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	920,33	4.156,33	900,00	3.256,33
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	103,13	0,00	103,13
Summe Ordentliche Erträge	77.649,02	79.743,29	83.300,00	-3.556,71
Ordentliche Aufwendungen:				
Aufwendungen für aktives Personal	564.192,86	557.177,61	629.000,00	-71.822,39
Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.729,38	182.861,57	340.700,00	-157.838,43
Abschreibungen	60.238,29	59.928,18	61.200,00	-1.271,82
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	235.993,68	177.771,12	178.200,00	-428,88
Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.452,18	66.931,09	78.900,00	-11.968,91
Summe Ordentliche Aufwendungen	1.072.606,39	1.044.669,57	1.288.000,00	-243.330,43
Ordentliches Ergebnis	-994.957,37	-964.926,28	-1.204.700,00	239.773,72
Außerordentliches Ergebnis:				
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-994.957,37	-964.926,28	-1.204.700,00	239.773,72
Interne Leistungsbeziehungen:				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	102.187,46	5.916,68	5.700,00	216,68
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	273.152,79	288.599,33	317.200,00	-28.600,67
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-170.965,33	-282.682,65	-311.500,00	28.817,35
Jahresergebnis mit int. Leistungsbezieh.	-1.165.922,70	-1.247.608,93	-1.516.200,00	268.591,07

Teilhaushalt 800 Amt für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus

Produkt	Budget	Euro	Euro	Euro	Euro
		Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022	mehr (+) weniger (-)
111-15 Personalbudget		-21.899,41	-18.713,30	-11.000,00	-7.713,30
111-15 Budget Produktverantwortung		-11.610,56	-25.257,71	-35.100,00	9.842,29
111-15 Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
111-15 Budget Leistungsverrechnung		-3.345,78	-3.558,88	-5.900,00	2.341,12
111-15 Städtepartnerschaft		-36.855,75	-47.529,89	-52.000,00	4.470,11
261-01 Personalbudget		-32.824,80	-33.440,08	-19.900,00	-13.540,08
261-01 Budget Produktverantwortung		-57.328,17	-53.651,41	-58.700,00	5.048,59
261-01 Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
261-01 Budget Leistungsverrechnung		-6.038,83	-8.482,38	-23.900,00	15.417,62
261-01 Theater		-96.191,80	-95.573,87	-102.500,00	6.926,13
262-01 Personalbudget		-9.502,63	-9.273,13	-7.800,00	-1.473,13
262-01 Budget Produktverantwortung		0,00	0,00	-700,00	700,00
262-01 Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
262-01 Budget Leistungsverrechnung		-838,06	-854,31	-2.700,00	1.845,69
262-01 Musikpflege		-10.340,69	-10.127,44	-11.200,00	1.072,56
273-01 Personalbudget		-46.808,05	-59.752,24	-64.400,00	4.647,76
273-01 Budget Produktverantwortung		-15.298,86	-7.322,07	-11.200,00	3.877,93
273-01 Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
273-01 Budget Leistungsverrechnung		-17.414,19	-17.558,14	-20.800,00	3.241,86
273-01 Sonstige Volksbildung		-79.521,10	-84.632,45	-96.400,00	11.767,55
281-01 Personalbudget		-18.242,59	-19.627,92	-12.300,00	-7.327,92
281-01 Budget Produktverantwortung		-56.261,66	-76.726,86	-69.900,00	-6.826,86
281-01 Budget Abschreibungen		-13.744,84	-13.444,85	-13.600,00	155,15
281-01 Budget Leistungsverrechnung		-24.609,65	-24.404,75	-31.200,00	6.795,25
281-01 Heimat-/ sonstige Kulturpflege		-112.858,74	-134.204,38	-127.000,00	-7.204,38
571-01 Personalbudget		-142.044,50	-133.412,98	-107.700,00	-25.712,98
571-01 Budget Produktverantwortung		-28.709,87	-11.319,12	-42.000,00	30.680,88
571-01 Budget Abschreibungen		-10.997,77	-10.954,05	-11.000,00	45,95
571-01 Budget Leistungsverrechnung		-4.377,44	-4.133,23	-16.300,00	12.166,77
571-01 Wirtschaftsförderung		-186.129,58	-159.819,38	-177.000,00	17.180,62
571-02 Personalbudget		-79.765,22	-87.814,53	-19.100,00	-68.714,53
571-02 Budget Produktverantwortung		-33.082,28	-30.880,40	-32.700,00	1.819,60
571-02 Budget Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00
571-02 Budget Leistungsverrechnung		-38.468,77	-25.662,65	-8.100,00	-17.562,65
571-02 Stadtmarketing		-151.316,27	-144.357,58	-59.900,00	-84.457,58
573-01 Personalbudget		-26.324,82	-26.070,09	-27.600,00	1.529,91
573-01 Budget Produktverantwortung		0,00	-11,95	-200,00	188,05
573-01 Budget Abschreibungen		-686,97	-600,22	-900,00	299,78
573-01 Budget Leistungsverrechnung		-11.017,68	-9.615,71	-10.200,00	584,29
573-01 Alte Posthaltere		-38.029,47	-36.297,97	-38.900,00	2.602,03

Teilhaushalt 800 Amt für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus

Produktübersicht		Euro	Euro	Euro	Euro
Produkt/ Projekt	Budget	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022	mehr (+) weniger (-)
573-06	Personalbudget	-48.986,36	-51.139,26	-55.400,00	4.260,74
573-06	Budget Produktverantwortung	409,92	6.062,08	4.600,00	1.462,08
573-06	Budget Abschreibungen	-12.512,93	-13.258,91	-12.500,00	-758,91
573-06	Budget Leistungsverrechnung	68.179,84	-53.545,16	-36.800,00	-16.745,16
573-06	Theater Melle	7.090,47	-111.881,25	-100.100,00	-11.781,25
573-10	Personalbudget	-3.449,02	-4.859,34	-13.900,00	9.040,66
573-10	Budget Produktverantwortung	10.336,79	9.529,02	5.700,00	3.829,02
573-10	Budget Abschreibungen	-949,72	-378,12	-1.700,00	1.321,88
573-10	Budget Leistungsverrechnung	-1.387,95	-5.437,47	-2.700,00	-2.737,47
573-10	Märkte	4.550,10	-1.145,91	-12.600,00	11.454,09
575-01	Personalbudget	-81.313,07	-92.699,42	-206.800,00	114.100,58
575-01	Budget Produktverantwortung	-163.238,61	-171.651,71	-171.600,00	-51,71
575-01	Budget Abschreibungen	-4.473,67	-4.552,14	-5.000,00	447,86
575-01	Budget Leistungsverrechnung	-129.616,82	-128.346,97	-152.700,00	24.353,03
575-01	Förderung des Tourismus	-378.642,17	-397.250,24	-536.100,00	138.849,76
P80018-010	Personalbudget	-52.112,06	-19.454,99	-83.100,00	63.645,01
P80018-010	Budget Produktverantwortung	-35.565,64	-5.333,58	-119.400,00	114.066,42
P80018-010	Budget Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
P80018-010	Budget Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
P80018-010	Umsetz. Tourismuskonzept	-87.677,70	-24.788,57	-202.500,00	177.711,43
TH 800	Personalbudget	-563.272,53	-556.257,28	-629.000,00	72.742,72
TH 800	Budget Produktverantwortung	-390.348,94	-366.563,71	-531.200,00	164.636,29
TH 800	Budget Abschreibungen	-43.365,90	-43.188,29	-44.700,00	1.511,71
TH 800	Budget Leistungsverrechnung	-168.935,33	-281.599,65	-311.300,00	29.700,35
Summe Teilhaushalt 800		-1.165.922,70	-1.247.608,93	-1.516.200,00	268.591,07

III. Finanzrechnung

Saldo Finanzrechnung

Der Saldo der Finanzrechnung wird nach dem folgenden Schema ermittelt:

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:	
./. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:	
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	(A)
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:	
./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit:	
= Saldo aus Investitionstätigkeit	(B)
=A+B Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	(C)
Einzahlungen: Aufnahme von Krediten für Investitionen	
./. Auszahlungen: Tilgung von Krediten für Investitionen	
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	(D)
=C+D Finanzmittelbestand	(E)
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	
./. Haushaltsunwirksame Auszahlungen	
= Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	(F)
=E+F Veränderung Zahlungsmittelbestand	(G)
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	
+ Veränderung Zahlungsmittelbestand	
= Endbestand an Zahlungsmitteln	

Auf Ebene der Teilhaushalte erfolgt die Darstellung bis zum Saldo aus Finanzierungstätigkeit.

Plan-Ist-Vergleich

Das Ergebnis (Ist) ist den Haushaltsansätzen (Plan) gem. § 54 KomHKVO gegenüberzustellen. Die Ansätze setzen sich aus allen Ermächtigungen zusammen, die für das Haushaltsjahr zur Verfügung standen (fortgeschriebener Planansatz). Die Ermächtigungen im Finanzhaushalt 2022 ergeben sich aus der Haushaltssatzung 2022, aus der Nachtragshaushaltssatzung 2022 und aus den Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr 2021. Bei allen Plan-Ist-Vergleichen sind die Ansatzwerte die fortgeschriebenen Planansätze.

Gesamthaushalt

Finanzrechnung	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+) weniger (-)
	2021	2022	2022	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Steuern und ähnliche Abgaben	61.275.158,54	81.905.009,12	65.126.000,00	16.779.009,12
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.282.346,54	21.399.501,58	17.236.500,00	4.163.001,58
Sonstige Transfereinzahlungen	525.674,62	486.587,29	412.000,00	74.587,29
Öffentlich-rechtliche Entgelte	8.631.568,43	9.520.272,29	8.892.900,00	627.372,29
Privatrechtliche Entgelte	1.009.342,75	1.203.954,17	946.200,00	257.754,17
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.816.235,93	1.612.587,81	1.503.400,00	109.187,81
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.118,53	455.585,02	76.000,00	379.585,02
Veräußerung geringw. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.125.908,70	2.299.223,85	2.073.100,00	226.123,85
Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	92.669.354,04	118.882.721,13	96.266.100,00	22.616.621,13
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Auszahlungen für aktives Personal	20.652.462,34	21.960.912,82	21.689.600,00	271.312,82
Auszahlungen für Versorgung	0,00	167.451,47	220.000,00	-52.548,53
Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	14.908.186,50	16.890.391,98	16.268.500,00	621.891,98
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	324.335,96	214.386,26	343.000,00	-128.613,74
Transferzahlungen	46.755.404,86	48.360.614,14	48.787.100,00	-426.485,86
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.707.418,93	2.766.081,57	2.717.000,00	49.081,57
Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	85.347.808,59	90.359.838,24	90.025.200,00	334.638,24
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.321.545,45	28.522.882,89	6.240.900,00	22.281.982,89
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:				
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.115.238,96	2.200.879,58	4.477.300,00	-2.276.420,42
Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigk.	51.144,09	202.502,93	1.110.000,00	-907.497,07
Veräußerung von Sachanlagen	1.200.393,50	983.923,00	2.137.000,00	-1.153.077,00
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	33.732,46	33.732,46	34.000,00	-267,54
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.400.509,01	3.421.037,97	7.758.300,00	-4.337.262,03
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	858.372,73	724.627,87	1.754.000,00	-1.029.372,13
Baumaßnahmen	10.651.662,46	8.654.666,09	23.277.000,00	-14.622.333,91
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.185.208,22	2.267.162,34	4.642.100,00	-2.374.937,66
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	36.283,88	39.043,76	2.434.800,00	-2.395.756,24
Aktivierbare Zuwendungen	416.937,51	318.284,87	2.844.000,00	-2.525.715,13
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	14.148.464,80	12.003.784,93	34.951.900,00	-22.948.115,07
Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.747.955,79	-8.582.746,96	-27.193.600,00	18.610.853,04
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.426.410,34	19.940.135,93	-20.952.700,00	40.892.835,93
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:				
Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	19.918.300,00	-19.918.300,00
Tilgung von Krediten für Investitionen	3.470.594,45	3.206.096,76	3.206.100,00	-3,24
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.470.594,45	-3.206.096,76	16.712.200,00	-19.918.296,76
Finanzmittelbestand	-6.897.004,79	16.734.039,17	-4.240.500,00	20.974.539,17
Haushaltsunwirksame Vorgänge:				
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	2.832.586,43	2.366.855,48	0,00	2.366.855,48
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	2.794.217,85	2.746.733,77	0,00	2.746.733,77
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	38.368,58	-379.878,29	0,00	-379.878,29
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	21.613.349,66	14.754.713,45	0,00	14.754.713,45
Endbestand an Zahlungsmitteln	14.754.713,45	31.108.874,33	0,00	31.108.874,33

Teilhaushalt 100 Hauptamt

Finanzrechnung	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+) weniger (-)
	2021	2022	2022	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.051,00	17.259,25	13.200,00	4.059,25
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Entgelte	5.427,37	5.373,88	9.000,00	-3.626,12
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	459.227,50	425.000,41	317.500,00	107.500,41
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung geringw. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	8.000,00	-8.000,00
Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	468.705,87	447.633,54	347.700,00	99.933,54
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Auszahlungen für aktives Personal	4.620.630,47	4.699.556,16	4.667.100,00	454.043,95
Auszahlungen für Versorgung	0,00	167.451,47	220.000,00	-52.548,53
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.205.038,46	1.164.227,65	1.423.000,00	-258.772,35
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferzahlungen	53.759,48	57.876,22	55.600,00	2.276,22
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.142.635,31	1.036.381,22	944.200,00	92.181,22
Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.022.063,72	7.125.492,72	7.309.900,00	237.180,51
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.553.357,85	-6.677.859,18	-6.962.200,00	-137.246,97
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:				
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
Baumaßnahmen	67.610,50	10.411,70	253.500,00	-243.088,30
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	259.721,05	254.933,25	441.500,00	-186.566,75
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	36.283,88	1.543,76	49.000,00	-47.456,24
Aktivierbare Zuwendungen	1.517,25	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	365.132,68	266.888,71	744.000,00	-477.111,29
Saldo aus Investitionstätigkeit	-365.132,68	-266.888,71	-744.000,00	477.111,29
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-6.918.490,53	-6.944.747,89	-7.706.200,00	339.864,32
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:				
Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 101 bis 108 Bürgerbüros

Finanzrechnung	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+) weniger (-)
	2021	2022	2022	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.800,00	9.500,00	-6.700,00
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.208,50	27.190,04	18.600,00	8.590,04
Privatrechtliche Entgelte	1.940,46	8.948,62	600,00	8.348,62
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	733,79	940,00	0,00	940,00
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung geringw. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.882,75	39.878,66	28.700,00	11.178,66
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Auszahlungen für aktives Personal	394.078,85	355.850,31	413.400,00	-73.096,90
Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	246.714,48	286.494,69	444.700,00	-158.205,31
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferzahlungen	166.235,28	165.241,18	5.000,00	160.241,18
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.678,85	2.911,77	3.700,00	-788,23
Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	810.707,46	810.497,95	866.800,00	-71.849,26
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-806.824,71	-770.619,29	-838.100,00	83.027,92
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:				
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	2.730,00	0,00	2.730,00
Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.730,00	0,00	2.730,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.264,53	0,00	0,00	0,00
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.264,53	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.264,53	2.730,00	0,00	2.730,00
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-811.089,24	-767.889,29	-838.100,00	85.757,92
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:				
Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 140 Rechnungsprüfungsamt

Finanzrechnung	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
	2021	2022	2022	weniger (-)
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung geringw. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Auszahlungen für aktives Personal	187.073,08	203.167,14	203.100,00	-26.361,75
Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	807,00	2.139,65	5.000,00	-2.860,35
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.369,48	798,28	2.000,00	-1.201,72
Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	189.249,56	206.105,07	210.100,00	-30.423,82
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-189.249,56	-206.105,07	-210.100,00	30.423,82
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:				
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-189.249,56	-206.105,07	-210.100,00	30.423,82
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:				
Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 190 Frauen- und Familienbeauftragte

Finanzrechnung	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
	2021	2022	2022	weniger (-)
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.091,50	22.171,75	22.000,00	171,75
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung geringw. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.091,50	22.171,75	22.000,00	171,75
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Auszahlungen für aktives Personal	37.799,95	37.199,62	35.400,00	2,45
Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.712,11	626,58	4.000,00	-3.373,42
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferzahlungen	400,00	280,00	4.000,00	-3.720,00
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	420,16	424,96	700,00	-275,04
Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.332,22	38.531,16	44.100,00	-7.366,01
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-21.240,72	-16.359,41	-22.100,00	7.537,76
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:				
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-21.240,72	-16.359,41	-22.100,00	7.537,76
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:				
Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 200 Amt für Finanzen und Liegenschaften

Finanzrechnung	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+) weniger (-)
	2021	2022	2022	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Steuern und ähnliche Abgaben	61.275.158,54	81.905.009,12	65.126.000,00	16.779.009,12
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.768.364,00	12.619.598,00	9.472.900,00	3.146.698,00
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	18.381,07	19.307,31	18.000,00	1.307,31
Privatrechtliche Entgelte	182.418,12	154.468,36	121.700,00	32.768,36
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.170,94	5.381,75	700,00	4.681,75
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.118,53	455.585,02	76.000,00	379.585,02
Veräußerung geringw. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.907.489,10	2.074.606,21	1.947.800,00	126.806,21
Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	74.193.100,30	97.233.955,77	76.763.100,00	20.470.855,77
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Auszahlungen für aktives Personal	1.223.975,95	1.267.323,33	1.351.800,00	-185.637,60
Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	183.111,94	201.552,58	196.100,00	5.452,58
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	324.282,61	214.386,26	343.000,00	-128.613,74
Transferzahlungen	30.843.092,35	33.098.237,00	30.998.200,00	2.100.037,00
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	106.824,56	96.997,85	90.500,00	6.497,85
Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	32.681.287,41	34.878.497,02	32.979.600,00	1.797.736,09
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	41.511.812,89	62.355.458,75	43.783.500,00	18.673.119,68
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:				
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.734,19	0,00	1.734,19
Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Sachanlagen	666.753,72	3.973,00	1.180.000,00	-1.176.027,00
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	33.732,46	33.732,46	34.000,00	-267,54
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	700.486,18	39.439,65	1.214.000,00	-1.174.560,35
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	858.372,73	724.627,87	1.754.000,00	-1.029.372,13
Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	309,00	0,00	309,00
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	37.500,00	2.385.800,00	-2.348.300,00
Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	858.372,73	762.436,87	4.139.800,00	-3.377.363,13
Saldo aus Investitionstätigkeit	-157.886,55	-722.997,22	-2.925.800,00	2.202.802,78
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	41.353.926,34	61.632.461,53	40.857.700,00	20.875.922,46
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:				
Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	19.918.300,00	-19.918.300,00
Tilgung von Krediten für Investitionen	3.470.594,45	3.206.096,76	3.206.100,00	-3,24
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.470.594,45	-3.206.096,76	16.712.200,00	-19.918.296,76

Teilhaushalt 230 Gebäudemanagement

Finanzrechnung	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+) weniger (-)
	2021	2022	2022	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.895,00	909,73	0,00	909,73
Privatrechtliche Entgelte	641.782,27	676.921,87	520.100,00	156.821,87
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.725,25	337.099,96	0,00	337.099,96
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung geringw. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	2.149,13	0,00	2.149,13
Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	646.402,52	1.017.080,69	520.100,00	496.980,69
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Auszahlungen für aktives Personal	1.008.597,53	1.079.453,87	947.700,00	123.504,64
Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.701.127,80	5.934.992,73	4.994.600,00	940.392,73
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferzahlungen	0,00	0,00	12.000,00	-12.000,00
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.893,75	12.466,49	8.000,00	4.466,49
Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.721.619,08	7.026.913,09	5.962.300,00	1.056.363,86
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.075.216,56	-6.009.832,40	-5.442.200,00	-559.383,17
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:				
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	572.262,02	49.216,68	0,00	49.216,68
Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Sachanlagen	50,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	572.312,02	49.216,68	0,00	49.216,68
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
Baumaßnahmen	1.981.576,13	1.342.170,74	3.189.800,00	-1.847.629,26
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.055,92	74.366,89	181.800,00	-107.433,11
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.984.632,05	1.416.537,63	3.371.600,00	-1.955.062,37
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.412.320,03	-1.367.320,95	-3.371.600,00	2.004.279,05
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-6.487.536,59	-7.377.153,35	-8.813.800,00	1.444.895,88
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:				
Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 320 Ordnungsamt

Finanzrechnung	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+) weniger (-)
	2021	2022	2022	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	219.116,60	165.357,01	121.300,00	44.057,01
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.404.459,41	1.419.084,04	1.376.900,00	42.184,04
Privatrechtliche Entgelte	9.366,75	9.419,87	10.700,00	-1.280,13
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.350,48	34.941,36	27.700,00	7.241,36
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung geringw. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	25.348,73	100.032,12	96.000,00	4.032,12
Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.687.641,97	1.728.834,40	1.632.600,00	96.234,40
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Auszahlungen für aktives Personal	1.920.726,29	2.012.283,26	1.830.000,00	103.626,60
Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	625.454,68	867.737,17	819.700,00	48.037,17
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferzahlungen	126.194,18	120.748,34	113.800,00	6.948,34
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	462.234,35	523.729,65	594.300,00	-70.570,35
Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.134.609,50	3.524.498,42	3.357.800,00	88.041,76
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.446.967,53	-1.795.664,02	-1.725.200,00	8.192,64
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:				
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	21.108,10	0,00	0,00	0,00
Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.108,10	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
Baumaßnahmen	3.632,80	137.082,32	156.300,00	-19.217,68
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	407.066,64	612.002,26	960.000,00	-347.997,74
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierbare Zuwendungen	5.980,81	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	416.680,25	749.084,58	1.116.300,00	-367.215,42
Saldo aus Investitionstätigkeit	-395.572,15	-749.084,58	-1.116.300,00	367.215,42
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.842.539,68	-2.544.748,60	-2.841.500,00	375.408,06
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:				
Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 400 Amt für Familie, Bildung und Sport

Finanzrechnung	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+) weniger (-)
	2021	2022	2022	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.022.312,71	8.350.131,92	7.403.700,00	946.431,92
Sonstige Transfereinzahlungen	499.923,62	455.907,56	400.000,00	55.907,56
Öffentlich-rechtliche Entgelte	253.411,09	506.408,99	529.500,00	-23.091,01
Privatrechtliche Entgelte	123.514,59	296.698,19	244.700,00	51.998,19
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	162.650,88	31.124,00	14.500,00	16.624,00
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung geringw. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	125.530,12	115.361,50	13.800,00	101.561,50
Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.187.343,01	9.755.632,16	8.606.200,00	1.149.432,16
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Auszahlungen für aktives Personal	3.927.605,56	4.193.724,82	4.463.000,00	-301.694,70
Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.794.518,07	2.443.722,03	2.594.600,00	-150.877,97
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	53,35	0,00	0,00	0,00
Transferzahlungen	14.157.044,27	13.584.113,79	16.041.900,00	-2.457.786,21
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	755.112,80	811.461,57	786.700,00	24.761,57
Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.634.334,05	21.033.022,21	23.886.200,00	-2.885.597,31
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.446.991,04	-11.277.390,05	-15.280.000,00	4.035.029,47
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:				
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	920.360,84	1.692.847,51	1.617.400,00	75.447,51
Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	920.360,84	1.692.847,51	1.617.400,00	75.447,51
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
Baumaßnahmen	2.940.158,36	1.729.194,89	4.937.900,00	-3.208.705,11
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	960.236,07	747.807,53	2.133.900,00	-1.386.092,47
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierbare Zuwendungen	191.679,48	131.977,55	1.075.000,00	-943.022,45
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.092.073,91	2.608.979,97	8.146.800,00	-5.537.820,03
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.171.713,07	-916.132,46	-6.529.400,00	5.613.267,54
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-16.618.704,11	-12.193.522,51	-21.809.400,00	9.648.297,01
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:				
Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 500 Sozialamt

Finanzrechnung	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+) weniger (-)
	2021	2022	2022	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.185,86	121.161,03	86.000,00	35.161,03
Sonstige Transfereinzahlungen	25.751,00	30.679,73	12.000,00	18.679,73
Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Entgelte	530,00	875,02	500,00	375,02
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.078.728,08	721.445,00	1.101.600,00	-380.155,00
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung geringw. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	348,00	65,25	0,00	65,25
Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.225.542,94	874.226,03	1.200.100,00	-325.873,97
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Auszahlungen für aktives Personal	981.250,67	1.178.207,24	1.024.800,00	61.845,46
Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	69.762,29	328.397,31	88.600,00	239.797,31
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferzahlungen	854.204,69	365.275,74	962.700,00	-597.424,26
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.926,40	20.238,12	5.600,00	14.638,12
Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.910.144,05	1.892.118,41	2.081.700,00	-281.143,37
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-684.601,11	-1.017.892,38	-881.600,00	-44.730,60
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:				
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-684.601,11	-1.017.892,38	-881.600,00	-44.730,60
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:				
Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 600 Bauamt

Finanzrechnung	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+) weniger (-)
	2021	2022	2022	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.674,27	72.900,73	78.000,00	-5.099,27
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	698.128,52	1.290.955,20	631.400,00	659.555,20
Privatrechtliche Entgelte	2.756,44	3.700,00	3.000,00	700,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.774,43	51.071,27	40.500,00	10.571,27
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung geringw. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	39.242,96	6.700,00	7.500,00	-800,00
Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	871.576,62	1.425.327,20	760.400,00	664.927,20
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Auszahlungen für aktives Personal	992.073,21	1.213.850,94	1.009.700,00	169.974,29
Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	510.438,62	656.577,36	649.400,00	7.177,36
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.864,65	16.683,94	9.600,00	7.083,94
Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.518.376,48	1.887.112,24	1.668.700,00	184.235,59
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-646.799,86	-461.785,04	-908.300,00	480.691,61
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:				
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	568.700,00	447.200,00	1.138.200,00	-691.000,00
Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.720,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Sachanlagen	520.125,00	977.220,00	957.000,00	20.220,00
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.090.545,00	1.424.420,00	2.095.200,00	-670.780,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
Baumaßnahmen	2.041.259,02	2.039.449,63	3.742.000,00	-1.702.550,37
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.654,79	12.146,33	231.000,00	-218.853,67
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierbare Zuwendungen	150.000,00	150.000,00	275.000,00	-125.000,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.194.913,81	2.201.595,96	4.248.000,00	-2.046.404,04
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.104.368,81	-777.175,96	-2.152.800,00	1.375.624,04
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.751.168,67	-1.238.961,00	-3.061.100,00	1.856.315,65
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:				
Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 670 Umweltbüro

Finanzrechnung	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+) weniger (-)
	2021	2022	2022	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.032,56	600,00	2.432,56
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Entgelte	17.559,03	20.662,53	16.800,00	3.862,53
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung geringw. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.559,03	23.695,09	17.400,00	6.295,09
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Auszahlungen für aktives Personal	341.346,59	397.046,45	411.200,00	-16.243,01
Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	888.186,77	571.374,99	379.400,00	191.974,99
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferzahlungen	33.778,87	52.185,30	62.000,00	-9.814,70
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.945,17	11.975,56	4.800,00	7.175,56
Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.266.257,40	1.032.582,30	857.400,00	173.092,84
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.248.698,37	-1.008.887,21	-840.000,00	-166.797,75
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:				
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.580,00	0,00	458.500,00	-458.500,00
Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	7.423,05	0,00	7.423,05
Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.580,00	7.423,05	458.500,00	-451.076,95
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
Baumaßnahmen	54.294,47	393.640,43	1.089.200,00	-695.559,57
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	138.780,81	143.648,06	0,00	143.648,06
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierbare Zuwendungen	4.000,00	0,00	24.000,00	-24.000,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	197.075,28	537.288,49	1.113.200,00	-575.911,51
Saldo aus Investitionstätigkeit	-190.495,28	-529.865,44	-654.700,00	124.834,56
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.439.193,65	-1.538.752,65	-1.494.700,00	-41.963,19
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:				
Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 660 Tiefbauamt

Finanzrechnung	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+) weniger (-)
	2021	2022	2022	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	6.237.091,54	6.239.675,77	6.290.700,00	-51.024,23
Privatrechtliche Entgelte	13.386,47	14.201,78	5.200,00	9.001,78
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	862,32	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung geringw. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.251.340,33	6.253.877,55	6.295.900,00	-42.022,45
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Auszahlungen für aktives Personal	1.668.396,11	1.654.037,29	1.888.500,00	-260.679,56
Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.105.285,63	3.831.661,15	3.981.400,00	-149.738,85
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferzahlungen	361.900,74	362.072,59	353.700,00	8.372,59
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	161.252,01	161.003,53	180.300,00	-19.296,47
Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.296.834,49	6.008.774,56	6.403.900,00	-421.342,29
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-45.494,16	245.102,99	-108.000,00	379.319,84
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:				
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	21.228,00	7.151,20	173.200,00	-166.048,80
Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	49.424,09	195.079,88	1.110.000,00	-914.920,12
Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	70.652,09	202.231,08	1.283.200,00	-1.080.968,92
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
Baumaßnahmen	3.563.131,18	3.002.716,38	8.709.300,00	-5.706.583,62
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.695,03	15.108,01	73.000,00	-57.891,99
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierbare Zuwendungen	63.759,97	36.240,03	0,00	36.240,03
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.631.586,18	3.054.064,42	8.782.300,00	-5.728.235,58
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.560.934,09	-2.851.833,34	-7.499.100,00	4.647.266,66
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.606.428,25	-2.606.730,35	-7.607.100,00	5.026.586,50
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:				
Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 700 Baubetriebsdienst

Finanzrechnung	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+) weniger (-)
	2021	2022	2022	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.500,00	0,00	4.500,00
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	30,00	0,00	100,00	-100,00
Privatrechtliche Entgelte	3.389,15	3.111,30	5.000,00	-1.888,70
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.091,93	1.427,73	0,00	1.427,73
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung geringw. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.511,08	9.039,03	5.100,00	3.939,03
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Auszahlungen für aktives Personal	2.784.715,22	3.112.034,78	2.814.900,00	297.134,78
Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	400.153,84	419.043,28	347.300,00	71.743,28
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.076,00	3.215,58	7.700,00	-4.484,42
Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.187.945,06	3.534.293,64	3.169.900,00	364.393,64
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.182.433,98	-3.525.254,61	-3.164.800,00	-360.454,61
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:				
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Sachanlagen	13.464,78	2.730,00	0,00	2.730,00
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.464,78	2.730,00	0,00	2.730,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	374.772,41	276.254,09	561.900,00	-285.645,91
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	374.772,41	276.254,09	561.900,00	-285.645,91
Saldo aus Investitionstätigkeit	-361.307,63	-273.524,09	-561.900,00	288.375,91
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.543.741,61	-3.798.778,70	-3.726.700,00	-72.078,70
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:				
Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 800 Amt für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus

Finanzrechnung	Euro	Euro	Euro	Euro
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+) weniger (-)
	2021	2022	2022	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.550,60	20.589,33	29.300,00	-8.710,67
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	16.963,30	16.741,21	27.700,00	-10.958,79
Privatrechtliche Entgelte	7.272,10	9.572,75	8.900,00	672,75
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	920,33	4.156,33	900,00	3.256,33
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung geringw. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	27.949,79	309,64	0,00	309,64
Summe Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	88.656,12	51.369,26	66.800,00	-15.430,74
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:				
Auszahlungen für aktives Personal	564.192,86	557.177,61	629.000,00	-75.105,83
Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	172.874,81	181.844,81	340.700,00	-158.855,19
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferzahlungen	158.795,00	554.583,98	178.200,00	376.383,98
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	35.185,44	67.793,05	78.900,00	-11.106,95
Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	931.048,11	1.361.399,45	1.226.800,00	131.316,01
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-842.391,99	-1.310.030,19	-1.160.000,00	-146.746,75
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:				
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.000,00	0,00	1.090.000,00	-1.090.000,00
Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000,00	0,00	1.090.000,00	-1.090.000,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit:				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
Baumaßnahmen	0,00	0,00	1.199.000,00	-1.199.000,00
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	28.960,97	130.586,92	59.000,00	71.586,92
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktivierbare Zuwendungen	0,00	67,29	1.470.000,00	-1.469.932,71
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	28.960,97	130.654,21	2.728.000,00	-2.597.345,79
Saldo aus Investitionstätigkeit	-23.960,97	-130.654,21	-1.638.000,00	1.507.345,79
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-866.352,96	-1.440.684,40	-2.798.000,00	1.360.599,04
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:				
Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

IV. Bilanz (Schlussbilanz zum 31.12.2022)

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021
	Euro	Euro
1. Immaterielles Vermögen	12.514.033,21	12.696.936,86
1.2 Lizenzen	271.307,49	237.350,50
1.3 Ähnliche Rechte	212.642,22	171.067,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	10.801.421,99	11.154.015,54
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	1.228.661,51	1.134.503,82
2. Sachvermögen	208.879.597,65	205.855.532,35
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.867.840,76	6.878.067,01
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	73.291.453,74	71.725.851,13
2.3 Infrastrukturvermögen	94.797.317,83	97.029.604,41
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	451.012,10	466.783,64
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	174.739,15	179.934,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.635.394,86	3.152.091,66
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	6.074.671,76	5.913.473,38
2.8 Vorräte	9.403.465,64	9.207.898,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	14.183.701,81	11.301.829,12
3. Finanzvermögen	19.411.570,43	23.529.971,13
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	3.556.451,01	3.516.451,01
3.2 Beteiligungen	8.026,00	10.526,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	3.500.000,00	3.500.000,00
3.4 Ausleihungen	1.127.590,83	1.161.323,29
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	9.035.226,23	13.426.121,47
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	286.231,68	159.993,62
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.069.438,06	824.231,22
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	828.606,62	931.324,52
4. Liquide Mittel	31.108.874,33	14.754.713,45
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	496.990,47	586.346,29
Bilanzsumme	272.411.066,09	257.423.500,08

Passiva	31.12.2022	31.12.2021
	Euro	Euro
1. Nettoposition	190.225.461,85	171.097.987,50
1.1 Basis-Reinvermögen	44.594.076,25	44.594.076,25
1.1.1 Reinvermögen	44.594.076,25	44.594.076,25
1.2 Rücklagen	59.067.242,71	54.085.598,68
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	58.825.912,34	53.938.057,24
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentl. Ergebnis.	241.330,37	147.541,44
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.3 Jahresergebnis	26.083.654,45	12.165.606,95
1.3.1 Ergebnisvortrag	7.183.962,92	4.981.644,03
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen	18.899.691,53 (776.000,00)	7.183.962,92 (342.400,00)
1.4 Sonderposten	60.480.488,44	60.252.705,62
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	31.148.864,33	31.286.557,62
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	22.053.491,79	23.033.968,96
1.4.3 Gebührenaussgleich	563.239,88	422.911,04
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	6.616.682,29	5.429.691,01
1.4.6 Sonstige Sonderposten	98.210,15	79.576,99
2. Schulden	37.204.906,58	40.852.945,42
2.1 Geldschulden	27.284.913,00	30.491.009,76
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	27.284.913,00	30.491.009,76
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.322.843,81	4.217.446,98
2.4 Transferverbindlichkeiten	480.197,24	768.578,74
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	480.197,24	768.578,74
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	6.116.952,53	5.375.909,94
2.5.1 Durchlaufende Posten	777.921,00	514.365,70
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	1.041.598,00	812.512,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	3.372.809,66	3.455.191,03
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	924.623,87	593.841,21
3. Rückstellungen	42.876.870,59	43.528.917,35
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	36.485.616,00	34.806.535,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	1.843.700,00	1.742.500,00
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.176.475,19	2.600.798,32
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	139.000,00	147.425,37
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	326.944,00	0,00
3.7 Rückstellungen f. drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, etc.	1.046.865,40	1.104.510,40
3.8 Andere Rückstellungen	858.270,00	3.127.148,26
4. Passive Rechnungsabgrenzung	2.103.827,07	1.943.649,81
Bilanzsumme	272.411.066,09	257.423.500,08

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

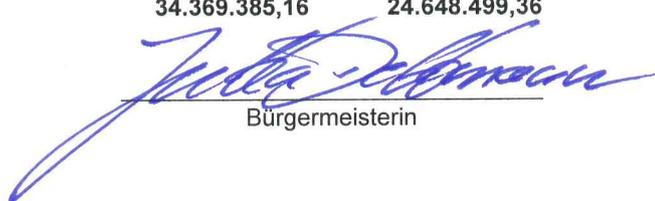
1. Haushaltsreste aus dem Vorjahr		
- Ermächtigungsübertragungen für Investitionen	20.609.900,00	8.710.100,00
2. Bürgschaften	12.933.304,29	13.618.636,51
3. Gewährleistungsverträge	38.890,97	51.390,97
4. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	287.941,00	1.519.500,00
5. Stundungen (über den 31.12. des Jahres hinaus)	499.348,90	748.871,88

Summe Vorbelastungen

34.369.385,16

24.648.499,36

Melle, 31. März 2023


Bürgermeisterin

V. Anhang zum Jahresabschluss

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

In 2022 sind insgesamt 12 Projekte beplant oder bebucht worden (Vorjahr: 13 Projekte). Den Projekten sind entsprechende Budgets für das Globalbudget „Produktverantwortung“ und/oder für investive Maßnahmen zugeordnet worden. Gemäß dem Grundsatz der Haushaltswahrheit soll zukünftig auch eine verursachungsgerechte Zuordnung der Personalaufwendungen auf die Projekte erfolgen. Das Projekt „P10018-005 Neuorganisation Gebäudemanagement“ wurde zum 31.12.2021 haushaltswirtschaftlich eingestellt. Bei der Produktstruktur ergaben sich in 2022 keine Veränderungen. Insgesamt wurden – wie im Vorjahr – 107 Produkte beplant und 108 Produkte mit Ergebnisdaten bebucht. Bei dem Produkt „126-02 Budget Ortsfeuerwehren“ erfolgten für 2022 keine Planansätze, da das Produkt erst zum Ende 2021 neu eingerichtet wurde.

Nicht verwendete Budgetmittel im Ergebnishaushalt bei den Projekten können in das folgende Haushaltsjahr vollständig übertragen werden. Bei den Produkten ist eine Ermächtigungsübertragung im Ergebnishaushalt nicht vorgesehen. Eine Ausnahme bilden hier die Schulbudgets und das Budget für das Jugendkulturzentrum „Altes Stahlwerk“, bei denen 25 Prozent der nicht verwendeten Budgetmittel übertragen werden können. Bei den Budgets der Ortsfeuerwehren erfolgte eine vollständige Übernahme der nicht verwendeten Budgetmittel in das Folgejahr aufgrund der erstmaligen Abbildung der Budgets im städtischen Finanzsystem.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungswerten, Zugänge des Sachvermögens mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten aktiviert. Zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten beim Sachvermögen gehören auch die zurechenbaren Leistungen aus der Leistungsverrechnung Baubetriebsdienst (aktivierte Eigenleistungen) und sonstige zurechenbare interne Leistungen (z. B. Verwaltungsgebühren). Zinsen für Fremdkapital werden bei den Herstellungswerten nicht mit einbezogen. Bewegliche Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungs- oder Herstellungswert von bis zu 1.000,- Euro netto werden gem. § 47 Abs. 5 KomHKVO als geringwertige Vermögensgegenstände unmittelbar als Aufwand berücksichtigt.

Abnutzbare Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens werden grundsätzlich linear gemäß der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer anhand der Abschreibungstabelle vom Nds. Innenministerium planmäßig abgeschrieben. Nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungswerte werden über die Rest-Nutzungsdauer des entsprechenden Vermögensgegenstandes linear planmäßig abgeschrieben (z. B. Anbau eines Gebäudes). Vermögensgegenstände, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt bzw. noch nicht in Betrieb genommen sind, werden unter den Bilanzpositionen „1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen“ oder „2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ aktiviert und noch nicht abgeschrieben.

Die als Vorräte erfassten Vorrats- und Vermarktungsflächen werden mit den Anschaffungswerten bilanziert.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei andauernder Wertminderung eines Vermögensgegenstandes vorgenommen, wenn der tatsächliche, niedrigere Wert nicht mit dem planmäßigen Bilanzwert einhergeht. In 2022 wurden insgesamt außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 350 TEUR vorgenommen (Vorjahr: 50 TEUR). Davon entfallen 2 TEUR auf Kaufpreiszahlungen und Nebenkosten (Vermessungs-, Vertragskosten, etc.) für in 2022 getätigte Flächenerwerbe des Infrastrukturvermögens (Vorjahr: 13 TEUR). Da diese Flächen dauerhaft im Besitz der Stadt Melle verbleiben, wurden als Bewertungsmaßstab und beizulegender Wert die Wertansätze aus der Eröffnungsbilanz herangezogen. Übersteigende Anschaffungswerte wurden entsprechend aufwandswirksam abgeschrieben. Abgängige Vermögensgegenstände, die zum Bilanzstichtag noch

einen Buchwert besitzen, werden ebenfalls außerplanmäßig auf einen Buchwert von null Euro abgeschrieben. In 2022 erfolgte hier keine Wertberichtigung (Vorjahr: 7 TEUR). Weitere außerplanmäßige Abschreibungen werden auf bereits geleistete Planungskosten vorgenommen, wenn die dazugehörige Maßnahme nicht fortgeführt wird bzw. wenn der Konkretisierungsgrad für eine Umsetzung noch nicht entsprechend fortgeschritten ist. In 2022 wurden Planungsleistungen in Höhe von 348 TEUR wertberichtigt (Vorjahr: 30 TEUR). Dies betrifft Planungsleistungen für den Entwässerungsbereich (Produkt 538-01, 29 TEUR) und für den Hochwasserschutz (Produkt 552-01, 106 TEUR), da die Maßnahmen nicht – wie ursprünglich vorgesehen - umgesetzt werden können. Zudem wurden Planungsleistungen aus den Jahren 2010 bis 2013 für ein städtebauliches Verfahren in Höhe von 213 TEUR wertberichtigt (Produkt 511-01), da diese Aufwendungen in der Vergangenheit irrtümlich aktiviert wurden.

Geleistete Anzahlungen für Flächenerwerbe werden bis zur grundbuchmäßigen Umschreibung auf der Bilanzposition „2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ bilanziert.

Die Forderungen werden mit ihrem Nennwert angesetzt. Dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch eine pauschal gebildete Wertberichtigung Rechnung getragen. Der Ausweis der debitorischen Kreditoren (Gutschrift bzw. Forderung gegen einen Kreditor zum Bilanzstichtag) erfolgt unter der Bilanzposition „3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen“.

Das Finanzvermögen ohne Forderungen wird mit den Anschaffungswerten bilanziert. Bei Wertminderungen erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren Stichtagswert.

Vorsteuerüberhänge (Forderungen gegenüber dem Finanzamt aus der Umsatzsteuererklärung) werden unter der Bilanzposition „3.9 Sonstige Vermögensgegenstände“ ausgewiesen.

Vermögensabgänge aus unentgeltlichen Vermögensübertragungen zwischen Kommunen, dem Land oder dem Bund, die gesetzlich oder durch Vertrag bestimmt sind, werden gegen das Basisreinvermögen ergebnisneutral verrechnet.

Erhaltene Investitionszuweisungen und –zuschüsse werden mit dem im Haushaltsjahr abgerufenen Betrag lt. Bewilligungsbescheid als Sonderposten passiviert. Beiträge und ähnliche Entgelte werden gemäß erteiltem Bescheid als Sonderposten bilanziert. Die Sonderposten werden gemäß der Nutzungsdauer des korrespondierenden Vermögensgegenstandes linear ertragswirksam aufgelöst.

Sonderposten, deren gegenüberstehende Forderungen endlos gestundet wurden, werden nicht ab dem Jahr des Entstehens ertragswirksam aufgelöst, sondern erst ab dem Jahr, in dem die Forderung beglichen wird (zukünftig).

Sonderposten für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände (z. B. Grundstücke) werden beim Reinvermögen ausgewiesen (§ 44 Abs. 5 S. 2 KomHKVO).

Die Schulden werden mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert. Der Ausweis der kreditorischen Debitoren (Gutschrift bzw. Verbindlichkeit gegenüber einem Debitor zum Bilanzstichtag) erfolgt unter der Bilanzposition „2.5 Sonstige Verbindlichkeiten“. Verbindlichkeiten aus der Abführung der Gewerbesteuerumlage werden unter der Bilanzposition „2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer“ auf der Passivseite bei den sonstigen Verbindlichkeiten dargestellt.

Für alle erkennbaren Risiken werden Rückstellungen in die Bilanz eingestellt. Die Höhe der Rückstellungen wird so gewählt, dass eine Erfüllung der Leistungsverpflichtung hierdurch erfolgen kann. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung und für ungewisse Verbindlichkeiten werden nur bis zur Höhe des zur Verfügung stehenden Budgets gebildet. Erfolgt die Umsetzung der Rückstellungsmaßnahme für die unterlassene Instandhaltung nicht innerhalb der drei folgenden Haushaltsjahre nach der Rückstellungsbildung, so wird die Rückstellung ertragswirksam aufgelöst. Eine ertragswirksame Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen wurde aufgrund der Umsetzungsfrist in 2022 nicht erforderlich. Das Risiko für die drohende Inanspruchnahme von übernommenen Bürgschaften wird mit einem pauschalen Ansatz von 7,5 Prozent der Restbürgschaftssumme zum Bilanzstichtag abgedeckt.

C. Erläuterungen zur Schlussbilanz zum 31.12.2022

Aktiva

272.411.066,09 EUR

(31.12.2021: 257.423.500,08 EUR)

1. Immaterielles Vermögen

12.514.033,21 EUR

Entwicklung in Euro:

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
12.696.936,86	633.669,27	213.380,27	-1.029.953,19	0,00	12.514.033,21

1.2 Lizenzen

271.307,49 EUR

Entwicklung in Euro:

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
237.350,50	151.410,95	0,00	-117.453,96	0,00	271.307,49

Hier werden die EDV-Lizenzen für Standard- und Spezialsoftware aktiviert. In 2022 wurde u. a. folgende Software angeschafft bzw. in Betrieb genommen (Nutzungsdauer 4 und 8 Jahre):

- Software/Lizenzen für das Einwohnermeldeverfahren (50 TEUR)
- Software/Lizenzen für das Zeiterfassungsprogramm (47 TEUR)
- Software/Lizenzen für das Infoma-Finanzsystem (22 TEUR)
- Software/Lizenzen für die Telefonanlage (9 TEUR)

1.3 Ähnliche Rechte

212.642,22 EUR

Entwicklung in Euro:

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
171.067,00	309,00	60.660,00	-19.393,78	0,00	212.642,22

Unter dieser Bilanzposition werden erworbene Rechte (Durchleitungs-, Belegungs- und Nutzungsrechte) sowie erworbene ökologische Werteinheiten für Ausgleichsmaßnahmen ausgewiesen. In 2022 wurde ein Durchleitungsrecht erworben. Die Umbuchungen betreffen ökologische Werteinheiten, die für konkrete Ausgleichsmaßnahmen eingesetzt und entsprechend abgeschrieben werden. Im Vorjahr wurden diese Werteinheiten unter der Bilanzposition „1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen“ als Bevorratung bilanziert.

1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

10.801.421,99 EUR

Entwicklung in Euro:

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
11.154.015,54	279.710,62	0,00	-632.304,17	0,00	10.801.421,99

Hier werden die im Eigentum von Dritten stehenden Vermögensgegenstände ausgewiesen, an denen sich die Stadt Melle finanziell beteiligt hat.

Für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum wurde ein weiterer Investitionskostenzuschuss in Höhe von 150 TEUR an die Wohnungsbau Grönegau GmbH geleistet. Die Stadt Melle hat vom Landkreis Osnabrück für dieses Vorhaben eine Zuwendung aus dem Fonds „bezahlbarer Wohnraum und städtebauliche Entwicklung“ in Höhe von 75 TEUR mit der Maßgabe erhalten, dass ein städtischer Anteil in gleicher Höhe zu erfolgen hat (Produkt „522-01 Wohnungsbauförderung“, Nutzungsdauer 10 Jahre). Die Förderungen an die Radweg-Initiativen erfolgten in 2022 in Höhe von 36 TEUR. Sportvereine wurden im Rahmen der Sportstättenförderrichtlinie mit insgesamt 76 TEUR unterstützt.

1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen 1.228.661,51 EUR

Entwicklung in Euro:

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
1.134.503,82	202.238,70	152.720,27	-260.801,28	0,00	1.228.661,51

Hier werden die sonstigen immateriellen Vermögensgegenstände und die geleisteten Anzahlungen auf das immaterielle Vermögen geführt.

In 2022 wurden weitere 25.000 ökologische Werteinheiten (ÖWE) für die Bevorratung im Wert von 132 TEUR erworben. Zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme dieser Werteinheiten für die Umsetzung von Kompensationsverpflichtungen werden die geleisteten Anzahlungen auf die Bilanzposition „1.3 Ähnliche Rechte“ umgebucht und aufwandswirksam abgeschrieben. Zum 31.12.2022 beträgt der Bestand für die Bevorratung 126.164 ÖWE (Buchwert 646 TEUR).

Weiterhin wurden Anzahlungen für einen Ausstattungszuschuss an einen Kindertageseinrichtungsträger über 55 TEUR sowie für die Anschaffung der Bibliothekssoftware in Höhe von 15 TEUR geleistet. Umgebucht wurden in Anspruch genommene ökologische Werteinheiten in Höhe von 61 TEUR, da diese Werteinheiten für konkrete Ausgleichsmaßnahmen eingesetzt wurden. Zudem wurden die in der Vergangenheit geleisteten Planungskosten für die Ortskernentlastungsstraße Wellingholzhausen von der Bilanzposition „2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ als sonstiger immaterieller Vermögensgegenstand umgebucht (Buchwert 213 TEUR). Da die Planungsleistungen in der Vergangenheit irrtümlich aktiviert wurden, erfolgte eine Sonderabschreibung in voller Höhe.

2. Sachvermögen 208.879.597,65 EUR

Entwicklung in Euro:

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
205.855.532,35	10.697.393,03	-213.380,27	-7.423.567,05	-36.380,41	208.879.597,65

2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 6.867.840,76 EUR

Entwicklung in Euro:

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
6.878.067,01	1.161,56	-10.349,60	0,00	-1.038,21	6.867.840,76

Hierunter werden Grünflächen, Ackerland, Wald- und Forstflächen und sonstige unbebaute Grundstücke (ohne Flächen des Infrastrukturvermögens) mit einer Gesamtfläche von 2.671.034 qm zum 31.12.2022 geführt (Vorjahr: 2.677.159 qm).

Durch zwei Tauschvorgänge reduzierte sich der Flächenbestand in 2022 um 6.125 qm. Aus dem Vermögensabgang im Rahmen eines Tauschvorganges konnte ein außerordentlicher Ertrag in Höhe von 1 TEUR erzielt werden.

2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 73.291.453,74 EUR

Entwicklung in Euro:

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
71.725.851,13	1.839.946,58	1.393.065,58	-1.644.025,15	-23.384,40	73.291.453,74

Zu den bebauten Grundstücken zählen Grundstücke mit Gebäuden und/oder Aufbauten.

Die Gesamtfläche der bebauten Grundstücke beträgt zum 31.12.2022 insgesamt 763.255 qm mit einem Buchwert von 7.112 TEUR. Bedingt durch zwei Flächenzugänge erhöhte sich der Bestand in 2022 um 1.590 qm mit einem Buchwert von 60 TEUR.

Die Umbuchungen sind durch die Fertigstellung von Maßnahmen begründet, für die in den Vorjahren schon Anzahlungen geleistet und die zum Bilanzstichtag 31.12.2021 unter der Bilanzposition „2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ geführt wurden.

In Gebäude und Aufbauten wurde in 2022 u.a. wie folgt investiert:

- 1.172 TEUR für den Neubau des Feuerwehrhauses in Melle-Gesmold (Gesamtinvestition 2.438 TEUR, Nutzungsdauer 25 und 90 Jahre)
- 249 TEUR für den Erwerb eines Wohn- und Geschäftshauses in Melle-Mitte (Gesamtinvestition 253 TEUR, Nutzungsdauer 20 Jahre)
- 99 TEUR für die Aufzugsanlage in der Oberschule in Melle-Buer (Nutzungsdauer 30 Jahre)
- 85 TEUR für den Neubau eines Zuschauer-Unterstandes am Sportplatz in Melle-Buer (Nutzungsdauer 25 Jahre, Vermögensübertragung vom Sportverein in Höhe von 70 TEUR)
- 55 TEUR für den Anbau der Kindertageseinrichtung in Melle-Oldendorf (nachträgliche Herstellungskosten, Gesamtinvestition 2.392 TEUR, Nutzungsdauer 25 und 90 Jahre)
- 54 TEUR für den Neubau des Feuerwehrhauses in Melle-Wellingholzhausen (nachträgliche Herstellungskosten, Gesamtinvestition 2.480 TEUR, Nutzungsdauer 25 und 90 Jahre)

2.3 Infrastrukturvermögen 94.797.317,83 EUR

Entwicklung in Euro:

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
97.029.604,41	1.706.623,86	220.457,71	-4.150.964,13	-8.404,02	94.797.317,83

Die Gesamtfläche an Grund und Boden des Infrastrukturvermögens beträgt zum 31.12.2022 insgesamt 7.875.521 qm (Vorjahr: 7.853.233 qm) mit einem Buchwert von 22.234.383,72 Euro (Vorjahr: 22.000.966,22 Euro). Flächenankäufe erfolgten in 2022 mit einer Gesamtfläche von 23.671 qm und einem Buchwert von 238 TEUR. Durch diverse Tauschvorgänge verkleinerte sich der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens um 983 qm mit einem Buchwert von 2 TEUR. Durch die Veräußerung von einer Fläche von 400 qm konnte ein außerordentlicher Ertrag von 1 TEUR verzeichnet werden.

Sonderabschreibungen wurden in 2022 in Höhe von 1.743,73 EUR auf Kaufpreiszahlungen und Nebenkosten (Vermessungs-, Vertragskosten, etc.) für in 2022 getätigten Flächenerwerbe des Infrastrukturvermögens vorgenommen.

In 2022 wurden für folgende Produkte Investitionen durchgeführt (ohne Grund und Boden):

- Produkt 541-01 Gemeindestraßen: 603 TEUR (Vorjahr: 183 TEUR)
- Produkt 538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung: 570 TEUR (Vorjahr: 2.439 TEUR)
- Produkt 553-01 Friedhöfe: 157 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR)
- Produkt 552-01 Öffentliches Gewässer: 44 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR)
- Produkt 547-02 Wartehallen: 41 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR)
- Produkt 545-02 Straßenbeleuchtung: 25 TEUR (Vorjahr: 173 TEUR)
- Produkt 551-01 Förderung von Stadtgrün: 19 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR)
- Produkt 561-02 Kompensationsflächen-Management: 10 TEUR (Vorjahr: 6 TEUR)

Bei dem Produkt „541-01 Gemeindestraßen“ wurden u. a. folgende Maßnahmen in 2022 durchgeführt: „Erneuerung Kirchhofsburg Buer“ (287 TEUR, incl. Umbuchungen 305 TEUR), „Else-Werre-Radweg“ in Melle Mitte (75 TEUR), „Alruneweg“ in Melle-Mitte (52 TEUR), „Vessendorfer Str./Dissener Str.“ in Melle-Wellingholzhausen (50 TEUR) und „Erneuerung Brücke Violenbach am Segelfliegerweg“ in Melle-Mitte (40 TEUR).

Bei dem Produkt „538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung“ wurde für die Umstellung der Pumpstationen auf 4G-Funk insgesamt 62 TEUR investiert. Für eine neue Pumpstation samt Druckrohrleitung in Eicken-Bruche wurden weitere 109 TEUR eingesetzt. Die weiteren Aktivierungen bei dem Produkt 538-01 betreffen diverse Erneuerungsinvestitionen auf den Kläranlagen und für das Kanalnetz.

Auf dem Friedhof in Melle-Mitte wurden in 2022 die Pflasterwege für 137 TEUR erneuert (incl. Umbuchungen 141 TEUR). Zudem wurde auf dem Friedhofsgelände ein Regenwasser-Kanal für 20 TEUR ausgetauscht.

Die Umbuchungen sind durch die Fertigstellung von Maßnahmen begründet, für die in den Vorjahren schon Anzahlungen geleistet und die zum Bilanzstichtag 31.12.2021 unter der Bilanzposition „2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ geführt wurden.

Sonderabschreibungen in Höhe von 134.638,46 EUR wurden auf Planungsleistungen aus den Vorjahren in 2022 vorgenommen, da die zugrundeliegenden Maßnahmen in naher Zukunft nicht weiterverfolgt bzw. umgesetzt werden.

2.4 Bauten auf fremden Grundstücken 451.012,10 EUR

Entwicklung in Euro:

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
466.783,64	0,00	0,00	-15.771,54	0,00	451.012,10

Bauten, die nicht auf stadteigenem Grund und Boden gebaut wurden, werden hier ausgewiesen. In 2022 wurden hier keine Investitionen getätigt.

2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler 174.739,15 EUR

Entwicklung in Euro:

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
179.934,00	0,00	0,00	-5.194,85	0,00	174.739,15

In 2022 erfolgten keine Investitionen in stadteigene Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler. Planmäßig abgeschrieben werden nur die Kulturdenkmäler (Dorfglocken, Ehrenmale).

2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

3.635.394,86 EUR

Entwicklung in Euro:

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
3.152.091,66	746.328,48	222.949,84	-485.975,12	0,00	3.635.394,86

In 2022 wurden u. a. für folgende Produkte Anschaffungen getätigt:

- Produkt 126-01 Feuerwehrwesen: 492 TEUR (Vorjahr: 261 TEUR)
- Produkt 111-16 Baubetriebsdienst: 247 TEUR (Vorjahr: 200 TEUR)

Die größten Investitionen in 2022 sind hier die Anschaffungen von einem Tanklöschfahrzeug in Höhe von 304 TEUR (Produkt 126-16, Nutzungsdauer 20 Jahre), von einem Rüstwagen in Höhe von 188 TEUR (Produkt 126-01, incl. Umbuchungen 411 TEUR, Nutzungsdauer 20 Jahre) und von einem Holzhäcksler-Anhänger in Höhe von 49 TEUR (Produkt 111-16, Nutzungsdauer 8 Jahre) gewesen. Zudem sind in 2022 weitere diverse Fahrzeuge, Anhänger und Maschinen für den Baubetriebsdienst angeschafft worden (Produkt 111-16).

Durch die Veräußerung von ausgedienten Fahrzeugen (Produkt 111-16) konnten Verkaufserlöse in Höhe von 3 TEUR generiert werden. Da die Fahrzeuge schon voll abgeschrieben waren, entstand hieraus ein entsprechend außerordentlicher Ertrag.

2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

6.074.671,76 EUR

Entwicklung in Euro:

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
5.913.473,38	1.246.302,22	36.532,42	-1.121.636,26	0,00	6.074.671,76

Für folgende Produkte wurden u.a. Anschaffungen (Betriebsvorrichtungen, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände) im Jahr 2022 getätigt:

- Schulprodukte 211-01 und 216-01: 545 TEUR (Vorjahr: 613 TEUR)
- Produkt 126-01 Feuerwehrwesen: 161 TEUR (Vorjahr: 60 TEUR)
- Produkt 272-01 Büchereien: 148 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR)
- Produkt 424-01 Sportplätze: 100 TEUR (Vorjahr: 10 TEUR)
- Produkt 111-11 Technikunt. Informationsverarbeitung: 95 TEUR (Vorjahr: 172 TEUR)
- Produkt 366-02 Kinderspielplätze: 46 TEUR (Vorjahr: 63 TEUR)
- Produkt 111-14 Gebäudemanagement: 44 TEUR (Vorjahr: 2 TEUR)
- Produkt 538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung: 24 TEUR (Vorjahr: 10 TEUR)
- Produkt 111-06 Zentrale Dienste: 23 TEUR (Vorjahr: 24 TEUR)
- Produkt 111-16 Baubetriebsdienst: 16 TEUR (Vorjahr: 20 TEUR)

Von den in 2022 getätigten Investitionen für die Schulprodukte über 545 TEUR wurden 53 TEUR direkt über die den einzelnen Schulen zur Verfügung stehenden Schulbudgets durchgeführt. Die vom Schulamt direkt durchgeführten Investitionen betreffen insbesondere die Anschaffungen im Rahmen des Medienkonzepts sowie Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände für die Klassenräume, für den Verwaltungsbereich und für die Mensas (Nutzungsdauer 4 bis 13 Jahre). Über das Förderprogramm des Landes zur Verbesserung der IT-Ausstattung in Schulen (Digitalpakt) wurden in 2022 Anschaffungen in Höhe von 265 TEUR getätigt (Nutzungsdauer 4 bis 7 Jahre). Die vollständige

Refinanzierung der Anschaffungen über dieses Förderprogramm ist per Zuwendungsbescheid vom Land Niedersachsen zugesichert. Ausgewiesen werden die Landeszuwendungen auf der Passivseite unter der Position „1.4.1 Investitionszuweisungen und –zuschüsse“.

Neben der Einrichtung für das neue Feuerwehrhaus in Melle-Gesmold (30 TEUR, Nutzungsdauer 5 bis 13 Jahre) wurden bei dem Produkt „126-01 Feuerwehrwesen“ in 2022 insbesondere Einsatzgeräte und Schutzausrüstungen für die einzelnen Ortsfeuerwehren angeschafft (Nutzungsdauer 4 bis 13 Jahre).

Für die neue Ausstattung in der Stadtbibliothek (Selbstverbuchungsstation, Rückgabestation, Abholschrank und Kassenautomat) wurden bei dem Produkt „272-01 Büchereien“ insgesamt 148 TEUR investiert (Nutzungsdauer 9 bis 10 Jahre).

Das Investitionsbudget des Produktes „424-01 Sportplätze“ wurde in 2022 zum Großteil für die Beregnungsanlage auf dem Sportplatz „Westerhausen – neu“ (45 TEUR, Nutzungsdauer 13 Jahre) sowie für die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz „Neuenkirchen – neu“ (40 TEUR, Gesamtinvestition 43 TEUR, Nutzungsdauer 23 Jahre) eingesetzt.

Für die Telearbeit und für die Auszubildenden der Stadt Melle wurden bei dem Produkt „111-11 Technikunterstützte Informationsverarbeitung“ diverse Notebooks für insgesamt 27 TEUR in 2022 erworben (Nutzungsdauer 4 Jahre). Zudem wurden Personalcomputer und Monitore in Höhe von 39 TEUR angeschafft (Nutzungsdauer 4 Jahre).

Auf insgesamt 9 Kinderspielplätzen wurden in 2022 einzelne Spielgeräte für insgesamt 46 TEUR ausgetauscht bzw. neu aufgestellt (Produkt 366-02, Nutzungsdauer 10 Jahre).

Die Umbuchungen sind durch die Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme von Maßnahmen bzw. Anschaffungen begründet, für die in den Vorjahren schon Anzahlungen geleistet und die zum Bilanzstichtag 31.12.2021 unter der Bilanzposition „2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ geführt wurden.

Die im Berichtsjahr erfolgten Vermögensabgänge waren alle schon vollständig zum Bilanzstichtag abgeschrieben. Bei diesen Vermögensabgängen wurden keine Verkaufserlöse erzielt.

2.8 Vorräte

9.403.465,64 EUR

Entwicklung in Euro:

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
9.207.898,00	190.464,70	8.656,72	0,00	-3.553,78	9.403.465,64

Die im Eigentum der Stadt Melle stehenden Vorrats- und Vermarktungsflächen werden als Vorräte bilanziert. Es handelt sich hier um Flächen, die zum Zweck der Weiterveräußerung erworben wurden. Der Bestand an Vorrats- und Vermarktungsflächen betrug zum 31.12.2022 insgesamt 753.821 qm (Vorjahr: 785.261 qm) mit einem Buchwert von 9.344 TEUR (Vorjahr: 9.166 TEUR). Erworben wurden in 2022 Flächen mit einer Gesamtgröße von 14.597 qm und einem Anschaffungswert von 126 TEUR. Aus einem Tauschgeschäft reduzierte sich der Flächenbestand um 46.037 qm. Dagegen erhöhte sich der Buchwert an Vorrats- und Vermarktungsflächen aus diesem Tauschgeschäft um 52 TEUR. In 2022 wurden keine Vorrats- und Vermarktungsflächen veräußert.

Der Bestand an Streusalz zum Bilanzstichtag reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr auf 210 Tonnen (Vorjahr: 235 Tonnen) bei einem Bilanzwert von 21 TEUR (Vorjahr: 23 TEUR). Zudem wurden einige Verbrauchsgüter zum 31.12. als Vorräte abgegrenzt, die im Berichtsjahr oder in Vorjahren eingekauft wurden, aber zum 31.12.2022 noch nicht verbraucht waren (Heizöl, Farbe, Saatgut, etc.). Hier beträgt der Bestand zum 31.12.2022 insgesamt 39 TEUR (Vorjahr: 19 TEUR).

2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**14.183.701,81 EUR****Entwicklung in Euro:**

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuch- ungen	Abschrei- bungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
11.301.829,12	4.966.565,63	-2.084.692,94	0,00	0,00	14.183.701,81

Die zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen und geleisteten Anzahlungen für das Sachvermögen werden unter dieser Bilanzposition aufgeführt. Nach Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme werden diese Maßnahmen auf die vorherigen Bilanzpositionen des Sachvermögens umgebucht und über ihre betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die geleisteten Anzahlungen und die Anlagen im Bau zum Bilanzstichtag setzen sich aus den folgenden Maßnahmen zusammen:

Sanierungsverfahren Melle - Neue Mitte Nord, Produkt 511-01	5.624.913,82 EUR
Neubau Jugendzentrum, Produkt 366-01	3.095.220,96 EUR
Bismarckstraße, Produkt 538-01/541-01	1.661.789,83 EUR
Anbau Kita Bruchmühlen, Produkt 365-01	1.401.974,49 EUR
Div. Abwasserbaumaßnahmen, Produkt 538-01	404.812,21 EUR
Neugestaltung Grönenbergpark, Produkt 551-02	382.004,74 EUR
Umbau ehem. Jugendherberge zur Kita, Produkt 365-01	369.987,45 EUR
Div. Hochwasserschutzmaßnahmen, Produkt 552-01	272.201,87 EUR
Umbau Altbau Schürenkamp 14, Produkt 111-06	214.421,49 EUR
Infrastruktur Digitalpakt, Schulprodukte	207.673,93 EUR
Förderprogramm Perspektive Innenstadt, Produkt 571-01	175.270,53 EUR
Div. Straßenbaumaßnahmen, Produkt 541-01	153.941,17 EUR
Sonstige Anzahlungen (diverse Produkte)	219.489,32 EUR
Summe Anlagen im Bau zum 31.12.2022	14.183.701,81 EUR

3. Finanzvermögen**19.411.570,43 EUR**

(31.12.2021: 23.529.971,13 EUR)

3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen**3.556.451,01 EUR****Entwicklung in Euro:**

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuch- ungen	Abschrei- bungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
3.516.451,01	37.500,00	2.500,00	0,00	0,00	3.556.451,01

Zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen zählen die von der Stadt Melle eingegangenen Mehrheitsbeteiligungen (Beteiligungsquote größer 50 Prozent):

- Wohnungsbau Grönegau GmbH (Anteil 51,00%) 783.360,00 EUR (Vorj.: 783.360,00 EUR)
- Wirtschaftsbetriebe Melle GmbH (Anteil 100,00%) 2.733.091,01 EUR (Vorj.: 2.733.091,01 EUR)
- Automuseum Melle gGmbH (Anteil 51,61%) 40.000,00 EUR (Vorj.: 2.500,00 EUR)

In 2022 wurden der Anteil an der Automuseum Melle gGmbH von 3,70 Prozent auf 51,61 Prozent erhöht. Entsprechend wird diese Mehrheitsbeteiligung zum 31.12.2022 unter der Bilanzposition „3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen.

3.2 Beteiligungen

8.026,00 EUR

Entwicklung in Euro:

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
10.526,00	0,00	-2.500,00	0,00	0,00	8.026,00

Die von der Stadt Melle eingegangenen Minderheitsbeteiligungen (Beteiligungsquote bis 20 Prozent) werden hier ausgewiesen.

Die Beteiligungen setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen

- Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH (Anteil 4,35%) 5.376,00 EUR
- Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH (Anteil 1,55%) 1.550,00 EUR
- Itebo Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG (Anteil 2,00%) 1.000,00 EUR
- Sonstiges (Einlage Volksbank) 100,00 EUR

Die Umbuchung betrifft die neue Bilanzzuordnung der Beteiligung an der Automuseum Melle gGmbH.

3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.500.000,00 EUR

Entwicklung in Euro:

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
3.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500.000,00

Bei dem Sondervermögen mit Sonderrechnung handelt es sich um gemeindliche Eigenbetriebe, die nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung geführt und nach § 130 NKomVG als Sondervermögen ausgewiesen werden:

- Wasserwerk der Stadt Melle 3.500.000,00 EUR

3.4 Ausleihungen

1.127.590,83 EUR

Entwicklung in Euro:

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
1.161.323,29	0,00	0,00	0,00	-33.732,46	1.127.590,83

Unter Ausleihungen werden Forderungen verstanden, die gegen Hingabe von Kapital erworben wurden. Die Rückzahlungen der Ausleihungen werden als Abgänge dargestellt.

Die Ausleihungen zum 31.12.2022 setzen sich wie folgt zusammen:

- an die Wohnungsbau Grönegau GmbH 1.053.645,08 EUR (Vorjahr: 1.084.885,00 EUR)
- an Sonstige 73.945,75 EUR (Vorjahr: 76.438,29 EUR)

3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen 9.035.226,23 EUR

(31.12.2021: 13.426.121,47 EUR)

Hier werden die Forderungen ausgewiesen, die auf Grundlage einer Satzung, einer Rechtsverordnung oder eines Gesetzes erhoben und zum Bilanzstichtag noch nicht beglichen wurden. Uneinbringliche und zweifelhafte Forderungen sind durch entsprechende Wertberichtigungen berücksichtigt worden. Die Pauschalwertberichtigung wurde anhand von Erfahrungswerten und den Fälligkeiten der Forderungen berechnet.

Bestand Forderungskonten zum 31.12.2022	6.597.099,66 EUR
./ Pauschalwertberichtigung	- 1.105.100,00 EUR
= Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen und kommunalen Steuern	5.491.999,66 EUR

Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören auch die Forderungen aus der Abrechnung der Kanalbenutzungsgebühren, welche die Fa. E.ON Energie Deutschland GmbH im Namen der Stadt Melle durchführt. Diese Forderungen bestehen größtenteils aus zum Bilanzstichtag noch nicht abgerechneten Einleitungen, denen auf der Passivseite die erhaltenen Abschlagszahlungen als Verbindlichkeiten gegenüberstehen (vgl. Passiva „2.5 Sonstige Verbindlichkeiten“).

Bestand Forderungskonten zum 31.12.2022	3.557.226,57 EUR
./ Pauschalwertberichtigung	- 14.000,00 EUR
= Forderungen aus Verbrauchsabrechnung Kanalgebühren	3.543.226,57 EUR

3.7 Forderungen aus Transferleistungen 286.231,68 EUR

(31.12.2021: 159.993,62 EUR)

Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke, aus allgemeinen Umlagen und aus sonstigen Transfererträgen werden hier ausgewiesen.

Bestand Forderungskonten zum 31.12.2022	290.531,68 EUR
./ Pauschalwertberichtigung	- 4.300,00 EUR
= Forderungen aus Transferleistungen	286.231,68 EUR

3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen 1.069.438,06 EUR

(31.12.2021: 824.231,22 EUR)

Privatrechtliche Forderungen ergeben sich aufgrund eines Vertrages oder anderen privatrechtlichen Grundlagen.

Bestand Forderungskonten zum 31.12.2022	1.096.038,06 EUR
./ Pauschalwertberichtigung	- 26.600,00 EUR
= Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.069.438,06 EUR

3.9 Sonstige Vermögensgegenstände 828.606,62 EUR

Entwicklung in Euro:

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuch- ungen	Abschrei- bungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
931.324,52	95.151,02	0,00	-11.119,90	-186.749,02	828.606,62

Die Versorgungsrücklage bei der Niedersächsischen Versorgungskasse (NVK) beträgt zum 31.12.2022 insgesamt 733 TEUR. Seit 2022 erfolgen hier keine weiteren Zuführungen bzw. Einzahlungen. Aufgrund der Umstrukturierung des Depots durch die NVK ist es in 2022 zu einer einmaligen negativen Zinsverteilung gekommen. Hier wurde eine Abschreibung in Höhe von 11 TEUR auf den Bestand der Versorgungsrücklage vorgenommen.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen werden auch die Forderungen gegenüber dem Finanzamt aus den Umsatzsteuererklärungen ausgewiesen. Insgesamt betragen die Forderungen gegenüber dem Finanzamt 95 TEUR aus der Umsatzsteuererklärung 2022.

4. Liquide Mittel 31.108.874,33 EUR
(31.12.2021: 14.754.713,45 EUR)

Die liquiden Mittel setzen sich zusammen aus den Beständen zum 31.12.2022 an Bankguthaben in Höhe von 31.103.225,05 EUR (Vorjahr: 14.749.127,20 EUR) und an Barmitteln in Höhe von 5.649,28 EUR (Vorjahr: 5.586,25 EUR).

5. Aktive Rechnungsabgrenzung 496.990,47 EUR
(31.12.2021: 586.346,29 EUR)

Unter dieser Bilanzposition werden bereits vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen, die jedoch erst nach dem Bilanzstichtag als Aufwendungen ergebniswirksam werden, aktiviert.

Zum 31.12.2022 werden die folgenden geleisteten Vorauszahlungen ausgewiesen:

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	Stand am	Abgänge	Zugänge	Stand am
(in Euro):	31.12.2021	2022	2022	31.12.2022
NVK-Umlage, 1. Quartal	124.172,00	-124.172,00	124.172,00	124.172,00
Beamtengehälter, Januar	155.067,74	-155.067,74	140.379,49	140.379,49
Wohngeld, Januar	70.816,00	-70.816,00	0,00	0,00
Unterhaltung Anschluss an Landesstraßen	146.691,59	-17.071,05	0,00	129.620,54
Wartungs-, Service-, Lizenzgebühren 111-11 EDV	45.723,03	-45.007,12	33.031,57	33.747,48
Sonstige Auszahlungen bzw. Vorauszahlungen	43.875,93	-42.981,93	68.176,96	69.070,96
Summe aktiver Rechnungsabgrenzung	586.346,29	-455.115,84	365.760,02	496.990,47

Passiva 272.411.066,09 EUR
(31.12.2021: 257.423.500,08 EUR)

1. Nettoposition 190.225.461,85 EUR
(31.12.2021: 171.097.987,50 EUR)

Die Nettoposition entspricht vom Grundsatz her der Position des Eigenkapitals in der Handelsbilanz und wird als Differenz zwischen der Aktivseite (Vermögen) und den sonstigen Passiva-Positionen (Schulden, Rückstellungen, passive Rechnungsabgrenzung) errechnet. Inhaltlich setzt sich die Nettoposition nach § 55 Abs. 3 KomHKVO aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

1.1 Basis-Reinvermögen 44.594.076,25 EUR
(31.12.2021: 44.594.076,25 EUR)

Veränderungen beim Basis-Reinvermögen ergeben sich durch erhaltene Sonderposten für nicht abschreibungsfähige Vermögensgegenstände und durch unentgeltliche Vermögensübertragungen. In 2022 ergaben sich hier keine Veränderungen

1.2 Rücklagen 59.067.242,71 EUR
(31.12.2021: 54.085.598,68 EUR)

Der Rücklagenbestand zum 31.12.2022 setzt sich wie folgt zusammen:

- Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses 58.825.912,34 EUR
- Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses 241.330,37 EUR

Der Überschuss des Jahresergebnisses 2020 in Höhe von 4.981.644,03 EUR ist gemäß dem Ratsbeschluss vom 15.12.2022 der Rücklage aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (plus 4.887.855,10 EUR) und der Rücklage aus den Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (plus 93.788,93 EUR) zugeführt worden.

1.3.1 Ergebnisvortrag 7.183.962,92 EUR
(31.12.2021: 4.981.644,03 EUR)

Da der Jahresabschluss 2021 zum Bilanzstichtag noch nicht vom Rat der Stadt Melle beschlossen wurde, wird das Jahresergebnis 2021 im Ergebnisvortrag ausgewiesen.

1.3.2 Jahresergebnis 18.899.691,53 EUR
(31.12.2021: 7.183.962,92 EUR)

Das Haushaltsjahr 2022 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 18.900 TEUR ab.

1.4 Sonderposten 60.480.488,44 EUR
(31.12.2021: 60.252.705,62 EUR)

1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse 31.148.864,33 EUR

Entwicklung in Euro:

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuchungen	Auflösungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
31.286.557,62	1.694.709,96	181.109,84	-2.011.230,04	-2.283,05	31.148.864,33

Die erhaltenen Investitionszuweisungen und –zuschüsse sind als Sonderposten zu passivieren und über die Nutzungsdauer des korrespondierenden Anlagegutes ertragswirksam aufzulösen.

In 2022 sind u. a. für folgende Produkte Zuweisungen und Zuschüsse eingegangen:

- Produkt 365-01 Tageseinrichtungen für Kinder: 900 TEUR (RAT-Mittel vom Land Niedersachsen, siehe Bilanzposition Aktiva 1.4)
- Schulprodukte: 389 TEUR (Landeszuweisung zur Verbesserung der IT-Infrastruktur und IT-Ausstattung an Schulen – Digitalpakt)
- Produkt 538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung: 82 TEUR (Vermögensübertragung eines Regenwasserkanals in Melle-Bruchmühlen)
- Produkt 424-01 Sportplätze: 70 TEUR (Vermögensübertragung eines Zuschauer-Unterstandes vom Sportverein auf dem Trainings-Sportplatz in Melle-Buer)
- Schulprodukte: 56 TEUR (Landeszuweisung zur Einführung der inklusiven Schulen, Verwendung zur Deckung der investiven Anschaffungen)
- Produkt 272-01 Büchereien: 50 TEUR (Zuwendung vom Deutschen Bibliotheksverband e. V. für die Stadtbibliothek in Melle-Mitte)
- Produkt 424-02 Sporthallen: 49 TEUR (Landeszuweisung im Rahmen des Sportstätten-sanierungsprogramms für die alte Sporthalle in Melle-Neuenkirchen)
- Produkt 424-01 Sportplätze: 26 TEUR (Vermögensübertragung eines Trainingsgeräte-Unterstandes vom Sportverein auf dem neuen Sportplatz in Melle-Neuenkirchen)

1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte**22.053.491,79 EUR****Entwicklung in Euro:**

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuch- ungen	Auflösungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
23.033.968,96	36.943,28	71.318,44	-1.088.738,89	0,00	22.053.491,79

Beiträge und ähnliche Entgelte sind von ihrer Eigenart her zu vergleichen mit den Investitionszuweisungen und –zuschüssen. Daher müssen auch sie als Sonderposten dargestellt werden.

Die Zugänge in 2022 teilen sich auf folgende Produkte auf:

- Produkt 538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung: 37 TEUR (Vorjahr: 75 TEUR)
- Produkt 541-01 Gemeindestraßen: 0 TEUR (Vorjahr: 102 TEUR)
- Produkt 561-02 Kompensationsflächen-Management: 0 TEUR (Vorjahr: 10 TEUR)
- Produkt 545-02 Straßenbeleuchtung: 0 TEUR (Vorjahr: 5 TEUR)

Die Umbuchungen resultieren aus Kompensationsbeiträgen, die im Vorjahr noch unter der Bilanzposition „1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten“ ausgewiesen wurden (Produkt 561-02).

1.4.3 Gebührenaussgleich**563.239,88 EUR****Entwicklung in Euro:**

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuch- ungen	Auflösungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
422.911,04	140.447,04	0,00	0,00	-118,20	563.239,88

Der Ausweis der Überschüsse aus den Gebührenhaushalten erfolgt unter dieser Bilanzposition. Überschüsse stehen den Gebührenpflichtigen zu und werden in den Folgejahren mit den Unterdeckungen der jeweiligen Gebührenhaushalte verrechnet:

- Überschuss Gebühren-HH Abwasserbeseitigung: 559.927,22 EUR (Vorjahr: 419.480,18 EUR)
- Überschuss Gebühren-HH Straßenreinigung: 3.312,66 EUR (Vorjahr: 3.430,86 EUR)

1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten**6.616.682,29 EUR****Entwicklung in Euro:**

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuch- ungen	Auflösungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
5.429.691,01	1.439.419,56	-252.428,28	0,00	0,00	6.616.682,29

Vorausleistungen auf auflösbare Sonderposten werden bis zu dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme des dazugehörigen Vermögensgegenstandes hier ausgewiesen.

Es handelt sich hierbei um erhaltene Anzahlungen für folgende Maßnahmen bzw. Zwecke:

- Bundes- und Landeszuweisungen incl. Verkaufserlöse für das Sanierungsverfahren Melle - Neue Mitte Nord 5.876.073,54 EUR
- Erhaltene Anzahlungen für Ausgleichsflächen (für Grunderwerb und Flächenherstellung) 698.792,09 EUR
- Erhaltene Beiträge für Retentionsraumverlust 17.417,10 EUR
- Erhaltene Vorauszahlung aus Schadenfallabwicklung 13.199,56 EUR

- Ablösebeiträge für Einstellplätze	5.400,00 EUR
- Ablösebeiträge für noch zu errichtende Spielplätze	4.000,00 EUR
- Spenden für Spielgeräte Spielplatz Schimm	1.800,00 EUR
Summe erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten zum 31.12.2022	6.616.682,29 EUR

1.4.6 Sonstige Sonderposten 98.210,15 EUR

Entwicklung in Euro:

Stand am 31.12.2021	Zugänge	Umbuch- ungen	Auflösungen	Abgänge	Stand am 31.12.2022
79.576,99	24.695,51	0,00	0,00	-6.062,35	98.210,15

Die hier ausgewiesenen Sonderposten werden nicht aufgelöst und stellen lediglich Gegenpositionen für vereinnahmte liquide Mittel dar:

- Sozialfonds „Meller helfen Meller“	12.888,96 EUR	(Vorjahr: 16.801,87 EUR)
- Mittagsverpflegungskonten der Schulen	50.946,69 EUR	(Vorjahr: 40.760,62 EUR)
- Sonstige Bankkonten	34.374,50 EUR	(Vorjahr: 22.014,50 EUR)

2. Schulden 37.204.906,58 EUR
(31.12.2021: 40.852.945,42 EUR)

2.1 Geldschulden 27.284.913,00 EUR
(31.12.2021: 30.491.009,76 EUR)

Zum Bilanzstichtag sind die lang- und kurzfristigen Kreditverbindlichkeiten anzugeben:

- Kreditverbindlichkeiten für Investitionen	27.284.913,00 EUR	(Vorjahr: 30.491.009,76 EUR)
- Liquiditätskredite	0,00 EUR	(Vorjahr: 0,00 EUR)

In 2022 erfolgten keine neuen Kreditaufnahmen für Investitionen. An Tilgungsleistungen für Investitionskredite wurden insgesamt 3.206 TEUR getätigt. Liquiditätskredite wurden in 2022 nicht in Anspruch genommen.

2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 3.322.843,81 EUR
(31.12.2021: 4.217.446,98 EUR)

Die zum Bilanzstichtag angeordneten, aber noch nicht bezahlten kreditorischen Geschäftsvorfälle (Eingangsberechnungen) aus Lieferungen und Leistungen sind unter dieser Bilanzposition auszuweisen.

2.4 Transferverbindlichkeiten 480.197,24 EUR
(31.12.2021: 768.578,74 EUR)

Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke, aus allgemeinen Umlagen und aus sonstigen Transferaufwendungen sind hier zu passivieren (vgl. Pos. Aktiva 3.7).

2.5 Sonstige Verbindlichkeiten 6.116.952,53 EUR
(31.12.2021: 5.375.909,94 EUR)

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich aus den folgenden Verbindlichkeitspositionen zusammen:

- Durchlaufende Posten:	
- abzuführende Lohn- und Kirchensteuer für Dezember 2022	260.094,42 EUR
- sonstige durchlaufende Posten	517.826,58 EUR
- Abzuführende Gewerbesteuerumlage:	1.041.598,00 EUR

- Empfangene Anzahlungen:
 - Erhaltene Abschläge für Kanalgebühren (vgl. Pos. Aktiva 3.6) 3.370.013,30 EUR
 - Erhaltene Anzahlungen für die Schulmittagsverpflegung 2.796,36 EUR
- Periodenabgrenzung:
 - Verbindlichkeiten u. a. aus der Energieverbrauchsabgrenzung 451.350,24 EUR
- Ausweis von kreditorischen Debitoren 473.273,63 EUR

3. Rückstellungen 42.876.870,59 EUR
(31.12.2021: 43.528.917,35 EUR)

3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen 36.485.616,00 EUR
(31.12.2021: 34.806.535,00 EUR)

Durch die Bildung von Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen werden die während der aktiven Beschäftigungszeit erworbenen Ansprüche periodengerecht abgebildet. Dazu gehören die Ansprüche aus bestehenden Pensionen sowie sämtliche Pensionsanswartschaften und andere fortgeltende Ansprüche von Personen nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst. Diese Ansprüche bestehen - unabhängig von der Zwischenschaltung einer Versorgungskasse - unmittelbar gegen die Stadt Melle:

- Pensionsrückstellungen 31.318.125,00 EUR (Vorjahr: 29.928.232,00 EUR)
- Beihilferückstellungen 5.167.491,00 EUR (Vorjahr: 4.878.303,00 EUR)

3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen 1.843.700,00 EUR
(31.12.2021: 1.742.500,00 EUR)

Diese weiteren Personalrückstellungen dienen der periodengerechten Abbildung von erworbenen Ansprüchen bzw. zukünftigen Verpflichtungen:

- Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub 896.900,00 EUR
- Rückstellungen für geleistete Überstunden 757.500,00 EUR
- Rückstellungen für Altersteilzeit 189.300,00 EUR

3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung 2.176.475,19 EUR
(31.12.2021: 2.600.798,32 EUR)

Für die in einem Haushaltsjahr unterlassenen Instandhaltungen müssen Rückstellungen gebildet werden, die in den folgenden drei Haushaltsjahren nachzuholen bzw. umzusetzen sind. Zum 31.12.2022 werden folgende Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung ausgewiesen:

- Sanierung städtischer Baumbestand 1.349.371,97 EUR
- Sanierung div. Sporthallen 354.368,57 EUR
- Sanierungen im Abwasserbereich 78.900,00 EUR
- Sanierung div. Vermietungsobjekte 70.500,00 EUR
- Behebung Straßenschäden 62.877,47 EUR
- Sanierungen im Bäder-/Sportbereich 56.276,99 EUR
- Sanierung div. Feuerwehrhäuser 46.500,00 EUR
- Sanierung div. Verwaltungsgebäude 43.000,00 EUR
- Sanierung div. Feuerlöschteiche 34.780,25 EUR
- Sanierung div. Kindertageseinrichtungen 33.899,94 EUR
- Sanierung div. Dorfgemeinschaftshäuser/Veranstaltungsräume 22.500,00 EUR
- Sanierung div. Schulgebäude 18.000,00 EUR
- Sonstige Sanierungen 5.500,00 EUR

In 2022 wurden dieser Rückstellungsart insgesamt 402 TEUR aufwandswirksam zugeführt (Vorjahr: 845 TEUR).

3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten 139.000,00 EUR

(31.12.2021: 147.425,37 EUR)

Diese Rückstellungen dienen der Untersuchung von Altlastenstandorten, für die die untere Bodenschutzbehörde des Landkreises Osnabrück - Fachdienst Umwelt - eine Bewertung der Gefahrenpotentiale vorsieht. Für die Untersuchungen bei zwei Altlastenstandorten wurden in 2022 insgesamt 11 TEUR in Anspruch genommen. Zusätzlich wurde für einen Altlastenstandort die Rückstellung um 3 TEUR erhöht. Insgesamt sind für dreizehn Altlastenstandorte Rückstellungen gebildet worden.

3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs 326.944,00 EUR

(31.12.2021: 0,00 EUR)

Bei der Festsetzung der Kreisumlage 2022 wurde nicht die Neufestsetzung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben per Bescheid vom 14.12.2022 berücksichtigt. Für diese Nachforderung des Landkreises Osnabrück wurde eine Rückstellung für die Kreisumlage in Höhe von 327 TEUR gebildet.

3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren 1.046.865,40 EUR

(31.12.2021: 1.104.510,40 EUR)

Weiterhin sind Rückstellungen gemäß § 45 Abs. 1 KomHKVO zu bilden für Verpflichtungen aus:

- Bürgschaften (7,5% von der Restschuld der übernommenen Bürgschaften) 970.000,00 EUR
- Gewährleistungen (Sanierung Forum) 10.565,40 EUR
- anhängigen Gerichtsverfahren (14 Verfahren) 66.300,00 EUR

Durch den Rückgang der Restschulden der übernommenen Bürgschaften wurden die Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften in 2022 um 51 TEUR ertragswirksam aufgelöst.

In den Vorjahren wurden für die festgestellten Sanierungsmaßnahmen am Forum-Gebäude in Melle-Mitte Rückstellungen für zukünftige Verlustübernahmen gebildet. Da das Jahresergebnis ab 2020 bei der Wirtschaftsbetriebe Melle GmbH positiv ausfällt, ist die anteilige Rückstellung für das Jahr 2022 um 4 TEUR ertragswirksam aufgelöst worden.

Zur Abdeckung des Prozesskostenrisikos für anhängige Gerichtsverfahren wurden die Rückstellungen in 2022 angepasst und im Saldo um 2 TEUR reduziert. Diese Rückstellungen sind zum 31.12.2022 für 14 Verfahren bzw. Sachthemen gebildet worden.

3.8 Andere Rückstellungen 858.270,00 EUR

(31.12.2021: 3.127.148,26 EUR)

Bei den „Anderen Rückstellungen“ wurde in 2022 für das Produkt „365-01 Tageseinrichtungen für Kinder“ aufgrund der fehlenden Endabrechnungen mit den Trägerschaften für die Betriebskostenzuschüsse 2022 sowie für die Abrechnung der Beitragsfreiheit der „Ü3-Kinder“ eine aufwandswirksame Zuführung in Höhe von insgesamt 290 TEUR vorgenommen. Von den zum 31.12.2021 gebildeten Rückstellungen für fehlende Endabrechnungen für die Betriebskostenzuschüsse wurden in 2022 insgesamt 534 TEUR verbraucht und 317 TEUR ertragswirksam aufgelöst. Zudem wurden die in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen für die Beitragsfreiheit der „Ü3-Kinder“ in Höhe von 1.541 TEUR ertragswirksam aufgelöst, da das Budget für diesen Sachvorgang für die Jahre 2019 bis 2021 nicht in dem angedachten Maße in Anspruch genommen wurde.

Des Weiteren wurden in 2022 für die Baumaßnahme „Neubau Feuerwehrhaus Gesmold“ eine Rückstellung für ausstehende Rechnungen in Höhe von 130 TEUR gebildet, da entsprechende Leistungen zum Bilanzstichtag schon erbracht wurden, aber die dazugehörigen Rechnungen noch

fehlten. Für die Entsorgung des in 2022 angefallenen Klärschlammes wurde eine Rückstellung in Höhe von 67 TEUR in 2022 gebildet (Produkt 538-01).

4. Passive Rechnungsabgrenzung

2.103.827,07 EUR

(31.12.2021: 1.943.649,81 EUR)

Hier werden die bereits vor dem Bilanzstichtag erhaltenen Einzahlungen passiviert, die jedoch erst nach dem Bilanzstichtag als Ertrag ergebniswirksam werden.

Zum 31.12.2022 werden folgende erhaltene Vorauszahlungen ausgewiesen:

Passive Rechnungsabgrenzungsposten (in Euro):	Stand am 31.12.2021	Abgänge 2022	Zugänge 2022	Stand am 31.12.2022
Pflegekostenerstattungen für Ausgleichsflächen	520.711,39	-21.993,75	0,00	498.717,64
Zuwendungen Flüchtlingssozialarbeit, etc.	160.635,77	-42.427,34	121.161,03	239.369,46
Personalkostenzuschuss von Vivento	131.970,60	-11.243,60	0,00	120.727,00
Noch nicht eingelöste Bäderwertkarten	8.520,63	-8.520,63	985,16	985,16
Vorauszahlung Mieten und Pachten	39.793,35	-25.887,18	20.618,83	34.525,00
Abgrenzung Jugendpower 2000plus-Mittel	102.950,52	-102.950,52	100.188,59	100.188,59
Steuervorauszahlungen (Gewerbe, Grund-, etc.)	780.992,90	-773.421,90	328.638,48	336.209,48
Zuwendung kommunal. Integrationsmanagement	45.777,89	-45.777,89	58.806,17	58.806,17
Ausgleichsleistungen/Sondermittel f. Mehraufw.	0,00	0,00	618.770,00	618.770,00
Sonstige Einzahlungen bzw. Vorauszahlungen	152.296,76	-79.089,07	22.320,88	95.528,57
Summe passiver Rechnungsabgrenzung	1.943.649,81	-1.141.297,88	1.301.475,14	2.103.827,07

D. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Anliegend wird die Zusammensetzung der einzelnen Positionen aus der Ergebnisrechnung in tabellarischer Form aufgelistet.

Auf der **Ertragsseite** setzen sich die einzelnen Positionen wie folgt zusammen:

Steuern und ähnliche Abgaben (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Veränd.
	2020	2021	2022	22/21
Gewerbesteuer	27.783.590,55	32.015.745,00	41.612.344,61	29,97%
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19.999.521,00	21.987.790,00	23.053.103,00	4,85%
Grundsteuer B	6.203.657,10	6.322.721,41	6.376.884,86	0,86%
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.816.978,00	4.949.148,00	4.516.194,00	-8,75%
Sonstige Steuererträge	1.198.335,83	1.203.089,08	1.375.751,93	14,35%
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	60.002.082,48	66.478.493,49	76.934.278,40	15,73%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Veränd.
	2020	2021	2022	22/21
Schlüsselzuweisungen vom Land	8.188.024,00	9.308.104,00	11.017.480,00	18,36%
Finanzausgleichsleistungen vom Land	10.446.086,00	1.459.632,00	1.602.118,00	9,76%
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	264.252,32	261.882,76	278.509,44	6,35%
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis	4.814.704,66	6.706.779,67	7.768.258,31	15,83%
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	186.166,14	68.443,87	227.621,05	232,57%
Summe Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.899.233,12	17.804.842,30	20.893.986,80	17,35%
Auflösungserträge aus Sonderposten (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Veränd.
	2020	2021	2022	22/21
Auflösung Sonderposten für Beiträge	1.179.330,23	1.114.913,03	1.088.738,89	-2,35%
Auflösung Sonderposten vom Land	1.312.436,56	1.276.037,92	1.351.378,70	5,90%
Auflösung Sonderposten vom Landkreis	217.063,64	214.665,06	215.929,12	0,59%
Auflösung übrige Sonderposten	446.785,83	446.389,20	443.922,22	-0,55%
Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	255.544,58	57.902,08	118,20	-99,80%
Auflösung Sonderposten Mittagsverpflegung	1.915,25	11.201,52	2.149,44	-80,81%
Summe Auflösungserträge aus Sonderposten	3.413.076,09	3.121.108,81	3.102.236,57	-0,60%
Sonstige Transfererträge (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Veränd.
	2020	2021	2022	22/21
Abrechnung Tagespflege mit Landkreis Osnabrück	229.050,54	417.963,35	304.702,42	-27,10%
Kostenbeiträgen Tagespflege von den Eltern	112.711,37	138.899,55	138.989,29	0,06%
Rückforderung gewährter Hilfen Wohngeld	12.394,00	21.388,00	35.973,73	68,20%
Summe sonstige Transfererträge	354.155,91	578.250,90	479.665,44	-17,05%

Öffentlich-rechtliche Entgelte (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Veränd.
	2020	2021	2022	22/21
Verwaltungsgebühren Bauaufsicht	741.440,21	664.052,32	1.304.141,08	96,39%
Verwaltungsgebühren Kfz-Angelegenheiten	546.946,30	469.716,66	446.306,70	-4,98%
Verwaltungsgebühren Einwohnerangelegenheiten	217.320,94	277.079,98	338.809,21	22,28%
Übrige Verwaltungsgebühren	232.880,87	258.435,57	364.664,83	41,10%
Benutzungsgebühren Abwasserbeseitigung	5.589.325,71	6.099.934,54	6.245.692,05	2,39%
Benutzungsgebühren Bäder	188.235,25	210.969,62	457.260,96	116,74%
Benutzungsgebühren Friedhof	349.822,57	347.037,50	298.124,50	-14,09%
Übrige Benutzungsgebühren	229.355,38	203.377,66	251.215,85	23,52%
Summe öffentlich-rechtliche Entgelte	8.095.327,23	8.530.603,85	9.706.215,18	13,78%
Privatrechtliche Entgelte (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Veränd.
	2020	2021	2022	22/21
Mieten und Pachten	760.752,74	831.900,10	862.018,19	3,62%
Erträge aus Verkauf	30.016,69	36.630,72	35.710,24	-2,51%
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	187.080,63	167.953,37	364.425,13	116,98%
Summe privatrechtliche Entgelte	977.850,06	1.036.484,19	1.262.153,56	21,77%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Veränd.
(in Euro):	2020	2021	2022	22/21
Erstattungen Wohngeld vom Land	790.068,26	751.719,21	317.080,77	-57,82%
Erstattungen SGB II vom Landkreis	67.498,83	80.666,94	78.209,99	-3,05%
Erstattungen UVG-Leistungen vom Landkreis	120.268,73	139.376,55	137.790,01	-1,14%
Übrige Erstattungen von Landkreis	129.218,63	191.327,03	260.610,06	36,21%
Erstattungen von verbundenen Unternehmen, etc.	235.073,29	214.205,81	232.679,65	8,62%
Erstattungen vom Landkreis für Ukraine-Hilfe	0,00	0,00	1.192.898,50	
Übrige sonstige Erstattungen	247.292,77	316.233,35	229.861,59	-27,31%
Summe Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.589.420,51	1.693.528,89	2.449.130,57	44,62%
Zinsen und ähnliche Finanzerträge (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Veränd.
	2020	2021	2022	22/21
Verzinsung von Festgeldanlagen	2,53	2,53	11.696,52	
Verzinsung von Steuernachforderungen	220.106,00	323.293,00	122.698,25	-62,05%
Übrige Zins- und Finanzerträge	10.352,45	1.984,29	727,14	-63,36%
Summe Zinsen und ähnliche Finanzerträge	230.460,98	325.279,82	135.121,91	-58,46%

Die **aktivierten Eigenleistungen** in Höhe von 29.080,98 EUR resultieren insbesondere aus den in Anspruch genommenen Leistungen von den Produkten „111-16 Baubetriebsdienst“ (23 TEUR) und Produkt „521-01 Bauordnung, Bauverwaltung“ (6 TEUR) für aktivierungspflichtige Baumaßnahmen (Vorjahr: 43.078,30 EUR).

Sonstige ordentliche Erträge (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Veränd.
	2020	2021	2022	22/21
Konzessionsabgaben	1.735.756,92	1.770.078,77	1.822.239,62	2,95%
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.189.160,63	1.950.328,80	2.684.870,45	37,66%
Säumniszuschläge und ähnliches	123.934,69	173.381,16	174.754,24	0,79%
Bußgelder	76.890,28	68.650,75	106.948,27	55,79%
Avalprovisionen	68.455,75	66.271,55	62.738,35	-5,33%
Stundungs- und Aussetzungszinsen	15.365,36	3.555,02	1.279,14	-64,02%
Übrige ordentliche Erträge	27.181,00	98.942,17	47.123,63	-52,37%
Summe sonstige ordentliche Erträge	3.236.744,63	4.131.208,22	4.899.953,70	18,61%

Die **Aufwandsseite** stellt sich wie folgt dar:

Aufwendungen für aktives Personal (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Veränd.
	2020	2021	2022	22/21
Dienstaufwendungen	14.991.205,05	15.201.298,84	16.261.104,48	6,97%
Beiträge zur Versorgungskasse	2.140.265,36	2.190.565,23	2.424.012,82	10,66%
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	2.644.530,85	2.780.541,61	2.989.258,30	7,51%
Beihilfen	94.177,94	125.943,04	95.643,14	-24,06%
Zuführung zu den Personalrückstellungen	2.202.488,00	2.127.825,00	2.061.476,00	-3,12%
Summe Aufwendungen für aktives Personal	22.072.667,20	22.426.173,72	23.831.494,74	6,27%

Aufwendungen für Versorgung (für passive Beschäftigte im Ruhestand, in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Veränd.
	2020	2021	2022	22/21
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	
Beihilfen	206.619,46	262.162,31	167.451,47	-36,13%
Zuführung zu den Personalrückstellungen	224.216,00	864.497,00	538.892,00	-37,66%
Summe Aufwendungen für Versorgung	430.835,46	1.126.659,31	706.343,47	-37,31%

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Veränd.
	2020	2021	2022	22/21
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.232.434,20	2.007.392,29	1.720.803,68	-14,28%
Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens	5.166.275,09	2.506.354,74	2.301.733,65	-8,16%
Aufwendungen für Sicher und Sauber	12.376,82	16.716,52	13.397,94	-19,85%
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	244.120,80	265.638,05	267.785,27	0,81%
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	214.673,60	230.977,69	401.625,57	73,88%
Mieten und Pachten	851.683,92	813.611,12	964.038,11	18,49%
Leasing	54.704,66	56.993,39	59.877,93	5,06%
Bewirtschaftung der Grundstücke -Strom-	1.525.585,18	1.537.397,58	1.360.039,01	-11,54%
Bewirtschaftung der Grundstücke -Gas-	378.466,09	416.294,69	462.309,45	11,05%
Bewirtschaftung der Grundstücke -Heizöl-	15.997,94	20.629,06	30.238,32	46,58%
Zwischensumme	10.696.318,30	7.872.005,13	7.581.848,93	-3,69%

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Veränd.
(in Euro):	2020	2021	2022	22/21
Übertrag	10.696.318,30	7.872.005,13	7.581.848,93	-3,69%
Bewirtschaftung der Grundstücke -Wasser-	117.560,71	125.264,08	158.252,61	26,34%
Bewirtschaftung der Grundstücke -Reinigung-	1.202.782,21	1.124.792,26	1.368.104,92	21,63%
Bewirtschaftung der Grundstücke -Versicherung-	223.840,02	242.191,68	274.530,50	13,35%
Bewirtschaftung der Grundstücke -Müll, Abfall-	95.294,49	100.920,73	105.337,42	4,38%
Bewirtschaftung der Grundstücke -Wärme-	300.502,68	352.150,18	332.833,97	-5,49%
Bewirtschaftung der Grundstücke -Sonstiges-	77.575,07	86.630,49	122.797,70	41,75%
Haltung von Fahrzeugen -Unterhaltung-	141.770,10	162.938,13	193.738,47	18,90%
Haltung von Fahrzeugen -Kraftstoffe-	86.594,19	125.582,50	192.122,62	52,99%
Haltung von Fahrzeugen -Steuern/Versicherungen-	66.556,06	67.237,27	48.515,52	-27,84%
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	169.574,93	187.704,92	235.193,88	25,30%
Dienst- und Schutzkleidung	40.000,75	31.893,47	119.517,77	274,74%
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.203.696,98	1.140.329,08	1.482.742,68	30,03%
Aufwendungen für Pflege der örtlichen Gemeinschaft	43.616,13	39.866,85	58.823,68	47,55%
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.596.181,68	2.964.392,58	3.765.230,08	27,02%
Summe Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	17.061.864,30	14.623.899,35	16.039.590,75	9,68%
Abschreibungen (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Veränd.
	2020	2021	2022	22/21
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen	714.312,87	772.128,71	816.572,92	5,76%
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	6.838.998,31	7.068.555,54	7.287.184,86	3,09%
Abschreibungen auf Sammelposten	129.228,29	52.017,93	0,00	-100,00%
Wertberichtigung wegen Uneinbringl. von Forderungen	474.075,13	325.369,99	321.288,81	-1,25%
Abschreibungen auf Finanzvermögen	0,00	0,00	11.119,90	
Summe Abschreibungen	8.156.614,60	8.218.072,17	8.436.166,49	2,65%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Veränd.
	2020	2021	2022	22/21
Zinsaufwendungen für Investitionskredite	255.060,03	231.201,76	210.451,26	-8,98%
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	1.145,83	0,00	0,00	
Verzinsung von Steuernachzahlungen	177.228,00	92.281,00	3.737,00	-95,95%
Sonstiger Aufwand des Geldverkehrs	26.909,31	0,00	0,00	
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	460.343,17	323.482,76	214.188,26	-33,79%

Transferaufwendungen (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Veränd.
	2020	2021	2022	22/21
Kreisumlage	28.167.359,00	28.376.653,00	29.428.285,00	3,71%
Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen	11.604.850,97	13.161.401,39	12.058.411,98	-8,38%
Gewerbesteuerumlage	2.544.065,00	2.578.438,00	4.115.854,00	59,63%
Lasten- und Mietzuschuss nach dem Wohngeldgesetz	802.462,26	773.107,21	336.958,50	-56,42%
Zuschüsse Tagespflege	825.136,88	825.338,29	743.242,12	-9,95%
Umlagen an Wasser- /Bodenunterhaltungsverbände	480.913,08	504.200,74	504.372,59	0,03%
Entschuldungsumlage an das Land Niedersachsen	107.696,00	106.144,00	107.128,00	0,93%
Übrige Zuschüsse und Umlagen	1.047.412,63	1.130.136,00	1.115.133,83	-1,33%
Summe Transferaufwendungen	45.579.895,82	47.455.418,63	48.409.386,02	2,01%

Sonstige ordentliche Aufwendungen (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Veränd.
	2020	2021	2022	22/21
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	133.658,80	230.766,35	172.107,48	-25,42%
Personalaufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	321.974,33	469.415,12	565.582,66	20,49%
Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	382.215,60	401.820,78	420.802,96	4,72%
Geschäftsaufwendungen -Bürobedarf-	91.610,77	97.619,36	98.346,27	0,74%
Geschäftsaufwendungen -Bücher u. Zeitschriften-	62.833,98	65.539,71	62.665,44	-4,39%
Geschäftsaufwendungen -Portogebühren-	76.354,86	158.838,96	99.221,99	-37,53%
Geschäftsaufwendungen -Fernmeldegebühren-	180.374,07	209.452,82	209.608,63	0,07%
Geschäftsaufwendungen -Öffentl. Bekanntmachungen-	28.624,31	45.261,27	29.232,34	-35,41%
Geschäftsaufwendungen -Dienstreisen-	50.666,24	48.179,92	63.240,43	31,26%
Geschäftsaufwendungen -Gerichts/ähnliche Kosten-	58.430,79	82.475,36	50.062,20	-39,30%
Geschäftsaufwendungen -Bankgebühren-	0,00	83.846,22	75.299,52	-10,19%
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	404.149,72	396.587,97	415.688,97	4,82%
Erstattungen an das Land	0,00	0,00	16.096,00	
Erstattungen an den Landkreis	455.635,63	421.094,35	458.752,39	8,94%
Zuführung Rückstellungen für Bürgschaften	919.300,00	20.300,00	0,00	-100,00%
Sonstige Erstattungen	19.431,49	12.450,00	10.800,00	-13,25%
Abführ. Gebührenüberschuss an die Ausgleichsrücklage	912,98	161,25	138.949,93	
Abführ. Überschuss an Sonderposten Mittagsverpflegung	2.036,60	3.319,71	12.335,51	271,58%
Summe sonstige ordentliche Aufwendungen	3.188.210,17	2.747.129,15	2.898.792,72	5,52%

Das **außerordentliche Ergebnis** setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Außerordentliche Erträge (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Veränd.
	2020	2021	2022	22/21
Zuschreibung Buchwerte	1.139,41	0,00	0,00	
Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	3.800,00	0,00	0,00	
Auflösung Verbindlichkeit für Schulsachkosten	226.133,90	0,00	0,00	
Ertrag aus Veräußerung von Grund und Boden	183.493,93	454.056,94	2.334,79	-99,49%
Ertrag aus Veräußerung sonst. Sachanlagevermögen	11.906,26	5.810,00	2.730,00	-53,01%
Periodenfremder Ertrag aus Erstattung NVK-Umlage	0,00	10.546,64	0,00	-100,00%
Altforderungen Ausleihgebühren Stadtbibliothek	0,00	5.928,60	0,00	-100,00%
Abrechnung Bauleitung aus Vorjahren			9.071,64	
Sonstige periodenfremde/außergewöhnliche Erträge	9.485,63	1.572,59	1.684,47	7,11%
Summe außerordentliche Erträge	435.959,13	477.914,77	15.820,90	-96,69%

Außerordentliche Aufwendungen (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Veränd.
	2020	2021	2022	22/21
Sonder-Abschreibungen auf Flächenerwerbe	299.248,05	12.595,36	1.743,73	-86,16%
Sonstige Sonder-Abschr. auf Vermögensgegenstände	8.498,95	30.607,45	348.018,73	1037,04%
Aufwand aus sonst. Verm.-Übertragungen/-abgängen	32.673,70	7.126,09	0,00	-100,00%
Periodenfremder Aufwand Umlage FW-Unfallkasse	0,00	65.223,20	0,00	-100,00%
Umsatzsteuernachzahlung BgA "Personalgestellung"	0,00	0,00	118.002,60	
Sonstige periodenfremde/außergewöhnliche Aufwendungen	1.749,50	443,43	4.224,97	852,79%
Summe außerordentliche Aufwendungen	342.170,20	115.995,53	471.990,03	306,90%

VI. Anlagen zum Anhang

A. Anlagenübersicht

B. Forderungsübersicht

C. Schuldenübersicht

D. Rückstellungsübersicht

E. Nebenrechnung für leitungsgebundene Einrichtungen

F. Ermächtigungsübertragungen

A. Anlagenübersicht (gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO)

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				
	Stand am 31.12.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand am 31.12.2022
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	26.816.185,25	633.669,27	0,00	213.380,27	27.663.234,79
1.2 Lizenzen	1.767.600,79	151.410,95	0,00	0,00	1.919.011,74
1.3 Ähnliche Rechte	332.884,02	309,00	0,00	60.660,00	393.853,02
1.4 Geleistete Investitionszuw./-zuschüsse	23.055.829,85	279.710,62	0,00	0,00	23.335.540,47
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	1.659.870,59	202.238,70	0,00	152.720,27	2.014.829,56
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	365.509.030,25	10.506.928,33	1.122.789,62	-222.036,99	374.671.131,97
2.1 Unbebaute Grundstücke	6.913.063,09	1.161,56	1.038,21	-10.349,60	6.902.836,84
2.2 Bebaute Grundstück	110.504.970,38	1.839.946,58	23.384,40	1.393.065,58	113.714.598,14
2.3 Infrastrukturvermögen	207.289.852,82	1.706.623,86	601.550,99	220.457,71	208.615.383,40
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	875.496,32	0,00	0,00	0,00	875.496,32
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	237.473,36	0,00	0,00	0,00	237.473,36
2.6 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	14.294.021,18	746.328,48	426.738,32	222.949,84	14.836.561,18
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.092.092,52	1.246.302,22	70.077,70	36.532,42	15.304.849,46
2.9 Geleistete Anzahl., Anlagen im Bau	11.302.060,58	4.966.565,63	0,00	-2.084.692,94	14.183.933,27
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	10.537.572,16	37.500,00	33.732,46	0,00	10.541.339,70
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.864.705,67	37.500,00	0,00	2.500,00	5.904.705,67
3.2 Beteiligungen	10.526,00	0,00	0,00	-2.500,00	8.026,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	3.500.000,00	0,00	0,00	0,00	3.500.000,00
3.4 Ausleihungen	1.162.284,03	0,00	33.732,46	0,00	1.128.551,57
3.5 Wertpapiere	56,46	0,00	0,00	0,00	56,46
insgesamt:	402.862.787,66	11.178.097,60	1.156.522,08	-8.656,72	412.875.706,46

Entwicklung der Abschreibungen				Buchwerte		
Stand am 31.12.2021	Abschreibungen im HH-Jahr	Auflösungen im HH-Jahr	Umbuchungen im HH-Jahr	Stand am 31.12.2022	am 31.12.2022	am 31.12.2021
-Euro-	-Euro-	- Euro -	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
7	8	9	10	11	12	12
14.119.248,39	1.029.953,19	0,00	0,00	15.149.201,58	12.514.033,21	12.696.936,86
1.530.250,29	117.453,96	0,00	0,00	1.647.704,25	271.307,49	237.350,50
161.817,02	19.393,78	0,00	0,00	181.210,80	212.642,22	171.067,00
11.901.814,31	632.304,17	0,00	0,00	12.534.118,48	10.801.421,99	11.154.015,54
525.366,77	260.801,28	0,00	0,00	786.168,05	1.228.661,51	1.134.503,82
168.861.395,90	7.423.567,05	1.089.962,99	0,00	175.194.999,96	199.476.132,01	196.647.634,35
34.996,08	0,00	0,00	0,00	34.996,08	6.867.840,76	6.878.067,01
38.779.119,25	1.644.025,15	0,00	0,00	40.423.144,40	73.291.453,74	71.725.851,13
110.260.248,41	4.150.964,13	593.146,97	0,00	113.818.065,57	94.797.317,83	97.029.604,41
408.712,68	15.771,54	0,00	0,00	424.484,22	451.012,10	466.783,64
57.539,36	5.194,85	0,00	0,00	62.734,21	174.739,15	179.934,00
11.141.929,52	485.975,12	426.738,32	0,00	11.201.166,32	3.635.394,86	3.152.091,66
8.178.619,14	1.121.636,26	70.077,70	0,00	9.230.177,70	6.074.671,76	5.913.473,38
231,46	0,00	0,00	0,00	231,46	14.183.701,81	11.301.829,12
2.349.271,86	0,00	0,00	0,00	2.349.271,86	8.192.067,84	8.188.300,30
2.348.254,66	0,00	0,00	0,00	2.348.254,66	3.556.451,01	3.516.451,01
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.026,00	10.526,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500.000,00	3.500.000,00
960,74	0,00	0,00	0,00	960,74	1.127.590,83	1.161.323,29
56,46	0,00	0,00	0,00	56,46	0,00	0,00
185.329.916,15	8.453.520,24	1.089.962,99	0,00	192.693.473,40	220.182.233,06	217.532.871,51

B. Forderungsübersicht (gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO, in Euro)

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12.2022	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12.2021	Mehr (+)/ weniger(-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	9.035.226,23	8.428.817,24	3.114,00	603.294,99	13.426.121,47	-4.390.895,24
- aus Dienstleistungen	4.736.501,41	4.292.018,42	1.140,00	443.342,99	4.806.780,86	-70.279,45
- aus kommunalen Steuern und übrige Forderungen	4.298.724,82	4.136.798,82	1.974,00	159.952,00	8.619.340,61	-4.320.615,79
2. Forderungen aus Transferleistungen	286.231,68	285.034,68	1.197,00	0,00	159.993,62	126.238,06
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.069.438,06	1.068.224,53	1.213,53	0,00	824.231,22	245.206,84
Summe aller Forderungen	10.390.895,97	9.782.076,45	5.524,53	603.294,99	14.410.346,31	-4.019.450,34

C. Schuldenübersicht (gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO, in Euro)

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12.2022	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12.2021	Mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
1. Geldschulden	27.284.913,00	2.861.524,50	9.664.668,94	14.758.719,56	30.491.009,76	-3.206.096,76
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	27.284.913,00	2.861.524,50	9.664.668,94	14.758.719,56	30.491.009,76	-3.206.096,76
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.322.843,81	3.269.657,18	53.186,63	0,00	4.217.446,98	-894.603,17
4. Transferverbindlichkeiten	480.197,24	480.197,24	0,00	0,00	768.578,74	-288.381,50
5. Sonstige Verbindlichkeiten	6.116.952,53	6.116.952,53	0,00	0,00	5.375.909,94	741.042,59
Schulden insgesamt	37.204.906,58	12.728.331,45	9.717.855,57	14.758.719,56	40.852.945,42	-3.648.038,84

D. Rückstellungsübersicht (gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO, in Euro)

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12.2022	Zuführung	Inanspruch- nahme und Herabsetzung	Auflösung	Bestand am 31.12.2021	Mehr (+)/ weniger (-)
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	36.485.616,00	2.369.468,00	-22.078,92	-668.308,08	34.806.535,00	1.679.081,00
1.1 Pensionsrückstellungen	31.318.125,00	1.992.831,00	0,00	-602.938,00	29.928.232,00	1.389.893,00
1.2 Beihilferückstellungen	5.167.491,00	376.637,00	-22.078,92	-65.370,08	4.878.303,00	289.188,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	1.843.700,00	230.900,00	-86.225,34	-43.474,66	1.742.500,00	101.200,00
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.176.475,19	402.100,00	-786.913,09	-39.510,04	2.600.798,32	-424.323,13
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	139.000,00	2.573,39	-10.998,76	0,00	147.425,37	-8.425,37
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	326.944,00	326.944,00	0,00	0,00	0,00	326.944,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	1.046.865,40	27.947,03	-20.051,70	-65.540,33	1.104.510,40	-57.645,00
8. Andere Rückstellungen	858.270,00	520.704,72	-921.545,64	-1.868.037,34	3.127.148,26	-2.268.878,26
Rückstellungen insgesamt	42.876.870,59	3.880.637,14	-1.847.813,45	-2.684.870,45	43.528.917,35	-652.046,76

E. Nebenrechnung für leitungsgebundene Einrichtungen (gem. § 58 KomHKVO)

Leitungsgebundene Einrichtung: Gebührenhaushalt Produkt „538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung“

Nebenrechnung dient der bzw. dem:

- Transparenz über die Ermittlung und Verwendung der aus speziellen Entgelten gedeckten Abschreibungen (Nachweis über die zweckentsprechende Verwendung)
- Nachweis über den Finanzbedarf (Investitionen und Verlustabdeckung) und die Finanzmittel (Eigen- und Fremdkapital)
- Nachweis über die Zusammensetzung des Eigenkapitals (Zuschüsse, Beiträge und Gewinnrücklage – ohne Auflösung der Sonderposten)

Rücklagenbestimmung der beitragsfinanzierten Abschreibungen zum 31.12. (in Euro):

HH-Jahr	AfA lt. BER	KDG	AfA aus speziellen Entgelten	beitrags-finanz. Anteil	beitrags-finanzierte Anteil	Veränderung Anschaffungs-werte	Rücklagenbestand (Periode)
2017	1.924.111,69	105,88%	2.037.175,14	59,75%	1.217.308,88	1.405.675,16	-188.366,28
2018	1.930.429,82	99,38%	1.918.388,10	60,81%	1.166.616,53	1.005.511,26	161.105,27
2019	1.954.115,02	94,44%	1.845.555,06	62,46%	1.152.648,94	2.620.221,55	-1.467.572,61
2020	1.983.205,39	96,12%	1.906.316,84	61,34%	1.169.391,67	3.004.577,30	-1.835.185,63
2021	2.141.557,57	99,16%	2.123.641,23	59,44%	1.262.227,49	3.110.170,04	-1.847.942,55
2022	2.232.034,25	102,01%	2.276.874,98	61,99%	1.411.453,13	808.137,86	603.315,27

Verwendungsnachweis der Abschreibungen, Zuschüsse und Beiträge (in Euro):

HH-JAHR 2021	
Vermögenszugänge	3.880.698,56
Produktzuordnung 552-01	0,00
Veränderungen der im Bau befindlichen Anlagen	-770.528,52
Finanzbedarf HJ 2021	3.110.170,04
Planmäßige Abschreibungen	2.141.557,57
Sonder-Abschreibungen	0,00
Sopo Beiträge	61.468,21
Sopo Zuwendungen	0,00
Veränderungen Sopo erhaltene Anzahlungen	0,00
Veränd. Überschussrücklage	-56.854,52
Veränd. Gebührenunterdeckung	-1.047,56
Finanzmittel HJ 2021	2.145.123,70
Zusätzlicher Finanzierungsbedarf bzw. Erhöhung der Verbindlichkeiten	-965.046,34

HH-JAHR 2022	
Vermögenszugänge	661.016,75
Produktzuordnung 552-01	-513.439,25
Veränderungen der im Bau befindlichen Anlagen	660.560,36
Finanzbedarf HJ 2022	808.137,86
Planmäßige Abschreibungen	2.232.034,25
Sonder-Abschreibungen	28.973,85
Sopo Beiträge	36.943,28
Sopo Zuwendungen	168.271,27
Veränderungen Sopo erhaltene Anzahlungen	-85.800,00
Veränd. Überschussrücklage	140.447,04
Veränd. Gebührenunterdeckung	-1.497,11
Finanzmittel HJ 2022	2.519.372,58
Rücklage für Investitionen bzw. Rückführung der Verbindlichkeiten	1.711.234,72

Aktiva-/Passiva-Aufstellung:

Aktiva		zum 31.12.2021		Passiva	
Anlagevermögen	52.746.686,26 €	Überschussrücklage	419.480,18 €		
Im Bau befindliche Anlagen	908.990,88 €	Sopo Beiträge	31.351.019,50 €		
Forderung Geb.-Unterdeckung	2.054,40 €	Sopo Inv.-Zuwendungen	14.584.329,32 €		
		Sopo erhaltene Anzahlungen	85.800,00 €		
		Rücklage für Investitionen	0,00 €		
		Verbindlichkeiten	7.217.102,54 €		
Summe Aktiva	53.657.731,54 €	Summe Passiva	53.657.731,54 €		

Aktiva		zum 31.12.2022		Passiva	
Anlagevermögen	50.633.255,66 €	Überschussrücklage	559.927,22 €		
Im Bau befindliche Anlagen	1.569.551,24 €	Sopo Beiträge	31.387.962,78 €		
Forderung Geb.-Unterdeckung	3.551,51 €	Sopo Inv.-Zuwendungen	14.752.600,59 €		
		Sopo erhaltene Anzahlungen	0,00 €		
		Rücklage für Investitionen	0,00 €		
		Verbindlichkeiten	5.505.867,82 €		
Summe Aktiva	52.206.358,41 €	Summe Passiva	52.206.358,41 €		

Entwicklung der Verbindlichkeiten:

Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2021	7.217.102,54 €
HJ 2022	-1.711.234,72 €
Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2022	5.505.867,82 €

F. Ermächtigungsübertragungen nach 2023

Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen:

Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt wurden folgende Ermächtigungsübertragungen vorgenommen:

Invest.-Nr.	Bezeichnung	Produkt/ Projekt	Betrag	Begründung
	Budget Ortsfeuerwehren	126-02	30.800 EUR	Übertragene Budgetierungsmittel im Rahmen der Richtlinie.
	Grundschulen	211-01	8.900 EUR	Übertragene Budgetierungsmittel im Rahmen der Schulbudgetrichtlinie.
	Oberschulen	216-01	18.700 EUR	Übertragene Budgetierungsmittel im Rahmen der Schulbudgetrichtlinie.
	Jugendzentrum „Altes Stahlwerk“	362-01	100 EUR	Übertragene Budgetierungsmittel im Rahmen der Richtlinie.
	Dokumentenmanagement	P10017-002	40.000 EUR	Fortführung Projekt - Mittelanmeldung war entsprechend reduziert.
	An- und Ausbau Kindertagesstätten	P40019-002	677.500 EUR	Aufwendungen für "Mobile Kita Buer" und "Kita Grashüpfer".
Summe Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen			776.000 EUR	

Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt ergeben sich folgende Ermächtigungsübertragungen für Investitionen:

Einzahlungen:

Invest.-Nr.	Bezeichnung	Produkt	Betrag	Begründung
I20008-002	Kreditaufnahmen	612-01	15.106.300 EUR	Notwendige Finanzierung der Ermächtigungsübertragungen.

Auszahlungen:

Invest.-Nr.	Bezeichnung	Produkt/ Projekt	Betrag	Begründung
I10008-001	Büroausstattung	111-06	30.000 EUR	Verzögerungen bei Planungen und Umsetzungen in 2022. Folgende Maßnahmen stehen noch aus: Umgestaltung Bürgeramt, Neugestaltung der Bürgerbüros Gesmold und Oldendorf, Küche Kämmerei, Tresen Kulturbüro, Ausstattung Besprechungsraum Gebäudemanagement.

Invest.-Nr.	Bezeichnung	Produkt/ Projekt	Betrag	Begründung
I10008-100	IT-Sicherheit	111-11	20.000 EUR	Anschaffung eines Information Security Management Systems (ISMS) verzögert sich aufgrund eines schwierigen Auswahlverfahrens in das Jahr 2023. Weiterhin notwendige Sicherheitsmaßnahmen im Network-Access-Control in 2023.
I10008-103	Softwareupdates	111-11	46.600 EUR	Dringender Handlungsbedarf hinsichtlich der Speicherkapazitäten. Angebot ist in 2022 bereits angefragt, Umsetzung in 2023 vorgesehen.
I10008-104	Hardware-Investitionen IT	111-11	44.300 EUR	Dringender Handlungsbedarf hinsichtlich der Speicherkapazitäten. Angebot ist in 2022 bereits angefragt, Umsetzung in 2023 vorgesehen.
I10014-400	EDV-Verkabelung Stadthaus	111-11	181.400 EUR	IT-Verkabelung, redundanter Serverraum Gebäude Schürenkamp 14. Umsetzung verzögert sich.
I10020-100	Netapp	111-11	14.600 EUR	Dringender Handlungsbedarf hinsichtlich der Speicherkapazitäten. Angebot ist in 2022 bereits angefragt, Umsetzung in 2023 vorgesehen.
I10310-001	Anschaffungen Ortsrat Gesmold	111-19	1.800 EUR	In 2022 zweckgebundene Mehreinzahlungen für Spielgeräte (Spielplatz Schimm), die in 2023 angeschafft werden sollen.
I10710-001	Anschaffungen Ortsrat Riemsloh	111-23	4.900 EUR	Anschaffung von Sitzmobiliar für den Spielplatz "Lummerland".
I20019-011	Kapitalaufstockung WBG für bezahlbares Wohnen	111-09	1.885.800 EUR	Die Mittel zu einer möglichen Kapitalaufstockung werden weiterhin benötigt.
I20019-013	Kapitaleinlage Automuseum	111-09	462.500 EUR	Die Mittel zu einer möglichen Kapitaleinlage werden weiterhin benötigt.
I23008-003	Grunderwerb -Sonstiges-	111-13	82.500 EUR	Umsetzung noch ausstehender Grunderwerbe.
I23008-175	Anschaffung Spielgeräte	366-02	2.500 EUR	Budget notwendig für ein bestelltes, jedoch nicht mehr geliefertes Spielgerät (Schaukel "Alte Schmiede").
I23013-010	Feuerwehrhaus Gesmold	111-14	191.600 EUR	Übertrag zur Fertigstellung der Baumaßnahmen. Planungsleistungen sind noch zu vollenden sowie einige Restarbeiten.
I23014-015	Feuerwehrhaus Wellingholzhausen	111-14	308.300 EUR	Die Photovoltaikanlage ist noch zu errichten sowie die Planungsleistung zu vollenden.

Invest.-Nr.	Bezeichnung	Produkt/ Projekt	Betrag	Begründung
I23016-010	Schürenkamp 14, Verwaltungsgebäude	111-14	835.200 EUR	Übertragung der Mittel zur Weiterführung der Umbaumaßnahmen. Sämtliche Ausbaugewerke sind noch umzusetzen.
I23018-200	Grundschule Gesmold (Olthausweg 10)	111-14	100.000 EUR	Mittelübertragung für die Vergabe von Planungsleistungen und die Durchführung erster Planungen.
I23018-300	Anschaffung Spielgeräte Schulsportplätze	111-14	20.100 EUR	Mittelübertragung für die noch ausstehende Anschaffung einer Kletterwand für die Ratsschule.
I23019-400	Sporthalle Gesmold	111-14	250.000 EUR	Die Ausschreibung ist Anfang 2023 durchgeführt worden. Fortführung der Gesamtmaßnahme.
I23020-200	BGA Grundschulen	111-14	20.200 EUR	Mittelübertragung für die Anschaffung von 4 Kehrmaschinen.
I23020-201	BGA Oberschulen	111-14	11.100 EUR	Mittelübertragung für die Anschaffung von 2 Kehrmaschinen.
I23022-001	Umrüstung von Lüftungsanlagen	111-14	430.000 EUR	Diese Maßnahme wurde ursprünglich im Ergebnishaushalt 2022 geplant und abgebildet. Durch eine zwischenzeitlich genehmigte Förderung ist diese investiv abzubilden. Die Abrechnung erfolgt 2023.
I32008-100	Anschaffungen im Feuerwehrbereich	126-01	8.000 EUR	Die Ersatzbeschaffung der persönlichen Schutzausrüstung konnte konzeptionell nicht abgeschlossen werden, die Planungen sind noch nicht abgeschlossen.
I32008-101	Meldeempfänger	126-01	21.800 EUR	Die Auftragsvergabe zu der Investition "Meldeempfänger" wurde in 2022 veranlasst. Die Lieferung erfolgt jedoch erst in 2023.
I32008-102	Tragkraftspritzen	126-01	15.400 EUR	Durch Lieferverzögerungen wird die Abrechnung erst 2023 erfolgen. Weiterhin müssen noch Zusatzausstattungen angeschafft werden.
I32009-101	Einführung Digitalfunk	126-01	17.000 EUR	Planung konnte im Vorjahr nicht abgeschlossen werden. Verzögerung in Beauftragung und Umsetzung.
I32010-101	Einsatzkleidung	126-01	4.400 EUR	Ersatzbeschaffung konnte nicht komplett abgeschlossen werden. Nachbestellung in 2023 notwendig.
I32013-001	Feuerwehrfahrzeug Riemsloh	126-01	177.100 EUR	Die Auftragsvergabe erfolgte bereits in 2022 - Auslieferung, Abrechnung in 2023/2024.

Invest.-Nr.	Bezeichnung	Produkt/ Projekt	Betrag	Begründung
I32018-003	Rettungssätze/Hydraulikaggregate	126-01	4.500 EUR	Für das TLF 3000 OFW Riemsloh wird noch ein Aggregat benötigt. Die Beschaffung erfolgt in 2023.
I32020-001	Feuerwehrfahrzeug Gesmold	126-01	7.100 EUR	Restabwicklungen zur Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges.
I32021-004	Ausstattung der Atemschutzpflegestelle	126-01	15.000 EUR	Die eigentlich für 2022 vorgesehene Umrüstung der Atemschutzgeräte gestaltete sich aufgrund notwendiger Abstimmungsbedarfe mit dem LKOS schwierig. Die Maßnahmen sollen 2023 umgesetzt werden.
I40007-200	Ballfangzäune	424-01	24.000 EUR	Weiterführung der Maßnahmen "Ballfangzäune" an diversen Sport- und Bolzplätzen.
I40008-001	Erweiterung von Betriebs- und Geschäftsausstattung an Grundschulen	211-01	71.900 EUR	Das Lehrerzimmer an der GS Neuenkirchen sollte bereits 2022 neu ausgestattet werden, ein Budget ist dafür in 2023 nicht mehr eingeplant worden.
I40008-002	Anschaffung von Computern Grundschulen	211-01	227.100 EUR	Fortführung der Anschaffungen aus dem Medienkonzept. Mittel sollen für die noch ausstehenden Anschaffungen in diesem Rahmen genutzt werden.
I40008-200	Gerätebeschaffungen Sportplätze	424-01	6.600 EUR	Hochsprungmatte für den Carl-Starcke-Platz wurde in 2022 bestellt, wird jedoch erst 2023 geliefert.
I40008-300	Gerätebeschaffungen Sporthallen	424-02	15.500 EUR	In 2022 wurden kleinere Sportgeräte aus dem Ergebnishaushalt erneuert. Im Rahmen von geplanten Sportgeräterevisionen in 2023 ist mit vermehrten investiven Anschaffungen zu rechnen.
I40008-400	Anschaffungen Bäderbereich	424-03	10.100 EUR	2023 ist die Anschaffung eines Fahrzeuges ("Caddy") für den Bäderbereich geplant. Restmittel sind dafür eingeplant.
I40009-100	Anschaffungen Bibliotheken	272-01	16.200 EUR	Fortsetzung BMS-Projekt (Einführung RFID, Wechsel IT-System).
I40012-080	Erweiterung von Betriebs- und Geschäftsausstattung an Oberschulen	216-01	47.200 EUR	Die Beschaffung von Mobiliar für die Ratsschule und die Wilhelm-Fredemann-Oberschule war bereits in 2022 geplant und wird 2023 nachgeholt. Mittel sind in 2023 dafür nicht mehr angemeldet worden.

Invest.-Nr.	Bezeichnung	Produkt/ Projekt	Betrag	Begründung
I40012-081	Anschaffung von Computern Oberschulen	216-01	113.300 EUR	Fortführung der Anschaffungen aus dem Medienkonzept. Mittel sollen für die noch ausstehenden Anschaffungen in diesem Rahmen genutzt werden.
I40014-200	Beregnungsanlagen	424-01	23.900 EUR	Mittelübertrag wird für die in 2023 geplante Maßnahme Beregnungsanlage "Carl-Starcke-Platz" benötigt.
I40015-201	Flutlichtanlagen	424-01	59.700 EUR	Restarbeiten Sanierung Sportplatz Neuenkirchen, Umbau LED Sportplatz Westerhausen -neu- sowie LED-Umrüstung Sportplatz Gesmold -alt-.
I40019-160	Neubau Skateranlage	362-01	2.100 EUR	Lieferverzögerung des Zauns an der Skateranlage.
I40019-801	Sportstättenförderrichtlinie	421-01	47.300 EUR	Übertragung der Mittel für die Auszahlung von bewilligten Maßnahmen aus 2022 (insb. SuS Buer, Restzahlung BMX-Club Race-Hawks).
I40019-P02	Kita Bruchmühlen	P40019-002	632.600 EUR	Fertigstellung des Anbaus (Restarbeiten) - Bezug des Gebäudes im Januar 2023.
I40020-002	Digitalpakt Grundschulen	211-01	298.800 EUR	Fortsetzung der Umsetzung des DigitalPaktes, Deckung der bereits reservierten Beträge.
I40020-081	Digitalpakt Oberschulen	216-01	256.900 EUR	Fortsetzung der Umsetzung des DigitalPaktes, Deckung der bereits reservierten Beträge.
I40020-P01	Kita Neuenkirchen (Montessori)	P40019-002	87.000 EUR	HH-Rest wird benötigt, um die Gesamtfinanzierung der Maßnahme sicher zu stellen. Projekt startet Anfang 2023.
I40020-P02	Kita Oldendorf (BGA)	P40019-002	4.000 EUR	Restmittel sind für ein noch ausstehendes Ausstattungsmerkmal vorgesehen.
I40020-P03	Kita Jugendherberge	P40019-002	2.666.400 EUR	Weiterführung der Umbaumaßnahme. Rückbau ist abgeschlossen. Sämtliche weiteren Arbeiten zur Errichtung der Kindertagesstätte sind noch umzusetzen.

Invest.-Nr.	Bezeichnung	Produkt/ Projekt	Betrag	Begründung
I40020-P06	Inv.-Zuschuss BGA Kindertagesstätten	P40019-002	15.000 EUR	Schaffung von Übergangslösungen zur schnellen Unterbringung von "Unter 6-Jährigen" in der Kindertagesbetreuung, möglichst zum Sommer 2023.
I40021-P01	Kinderhaus Buer	P40019-002	94.600 EUR	HH-Rest wird benötigt, um die Gesamtfinanzierung der Maßnahme sicher zu stellen. Projekt startet Anfang 2023.
I40021-P03	Kita Bruchmühlen (BGA)	P40019-002	114.500 EUR	Mittelübertragung für die Fertigstellung der Baumaßnahme.
I40021-P05	Kita "Grashüpfer" (BGA/Außengelände)	P40019-002	60.100 EUR	Mittelübertragung für die Fertigstellung der Baumaßnahme.
I40022-800	Investitionskostenzuschuss Ersatz Jahnsporthalle durch Kreissporthalle	421-01	750.000 EUR	Übertragung der Mittel für die weiteren Beschlüsse und Planungen zum Themenkomplex „Ersatz Jahnsporthalle“ bzw. "Neubau Kreissporthalle".
I40022-P01	Kita Neuenkirchen Montessori (BGA)	P40019-002	35.000 EUR	Aufgrund einer Planungs- und Bauverzögerung kann die Realisierung erst in 2023 vorgenommen werden. Die Mittel für BGA werden noch benötigt.
I40022-P02	Kinderhaus Buer (BGA)	P40019-002	20.000 EUR	Aufgrund einer Planungs- und Bauverzögerung kann die Realisierung erst in 2023 vorgenommen werden. Die Mittel für BGA werden noch benötigt.
I40022-P03	Mobile Kita Buer (BGA)	P40019-002	98.000 EUR	Umsetzung der Maßnahme kann erst in 2023 erfolgen.
I60008-201	Kompensationsflächen	561-02	172.900 EUR	Die Mittel sollen für die Umsetzung folgender Maßnahmen übertragen werden: Grüne Kirchbreite, Zaunbau Krukum und Waldrandgestaltung in Eicken-Bruche.
I60010-201	Anschaffungen Natur und Landschaft	554-01	3.300 EUR	Weiterführung der Maßnahme "Stromversorgung an der Bifurkation".
I60018-400	Förderrichtlinie E-Ladesäulen	561-01	12.000 EUR	Der Übertrag ist für die Maßnahmen Osnabrücker Str. 109 und 151 sowie Oldendorfer Str. (Anträge vorhanden) angedacht. Die Förderung pro Ladesäule entspricht 4.000 Euro.
I60019-P01	Jugendzentrum "Altes Stahlwerk"	P60018-001	1.474.400 EUR	Fortführung der Maßnahmen im Sanierungsgebiet "Neue Mitte - Nord" - hier: Jugendzentrum.

Invest.-Nr.	Bezeichnung	Produkt/ Projekt	Betrag	Begründung
I60019-P02	Jugendzentrum "Altes Stahlwerk" (BGA)	P60018-001	218.900 EUR	Fortführung der Maßnahmen im Sanierungsgebiet "Neue Mitte - Nord" - hier: Jugendzentrum (BGA).
I60019-P03	Innere Erschließung - Kanalbau	P60018-001	227.800 EUR	Fortführung der Maßnahmen im Sanierungsgebiet "Neue Mitte - Nord" - hier: Innere Erschließung, Kanalbau.
I60019-P04	Innere Erschließung - Straßenbau	P60018-001	1.110.000 EUR	Fortführung der Maßnahmen im Sanierungsgebiet "Neue Mitte - Nord" - hier: Innere Erschließung, Straßenbau.
I60019-P05	Innere Erschließung - Straßenbeleuchtung	P60018-001	15.000 EUR	Fortführung der Maßnahmen im Sanierungsgebiet "Neue Mitte - Nord" - hier: Innere Erschließung, Straßenbeleuchtung.
I60021-500	Neuanpflanzung städtischer Bäume	551-01	50.000 EUR	Diverse Maßnahmen konnten in 2022 nicht abgeschlossen werden und sollen in 2023 fortgeführt werden.
I60021-600	Umgestaltung Bifurkation	554-01	323.900 EUR	Fortführung der geförderten Maßnahmen zur Umgestaltung der Hase-Else-Bifurkation.
I66007-300	Kläranlage Melle-Mitte	538-01	173.000 EUR	Zur Finanzierung bereits erteilter Aufträge und ausstehender Restarbeiten.
I66008-111	Deckenerneuerungen außerörtliche Straßen	541-01	252.200 EUR	Finanzmittel werden für beauftragte Maßnahmen sowie für noch nicht beauftragte Maßnahmen benötigt. Letztere konnten aufgrund der kritischen Wirtschaftslage sowie aufgrund von Personalausfall im Tiefbauamt in 2022 nicht beauftragt werden.
I66008-211	Erneuerung Pumpwerke	538-01	291.700 EUR	Zur Finanzierung bereits erteilter Aufträge und ausstehender Restarbeiten.
I66008-303	Kläranlage Gesmold	538-01	149.900 EUR	Zur Finanzierung des erteilten Planungsauftrages und des noch zu erteilenden Auftrages für die Fällmittelstation.
I66008-500	Straßenbeleuchtung	545-02	59.500 EUR	Der Haushaltsrest wird für bereits erteilte Aufträge benötigt. Weitere Beauftragungen stehen noch aufgrund eines Personalengpasses an.
I66008-550	Haltestellen ÖPNV	547-02	32.500 EUR	Der Haushaltsrest wird für Restarbeiten an den bestellten Wartehallen benötigt.

Invest.-Nr.	Bezeichnung	Produkt/ Projekt	Betrag	Begründung
I66009-300	Kläranlage Neuenkirchen	538-01	614.900 EUR	Zur Finanzierung bereits erteilter Aufträge und ausstehender Restarbeiten.
I66014-300	Anschaffung Fahrzeuge Kläranlagen	538-01	25.000 EUR	Zur Finanzierung des erteilten Auftrages.
I66015-600	Hochwasserschutz/Flurbereinigung Ges mold/Wellingholzhausen	552-01	129.400 EUR	Restmittel werden für noch ausstehende Maßnahmen benötigt, welche aufgrund von mangelnder Flächenverfügbarkeit nicht begonnen werden konnten.
I66018-115	Bismarckstr.	541-01	648.700 EUR	Zur Finanzierung der laufenden Baumaßnahme sowie von Mehrkosten.
I66018-215	Bismarckstr.	538-01	106.800 EUR	Zur Finanzierung der laufenden Baumaßnahme sowie von Mehrkosten.
I66019-190	Brokamp	541-01	50.000 EUR	HH-Rest wird benötigt, um die weiteren Planungen bzw. Plangenehmigungen zu erlangen, sobald die Flächenverfügbarkeit geklärt ist.
I66020-190	Gausekamp	541-01	40.000 EUR	Zur Finanzierung erteilter Aufträge.
I66020-600	Hochwasserschutz Buer	552-01	65.200 EUR	Restmittel werden für noch für ausstehende Maßnahmen benötigt, welche aufgrund von mangelnder Flächenverfügbarkeit nicht begonnen werden konnten.
I66021-130	Schweizer Weg	541-01	33.500 EUR	Zur Finanzierung erteilter Aufträge sowie zur baulichen Umsetzung.
I66021-150	Kirchenburg Buer	541-01	33.300 EUR	Zur Finanzierung der fast abgeschlossenen Baumaßnahme; Restarbeiten und Schlussrechnung stehen noch aus.
I66021-151	Tittingdorf	541-01	3.000 EUR	Restmittel werden für weitergehende Planungen benötigt.
I66021-152	Stüvestr. Umgestaltung und Straßen- umstufung	541-01	60.000 EUR	Finanzmittel werden für Umgestaltungsmaßnahmen an der Stüvestraße benötigt. Ein Verkehrskonzept liegt vor und dessen Umsetzung wurde beschlossen.
I66021-210	Schutzmaßnahmen vor Hochwasser und Starkregen	538-01	42.700 EUR	Die Kanalbaumaßnahme "In den Büschen" wird im Frühjahr 2023 durchgeführt. Auftrag wurde bereits vergeben.
I66021-230	Schweizer Weg	538-01	20.000 EUR	Zur Finanzierung der noch ausstehenden Entwässerung.
I66021-251	Entwässerung Tittingdorf	538-01	15.700 EUR	Zur Finanzierung des erteilten Auftrages.

Invest.-Nr.	Bezeichnung	Produkt/ Projekt	Betrag	Begründung
I66021-290	Brokamp	538-01	45.000 EUR	HH-Rest wird benötigt, um die weiteren Planungen bzw. Plangenehmigungen zu erlangen, sobald die Flächenverfügbarkeit geklärt ist.
I66022-550	Haltestelle "Am Wasserwerk"	547-02	10.000 EUR	Der Haushaltsrest wird benötigt, um die alten Wartehallen aus Sicherheitsgründen abzureißen sowie den provisorischen Aufbau von Wartehallen durch das Team Tiefbau zu gewährleisten.
I70008-001	Ersatzbeschaffung Fahrzeuge Baubetriebsdienst	111-16	247.600 EUR	Aufgrund der angespannten Lage auf dem Fahrzeugmarkt längere Lieferzeiten als geplant. Bestellungen sind bereits erfolgt, Lieferung in 2023 (MAN LKW, Ford Bulli, Kubota Großflächenmäher, Gabelstapler).
I70008-002	Gerätebeschaffungen Baubetriebsdienst	111-16	51.200 EUR	Haushaltsrest für die Anschaffung einer Wildkrautbürste und für Schneeschilder.
I70019-100	ILE Bürgerpark Wellingholzhausen	551-02	3.500 EUR	Beschaffung von Mobiliar für den Bürgerpark Wellingholzhausen.
I70021-100	"Bundesförderung Grönenbergpark"	551-02	212.900 EUR	Fortführung der geförderten Maßnahme "Grönenbergpark".
I80009-001	Breitbandversorgung	571-01	1.470.000 EUR	Keine endgültige Einigung zwischen Landkreis und Städten/Gemeinden bezüglich des Verteilschlüssels zum Breitbandausbau.
I80010-200	Anschaffungen Fremdenverkehr	575-01	10.000 EUR	Die Mittelübertragung soll zur Erneuerung der "Historischen Meilensteine" in Melle genutzt werden.
I80022-001	Förderprogramm "Perspektive Innenstadt"	571-01	1.023.200 EUR	Fortführung des Förderprogramms "Perspektive Innenstadt".
I80022-P10	Anschaffung Digitale Infosäulen	P80018-010	69.800 EUR	Durch die zeitlichen Verzögerungen der Standorterschließungen können die digitalen Infosäulen erst im Frühjahr 2023 fertiggestellt werden.
Summe Ermächtigungsübertragungen für Investitionen			20.609.900 EUR	

VII. Rechenschaftsbericht

A. Vorwort

Dem Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses ist auch ein Rechenschaftsbericht beizufügen (§ 128 Abs. 3 NKomVG), der den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Stadt Melle darstellt (§ 58 Abs. 1 KomHKVO). Der Rechenschaftsbericht liefert einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse aus dem Jahresabschluss und legt Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Haushaltsjahres ab.

Nach § 58 Abs. 2 KomHKVO sind auch Vorgänge, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres aufgetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die von besonderer Bedeutung für die Aufgabenerfüllung sind, im Rechenschaftsbericht darzustellen.

B. Grundlagen

a) Haushaltssatzung und Nachtragssatzung 2022

Haushaltssatzung 2022:

Der Rat der Stadt Melle hat am 24.03.2021 in öffentlicher Sitzung die Haushaltssatzung 2022 beschlossen. Die §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung wurden mit Verfügung vom 11.06.2021 durch den Landkreis Osnabrück genehmigt. Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung erfolgte im Meller Kreisblatt vom 17.06.2021. Haushaltssatzung, Haushaltsplan, Genehmigung der Aufsichtsbehörde und der Finanzplan 2019 - 2025 haben daraufhin in der Zeit vom 18.06.2021 bis zum 28.06.2021 zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausgelegen.

Nachtragshaushaltssatzung 2022:

Die I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wurde vom Rat der Stadt Melle am 08.12.2021 in öffentlicher Sitzung beschlossen. Die §§ 2 und 3 der I. Nachtragshaushaltssatzung wurden mit Verfügung vom 01.03.2022 durch den Landkreis Osnabrück genehmigt. Die Bekanntmachung im Meller Kreisblatt erfolgte am 05.03.2022. Anschließend erfolgte die öffentliche Auslegung in der Zeit vom 07.03.2022 bis zum 15.03.2022. In der I. Nachtragshaushaltssatzung 2022 wurden die Ansätze für die Erträge um 752 TEUR herabgesetzt sowie für die Aufwendungen um 656 TEUR heraufgesetzt, so dass sich das Plan-Jahresergebnis um 1.408 TEUR auf plus 100 TEUR reduzierte. Die Planansätze für die Investitionsauszahlungen wurden um 11.342 TEUR heraufgesetzt; die Einzahlungen für die Investitionstätigkeit wurden um 4.676 TEUR ebenfalls erhöht. Die Ermächtigung zur Aufnahme von Investitionskrediten wurde für den vermehrten Liquiditätsbedarf entsprechend um 7.537 TEUR angepasst.

b) Ermächtigungen für das Haushaltsjahr 2022 (Ansätze)

Die Haushaltsermächtigungen setzen sich wie folgt zusammen:

Ergebnishaushalt (in Euro):	Haushalts- satzung 2022	Nachtrags- haushalts- satzung 2022	Summe
- Ordentliche Erträge	100.487.400,00	-751.500,00	99.735.900,00
- Ordentliche Aufwendungen	98.979.800,00	656.200,00	99.636.000,00
= Ordentliches Ergebnis	1.507.600,00	-1.407.700,00	99.900,00
- Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
= Jahresergebnis	1.507.600,00	-1.407.700,00	99.900,00

Finanzhaushalt (in Euro):	Haushalts- satzung 2022	Nachtrags- haushalts- satzung 2022	Summe
Einzahlungen	107.787.900,00	11.342.800,00	119.130.700,00
...davon Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	97.136.400,00	-870.300,00	96.266.100,00
...davon Einzahlungen für Investitionen	3.081.900,00	4.676.400,00	7.758.300,00
...davon Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	7.569.600,00	7.536.700,00	15.106.300,00
Auszahlungen	107.787.900,00	11.342.800,00	119.130.700,00
...davon Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	89.041.300,00	641.500,00	89.682.800,00
...davon Auszahlungen für Investitionen	14.899.500,00	11.342.300,00	26.241.800,00
...davon Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	3.847.100,00	-641.000,00	3.206.100,00

Mit denen im Jahresabschluss 2021 getätigten Übertragungsermächtigungen erhöhen sich die Ermächtigungen für den Ergebnis- und Finanzhaushalt 2022. Die Gesamtansätze für den Ergebnis- und Finanzhaushalt 2022 ergeben sich wie folgt (fortgeschriebene Planansätze):

Ergebnishaushalt (in Euro):	Summe Haushalts- satzung 2022	Ermächtigungs- übertragungen	Summe Ansätze 2022
- Ordentliche Erträge	99.735.900,00	0,00	99.735.900,00
- Ordentliche Aufwendungen	99.636.000,00	342.400,00	99.978.400,00
= Ordentliches Ergebnis	99.900,00	-342.400,00	-242.500,00
- Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
= Jahresergebnis	99.900,00	-342.400,00	-242.500,00

Finanzhaushalt (in Euro):	Summe Haushalts- satzung 2022	Ermächtigungs- übertragungen	Summe Ansätze 2022
Einzahlungen	119.130.700,00	4.812.000,00	123.942.700,00
...davon Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	96.266.100,00	0,00	96.266.100,00
...davon Einzahlungen für Investitionen	7.758.300,00	0,00	7.758.300,00
...davon Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	15.106.300,00	4.812.000,00	19.918.300,00
Auszahlungen	119.130.700,00	9.052.500,00	128.183.200,00
...davon Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	89.682.800,00	342.400,00	90.025.200,00
...davon Auszahlungen für Investitionen	26.241.800,00	8.710.100,00	34.951.900,00
...davon Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	3.206.100,00	0,00	3.206.100,00

Satzungsgemäße Kreditaufnahmen:

An Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung) waren für 2022 veranschlagt:

Haushaltssatzung 2022	7.569.600,00 EUR
Nachtragshaushaltssatzung 2022	7.536.700,00 EUR
Gesamtkreditvolumen 2022	15.106.300,00 EUR

Satzungsgemäße Verpflichtungsermächtigungen:

An Verpflichtungsermächtigungen waren für 2022 veranschlagt:

Haushaltssatzung 2022	10.555.000,00 EUR
Nachtragshaushaltssatzungen 2022	15.816.700,00 EUR
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 2022	26.371.700,00 EUR

c) Volumen des Jahresergebnisses

Die **Ergebnisrechnung 2022** schließt wie folgt ab:

Ergebnisrechnung (in Euro):	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022	mehr (+) weniger (-)
Ordentliches Ergebnis:				
Summe Ordentliche Erträge	103.742.878,77	119.891.823,11	99.735.900,00	20.155.923,11
Summe Ordentliche Aufwendungen	96.920.835,09	100.535.962,45	99.978.400,00	557.562,45
Ordentliches Ergebnis	6.822.043,68	19.355.860,66	-242.500,00	19.598.360,66
Außerordentliches Ergebnis:				
Außerordentliche Erträge	477.914,77	15.820,90	0,00	15.820,90
Außerordentliche Aufwendungen	115.995,53	471.990,03	0,00	471.990,03
Außerordentliches Ergebnis	361.919,24	-456.169,13	0,00	-456.169,13
Interne Leistungsbeziehungen:				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.687.484,80	14.716.359,98	12.854.800,00	1.861.559,98
Aufwending. aus int. Leistungsbeziehungen	12.687.484,80	14.716.359,98	12.854.800,00	1.861.559,98
Interne Leistungsbeziehungen Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	7.183.962,92	18.899.691,53	-242.500,00	19.142.191,53

Die Finanzrechnung 2022 schließt wie folgt ab:

Finanzrechnung (in Euro):	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022	mehr (+) weniger (-)
Einzahlungen	98.902.449,48	124.670.614,58	123.942.700,00	727.914,58
Auszahlungen	105.761.085,69	108.316.453,70	128.183.200,00	-19.866.746,30
Veränderung Finanzmittelbestand	-6.858.636,21	16.354.160,88	-4.240.500,00	20.594.660,88

davon:

Einzahlung. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	92.669.354,04	118.882.721,13	96.266.100,00	22.616.621,13
Auszahlung. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	85.347.808,59	90.359.838,24	90.025.200,00	334.638,24

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.400.509,01	3.421.037,97	7.758.300,00	-4.337.262,03
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	14.148.464,80	12.003.784,93	34.951.900,00	-22.948.115,07

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	19.918.300,00	-19.918.300,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.470.594,45	3.206.096,76	3.206.100,00	-3,24

Haushaltsunwirksame Einzahlungen	2.832.586,43	2.366.855,48	0,00	2.366.855,48
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	2.794.217,85	2.746.733,77	0,00	2.746.733,77

Die Schlussbilanz zum 31.12.2022 (in Euro) in Kurzform:

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	Passiva	31.12.2022	31.12.2021
1. Immat. Vermögen	12.514.033,21	12.696.936,86	1. Nettoposition	190.225.461,85	171.097.987,50
2. Sachvermögen	208.879.597,65	205.855.532,35	2. Schulden	37.204.906,58	40.852.945,42
3. Finanzvermögen	19.411.570,43	23.529.971,13	3. Rückstellungen	42.876.870,59	43.528.917,35
4. Liquide Mittel	31.108.874,33	14.754.713,45	4. Passive Rechnungs- abgrenzung	2.103.827,07	1.943.649,81
5. Aktive Rechnungs- abgrenzung	496.990,47	586.346,29			
Summe Aktiva	272.411.066,09	257.423.500,08	Summe Passiva	272.411.066,09	257.423.500,08

C. Ergebnisentwicklung

a) Gesamthaushalt

Das Haushaltsjahr 2022 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 18.899.691,53 EUR ab. Gegenüber dem Überschuss aus dem Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 7.183.962,92 EUR ist dies ein Ergebnisanstieg um **11.715.728,61 EUR**.

Entwicklung Jahresergebnis (in Euro):		HH-Jahr 2020	HH-Jahr 2021	HH-Jahr 2022	Veränderung 21/20 22/21	
Ordentliche Erträge	Ansatz	84.906.500,00	97.987.600,00	99.735.900,00	15,4%	1,8%
Ordentliche Erträge	Ergebnis	101.838.285,82	103.742.878,77	119.891.823,11	1,9%	15,6%
Ordentliche Erträge	Anteil	119,94%	105,87%	120,21%	-11,7%	13,5%
Ordentliche Aufwendungen	Ansatz	94.307.400,00	98.426.800,00	99.978.400,00	4,4%	1,6%
Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis	96.950.430,72	96.920.835,09	100.535.962,45	0,0%	3,7%
Ordentliche Aufwendungen	Anteil	102,80%	98,47%	100,56%	-4,2%	2,1%
Ordentliches Ergebnis	Ansatz	-9.400.900,00	-439.200,00	-242.500,00	-95,3%	-44,8%
Ordentliches Ergebnis	Ergebnis	4.887.855,10	6.822.043,68	19.355.860,66	39,6%	183,7%
Ordentliches Ergebnis	Anteil	151,99%	1.653,29%	8.081,80%	987,7%	388,8%
Außerordentliche Erträge	Ansatz	0,00	0,00	0,00		
Außerordentliche Erträge	Ergebnis	435.959,13	477.914,77	15.820,90	9,6%	-96,7%
Außerordentliche Erträge	Anteil					
Außerordentl. Aufwendungen	Ansatz	0,00	0,00	0,00		
Außerordentl. Aufwendungen	Ergebnis	342.170,20	115.995,53	471.990,03	-66,1%	306,9%
Außerordentl. Aufwendungen	Anteil					
Außerordentliches Ergebnis	Ansatz	0,00	0,00	0,00		
Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis	93.788,93	361.919,24	-456.169,13	285,9%	-226,0%
Außerordentliches Ergebnis	Anteil					
Jahresergebnis	Ansatz	-9.400.900,00	-439.200,00	-242.500,00	-95,3%	-44,8%
Jahresergebnis	Ergebnis	4.981.644,03	7.183.962,92	18.899.691,53	44,2%	163,1%
Jahresergebnis	Anteil	152,99%	1.735,69%	7.893,69%	1.034%	354,8%

Die folgende Betrachtung der Entwicklung des Jahresergebnisses gegenüber der Haushaltsplanung und gegenüber dem Vorjahresergebnis erfolgt hier auf Ebene des Gesamthaushaltes. Hier sind die gesamten internen Leistungsbeziehungen nicht enthalten.

Gegenüber der Haushaltsplanung fiel das Jahresergebnis bzw. der Jahresüberschuss um 19.142 TEUR besser aus. Im Haushaltsjahr 2022 wurden in der Ergebnisrechnung insgesamt 107 Produkte (2021: 107 Produkte) und 11 Projekte (2021: 11 Projekte) bebucht, die – bis auf jeweils ein Produkt und Projekt - auch alle mit Planansätzen versehen waren. Davon erreichten 78 Produkte und Projekte mindestens das geplante Jahresergebnis (plus 21.136 TEUR). Bei 40 Produkten und Projekten fiel das tatsächliche Jahresergebnis in 2022 niedriger als das erwartete Jahresergebnis aus (minus 1.994 TEUR).

Positive Abweichungen beim Jahresergebnis gegenüber der Planung sind insbesondere bei den folgenden Produkten in 2022 aufgetreten:

- Produkt „611-01 Steuern und allgemeine Zuweisungen und Umlagen“ (plus 12.472 TEUR, höhere Erträge aus dem Gewerbesteueraufkommen, aus den Schlüsselzuweisungen vom Land sowie aus den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer)

- Produkt „365-01 Tageseinrichtungen für Kinder“ (plus 4.438 TEUR, Mehrerträge aus den Rückstellungsaufösungen sowie geringere Bezuschussung an die Einrichtungsträger)
- Produkt „521-01 Bauordnung, Bauverwaltung“ (plus 384 TEUR, Mehrerträge aus den Baugenehmigungsgebühren)
- Schulprodukte (plus 329 TEUR, Mehrerträge aus den Schulsachkosten, geringere Aufwendungen im Bereich der Schulverwaltung und der Schulbudgets)
- Produkt „361-01 Tagespflege“ (plus 321 TEUR, geringere Personalaufwendungen und geringere Vergütungsaufwendungen an die Tagespflegepersonen)
- Produkt „541-01 Gemeindestraßen“ (plus 277 TEUR, geringere Unterhaltungs- und Personalaufwendungen)
- Produkt „111-14 Gebäudemanagement“ (plus 274 TEUR, vollständige Refinanzierung der Aufwendungen für die Gemeinschaftsunterkünfte im Rahmen der Ukraine-Hilfe)

Negative Abweichungen beim Jahresergebnis gegenüber der Planung sind insbesondere bei den folgenden Produkten in 2022 aufgetreten:

- Produkt „111-08 Personalmanagement“ (minus 461 TEUR, höhere Ergebnisbelastungen aus der Veränderung der Pensions- und Beihilferückstellungen)
- Produkt „111-16 Baubetriebsdienst“ (minus 334 TEUR, höhere Personal- und Unterhaltungsaufwendungen)
- Produkt „552-01 Öffentliches Gewässer“ (minus 168 TEUR, Sonderabschreibungen, höhere planmäßige Abschreibungen und Unterhaltungsaufwendungen)
- Produkt „511-01 Räumliche Planung“ (minus 150 TEUR, Sonderabschreibungen und höhere Personalaufwendungen)
- Produkt „367-05 Familienbüro“ (minus 113 TEUR, höhere Personalaufwendungen)
- Produkt „111-02 Verwaltungsführung“ (minus 107 TEUR, höhere Personalaufwendungen)

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich für das Haushaltsjahr 2022 ein Ergebnisanstieg um 11.716 TEUR. Positiv entwickelte sich das Jahresergebnis 2022 bei 51 Produkten und Projekten (plus 15.175 TEUR). 3 Produkte erzielten in 2022 - wie im Vorjahr - ein ausgeglichenes Jahresergebnis von null Euro. Bei 65 Produkten und Projekten entwickelte sich das Jahresergebnis 2022 gegenüber dem Vorjahr negativ (minus 3.459 TEUR). Im Zeitvergleich enthalten ist auch ein Projekt, welches in 2022 nicht mehr bebucht wurde. Dagegen sind in 2022 zwei weitere Projekte im Ergebnishaushalt bebucht worden, bei denen in 2021 keine Buchungen erfolgt sind.

Im Zeitvergleich positiv entwickelte sich das Jahresergebnis insbesondere bei den folgenden Produkten:

- Produkt „611-01 Steuern und allgemeine Zuweisungen und Umlagen“ (plus 9.526 TEUR, höhere Erträge aus dem Gewerbesteueraufkommen, aus den Schlüsselzuweisungen vom Land sowie aus den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer)
- Produkt „365-01 Tageseinrichtungen für Kinder“ (plus 3.603 TEUR, höhere Zuweisungen aus der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis Osnabrück, Mehrerträge aus den Rückstellungsaufösungen sowie geringere Bezuschussung an die Einrichtungsträger)
- Produkt „541-02 Winterdienst“ (plus 328 TEUR, verminderter Einsatz von Fremdfirmen für den Winterdienst)
- Produkt „521-01 Bauordnung, Bauverwaltung“ (plus 311 TEUR, Mehrerträge aus den Baugenehmigungsgebühren)
- Produkt „111-10 Organisationsangelegenheiten“ (plus 147 TEUR, geringere Aufwendungen für Corona-Schnelltests und für sicherheitstechnische Überprüfungen sowie geringere Personalaufwendungen)
- Produkt „121-01 Statistik und Wahlen“ (plus 128 TEUR, geringere Aufwendungen für die Durchführung der Landtagswahl in 2022 gegenüber der in 2021 durchgeführten Bundestags- und Kommunalwahlen)
- Produkt „313-01 Leistungen nach dem AsylbLG“ (plus 101 TEUR, geringere Abschreibungen, Mehrerträge aus der Abrechnung der Ukraine-Hilfe mit dem Landkreis Osnabrück)

Im Zeitvergleich negativ entwickelte sich das Jahresergebnis insbesondere bei den folgenden Produkten:

- Produkt „551-01 Förderung von Stadtgrün“ (minus 791 TEUR, Wegfall der Auflösungserträge aus der Rückstellung für die Baumkontrolle und –pflege)
- Produkt „111-13 Grundstücksmanagement“ (minus 492 TEUR, Rückgang der außerordentlichen Erträge aus der Veräußerung von Grund und Boden)
- Produkt „111-16 Baubetriebsdienst“ (minus 351 TEUR, höhere Personal- und Unterhaltungsaufwendungen)
- Produkt „511-01 Räumliche Planung“ (minus 233 TEUR, Sonderabschreibungen und höhere Personalaufwendungen)
- Produkt „552-01 Öffentliches Gewässer“ (minus 168 TEUR, Sonderabschreibungen, höhere planmäßige Abschreibungen und Unterhaltungsaufwendungen)
- Produkt „111-02 Verwaltungsführung“ (minus 128 TEUR, höhere Personalaufwendungen)
- Produkt „424-03 Bäder“ (minus 118 TEUR, höhere Personalaufwendungen, Wegfall Kurzarbeitergeld)

Auf der Ertragsseite konnten in 2022 gegenüber der Planung Mehrerträge in Höhe von 20.172 TEUR generiert werden. Höhere Erträge gegenüber der Planung konnten bei 68 Produkten und Projekten erzielt werden (plus 20.998 TEUR). Bei 25 Produkten und Projekten sind in 2022 keine Ertragsbuchungen bei den Ergebnis- und Planwerten zu verzeichnen gewesen. Dagegen blieben bei 25 Produkten die Erträge hinter den Planwerten zurück (minus 826 TEUR).

Mehrerträge gegenüber der Planung entstanden insbesondere bei den folgenden Produkten:

- Produkt „611-01 Steuern und allgemeine Zuweisungen und Umlagen“ (plus 15.047 TEUR, höhere Erträge aus dem Gewerbesteueraufkommen, aus den Schlüsselzuweisungen vom Land sowie aus den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und aus der Umsatzsteuer)
- Produkt „365-01 Tageseinrichtungen für Kinder“ (plus 2.032 TEUR, Mehrerträge aus den Rückstellungsaufösungen sowie höhere Zuweisungen aus der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis Osnabrück)
- Produkt „111-14 Gebäudemanagement“ (plus 1.045 TEUR, Mehrerträge aus der Abrechnung der Gemeinschaftsunterkünfte im Rahmen der Ukraine-Hilfe mit dem Landkreis Osnabrück sowie aus der Vermietung und aus Sachspenden)
- Produkt „521-01 Bauordnung, Bauverwaltung“ (plus 673 TEUR, Mehrerträge aus den Baugenehmigungsgebühren)
- Produkt „111-08 Personalmanagement“ (plus 594 TEUR, höhere Erträge aus der Auflösung von Personalarückstellungen sowie aus den Personalkostenerstattungen)
- Produkt „313-01 Leistungen nach dem AsylbLG“ (plus 474 TEUR, Mehrerträge aus der Abrechnung der Ukraine-Hilfe mit dem Landkreis Osnabrück)

Mindererträge gegenüber der Planung entstanden insbesondere bei den folgenden Produkten und Projekten:

- Produkt „346-01 Wohngeld“ (minus 497 TEUR, Wegfall der Erstattungen durch das Land Niedersachsen ab Mai 2022 aufgrund der Umstellung auf die direkte Zahlungsabwicklung über die IT.Niedersachsen)
- Produkt „553-01 Friedhöfe“ (minus 87 TEUR, Rückgang der Friedhofsgebühren)
- Produkt „538-01 Abwasserbeseitigung und Entsorgung“ (minus 71 TEUR, angedachte ertragswirksame Auflösung der Gebührenaussgleichsrücklage war nicht erforderlich)
- Projekt „P60018-001 Neue Mitte – Nord“ (minus 33 TEUR, Abbildung der Vorgänge für dieses Projekt über den Finanzhaushalt)
- Produkt „272-01 Büchereien“ (minus 21 TEUR, geringere Bibliotheksgebühren)

Gegenüber dem Vorjahr konnten die Erträge in 2022 um insgesamt 15.687 TEUR gesteigert werden. 61 Produkte und Projekte konnten ihre Erträge in 2022 gegenüber dem Vorjahr steigern (plus 17.734

TEUR). Bei 25 Produkten und Projekten gab es keine Veränderung bei den Erträgen gegenüber dem Vorjahr (Ertrag gleich null Euro). Rückläufig waren dagegen die Erträge bei 33 Produkten (minus 2.047 TEUR).

Mehrerträge gegenüber dem Vorjahr entstanden insbesondere bei den folgenden Produkten:

- Produkt „611-01 Steuern und allgemeine Zuweisungen und Umlagen“ (plus 12.045 TEUR, höhere Erträge aus dem Gewerbesteueraufkommen, aus den Schlüsselzuweisungen vom Land sowie aus den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer)
- Produkt „365-01 Tageseinrichtungen für Kinder“ (plus 2.567 TEUR, Mehrerträge aus den Rückstellungsaufösungen sowie höhere Zuweisungen aus der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis Osnabrück)
- Produkt „111-14 Gebäudemanagement“ (plus 747 TEUR, Mehrerträge aus der Abrechnung der Gemeinschaftsunterkünfte im Rahmen der Ukraine-Hilfe mit dem Landkreis Osnabrück sowie aus Sachspenden)
- Produkt „521-01 Bauordnung, Bauverwaltung“ (plus 608 TEUR, Mehrerträge aus den Baugenehmigungsgebühren)
- Produkt „313-01 Leistungen nach dem AsylbLG“ (plus 487 TEUR, Mehrerträge aus der Abrechnung der Ukraine-Hilfe mit dem Landkreis Osnabrück)
- Schulprodukte (plus 303 TEUR, Mehrerträge aus der Mittagsverpflegung, höhere Auflösungserträge aus den Sonderposten und höhere Zuweisungen)
- Produkt „424-03 Bäder“ (plus 165 TEUR, vermehrte Benutzungsentgelte für die Bäder)

Mindererträge gegenüber dem Vorjahr entstanden insbesondere bei den folgenden Produkten:

- Produkt „551-01 Förderung von Stadtgrün“ (minus 821 TEUR, Wegfall der Auflösungserträge aus der Rückstellung für die Baumkontrolle und -pflege)
- Produkt „111-13 Grundstücksmanagement“ (minus 499 TEUR, Rückgang der außerordentlichen Erträge aus der Veräußerung von Grund und Boden)
- Produkt „346-01 Wohngeld“ (minus 420 TEUR, Wegfall der Erstattungen durch das Land Niedersachsen ab Mai 2022 aufgrund der Umstellung auf die direkte Zahlungsabwicklung über die IT.Niedersachsen)
- Produkt „361-01 Tagespflege“ (minus 117 TEUR, geringere Zuweisungen aus der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis Osnabrück)
- Produkt „553-01 Friedhöfe“ (minus 53 TEUR, Rückgang der Friedhofsgebühren)
- Produkt „541-01 Gemeindestraßen“ (minus 31 TEUR, geringere Auflösungserträge aus den Sonderposten)
- Produkt „272-01 Büchereien“ (minus 27 TEUR, geringere Bibliotheksgebühren)

In der Gesamtheit wurden in 2022 die zur Verfügung gestellten Aufwandsbudgets um 1.030 TEUR überschritten. 76 Produkte und Projekte konnten ihr gesamtes Aufwandsbudget einhalten bzw. blieben unter ihrem Aufwandsbudget (minus 5.779 TEUR). Dagegen überstiegen in 2022 bei 42 Produkten und Projekten die Aufwendungen die entsprechenden Planwerte (plus 6.809 TEUR).

Überschritten wurden die Aufwandsbudgets in 2022 insbesondere bei den folgenden Produkten:

- Produkt „611-01 Steuern und allgemeine Zuweisungen und Umlagen“ (plus 2.575 TEUR, höhere Aufwendungen aus der Gewerbesteuerumlage und aus der Kreisumlage)
- Produkt „111-08 Personalmanagement“ (plus 1.055 TEUR, höhere Aufwendungen aus der Zuführung für die Personalarückstellungen)
- Produkt „111-14 Gebäudemanagement“ (plus 772 TEUR, Anstieg der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen aufgrund der zusätzlichen Gemeinschaftsunterkünfte im Rahmen der Ukraine-Hilfe, höhere Personalaufwendungen)
- Produkt „313-01 Leistungen nach dem AsylbLG“ (plus 430 TEUR, Mehraufwendungen im Rahmen der Ukraine-Hilfe)
- Produkt „111-16 Baubetriebsdienst“ (plus 350 TEUR, höhere Personal- und Unterhaltungsaufwendungen)

- Produkt „521-01 Bauordnung, Bauverwaltung“ (plus 289 TEUR, vermehrte Aufwendungen für externe Statikprüfungen, höhere Personalaufwendungen)
- Produkt „511-01 Räumliche Planung“ (plus 174 TEUR, Sonderabschreibungen und höhere Personalaufwendungen)
- Produkt „552-01 Öffentliches Gewässer“ (plus 168 TEUR, Sonderabschreibungen, höhere planmäßige Abschreibungen und Unterhaltungsaufwendungen)

Unterschritten wurden die Aufwandsbudgets in 2022 insbesondere bei den folgenden Produkten und Projekten:

- Produkt „365-01 Tageseinrichtungen für Kinder“ (minus 2.406 TEUR, geringere Betriebskostenbezuschussung an die Träger der Kita-Einrichtungen)
- Produkt „346-01 Wohngeld“ (minus 441 TEUR, Wegfall der Wohngeldauszahlung über die Stadt Melle ab Mai 2022 aufgrund der Umstellung auf die direkte Zahlungsabwicklung über die IT.Niedersachsen)
- Produkt „361-01 Tagespflege“ (minus 269 TEUR, geringere Personalaufwendungen und geringere Vergütungsaufwendungen an die Tagespflegepersonen)
- Produkt „541-01 Gemeindestraßen“ (minus 257 TEUR, geringere Unterhaltungs- und Personalaufwendungen)
- Produkt „424-03 Bäder“ (minus 193 TEUR, geringere Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen)
- Projekt „P80018-010 Umsetzung Tourismuskonzept“ (minus 178 TEUR, Projektleitung wurde erst zum Juli 2022 wiederbesetzt, zeitliche Verschiebung der Projektumsetzung)

Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sind die Aufwendungen um 4,1 Prozent bzw. 3.971 TEUR. Bei 45 Produkten und Projekten reduzierten sich die Aufwendungen in 2022 gegenüber dem Vorjahr (minus 2.831 TEUR). Dagegen erhöhten sich bei 74 Produkten und Projekten die Aufwendungen (plus 6.802 TEUR).

Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr entstanden insbesondere bei den folgenden Produkten:

- Produkt „611-01 Steuern und allgemeine Zuweisungen und Umlagen“ (plus 2.519 TEUR, höhere Aufwendungen aus der Gewerbesteuerumlage und aus der Kreisumlage)
- Produkt „111-14 Gebäudemanagement“ (plus 802 TEUR, Anstieg der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen aufgrund der zusätzlichen Gemeinschaftsunterkünfte im Rahmen der Ukraine-Hilfe)
- Schulprodukte (plus 396 TEUR, vermehrte Aufwendungen aus der Mittagsverpflegung, höhere Abschreibungen)
- Produkt „313-01 Leistungen nach dem AsylbLG“ (plus 385 TEUR, Mehraufwendungen im Rahmen der Ukraine-Hilfe)
- Produkt „111-16 Baubetriebsdienst“ (plus 357 TEUR, höhere Personal- und Unterhaltungsaufwendungen)
- Produkt „521-01 Bauordnung, Bauverwaltung“ (plus 297 TEUR, vermehrte Aufwendungen für externe Statikprüfungen, höhere Personalaufwendungen)
- Produkt „424-03 Bäder“ (plus 282 TEUR, höhere Aufwendungen für externes und eigenes Personal)
- Produkt „511-01 Räumliche Planung“ (plus 262 TEUR, Sonderabschreibungen und höhere Personalaufwendungen)

Minderaufwendungen gegenüber dem Vorjahr entstanden insbesondere bei den folgenden Produkten:

- Produkt „365-01 Tageseinrichtungen für Kinder“ (minus 1.036 TEUR, geringere Betriebskostenbezuschussung an die Träger der Kita-Einrichtungen)
- Produkt „346-01 Wohngeld“ (minus 352 TEUR, Wegfall der Wohngeldauszahlung über die Stadt Melle ab Mai 2022 aufgrund der Umstellung auf die direkte Zahlungsabwicklung über die IT.Niedersachsen)

- Produkt „541-02 Winterdienst“ (minus 329 TEUR, geringerer Einsatz von Fremdfirmen für den Winterdienst und Rückgang der Aufwendungen für den Einkauf von Streusalz)
- Produkt „111-10 Organisationsangelegenheiten“ (minus 150 TEUR, geringere Aufwendungen für Corona-Schnelltests und für sicherheitstechnische Überprüfungen sowie geringere Personalaufwendungen)
- Produkt „541-01 Gemeindestraßen“ (minus 117 TEUR, Rückgang der planmäßigen Abschreibungen und der Sonderabschreibungen, geringere Personalaufwendungen)
- Produkt „111-08 Zentrale Dienste“ (minus 104 TEUR, geringere Aufwendungen aus der Zuführung für die Pensions- und Beihilferückstellungen)

Das Jahresergebnis 2022 und dessen Entwicklung setzen sich aus den unterschiedlichsten und vielfältigsten Ereignissen und Einflussfaktoren zusammen, die im Jahr 2022 eingetreten bzw. sich gegenüber dem Vorjahr verändert haben und im Jahresabschluss 2022 entsprechend berücksichtigt wurden. Anliegend die Vorgänge mit entsprechendem Einfluss auf das Jahresergebnis 2022 und dessen Veränderungen gegenüber 2021:

Positiven Einfluss auf das Jahresergebnis 2022:

- Erhöhung der Erträge aus Gewerbesteueraufkommen um 9.597 TEUR auf 41.612 TEUR (Produkt „611-01 Steuern und allgemeine Zuweisungen und Umlagen“)
- Rückgang des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „365-01 Tageseinrichtungen für Kinder“ um 3.639 TEUR auf 3.707 TEUR
- Erhöhung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen des Landes um 1.709 TEUR auf 11.017 TEUR (Produkt „611-01 Steuern und allgemeine Zuweisungen und Umlagen“)
- Erhöhung der Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 1.065 TEUR auf 23.053 TEUR (Produkt „611-01 Steuern und allgemeine Zuweisungen und Umlagen“)
- Erhöhung des Überschusses aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „521-01 Bauordnung, Bauverwaltung“ um 385 TEUR auf 895 TEUR
- Rückgang des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „541-02 Winterdienst“ um 307 TEUR auf 33 TEUR
- Erhöhung der Erträge aus der Vergnügungssteuer um 170 TEUR auf 533 TEUR (Produkt „611-01 Steuern und allgemeine Zuweisungen und Umlagen“)
- Erhöhung des Überschusses aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung“ um 163 TEUR auf 3.690 TEUR
- Erhalt einer einmaligen Ausgleichsleistung für Einkommensteuerausfälle in Höhe von 117 TEUR (Produkt „611-01 Steuern und allgemeine Zuweisungen und Umlagen“)
- Rückgang des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „111-10 Organisationsangelegenheiten“ um 117 TEUR auf 93 TEUR
- Veränderung des Jahresergebnisses aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „313-01 Leistungen nach dem AsylbLG“ von einem Zuschussbedarf in Höhe von 1 TEUR um 115 TEUR hin zu einem Überschuss in Höhe von 114 TEUR
- Erhöhung des Überschusses aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „122-03 Verkehrsangelegenheiten“ um 103 TEUR auf 113 TEUR
- Veränderung des Jahresergebnisses aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „121-01 Statistik und Wahlen“ von einem Zuschussbedarf in Höhe von 99 TEUR um 109 TEUR hin zu einem Überschuss in Höhe von 10 TEUR
- Erhöhung des Überschusses aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „612-01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ um 96 TEUR auf 1.576 TEUR
- Rückgang der Aufwendungen aus der Verzinsung von Steuererstattungen um 89 TEUR auf 4 TEUR (Produkt „611-01 Steuern und allgemeine Zuweisungen und Umlagen“)
- Rückgang des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „545-02 Straßenbeleuchtung“ um 81 TEUR auf 401 TEUR

- Rückgang des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „511-01 Räumliche Planung“ um 78 TEUR auf 147 TEUR
- Rückgang des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „122-01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung“ um 62 TEUR auf 31 TEUR
- Rückgang des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „424-03 Bäder“ um 61 TEUR auf 388 TEUR
- Rückgang des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „111-06 Zentrale Dienste“ um 58 TEUR auf 587 TEUR
- Erhöhung des Überschusses aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „111-09 Finanzmanagement und Rechnungswesen“ um 57 TEUR auf 216 TEUR
- Rückgang des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ in der Gesamtbetrachtung aller bebuchten Projekte in Höhe von 54 TEUR auf 339 TEUR
- Erhöhung der Erträge aus dem externen Steueraufkommen der Grundsteuer A und B um 54 TEUR auf 6.971 TEUR (Produkt „611-01 Steuern und allgemeine Zuweisungen und Umlagen“)
- Erhöhung des Überschusses aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „122-07 Personenstandswesen“ um 36 TEUR auf 111 TEUR
- Erhöhung des Überschusses aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „122-02 Gewerbewesen“ um 35 TEUR auf 66 TEUR
- Erhöhung der Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis um 25 TEUR auf 1.485 TEUR (Produkt „611-01 Steuern und allgemeine Zuweisungen und Umlagen“)
- Rückgang des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „272-01 Büchereien“ um 24 TEUR auf 74 TEUR
- Rückgang des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „541-01 Gemeinestraßen“ um 22 TEUR auf 662 TEUR
- Rückgang des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „111-07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ um 20 TEUR auf 9 TEUR

Negativen Einfluss auf das Jahresergebnis 2022:

- Erhöhung der Aufwendungen aus der Gewerbesteuerumlage um 1.537 TEUR auf 4.116 TEUR (Produkt „611-01 Steuern und allgemeine Zuweisungen und Umlagen“)
- Erhöhung der Nettobelastung aus dem Globalbudget „Personalbudget“ um 1.121 TEUR auf 23.368 TEUR
 - Nettobelastung aus der Personalabrechnung: Erhöhung um 1.513 TEUR auf 21.588 TEUR
 - Nettobelastung aus den Personalrückstellungen: Rückgang um 392 TEUR auf 1.780 TEUR
- Erhöhung der Aufwendungen für die Kreisumlage um 1.052 TEUR auf 29.428 TEUR (Produkt „611-01 Steuern und allgemeine Zuweisungen und Umlagen“)
- Erhöhung der Nettobelastung aus dem Globalbudget „Abschreibungen“ um 976 TEUR auf 5.656 TEUR bedingt durch den Wegfall von außerordentlichen Erträgen aus der Veräußerung von Grund und Boden in 2021 sowie durch die Sonderabschreibungen in 2022
- Veränderung des Jahresergebnisses aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „551-01 Förderung von Stadtgrün“ von einem Überschuss in Höhe von 665 TEUR um 772 TEUR hin zu einem Zuschussbedarf in Höhe von 107 TEUR
- Rückgang der Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer um 433 TEUR auf 4.516 TEUR (Produkt „611-01 Steuern und allgemeine Zuweisungen und Umlagen“)
- Erhöhung des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei den Feuerwehrprodukten um 164 TEUR auf 276 TEUR
- Rückgang der Erträge aus der Verzinsung von Steuernachforderungen um 201 TEUR auf 123 TEUR (Produkt „611-01 Steuern und allgemeine Zuweisungen und Umlagen“)
- Erhöhung des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei den Schulprodukten um 95 TEUR auf 579 TEUR

- Rückgang des Überschusses aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „553-01 Friedhöfe“ um 55 TEUR auf 204 TEUR
- Erhöhung des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „111-16 Baubetriebsdienst“ um 41 TEUR auf 417 TEUR
- Erhöhung des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „111-08 Personalmanagement“ um 41 TEUR auf 233 TEUR
- Erhöhung des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „361-01 Tagespflege“ um 36 TEUR auf 298 TEUR
- Erhöhung des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „263-01 Musikschulen“ um 34 TEUR auf 90 TEUR
- Erhöhung des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „552-01 Öffentliches Gewässer“ um 32 TEUR auf 398 TEUR
- Erhöhung des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „561-01 Umweltschutz“ um 31 TEUR auf 127 TEUR
- Erhöhung des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „311-09 Verwaltung der Sozialhilfe“ um 26 TEUR auf 108 TEUR
- Erhöhung des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „362-01 Jugendarbeit“ um 21 TEUR auf 172 TEUR
- Erhöhung des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „111-13 Grundstücksmanagement“ um 21 TEUR auf 21 TEUR
- Erhöhung des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „424-01 Sportplätze“ um 20 TEUR auf 133 TEUR
- Erhöhung des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „421-01 Förderung des Sports“ um 20 TEUR auf 54 TEUR
- Erhöhung des Zuschussbedarfs aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „281-01 Heimat- und sonstige Kulturpflege“ um 20 TEUR auf 77 TEUR

Die Abweichungen beim Jahresergebnis gegenüber der Haushaltsplanung sowie gegenüber dem Vorjahr setzen sich aus den unterschiedlichsten Faktoren zusammen. Neben einzelnen größeren Abweichungen gibt es eine Vielzahl an kleineren Abweichungen, die in der Summe dann auch eine entsprechende Größenordnung ausmachen. Auf der Ertragsseite haben die Erträge aus dem Gewerbesteueraufkommen einen hohen Einfluss auf das Jahresergebnis, da diese sehr volatil zwischen den einzelnen Haushaltsjahren sein können. Hier wirkt sich die wirtschaftliche Situation der heimischen Wirtschaft direkt auf die Kommunal Finanzen aus. In 2022 betragen die Erträge aus dem Gewerbesteueraufkommen 41.612 TEUR und machten einen Anteil an den ordentlichen Erträgen von 34,71 Prozent aus (Vorjahr: 32.016 TEUR und 30,86 Prozent). Die Erträge aus dem Finanzausgleich (Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer, Schlüsselzuweisungen, allg. FAG-Zuweisungen) sind ebenfalls eine wichtige Säule zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben. Hier betrug der Anteil an den ordentlichen Erträgen in 2022 insgesamt 33,52 Prozent bei einer Zuweisungshöhe von 40.189 TEUR (Vorjahr: 37.705 TEUR und 36,34 Prozent). Die Höhe der Erträge aus dem Finanzausgleich ist auch immer abhängig von der Höhe der Verteilungsmasse. Auf der Aufwandsseite sind die Personalaufwendungen, die Kreisumlage, die Zuschüsse für die Kindertageseinrichtungen, die Gewerbesteuerumlage sowie die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der städtischen Infrastruktur die größten Aufwandspositionen. Der Überschuss des Jahresergebnisses 2022 wird in 2023 den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Rücklagenbestand wird dann 85.151 TEUR betragen. Durch die in der Vergangenheit aufgebauten Rücklagen ist es der Stadt Melle möglich, zukünftig kurzfristige Rückgänge bzw. Einbrüche auf der Ertragsseite und somit Fehlbeträge auszugleichen. Die finanzwirtschaftliche Stabilität und kurzfristige Handlungsfähigkeit einer Kommune wird somit durch einen entsprechenden Rücklagenbestand als „Ausgleichspuffer“ gefestigt.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen gem. § 117 NKomVG:

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen 2022 sind durch Mehrerträge oder Einsparungen in voller Höhe gedeckt (in Euro):

Produkt-/Projekt-Bezeichnung	über- /außer-planmäßiger Aufwand	Deckung bei Produkt	Begründung
111-01 Politische Gremien	16.613,00	Gesamtdeckung	Erhöhte Aufwendungen durch die Corona-Pandemie, da für Sitzungen ins Forum Melle ausgewichen werden musste. Weiterhin höhere Aufwendungen für amtliche Bekanntmachungen (Corona-Pandemie).
111-04 Beschäftigtenvertretung	1.861,00	Gesamtdeckung	Erhöhte Aufwendungen für Seminar- und Fortbildungsveranstaltungen für verschiedene Personalratsmitglieder.
111-06 Zentrale Dienste	68.786,00	Einsparungen Produkt 111-02 Produkt 111-10 P10018-009 und Gesamtdeckung	Erhöhte Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens, den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände, Fernmeldegebühren sowie Versicherungen und Schadensfälle (Beschluss des Rates vom 15.12.2022).
111-08 Personalmanagement	39.580,00	Einsparungen P10018-009 und Gesamtdeckung	Erhöhte Aufwendungen aufgrund einer Vielzahl von Stellenbesetzungsverfahren sowie der externen Abwicklung der Beihilfebearbeitung (Beschluss des Rates vom 22.03.2023).
111-11 Technikunterst. Informationsverarbeitung	7.432,00	Einsparungen Produkt 111-10 P10019-003	Mehraufwendungen aufgrund erhöhter Miet- bzw. Leasingaufwendungen von Softwareanbietern sowie für diverse Peripheriegeräte.
111-16 Baubetriebsdienst	66.678,00	Einsparungen Produkt 541-01 Produkt 111-23 und Gesamtdeckung	Mehraufwendungen für Kraft- und Schmierstoffe, für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens sowie für Dienst- und Schutzkleidung (Beschluss des Rates vom 22.03.2023).
111-19 Ortsrat Gesmold	17.617,00	Gesamtdeckung	Mehraufwendungen zur Durchführung der Gesmolder Kirmes (Leihgebühren Trafostation, Sanitätsdienst, Toilettenanlagen, allg. Preissteigerungen).
111-21 Ortsrat Neuenkirchen	842,00	Gesamtdeckung	Mehraufwendungen für die Durchführung des Weihnachtsmarktes.
281-01 Heimat- und sonstige Kulturpflege	6.827,00	Einsparungen Produkt 261-01 Produkt 273-01	Mehraufwendungen durch eine verzögerte Abrechnung aus dem Jahr 2021 für die Archivinspektorin.

Produkt-/ Projekt- Bezeichnung	über- /außer- planmäßiger Aufwand	Deckung bei Produkt	Begründung
538-01 Abwasser- beseitigung	29.280,00	Gesamtdeckung	Aufwendungen für die Zuführung zur Gebühren- ausgleichsrücklage (nicht zahlungswirksam).
552-01 Öffentliches Gewässer	38.880,00	Einsparungen Produkt 541-01 Produkt 545-02	Mehraufwendungen für die Unterhaltung von Regen- rückhaltebecken (Beschluss des Rates vom 22.03.2023).
553-01 Friedhöfe	14.559,00	Einsparungen Produkt 122-01	Mehraufwendungen für die Sanierung der Orgel in der Friedhofskapelle Melle-Mitte.
P40019-002 An- und Ausbau Kindertagesstätten	683.700,00	Einsparungen Produkt 365-01	Mehraufwendungen für die Einrichtung einer dritten Gruppe in der "Kita Grashüpfer" sowie die "Mobile Kita Buer" (Beschlüsse des Rates vom 30.03.2022 und 12.10.2022).
P60018-002 Umgestaltung Marktplatz/ Haferstraße	8.828,00	Einsparungen Produkt 511-01	Mehraufwendungen für Planungsleistungen zur Umgestaltung des Marktplatzes.
Personal- budget Insgesamt	550.162,00	Gesamtdeckung	Höhere Aufwendungen im Bereich der Pensions- und Beihilferückstellungen.
Abschreibungen Insgesamt	222.731,00	Gesamtdeckung	Mehraufwendungen im Abschreibungsbudget.
Summe	1.774.376,00		

b) Teilhaushalte

Die Teilhaushalte schließen das Haushaltsjahr 2022 in der Ergebnisrechnung wie folgt ab:

Teilhaushalte (in TEUR):	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022	mehr (+) weniger (-)
100 Hauptamt	-8.723,25	-8.469,13	-8.299,20	-169,93
101 bis 108 Bürgerbüros	-2.559,09	-2.655,16	-2.572,30	-82,86
140 Rechnungsprüfungsamt	-191,72	-208,92	-216,60	7,68
190 Frauen- und Familienbeauftragte	-22,23	-17,06	-28,80	11,74
200 Amt für Finanzen und Liegenschaften	49.168,44	58.402,55	45.709,00	12.693,55
230 Gebäudemanagement	-1.412,56	-1.447,91	-1.320,50	-127,41
320 Ordnungsamt	-2.925,31	-2.973,64	-2.983,90	10,26
400 Amt für Familie, Bildung und Sport	-18.781,93	-15.757,74	-21.574,10	5.816,36
500 Sozialamt	-894,48	-912,79	-939,40	26,61
600 Bauamt	-714,38	-710,20	-926,10	215,90
660 Tiefbauamt	-4.522,46	-4.174,31	-4.465,20	290,89
670 Umweltbüro	-71,14	-928,39	-1.067,50	139,11
700 Baubetriebsdienst	0,00	0,00	-41,70	41,70
800 Amt für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus	-1.165,92	-1.247,61	-1.516,20	268,59
Summe Teilhaushalte	7.183,96	18.899,69	-242,50	19.142,19

Auf der Ebene der einzelnen Teilhaushalte bzw. Globalbudgets werden die wesentlichen Abweichungen und deren Einflussfaktoren bei den dazugehörigen Produkten und Projekten aufgezeigt. Die Ergebnisentwicklung und Analyse erfolgt zunächst auf Teilhaushaltsebene. Anschließend erfolgt eine Darstellung auf Basis der Globalbudgets.

Teilhaushalt 100 Hauptamt:

Die Entwicklung des Jahresergebnisses (Zuschussbedarf) für den Teilhaushalt 100 ist wie folgt:

Teilhaushalt 100 (in Euro):	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
Jahresergebnis 2020	-8.052.900,00	-7.455.726,56	7,4%	597.173,44
Jahresergebnis 2021	-7.803.200,00	-8.723.246,79	-11,8%	-920.046,79
Jahresergebnis 2022	-8.299.200,00	-8.469.127,70	-2,0%	-169.927,70

Auf die vier Globalbudgets teilt sich das Jahresergebnis 2022 wie folgt auf:

Teilhaushalt 100 Hauptamt (in Euro):	Ergebnis Erträge	Ergebnis Aufwendungen	Ergebnis Jahresergebnis	Ansatz Jahresergebnis
Personalbudget	1.154.136,12	7.698.448,96	-6.544.312,84	-6.140.100,00
Budget Produktverantwortung	144.805,52	1.942.259,66	-1.797.454,14	-2.055.300,00
Budget Abschreibungen	8.269,94	352.263,64	-343.993,70	-320.900,00
Budget Leistungsverrechnung	799.354,27	582.721,29	216.632,98	217.100,00
Summe Teilhaushalt 100	2.106.565,85	10.575.693,55	-8.469.127,70	-8.299.200,00

Der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes „100 Hauptamt“ reduzierte sich in 2022 um 254 TEUR gegenüber dem Vorjahr. Entlastungen ergaben sich insbesondere aus den Globalbudgets „Produktverantwortung“ (um 240 TEUR) und „Personalbudget“ (um 82 TEUR), während der Überschuss aus dem Globalbudget „Leistungsverrechnung“ um 52 TEUR unter dem Vorjahreswert blieb. Im Globalbudget Produktverantwortung konnten Ergebnisverbesserungen insbesondere bei den Produkten „111-10 Organisationsangelegenheiten“ (um 117 TEUR, geringere Aufwendungen für Corona-Schnelltests und für sicherheitstechnische Überprüfungen), „121-01 Statistik und Wahlen“ (um 109 TEUR, Aufwendungen für die Kommunal- und Bundestagswahlen in 2021) und „111-06 Zentrale Dienste“ (um 58 TEUR, dezentrale Zuordnung der Aufwendungen für Gerichts- und Rechtsberatkosten in 2022) erzielt werden. Dagegen ist der Zuschussbedarf bei dem Produkt „111-08 Personalmanagement“ (um 41 TEUR, Aufwendungen für Stellenbesetzungen und für externe Beihilfe-Abrechnung) und bei dem Projekt „P10018-009 Personalentwicklungsplanung“ (um 33 TEUR, Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen sind in 2022 wieder vermehrt möglich gewesen) im Jahresvergleich angestiegen. Im Personalbudget hat sich aus der Veränderung der Personalrückstellungen eine Entlastung in Höhe von 392 TEUR ergeben. Hier stehen höhere Aufwendungen aus der Personalabrechnung für den gesamten Teilhaushalt 100 in Höhe von 310 TEUR entgegen. Der Mehrbedarf aus der Personalabrechnung ist insbesondere durch die beiden Produkte „111-08 Personalmanagement“ (um 250 TEUR) und „111-02 Verwaltungsführung“ (um 124 TEUR) begründet. Bei dem Produkt „111-01 Politische Gremien“ konnte dagegen die Ergebnisbelastung zurückgeführt werden (um 78 TEUR). Der höhere Zuschussbedarf im Globalbudget „Leistungsverrechnung“ ist durch die vermehrte Inanspruchnahme der verschiedenen internen Leistungsverrechnungen bei den Produkten 111-06 (um 35 TEUR) und 111-08 (um 15 TEUR) entstanden.

Gegenüber der Planung wurde das Zuschussbudget in der Gesamtheit um 170 TEUR überschritten. Entlastungen ergaben sich im Globalbudget „Produktverantwortung“ (um 258 TEUR). Im Personalbudget gab es in 2022 hingegen einen überplanmäßigen Mehrbedarf von 404 TEUR. Der Anstieg des Mehrbedarfs im Personalbudget ist durch die Ergebnisauswirkungen aus der Veränderung der Personalrückstellungen entstanden (um 621 TEUR), während es aus der Personalabrechnung zu einer Entlastung in Höhe von 217 TEUR gekommen ist. Bei den Personalrückstellungen sind insbesondere die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen höher gegenüber den Plandaten ausgefallen (um 459 TEUR). Im Globalbudget „Produktverantwortung“ wurden die Aufwandsbudgets bei den Projekten in der Gesamtheit um 245 TEUR und bei dem Produkt „111-10 Organisationsangelegenheiten“ (um 41 TEUR) nicht ausgeschöpft. Dagegen entstand ein überplanmäßiger Mehrbedarf bei dem Produkt „111-08 Personalmanagement“ (um 40 TEUR, höhere Aufwendungen für Stellenbesetzungen und für die externe Beihilfe-Abrechnung).

Die zentralen **Geschäftsaufwendungen** für die gesamte Verwaltung werden über das Produkt „**111-06 Zentrale Dienste**“ nachgewiesen:

Geschäftsaufwendungen (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	2020	2021	2022	2022
Besondere Verwaltungsaufwendungen	109.240,40	27.525,88	28.919,70	32.000,00
Sonstige Dienstleistungen	3.456,12	3.811,23	2.310,98	5.000,00
Bürobedarf	61.321,61	66.282,32	66.274,12	72.000,00
Bücher und Zeitschriften	4.092,79	3.564,20	4.876,92	5.000,00
Portogebühren	67.588,24	75.885,01	85.394,35	86.500,00
Fernmeldegebühren	162.772,33	190.651,66	187.795,71	125.000,00
Summe Geschäftsaufwendungen	408.471,49	367.720,30	375.571,78	325.500,00

Die zentralen Geschäftsaufwendungen erhöhten sind gegenüber dem Vorjahr um 2,1 Prozent. Der Budgetrahmen für 2022 wurde um 15,4 Prozent überschritten. Die Aufwandsteigerung gegenüber dem Vorjahr ist durch vermehrte Portogebühren entstanden (u. a. durch Preiserhöhung). Die Abweichung gegenüber der Planung ist durch die Aufwendungen für die Fernmeldegebühren begründet. Hier ist der Planansatz nicht auskömmlich gewesen.

Der Ausweis der Aufwendungen für Gerichts- und Rechtsberatungskosten erfolgte bis 2021 zentral über das Produkt „**111-06 Zentrale Dienste**“. Ab 2022 erfolgt eine dezentrale Zuordnung bei den eigentlich verantwortlichen Produkten. In 2022 sind deshalb bei dem Produkt 111-06 auch nur 2 TEUR an Aufwendungen für Gerichts- und Rechtsberatungskosten angefallen (Vorjahr: 82 TEUR). Der Planansatz von 90 TEUR wurde mit einem Vermerk zur Deckung von Aufwendungen für Gerichts- und Rechtsberatungskosten bei den anderen Produkten belegt. In Anspruch genommen wurde dieser Deckungsvermerk in 2022 jedoch nicht.

Die Geschäftsaufwendungen EDV werden zentral über das Produkt „**111-11 Technikunterstützte Informationsverarbeitung**“ verbucht, wobei der Großteil der Aufwendungen über die interne Leistungsverrechnung auf die die Leistung in Anspruch nehmenden Produkte weiter verrechnet wird:

Geschäftsaufwendungen EDV	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
(in Euro):	2020	2021	2022	2022
Saldo Geschäftsaufwendungen	569.705,35	672.929,92	667.731,30	660.300,00

Die Höhe der Aufwendungen für die Unterhaltung und Bereitstellung der EDV-Infrastruktur sowie der Anwendungsprogramme ist durch ständig neue Anforderungen und Entwicklungen geprägt. Die Aufwendungen in 2022 liegen leicht unter dem Niveau von 2021. Aufgrund der weiter steigenden Anforderungen an die EDV-Ausstattung der einzelnen Arbeitsplätze (Hardware, Lizenzgebühren, Wartungsverträge, Sicherheit, etc.), werden auch zukünftig entsprechende Aufwendungen erforderlich sein. Von den Geschäftsaufwendungen EDV wurden in 2022 über die interne Leistungsverrechnung 659.161,40 Euro auf die Leistungsempfänger verrechnet (Vorjahr: 664.375,90 Euro).

Im Teilhaushalt „100 Hauptamt“ sind für 2022 insgesamt fünf Projekte im Ergebnishaushalt mit Planansätzen belegt oder im Ist bebucht worden. Die finanzwirtschaftliche Umsetzung der fünf Projekte im Budget „Produktverantwortung“ in 2022 ist wie folgt (in Euro):

Projekt	Projekt-Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
P10017-002	Dokumentenmanagement	-119.800,00	-45.782,28	74.017,72
P10018-009	Personalentwicklungsplanung	-188.200,00	-64.692,58	123.507,42
P10018-012	Neuorganisation der Beteiligungen	-29.200,00	-202,30	28.997,70
P10019-003	Ausführung des Onlinezugangsgesetzes	-20.000,00	-1.002,37	18.997,63
P10019-004	Neubau Stadthaus	0,00	-295,63	-295,63
Summe Budget „Produktverantwortung“		-357.200,00	-111.975,16	245.224,84

Die Ergebnisbelastung im Globalbudget „Produktverantwortung“ aus den Projekten im Teilhaushalt 100 betrug im Vorjahr 89.719,89 Euro.

Das Projekt „P10017-002 Dokumentenmanagement“ ist in 2022 zudem noch mit einem Investitions-Budget veranschlagt worden (Plan-Ausgaben: 16.800,- Euro incl. Ermächtigungsübertragungen aus 2021 in Höhe von 14.300,- Euro, Ist-Ausgaben: 2.320,50 Euro). Bei dem Projekt „P10019-004 Neubau Stadthaus“ stand in 2022 ein Investitions-Budget in Höhe von 53.500,- Euro zur Verfügung. Das Budget bestand vollständig aus den Ermächtigungsübertragungen von 2021 und wurde in 2022 nicht in

Anspruch genommen. Es erfolgte hieraus lediglich die Deckung für die Aufwendungen im Ergebnishaushalt.

Teilhaushalt 101 bis 108 Bürgerbüros:

Die Entwicklung des Jahresergebnisses für den Teilhaushalt 101 bis 108 ist wie folgt:

Teilhaushalt 101 bis 108 (in Euro):	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
Jahresergebnis 2020	-2.518.200,00	-2.469.601,96	1,9%	48.598,04
Jahresergebnis 2021	-2.524.400,00	-2.559.089,72	-1,4%	-34.689,72
Jahresergebnis 2022	-2.572.300,00	-2.655.155,96	-3,2%	-82.855,96

Auf die vier Globalbudgets teilt sich das Jahresergebnis 2022 wie folgt auf:

Teilhaushalt 101 bis 108	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
Bürgerbüros (in Euro):	Erträge	Aufwendungen	Jahresergebnis	Jahresergebnis
Personalbudget	2.500,00	355.850,31	-353.350,31	-410.900,00
Budget Produktverantwortung	44.220,44	435.067,50	-390.847,06	-427.200,00
Budget Abschreibungen	17.341,23	43.458,75	-26.117,52	-26.900,00
Budget Leistungsverrechnung	11.055,98	1.895.897,05	-1.884.841,07	-1.707.300,00
Summe Teilhaushalt 101 bis 108	75.117,65	2.730.273,61	-2.655.155,96	-2.572.300,00

Der Zuschussbedarf in 2021 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 96 TEUR. Der Anstieg ist durch das Globalbudget „Leistungsverrechnung“ begründet (um 148 TEUR), da hier die interne Leistungsverrechnung „Baubetriebsdienst“ verstärkt in Anspruch genommen wurde (um 152 TEUR). Im Globalbudget „Produktverantwortung“ verblieb der Zuschussbedarf leicht unter dem Vorjahresniveau. Gegenüber der Planung auf Teilhaushaltsebene wurde das Zuschussbudget in der Gesamtheit um 83 TEUR in 2022 überschritten. Während die Mittel in den Globalbudgets „Personalbudget“ (um 58 TEUR) und „Produktverantwortung“ (um 36 TEUR) nicht vollständig ausgeschöpft wurden, ist auf der Betrachtungsebene „Teilhaushalt“ das Globalbudget „Leistungsverrechnung“ um 178 TEUR überzogen worden. Die Überschreitung ist auch hier durch den vermehrten Einsatz des Baubetriebsdienstes begründet (um 238 TEUR). Davon entfallen 137 TEUR auf das Produkt „111-20 Ortsrat Melle-Mitte“. Das Globalbudget „Produktverantwortung“ für die acht Ortsratsprodukte (Produkte 111-17 bis 111-24) setzt sich aus sog. Unterbudgets zusammen, die das entsprechende Aufgabenspektrum abdecken. Die Zusammensetzung und Entwicklung ist hier wie folgt:

Globalbudget „Produktverantwortung“	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
der Ortsräte (in Euro):	2020	2021	2022	2022
Aufwendungen der Unterbudgets:				
- Unterhaltung der Dorfglocken	5.984,35	4.902,55	2.582,72	5.000,00
- Unterhaltung der Gewässer	124.043,00	142.335,00	142.545,00	142.300,00
- Ortsjubiläum	0,00	0,00	0,00	7.000,00
- Märkte	660,33	1.338,48	33.852,84	9.700,00
- Naherholung	22.748,65	23.710,16	22.391,18	26.400,00
- Pflege der örtlichen Gemeinschaft	44.511,41	40.098,37	59.278,74	45.600,00
Zwischensumme Aufwendungen	197.947,74	212.384,56	260.650,48	236.000,00

Globalbudget „Produktverantwortung“ der Ortsräte (in Euro):	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022
Zwischensumme Aufwendungen	197.947,74	212.384,56	260.650,48	236.000,00
- Seniorenbeirat	0,00	0,00	592,12	0,00
- Sicher und Sauber	12.376,82	16.716,52	13.397,94	25.900,00
- Unterhaltung der Spiel- und Sportplätze	75.770,66	56.799,13	87.323,04	59.900,00
- Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze	125.924,01	108.036,15	67.256,71	124.200,00
- Städtepartnerschaft	500,00	500,00	500,00	500,00
- Verfügungsmittel	2.391,23	2.872,79	2.904,80	3.600,00
- Müllbeseitigung	0,00	1.101,84	2.212,43	2.200,00
Summe Aufwendungen der Unterbudgets	414.910,46	398.410,99	434.837,52	452.300,00
Erträge der Unterbudgets:				
- Jubiläum 850 Jahre	0,00	0,00	0,00	7.000,00
- Märkte	0,00	0,00	24.236,54	10.100,00
- Pflege der örtlichen Gemeinschaft	1.409,28	1.343,93	11.927,68	1.000,00
- Seniorenbeirat	0,00	0,00	592,12	0,00
- Sicher und Sauber	0,00	0,00	729,48	0,00
- Unterhaltung der Spiel- und Sportplätze	1.480,60	0,00	960,00	0,00
- Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze	0,00	3.330,67	1.643,12	0,00
Summe Erträge der Unterbudgets	2.889,88	4.674,60	40.088,94	18.100,00
Saldo Unterbudgets der Ortsräte	-412.020,58	-393.736,39	-394.748,58	-434.200,00

Teilhaushalt 200 Amt für Finanzen und Liegenschaften:

Die Entwicklung des Überschusses des Teilhaushaltes 200 stellt sich wie folgt dar:

Teilhaushalt 200 (in Euro):	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
Jahresergebnis 2020	34.276.100,00	48.899.795,35	42,7%	14.623.695,35
Jahresergebnis 2021	44.611.200,00	49.168.439,93	10,2%	4.557.239,93
Jahresergebnis 2022	45.709.000,00	58.402.545,04	27,8%	12.693.545,04

Auf die vier Globalbudgets teilt sich das Jahresergebnis 2022 wie folgt auf:

Teil-HH 200 Amt für Finanzen und Liegenschaften (in Euro):	Ergebnis Erträge	Ergebnis Aufwendungen	Ergebnis Jahresergebnis	Ansatz Jahresergebnis
Personalbudget	0,00	1.267.323,33	-1.267.323,33	-1.351.800,00
Budget Produktverantwortung	92.010.198,77	34.177.635,74	57.832.563,03	45.212.300,00
Budget Abschreibungen	433.513,08	301.603,58	131.909,50	152.000,00
Budget Leistungsverrechnung	1.891.269,36	185.873,52	1.705.395,84	1.696.500,00
Summe Teilhaushalt 200	94.334.981,21	35.932.436,17	58.402.545,04	45.709.000,00

Der Überschuss des Teilhaushaltes 200 steht als Deckungsmittel für den Ausgleich der Fehlbeträge der anderen Teilhaushalte zur Verfügung und ist somit maßgeblich für den Haushaltsausgleich. Der Anstieg

des Überschusses in 2022 gegenüber dem Vorjahr um 9.234 TEUR ist auf die positive Entwicklung im Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „611-01 Steuern und allgemeine Zuweisungen und Umlagen“ zurückzuführen. Hier konnten insbesondere höhere Erträge aus dem Gewerbesteuerertrag (um 9.342 TEUR), aus den Schlüsselzuweisungen vom Land (um 3.005 TEUR) sowie aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (um 1.853 TEUR) erzielt werden. Ergebnisbelastend wirkten sich dagegen die Aufwandssteigerungen bei der Kreisumlage (um 1.473 TEUR) sowie bei der Gewerbesteuerumlage (um 1.182 TEUR) aus. Zudem fielen die Zuweisungen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer um 433 TEUR niedriger aus. Im Globalbudget „Abschreibungen“ wurden im Jahr 2021 außerordentliche Erträge in Höhe von 454 TEUR aus Flächenverkäufen erzielt (Produkt „111-13 Grundstücksmanagement“). In 2022 betrug der positive Ergebnisbeitrag aus Flächenverkäufen lediglich 2 TEUR. Dies ist im Wesentlichen die Begründung für den Rückgang des Überschusses aus dem Globalbudget „Abschreibungen“ im Teilhaushalt 200 um 558 TEUR gegenüber dem Vorjahr. Die Anpassung der Pauschal-Wertberichtigung belastet den Jahresvergleich hier um weitere 93 TEUR (Produkt 611-01, Auflösung in 2021 um 67 TEUR, Zuführung in 2022 um 26 TEUR).

Gegenüber der Planung konnte der Überschuss um 12.694 TEUR in 2022 gesteigert werden, was auf die positive Entwicklung des Globalbudgets „Produktverantwortung“ (plus 12.620 TEUR) zurückzuführen ist. Das Produkt „611-01 Steuern und allgemeine Zuweisungen und Umlagen“ steuert hierzu allein 12.423 TEUR bei. Hiervon entfallen allein 9.342 TEUR auf höhere Erträge aus dem Gewerbesteuerertrag. Weitere Ertragssteigerungen gegenüber den Plandaten ergaben sich aus den Schlüsselzuweisungen vom Land (um 3.005 TEUR) sowie aus den Zuweisungen für die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer (um 1.853 TEUR) und an der Umsatzsteuer (um 506 TEUR). Dagegen waren die Aufwandsermächtigungen für die Kreisumlage (um 1.473 TEUR) und für die Gewerbesteuerumlage (um 1.182 TEUR) nicht auskömmlich. Bei dem Produkt „612-01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ konnte der positive Deckungsbeitrag im Globalbudget „Produktverantwortung“ um 137 TEUR gegenüber der Planung gesteigert werden. Hier konnten vermehrte Erträge aus den Konzessionsabgaben in Höhe von 57 TEUR erzielt werden. Zudem wurde das Budget für die Zinsaufwendungen in Höhe von 69 TEUR nicht benötigt.

Für die Beteiligungsfinanzierung der Wirtschaftsbetriebe Melle GmbH an den Strom- und Gasnetzen im Meller Stadtgebiet übernahm die Stadt Melle in 2020 eine Bürgschaft für die Wirtschaftsbetriebe Melle GmbH in Höhe von 12.848 TEUR. Die Restschuld zum 31.12.2022 betrug hier 10.921 TEUR. Im Gegenzug erhält die Stadt Melle von der Wirtschaftsbetriebe Melle GmbH eine jährliche Avalprovision für die Übernahme einer kommunalen Bürgschaft (2022: 61 TEUR). Diese Vorgänge zwischen der Stadt Melle und der Wirtschaftsbetriebe Melle GmbH werden bei dem Produkt **„111-09 Finanzmanagement und Rechnungswesen“** abgebildet. Für das Risiko der Inanspruchnahme für die Verpflichtung aus übernommenen Bürgschaften wird eine Rückstellung in Höhe von 7,50 Prozent der Restschuld zum Jahresende gebildet. Zum 31.12.2022 betragen die Restschulden aus den übernommenen Bürgschaften 12.933 TEUR (31.12.2021: 13.619 TEUR). Die Rückstellung wurde entsprechend um 51 TEUR ertragswirksam in 2022 aufgelöst (2021: Zuführung in Höhe von 20 TEUR).

Die allgemeinen Deckungsmittel werden über das Produkt **„611-01 Steuern und allgemeine Zuweisungen und Umlagen“** veranschlagt. Hierunter fallen die Veranlagungen der einzelnen kommunal erhobenen Steuerarten, die Abwicklung der Zuweisungen aus dem Finanzausgleich und für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises sowie die Transferaufwendungen aus Umlagen an Dritte. Die Entwicklungen der entsprechenden Ertrags- und Aufwandspositionen sind in hohem Maße entscheidend für den Haushaltsausgleich und für das Jahresergebnis.

Mit dem Doppelhaushalt 2021/2022 wurden die Hebesätze der Realsteuern zum 01.01.2022 beschlossen. Für die Grundsteuern A und B beträgt der Hebesatz 345 Prozent (seit dem 01.01.2016, vorher 325 Prozent). Der Hebesatz für die Gewerbesteuer liegt bei 385 Prozent (seit dem 01.01.2016, vorher 365 Prozent).

Die wichtigsten Ertrags- und Aufwandspositionen entwickelten sich wie folgt (in Euro):

Ertrags-/Aufwands- position:	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Veränd. 22/21	Ansatz 2022
Grundsteuer A – extern	600.858,47	594.663,81	594.206,06	-0,1%	586.000,00
Grundsteuer A – intern	2.237,46	3.495,92	2.781,52	-20,4%	3.000,00
Grundsteuer B – extern	6.203.657,10	6.322.721,41	6.376.884,86	0,9%	6.290.000,00
Grundsteuer B – intern	28.251,65	22.937,96	25.600,46	11,6%	32.500,00
Gewerbesteuer	27.783.590,55	32.015.745,00	41.612.344,61	30,0%	32.270.000,00
Gemeindeanteil EK-Steuer	19.999.521,00	21.987.790,00	23.053.103,00	4,8%	21.200.000,00
Gemeindeanteil USt	4.816.978,00	4.949.148,00	4.516.194,00	-8,7%	4.010.000,00
Vergnügungssteuer	359.206,86	362.605,27	532.892,37	47,0%	550.000,00
Hundesteuer	238.270,50	245.820,00	248.653,50	1,2%	220.000,00
Schlüsselzuweisungen	8.188.024,00	9.308.104,00	11.017.480,00	18,4%	8.012.900,00
Zuw. übertr. Wirkungskreis	1.394.912,00	1.459.632,00	1.484.864,00	1,7%	1.460.000,00
Zuw. f. Gew-Steuer ausfälle	8.532.625,00	0,00	0,00	-100,0%	0,00
Zuw. f. krisenb. Mehraufwand	518.549,00	0,00	0,00	-100,0%	0,00
Zuw. f. Eink.-Steuer ausfälle	0,00	0,00	117.254,00		0,00
Auflösung Sonderposten	429.773,57	418.944,97	407.532,03	-2,7%	407.500,00
Verzinsung Steuernachford.	217.394,00	323.293,00	122.698,25	-62,0%	75.000,00
Summe Erträge	79.313.849,16	78.014.901,34	90.112.488,66	15,5%	75.116.900,00
Gewerbesteuerumlage	2.544.065,00	2.578.438,00	4.115.854,00	59,6%	2.933.700,00
Entschuldungsumlage	107.696,00	106.144,00	107.128,00	0,9%	106.000,00
Kreisumlage	28.167.359,00	28.376.653,00	29.428.285,00	3,7%	27.955.500,00
Verzinsung Steuererstattungen	177.228,00	92.281,00	3.737,00	-96,0%	66.000,00
Abschreibung Forderung	394.622,09	237.052,89	267.921,23	13,0%	220.000,00
Summe Aufwendungen	31.390.970,09	31.390.568,89	33.922.925,23	8,1%	31.281.200,00
Saldo Deckungsmittel	47.922.879,07	46.624.332,45	56.189.563,43	20,5%	43.835.700,00

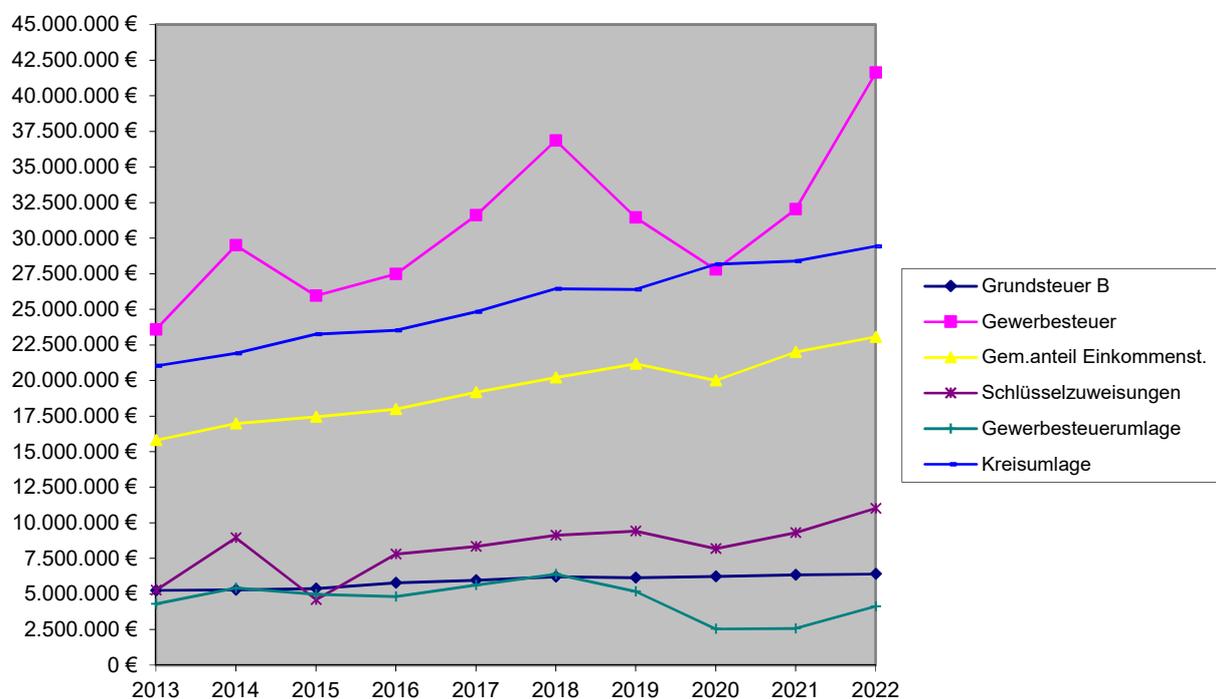
Die Erträge aus dem Gewerbesteueraufkommen erhöhten sich in 2022 gegenüber dem Vorjahr um 9.597 TEUR bzw. 30,0 Prozent auf 41.612 TEUR. Aus der Jahresveranlagung wurden in 2022 Erträge in Höhe von 25.018 TEUR generiert (2021: 21.219 TEUR). Bedingt durch die vergangenheitsbezogenen Abrechnungen bzw. Nachveranlagungen ergaben sich in 2022 zusätzliche Erträge in Höhe von 15.657 TEUR (Vorjahr: 8.400 TEUR). Durch die Anpassungen der Vorauszahlungen für Gewerbesteuer im laufenden Jahr erhöhten sich die Erträge um weitere 937 TEUR (Vorjahr: plus 2.397 TEUR). Gegenüber dem Planansatz konnte das Gewerbesteueraufkommen um 9.342 TEUR bzw. 29,0 Prozent gesteigert werden.

Für das Jahresergebnis und den Haushaltsausgleich sind die Erträge aus dem Gewerbesteueraufkommen eine wichtige Einflussgröße. Dessen Volumen wird durch den Hebesatz und durch die Unternehmensergebnisse bzw. den Gewerbesteuermessbetrag bestimmt. Gerade die Unternehmensergebnisse unterliegen externen Einflussfaktoren und können kurzfristig sehr schwankend sein.

Vom Land Niedersachsen hat die Stadt Melle in 2020 einmalig im Rahmen des kommunalen Hilfsprogramms Ausgleichsleistungen für Gewerbesteuer ausfälle in Höhe von 8.533 TEUR sowie zur Abgeltung krisenbedingter Mehraufwendungen in Höhe von 519 TEUR erhalten. In 2022 folgte eine weitere Ausgleichsleistung für Einkommensteuerausfälle in Höhe von 117 TEUR. Die Ausgleichsleistungen für Gewerbesteuer- und Einkommensteuerausfälle wurden bzw. werden bei der Berechnung der Steuerkraft für den Finanzausgleich entsprechend berücksichtigt.

Die Erträge aus der Grundsteuer B konnten in 2022 um 57 TEUR bzw. 0,90 Prozent gegenüber dem

Vorjahr gesteigert werden. Der Planansatz wurde hier um 80 TEUR übertroffen. Bei den Erträgen aus der Grundsteuer A kam es in 2022 dagegen zu einem leichten Rückgang. Hier wurden in 2022 insgesamt 597 TEUR veranlagt und somit 1 TEUR weniger als im Vorjahr. Gegenüber der Planung wurden hier allerdings Mehrerträge in Höhe von 8 TEUR erzielt.



Aufgrund des Anstiegs der entsprechenden Verteilungsmasse (von 3.750.455 TEUR auf 3.932.165 TEUR) bei gleichbleibender Schlüsselzahl (2022: 0,00586270) fielen die Landeszuweisungen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 1.065 TEUR höher aus. Die Zuweisungshöhe für 2022 beträgt hier 23.053 TEUR. Dagegen verringerte sich die Verteilungsmasse (von 777.637 TEUR auf 694.482 TEUR) bei gleichbleibender Schlüsselzahl (2022: 0,006502972) für die Landeszuweisungen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in 2022. Die Erträge aus der Landeszuweisung für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer reduzierten sich somit um 433 TEUR und betragen für 2022 insgesamt 4.516 TEUR.

Die Erträge aus der Vergnügungssteuer konnten in 2022 auf 532 TEUR gesteigert werden (plus 47,0 Prozent) und erreichten somit in etwa das Ertragsniveau aus 2019. Seit dem 01.05.2019 beträgt hier - durch den Ratsbeschluss vom 04.04.2019 - der Steuersatz 20 Prozent des Einspielergebnisses (vorher 15 Prozent).

Für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen wurde der Grundbetrag in 2022 von 1.187,78 Euro auf 1.240,68 Euro angehoben. Hierdurch ist der Unterschiedsbetrag gegenüber dem Vorjahr angestiegen, obwohl in dem Bemessungszeitraum höhere Steuer- und Zuweisungseinzahlungen eingegangen sind. Die Zuweisungen für 2022 betragen insgesamt 11.017 TEUR. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um 1.709 TEUR bzw. 18,4 Prozent.

Die Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises erhöhten sich in 2022 um 25 TEUR auf 1.485 TEUR. Für 2022 liegt hier der Grundbetrag je Einwohner bei 62,76 Euro (2021: 61,90 Euro). Die Aufwendungen aus der Kreisumlage an den Landkreis Osnabrück sind in 2022 gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Insgesamt sind in 2022 hier Aufwendungen in Höhe von 29.428 TEUR angefallen (plus 1.052 TEUR bzw. 3,7 Prozent). Seit dem Haushaltjahr 2019 beträgt der Umlagesatz für die Kreisumlage 44 Prozent (vorher 47 Prozent).

Bei den Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage ist in 2022 ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 59,6 Prozent auf insgesamt 4.116 TEUR zu verzeichnen gewesen (plus 1.537 TEUR). Bedingt durch das vermehrte Gewerbesteuer-Istaufkommen in dem zugrundeliegenden Berechnungszeitraum entwickelte sich die Höhe der Gewerbesteuerumlage entsprechend. Der Umlagesatz liegt hier wie im Vorjahr bei 35 Prozent.

Der Abschreibungsaufwand auf Forderungen erhöhte sich in 2022 um 31 TEUR bzw. 13,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 268 TEUR. Forderungen aus dem Gewerbesteueraufkommen wurden in 2022 in Höhe von 217 TEUR einzelwertberichtigt (Vorjahr: 189 TEUR).

Die wichtigsten Ertrags- und Aufwandspositionen bei dem Produkt „**612-01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**“ sind die Konzessionsabgaben und die Zinsen aus der Anlage der liquiden Mittel und für die Aufnahme von Fremdkapital. Die Entwicklung ist wie folgt:

Ertrags-/Aufwands- position:	Art	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022
Zinserträge	Ertrag	4.778,14	2,53	11.696,52	1.000,00
Konzessionsabgabe Gas					
- laufende Abschlagszahlungen	Ertrag	125.000,00	145.000,00	145.000,00	125.000,00
- jahresaktuelle Abrechnung	Ertrag	11.064,73	5.889,48	8.663,57	
- vergangenheitsb. Abrechnung	Ertrag	-3.905,97	-10.581,91	-5.158,00	
Konzessionsabgabe Strom					
- laufende Abschlagszahlungen	Ertrag	1.440.000,00	1.516.000,00	1.516.000,00	1.440.000,00
- jahresaktuelle Abrechnung	Ertrag	-29.195,88	0,00	-104.749,72	
- vergangenheitsb. Abrechnung	Ertrag	-7.263,80	-6.284,58	62.439,01	
- sonstige Netzbetreiber	Ertrag	57,84	55,78	44,76	
Konzessionsabgabe Wasser	Ertrag	200.000,00	120.000,00	200.000,00	200.000,00
Zinsaufwand	Aufwand	256.205,86	290.890,30	258.334,34	327.000,00
Saldo Deckungsmittel	Saldo	1.484.329,20	1.479.191,00	1.575.601,80	1.439.000,00

Seit Herbst 2022 konnten wieder Zinserträge für Festgeldanlagen erzielt werden.

Die Erträge aus den Konzessionsabgaben für Strom und Gas fielen in 2022 um 28 TEUR bzw. 1,7 Prozent geringer aus gegenüber dem Vorjahr. In den Zahlen von 2022 sind auch Rückerstattungen für Vorjahre in Höhe von 57 TEUR enthalten. Aufgrund des generell rückläufigen Energieverbrauchs ist zukünftig mit eher rückläufigen Erträgen aus den Konzessionsabgaben zu rechnen. Seit dem 01.01.2020 erfolgt die Zahlung der Konzessionsabgaben für den Strom- und Gasverbrauch an die Stadt Melle von der Melle Netze GmbH & Co. KG (vorher Westenergie AG).

Die Konzessionsabgabe vom Wasserwerk der Stadt Melle entsprach in 2022 wieder dem Planansatz von 200 TEUR. Im Vorjahr konnte das Wasserwerk der Stadt Melle aufgrund des rückläufigen Jahresüberschusses nur eine reduzierte Konzessionsabgabe in Höhe von 120 TEUR ausweisen.

Der Zinsaufwand reduzierte sich in 2022 um 33 TEUR bzw. 11,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Verwarentgelte bzw. Negativzinsen auf die Einlagegelder fielen in 2022 in Höhe von insgesamt 48 TEUR an (2021: 60 TEUR). Seit Sommer 2022 wurden keine Verwarentgelte von den Bankhäusern mehr in Rechnung gestellt. Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite fielen in 2022 keine an (Vorjahr: 0,00 Euro).

Im Teilhaushalt „200 Amt für Finanzen und Liegenschaften“ ist für 2022 insgesamt ein Projekt im Ergebnishaushalt mit Planansätzen belegt worden. Die finanzwirtschaftliche Umsetzung des Projektes im Budget „Produktverantwortung“ in 2022 ist wie folgt (in Euro):

Projekt	Projekt-Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
P20018-014	Umsetzung Neuregelung Umsatzsteuer	-20.800,00	-10.702,76	10.097,24
Summe Budget „Produktverantwortung“		-20.800,00	-10.702,76	10.097,24

Des Weiteren ist das Projekt „P20018-018 Gewerbeflächen“ in 2022 mit einem entsprechenden Investitions-Budget beplant worden (Plan-Einnahmen: 680.000,00 Euro, Ist-Einnahmen: 0,00 Euro, Plan-Ausgaben: 680.000,00 Euro, Ist-Ausgaben: 391.351,12 Euro).

Teilhaushalt 230 Gebäudemanagement:

Die Entwicklung des Jahresergebnisses (Zuschussbedarf) für den Teilhaushalt 230 ist wie folgt:

Teilhaushalt 230 (in Euro):	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
Jahresergebnis 2020	-1.198.800,00	-1.374.226,31	-14,6%	-175.426,31
Jahresergebnis 2021	-1.152.800,00	-1.412.562,03	-22,5%	-259.762,03
Jahresergebnis 2022	-1.320.500,00	-1.447.909,02	-9,6%	-127.409,02

Auf die vier Globalbudgets teilt sich das Jahresergebnis 2022 wie folgt auf:

Teil-HH 230 Gebäude- management (in Euro):	Ergebnis Erträge	Ergebnis Aufwendungen	Ergebnis Jahresergebnis	Ansatz Jahresergebnis
Personalbudget	0,00	1.079.453,87	-1.079.453,87	-947.700,00
Budget Produktverantwortung	1.567.507,20	5.769.993,62	-4.202.486,42	-4.634.800,00
Budget Abschreibungen	6.606,94	48.320,33	-41.713,39	-45.900,00
Budget Leistungsverrechnung	5.847.695,06	1.971.950,40	3.875.744,66	4.307.900,00
Summe Teilhaushalt 230	7.421.809,20	8.869.718,22	-1.447.909,02	-1.320.500,00

Der Zuschussbedarf 2022 des Teilhaushaltes 230 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 35 TEUR. Die Abweichung ist im Wesentlichen durch die beiden Globalbudgets „Personalbudget“ (um 71 TEUR) und „Produktverantwortung“ (um 14 TEUR) begründet. Entlastungen ergaben sich dagegen bei den beiden anderen Globalbudgets „Abschreibungen“ (um 25 TEUR) und „Leistungsverrechnung“ (um 25 TEUR). Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr betreffen im Wesentlichen das Produkt „111-14 Gebäudemanagement“. Hier stieg der Zuschussbedarf in der Gesamtbetrachtung um 26 TEUR auf 1.363 TEUR an.

Gegenüber der Planung vergrößerte sich der Zuschussbedarf in 2022 um 127 TEUR. Der Anstieg des Zuschussbedarfs ist durch die Globalbudgets „Leistungsverrechnung“ (um 432 TEUR) und „Personalbudget“ (um 132 TEUR) entstanden. Dagegen wurden die Planansätze im Globalbudget „Produktverantwortung“ um 432 TEUR nicht ausgeschöpft. Zusätzliche Personalaufwendungen entstanden zum Großteil bei dem Produkt „111-14 Gebäudemanagement“ (um 129 TEUR). Die Abweichung im Globalbudget „Produktverantwortung“ ist vollständig auf das Produkt „111-14 Gebäudemanagement“ zurückzuführen (um 432 TEUR). Hier wurde ein Teil der vereinnahmten Mehrerträge zur Deckung der investiven Maßnahme „Umrüstung von Lüftungsanlagen“ eingesetzt (430 TEUR). Bei der Leistungsverrechnung ergeben sich die Veränderungen überwiegend aus der „Leistungsverrechnung Gebäudemanagement“ (um 301 TEUR, Aufwand und Ertrag) und aus der „Leistungsverrechnung Baubetriebsdienst“ (um 129 TEUR).

Durch das zentrale **Gebäudemanagement** (Produkt 111-14) werden die städtischen Gebäude, außer die Bäder- und Kläranlagenbauten, verwaltet. Die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen sowie die Mieterträge und sonstigen Erträge der verwalteten Gebäude werden zentral vom Gebäudemanagement geplant und angewiesen. Über die interne Leistungsverrechnung werden diese Leistungen auf die Produkte, die die Gebäude primär nutzen, verrechnet. Somit verbleiben im Saldo bei dem Produkt 111-14 die Aufwendungen und Erträge für die reinen Vermietungsobjekte sowie für die Obdachlosenunterkünfte.

Die Zusammensetzung der internen Leistungsverrechnung „Gebäudemanagement“ (Produkt 111-14) ist wie folgt:

Interne Leistungsverrechnung Gebäudemanagement (in Euro):	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Aufwendungen Gebäudemanagement:			
Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung	2.152.364,74	1.954.159,31	2.207.505,29
Aufwendungen für Gas, Heizöl und Wärme	603.703,73	670.302,18	691.938,79
Aufwendungen für Fremdreinigungen, etc.	1.171.670,25	1.105.090,52	1.335.643,19
Aufwendungen für Strom	399.820,05	390.900,29	381.721,50
Sonstige Bewirtschaftungsaufwendungen	469.565,88	497.656,34	587.339,34
Miet- und Pacht aufwendungen	348.599,92	366.701,16	546.884,26
Aufwendungen aus der ILV Baubetriebsdienst	538.112,72	521.824,42	617.860,24
Sonstige Aufwendungen	20.549,44	24.715,40	18.961,25
Summe Aufwendungen ILV Gebäudemanagement	5.704.386,73	5.531.349,62	6.387.853,86
- davon Verrechnung über ILV GM (Aufwendungen)	-5.217.401,27	-5.003.741,94	-5.841.731,62
Saldo Aufwendungen Verbleib bei Produkt 111-14	486.985,46	527.607,68	546.122,24
Summe Erträge ILV Gebäudemanagement	799.336,13	819.196,47	1.566.964,70
- davon Verrechnung über ILV GM (Erträge)	-550.534,88	-551.704,48	-1.260.795,16
Saldo Erträge Verbleib bei Produkt 111-14	248.801,25	267.491,99	306.169,54
Saldo Deckungsbeitrag für Produkt 111-14	-238.184,21	-260.115,69	-239.952,70

Die Höhe und der Umfang der Aufwendungen für das Produkt „111-14 Gebäudemanagement“ und für die interne Leistungsverrechnung „Gebäudemanagement“ sind stark geprägt von den in einem Haushaltsjahr festgestellten und zu bildenden Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung. In 2022 wurden aufwandswirksam Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung in Höhe von 262 TEUR gebildet (Vorjahr: 582 TEUR), die in Höhe von 197 TEUR über die interne Leistungsverrechnung „Gebäudemanagement“ refinanziert wurden (Vorjahr: 560 TEUR). An Auflösungserträgen aus den in der Vergangenheit gebildeten Rückstellungen wurden in 2022 insgesamt 33 TEUR ausgewiesen (Vorjahr: 122 TEUR), die in Höhe von 23 TEUR über die interne Leistungsverrechnung den in Anspruch nehmenden Produkten wieder gutgeschrieben wurden (Vorjahr: 122 TEUR).

Der Anstieg der Aufwendungen bei dem Produkt 111-14 ist insbesondere durch die erstmalige Unterhaltung und Bewirtschaftung von zwei zusätzlichen Gemeinschaftsunterkünften in 2022 im Rahmen der Ukraine-Hilfe entstanden. Hier erfolgte eine vollständige Refinanzierung über den Landkreis Osnabrück. Der Rückgang der Unterdeckung des Deckungsbeitrages in 2022 aus dem Produkt 111-14 ist durch die vermehrten Erträge für die Gebäude begründet, die im eigentlichen Budgetbereich des Produktes 111-14 sind (Vermietungsobjekte, Obdachlosenunterkünfte).

Teilhaushalt 320 Ordnungsamt:

Die Entwicklung des Jahresergebnisses (Zuschussbedarf) für den Teilhaushalt 320 ist wie folgt:

Teilhaushalt 320 (in Euro):	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
Jahresergebnis 2020	-2.588.900,00	-2.350.286,63	9,2%	238.613,37
Jahresergebnis 2021	-2.764.500,00	-2.925.310,14	-5,8%	-160.810,14
Jahresergebnis 2022	-2.983.900,00	-2.973.638,90	0,3%	10.261,10

Auf die vier Globalbudgets teilt sich das Jahresergebnis 2022 wie folgt auf:

Teil-HH 320 Ordnungsamt (in Euro):	Ergebnis Erträge	Ergebnis Aufwendungen	Ergebnis Jahresergebnis	Ansatz Jahresergebnis
Personalbudget	24.580,30	2.166.295,23	-2.141.714,93	-1.976.500,00
Budget Produktverantwortung	1.827.090,00	1.334.343,47	492.746,53	251.300,00
Budget Abschreibungen	33.395,43	509.494,18	-476.098,75	-497.300,00
Budget Leistungsverrechnung	80.821,79	929.393,54	-848.571,75	-761.400,00
Summe Teilhaushalt 320	1.965.887,52	4.939.526,42	-2.973.638,90	-2.983.900,00

Der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes 320 ist in 2022 um 48 TEUR gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Erhöhungen ergaben sich im Globalbudget „Abschreibungen“ (um 48 TEUR), während sich die Jahresergebnisse der anderen drei Globalbudgets auf der Betrachtungsebene „Teilhaushalt“ in etwa auf Vorjahresniveau bewegten. Im Globalbudget „Abschreibungen“ ergaben sich die zusätzlichen Aufwendungen aus dem planmäßigen Wertezehr bei dem Produkt „126-01 Feuerwehrwesen“. Im Globalbudget „Produktverantwortung“ konnte im Saldo der Überschuss um 6 TEUR erhöht werden. Bezogen auf die einzelnen Produkte ist es hier zu Ergebnisverschiebungen bzw. Veränderungen gekommen. Ergebnisverbesserungen konnten insbesondere die Produkte „122-03 Verkehrsangelegenheiten“ (um 103 TEUR), „122-01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung“ (um 62 TEUR), „122-07 Personenstandswesen“ (um 36 TEUR) und „122-02 Gewerbewesen“ (um 35 TEUR) erzielen. Entgegengesetzt entwickelte sich das Jahresergebnis im Globalbudget „Produktverantwortung“ bei den Feuerwehrprodukten (um 164 TEUR) und bei dem Produkt „553-01 Friedhöfe“ (um 55 TEUR). Im Globalbudget „Leistungsverrechnung“ ist die Ergebnisbelastung aus der internen Leistungsverrechnung „Gebäudemanagement“ um 87 TEUR zurückgegangen. Dies betrifft die beiden Produkte „126-01 Feuerwehrwesen“ (um 45 TEUR) und „553-01 Friedhöfe“ (um 42 TEUR). Dagegen wurde der Baubetriebsdienst insbesondere durch das Produkt „553-01 Friedhöfe“ (um 57 TEUR) vermehrt in Anspruch genommen. Aus der Leistungsverrechnung „EDV“ ergaben sich weitere Aufwendungen in Höhe von 19 TEUR für den Teilhaushalt 320.

Gegenüber der Planung wurde der angedachte Zuschussbedarf in 2022 um 10 TEUR unterschritten. Der geplante Überschuss im Globalbudget „Produktverantwortung“ konnte um 241 TEUR erhöht werden. Zudem wurde das Abschreibungsbudget um 21 TEUR nicht ausgeschöpft. Ein vermehrter Zuschussbedarf ergab sich hingegen im Personalbudget (um 165 TEUR) und im Budget der Leistungsverrechnung (um 87 TEUR). Im Globalbudget „Produktverantwortung“ steuerten insbesondere die Produkte „547-01 ÖPNV“ (um 73 TEUR), „122-01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung“ (um 53 TEUR), „122-06 Einwohnerangelegenheiten“ (um 47 TEUR), „122-07 Personenstandswesen“ (um 46 TEUR), „122-02 Gewerbewesen“ (um 39 TEUR), 122-03 Verkehrsangelegenheiten“ (um 37 TEUR) und die Feuerwehrprodukte (36 TEUR) positive Ergebnisbeiträge bei. Dagegen konnte der eingeplante Überschuss bei dem Produkt „553-01 Friedhöfe“ nicht erreicht werden (um 97 TEUR). Im Personalbudget waren insbesondere die Ansätze bei den Produkten „126-01 Feuerwehrwesen“ (um 73 TEUR), „122-07 Personenstandswesen“ (um 66 TEUR), „122-03 Verkehrsangelegen-

heiten“ (um 59 TEUR) und „122-05 Kfz-Angelegenheiten“ (um 37 TEUR) nicht auskömmlich. Entlastend wirkte sich dagegen das Jahresergebnis im Personalbudget des Produktes „122-06 Einwohnerangelegenheiten“ aus (um 88 TEUR). Im Budget der Leistungsverrechnung ergaben sich Aufwandssteigerungen aus der Inanspruchnahme der internen Leistungsverrechnungen „EDV“ (um 50 TEUR), „Gebäudemanagement“ (um 21 TEUR) und „Baubetriebsdienst“ (um 14 TEUR).

Auf der Ertragsseite sind die Verwaltungsgebühren aus der **Produktgruppe 122** eine wichtige Ergebnisgröße. Ihre Entwicklung und Zusammensetzung ist wie folgt (in Euro):

Produkt und Produktbezeichnung:	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	2020	2021	2022	2022
122-01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	16.079,66	18.507,62	25.892,01	20.000,00
122-02 Gewerbewesen	37.351,51	27.709,93	68.753,76	25.000,00
122-03 Verkehrsangelegenheiten	47.560,00	74.634,94	82.769,16	54.000,00
122-04 Fahrerlaubnisse und Fahrschulwesen	9.261,60	11.475,00	11.750,40	8.000,00
122-05 Kfz-Angelegenheiten	546.946,30	469.716,66	446.306,70	470.000,00
122-06 Einwohnerangelegenheiten	217.320,94	277.079,98	338.809,21	270.000,00
122-07 Personenstandswesen	71.783,70	76.909,10	115.757,00	70.000,00
Summe Verwaltungsgebühren	946.303,71	956.033,23	1.090.038,24	917.000,00
Abschreibungen auf Forderungen	18.388,75	14.147,65	7.649,15	22.000,00
Nettobetrachtung Verwaltungsgebühren	927.914,96	941.885,58	1.082.389,09	895.000,00

Die summierten Erträge aus den Verwaltungsgebühren liegen in 2022 um 134 TEUR bzw. um 14,0 Prozent über dem Vorjahresniveau. Steigerungen ergaben sich insbesondere bei den Produkten „122-06 Einwohnerangelegenheiten“ (um 62 TEUR, Gebührenerhöhung und vermehrte Reisepässe), „122-02 Gewerbewesen“ (um 41 TEUR, glücksspielrechtliche Erlaubnisse) und „122-07 Personenstandswesen“ (um 39 TEUR, vermehrte Kirchenaustrittserklärungen und sonstige Verwaltungsgebühren). Bei dem Produkt „122-05 Kfz-Angelegenheiten“ sind die Zulassungszahlen aufgrund von Lieferengpässen in der Autoindustrie weiter rückläufig.

Die 16 freiwilligen Ortsfeuerwehren verwalteten in der Vergangenheit das Feuerwehrbudget „Geräte, Ausrüstung und Inventar“ eigenständig über eigene Bankkonten außerhalb des städtischen Finanzsystems. Diese Vorgänge wurden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten im Finanzsystem nachgebucht. Zum 31.12.2021 wurden die noch vorhandenen Budgetmittel in den städtischen Haushalt überführt und ab dem 01.01.2022 erfolgte die vollständige Abwicklung direkt über das städtische Finanzsystem. Die Budgetverantwortung obliegt weiterhin bei den 16 freiwilligen Ortsfeuerwehren. Im Haushalt wird dieses Feuerwehrbudget unter dem Produkt „126-02 Budget Ortsfeuerwehren“ abgebildet. Somit bilden die beiden Produkte „126-01 Feuerwehrwesen“ und „126-02 Budget Ortsfeuerwehren“ die **Feuerwehrprodukte**, deren Entwicklung wie folgt ist:

Feuerwehrprodukte (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	2020	2021	2022	2022
Benutzungsgebühren für Hilfeleistung	118.704,37	90.202,55	103.724,85	72.000,00
Zuweisungen vom Landkreis	149.371,45	164.665,39	158.648,76	120.000,00
Spenden	17.876,65	8.026,57	45.513,87	0,00
Erträge ILV Gebäudemanagement	88.892,90	91.827,19	79.652,58	80.000,00
Auflösung Sonderposten	29.567,97	29.458,93	29.244,88	22.600,00
Sonstige Erträge	5.151,07	529,86	2.980,86	0,00
Summe Erträge Feuerwehrprodukte	409.564,41	384.710,49	419.765,80	294.600,00

Feuerwehrprodukte (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	2020	2021	2022	2022
Aufwandsentschädigungen	50.905,00	84.832,00	85.272,00	93.400,00
AG-Entschädigungen für Feuerwehreinsätze	9.331,49	14.294,54	52.239,41	61.100,00
Feuerwehrunfallkasse	3.315,17	133.992,57	68.739,97	68.800,00
Personalaufwand Verwaltung	164.333,67	242.084,33	240.441,23	159.100,00
Unterhaltung Geräte, Ausrüstung, Inventar	136.723,35	146.380,37	185.077,70	134.000,00
Unterhaltung der Fahrzeuge	81.521,43	72.488,83	115.350,69	92.000,00
Unterhaltung der Feuerlöschteiche	86.842,84	43.684,53	94.886,33	100.000,00
Zuschüsse für kameradschaftliche Zwecke	27.964,00	41.663,00	33.000,34	41.700,00
Aufwendungen für Lehrgänge/Fortbildungen	24.329,47	16.294,76	17.852,44	26.300,00
Untersuchungsaufwendungen	18.152,60	15.790,65	34.112,06	20.000,00
Abschreibungen	428.374,20	402.326,60	455.953,92	450.700,00
Aufwend. ILV Gebäudemanagement	230.740,26	364.790,68	307.171,24	297.800,00
Sonstige Aufwendungen	57.919,35	29.249,72	63.633,40	37.300,00
Summe Aufwendungen FW-Produkte	1.320.452,83	1.607.872,58	1.753.730,73	1.582.200,00
Jahresergebnis Feuerwehrprodukte	-910.888,42	-1.223.162,09	-1.333.964,93	-1.287.600,00

Die Erträge aus den abrechnungsfähigen Einsätzen für die Inanspruchnahme der Leistungen der freiwilligen Ortsfeuerwehren konnten in 2022 gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden (um 15 TEUR). Bei den Zuweisungen aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer zur Förderung des kommunalen Brandschutzes ist es zu Mindererträgen in Höhe von 6 TEUR gekommen. Allerdings ist hier zu beachten, dass die Zuweisungen nicht periodengerecht ausgezahlt werden. Unter den Spenden sind in 2022 auch die Überträge von den ehemaligen Bankkonten der Ortsfeuerwehren aus dem Feuerwehrbudget „Geräte, Ausrüstung und Inventar“ enthalten (42 TEUR). In der Gesamtheit ergeben sich für 2022 Mehrerträge in Höhe von 35 TEUR. Bei den Aufwendungen ergab sich für 2022 ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 146 TEUR. Zudem ist in den Aufwendungen von 2021 auch der Beitrag für die Feuerwehrunfallkasse 2020 berücksichtigt worden. Aufwandssteigerungen ergaben sich insbesondere bei der Unterhaltung der Feuerwehrausrüstung und –fahrzeuge sowie bei den Löschteichen. Aufgrund einer Satzungsänderung erhöhten sich zudem die Entschädigungen an die Arbeitgeber für die Freistellung der Feuerwehr-Einsatzkräfte. Die Höhe der Aufwendungen aus der internen Leistungsverrechnung „Gebäudemanagement“ ist abhängig von den durchgeführten Sanierungsmaßnahmen und hierfür gebildeten Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung an den Feuerwehrhäusern. In 2022 wurden hierfür Rückstellungen in Höhe von 34 TEUR gebildet (2020: 0 TEUR, 2021: 65 TEUR). Im Saldo wird für 2022 ein zusätzlicher Zuschussbedarf für die Feuerwehrprodukte in Höhe von 111 TEUR gegenüber dem Vorjahr ausgewiesen.

Folgende Zuschüsse für den **öffentlichen Personennahverkehr** (Produkt 547-01) wurden gewährt:

Produkt 547-01 ÖPNV (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	2020	2021	2022	2022
Zuschuss "Meller Stern"	117.597,14	117.597,14	117.597,14	118.000,00
Zuschuss Schülerbeförderung	127.256,54	128.083,66	132.822,80	205.000,00
Summe der Zuschüsse ÖPNV	244.853,68	245.680,80	250.419,94	323.000,00

Der Gebührenhaushalt „Friedhöfe“ für die fünf städtischen Friedhöfe in Melle-Mitte, Bennien, Riemsloh und Groß-Aschen wird im Haushalt über das Produkt „553-01 Friedhöfe“ abgebildet. Das Jahres- und Betriebsergebnis des Produktes 553-01 stellt sich wie folgt dar:

Produkt 553-01 Friedhöfe (in Euro):	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022
Verwaltungs- /Benutzungsgebühren extern	353.812,57	349.970,51	302.080,00	387.900,00
Verwaltungs- /Benutzungsgebühren intern	2.985,00	2.228,00	3.973,00	0,00
Sonstige Erträge	6.585,56	11.094,02	7.217,11	7.300,00
Summe Erträge Produkt 553-01	363.383,13	363.292,53	313.270,11	395.200,00
Personalaufwand	51.491,53	51.500,68	56.107,51	53.900,00
Abschreibungen	43.919,91	43.376,65	43.723,76	48.900,00
Sonstige externe Aufwendungen	64.041,93	102.089,25	105.458,23	90.900,00
Int. Leistungsverrechnung Baubetriebsdienst	230.343,20	210.751,98	267.749,71	220.000,00
Sonstige interne Leistungsverrechnung	109.343,22	162.697,24	122.792,07	107.300,00
Summe Aufwendungen Produkt 553-01	499.139,79	570.415,80	595.831,28	521.000,00
Jahresergebnis Produkt 553-01	-135.756,66	-207.123,27	-282.561,17	-125.800,00
Abgrenzungsrechnung Gebührenhaushalt	49.136,96	50.067,37	53.693,13	29.400,00
Betriebsergebnis Gebührenhaushalt	-86.619,70	-157.055,90	-228.868,04	-96.400,00
Kostendeckungsgrad Gebührenhaushalt	81,71%	70,79%	59,62%	81,31%

Für den Gebührenhaushalt „Friedhöfe“ wurden in der Vergangenheit strategische Kostendeckungsgrade für die einzelnen Leistungsbereiche festgelegt. In der Ratssitzung am 17.12.2020 wurde eine Anpassung bzw. Absenkung der strategischen Kostendeckungsgrade beschlossen. Durch die Absenkung der strategischen Kostendeckungsgrade sollen 50 Prozent der Zusatzaufwendungen aus der Umsetzung des Pflegekonzeptes über den allgemeinen Haushalt gedeckt werden. Die Gebührensätze für das Haushaltsjahr 2022 sind gegenüber dem Jahr 2021 unverändert geblieben. Der Beschluss hierzu erfolgte in der Ratssitzung am 08.12.2021.

Für 2022 wurde hierbei mit einem Kostendeckungsgrad für das Betriebsergebnis des Gebührenhaushaltes von 81,31 Prozent kalkuliert. Dieses Ziel wurde in 2022 nicht erreicht. Bei den Erträgen konnte der Planansatz um 82 TEUR bzw. 20,7 Prozent nicht erreicht werden. Hier fehlen insbesondere die Erlöse aus den Erdbeisetzungen, aus dem Grabstättenverkauf und aus der Nutzungsrecht-Verlängerung. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ein Rückgang bei den Erträgen um 50 TEUR bzw. 13,8 Prozent, da die Fallzahlen entsprechend rückläufig gewesen sind. Generell geht die Tendenz weiter hin zu kleineren, pflegeleichteren und kostengünstigeren Grabformen. Wird bei einer Beisetzung die Verlängerung des Nutzungsrechts an der Grabstätte erforderlich, so wird überwiegend nur noch bis zum Ende der notwendigen Ruhefrist verlängert. Hierdurch fehlen die Gebührenerträge zur Refinanzierung für die Pflege und Unterhaltung der Friedhofsanlagen. Die Herausforderung wird somit bleiben, mit diesen Umsätzen den Unterhaltungsaufwand der großräumigen und pflegeintensiven Friedhofsanlagen annähernd zu decken. Das Aufwandsbudget wurde in der Gesamtheit um 75 TEUR gegenüber den Planansätzen überzogen. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg der Aufwendungen um 25 TEUR.

Das Erreichen der strategischen Kostendeckungsgrade ist stark abhängig von der Anzahl der Beisetzungen und der Nutzung der Einrichtungen. Rückläufige Fallzahlen und Veränderungen in der Bestattungskultur sind gleichbedeutend mit ausfallenden Erträgen, die kurzfristig nicht auf der Aufwands- bzw. Kostenseite kompensiert werden können. Zudem hat die Wahl des Pflegestandards mit

dem entsprechenden Erscheinungsbild der Friedhofsanlagen Einfluss auf die Kosten und somit auch auf den Kostendeckungsgrad.

Die Entwicklung der Fallzahlen ist wie folgt:

Fallzahlen Produkt 553-01 Friedhöfe:	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022
Erdbeisetzungen	96	82	75	94
Urnenbeisetzungen	161	159	169	149
Nutzung Trauerhalle	74	79	57	80
Erwerb von Grabstätten	105	69	80	103
Nutzungsrecht-Verlängerung (in Jahre)	3.308 J.	3.765 J.	2.777 J.	3.775 J.

Für 2023 wurde vom Rat der Stadt Melle am 15.12.2022 eine weitere Anhebung der Gebührensätze beschlossen. Die Anhebung der Gebührensätze erfolgte je nach Gebührenart durchschnittlich zwischen 5 bis 7 Prozent und soll insbesondere die zusätzlichen Aufwendungen aus der weiteren Umsetzung des Pflegekonzeptes abdecken. Die weitere Entwicklung der Aufwandshöhe wird maßgeblich von der weiteren Umsetzung des Pflegekonzeptes und des allgemeinen Preisniveaus beeinflusst. In der Planungsrechnung 2023 wurden die Plan-Fallzahlen aus den Vorjahren in etwa beibehalten. Das Risiko eines weiteren Rückgangs der Fallzahlen kann nicht auf die Gebührenschuldner umgelegt werden. Dieses muss – wie in der Vergangenheit - der Friedhofsbetreiber tragen.

Auf dem muslimischen Friedhof in Melle-Mitte erfolgten in 2022 drei Bestattungen (2021: eine Bestattung). Es bleibt abzuwarten, wie und in welchem Umfang der neue Friedhof von der muslimischen Bevölkerung in der Zukunft weiter angenommen wird.

Teilhaushalt 400 Amt für Familie, Bildung und Sport:

Die Entwicklung des Jahresergebnisses (Zuschussbedarf) für den Teilhaushalt 400 ist wie folgt:

Teilhaushalt 400 (in Euro):	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
Jahresergebnis 2020	-21.182.000,00	-19.490.159,85	8,0%	1.691.840,15
Jahresergebnis 2021	-21.751.500,00	-18.781.932,96	13,7%	2.969.567,04
Jahresergebnis 2022	-21.574.100,00	-15.757.737,26	27,0%	5.816.362,74

Auf die vier Globalbudgets teilt sich das Jahresergebnis 2022 wie folgt auf:

Teil-HH 400 Amt für Familie, Bildung und Sport (in Euro):	Ergebnis Erträge	Ergebnis Aufwendungen	Ergebnis Jahresergebnis	Ansatz Jahresergebnis
Personalbudget	234.657,52	4.207.031,36	-3.972.373,84	-4.308.000,00
Budget Produktverantwortung	10.729.271,24	16.575.651,07	-5.846.379,83	-11.002.200,00
Budget Abschreibungen	576.366,90	2.371.384,45	-1.795.017,55	-1.922.900,00
Budget Leistungsverrechnung	117.629,08	4.261.595,12	-4.143.966,04	-4.341.000,00
Summe Teilhaushalt 400	11.657.924,74	27.415.662,00	-15.757.737,26	-21.574.100,00

Der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes 400 reduzierte sich in 2022 gegenüber dem Vorjahr um 3.024 TEUR. Die Ergebnisentlastung ist durch das Globalbudget „Produktverantwortung“ (um 3.563 TEUR) begründet. Höhere Zuschussbedarfe ergaben sich dagegen aus den anderen Globalbudgets „Personalbudget“ (um 322 TEUR), „Leistungsverrechnung“ (um 200 TEUR) und „Abschreibungen“ (um 17 TEUR). Die Entwicklung im Budget „Produktverantwortung“ ist entscheidend von dem Produkt

„365-01 Tageseinrichtungen für Kinder“ beeinflusst worden. Hier ist der Zuschussbedarf in 2022 um 3.639 TEUR auf 3.707 TEUR aufgrund vermehrter Auflösungserträge aus den in der Vergangenheit gebildeten Rückstellungen und höheren Zuweisungen vom Landkreis Osnabrück aus der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung rückläufig gewesen. Zudem wurden geringere Aufwendungen aus der Bezuschussung an die Einrichtungsträger eingebucht. Eine positive Ergebnisentwicklung im Globalbudget „Produktverantwortung“ ist zudem bei dem Projekt „P40019-002 An- und Ausbau Kindertagesstätten“ (um 69 TEUR) und bei dem Produkt „424-03 Bäder“ (um 61 TEUR) zu verzeichnen gewesen. Der Zuschussbedarf gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich dagegen bei den Schulprodukten (um 95 TEUR) sowie bei den Produkten „361-01 Tagespflege“ (um 36 TEUR) und „263-01 Musikschulen“ (um 34 TEUR). Im Personalbudget ergaben sich insbesondere bei den Produkten „424-03 Bäder“ (um 167 TEUR), „272-01 Büchereien“ (um 69 TEUR), „366-01 Einrichtungen der Jugendarbeit“ (um 29 TEUR) und bei den Schulprodukten (32 TEUR) zusätzliche Ergebnisbelastungen. Bei der internen Leistungsverrechnung „Gebäudemanagement“ ist es in 2022 zu einer vermehrten Inanspruchnahme bei den Schulprodukten (um 176 TEUR) sowie bei dem Produkt „272-01 Büchereien“ (um 46 TEUR) gegenüber 2021 gekommen. Rückläufig ist die Verrechnung dagegen bei dem Produkt „424-02 Sporthallen“ gewesen (um 59 TEUR) sowie bei den Produkten „424-01 Sportplätze“ (um 66 TEUR) und „424-02 Sporthallen“ (um 56 TEUR). Wesentliche Veränderungen bei der Inanspruchnahme der internen Leistungsverrechnung „Baubetriebsdienst“ erfolgten im Jahresvergleich bei den Produkten „424-01 Sportplätze“ (plus 48 TEUR) und „424-03 Bäder“ (minus 57 TEUR).

Gegenüber der Planung wurde das Zuschussbudget 2022 in der Gesamtheit um 5.816 TEUR nicht ausgeschöpft. Bei dem Globalbudget „Produktverantwortung“ kam es zu einer Entlastung von 5.156 TEUR. Hiervon sind 4.426 TEUR dem Produkt „365-01 Tageseinrichtungen für Kinder“ zuzuordnen, da hier die eingeplanten Ansätze für die Zuschüsse an die Einrichtungsträger nicht vollumfänglich benötigt bzw. eingebucht wurden. Zudem ergaben sich wesentliche Mehrerträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Die erhaltenen Zuweisungen vom Landkreis Osnabrück überstiegen auch den Ansatzwert. Weitere Budgetunterschreitungen betreffen insbesondere die Schulprodukte (um 233 TEUR, Schulverwaltungsbudget und die Schulbudgets), das Projekt „P40019-002 An- und Ausbau Kindertagesstätten“ (um 142 TEUR, geringere Mietaufwendungen) sowie die Produkte „361-01 Tagespflege“ (um 185 TEUR, geringere Aufwendungen für die Tagespflegepersonen), „351-05 Familienpass“ (um 51 TEUR, Leistungen aus dem Familienpass wurden nicht abgerufen) und „272-01 Büchereien“ (um 50 TEUR, Budget für Medienanschaffungen wurde nicht ausgeschöpft). Zu der positiven Ergebnisentwicklung gegenüber den Planansätzen in 2022 trägt das Personalbudget mit 336 TEUR bei. Entsprechende Beiträge steuerten hierzu insbesondere die Produkte „424-03 Bäder“ (um 180 TEUR), „366-01 Einrichtungen der Jugendarbeit“ (um 96 TEUR), „424-02 Sporthallen“ (um 61 TEUR) sowie die Schulprodukte (um 40 TEUR) bei. Im Bereich der Leistungsverrechnung ist es gegenüber der Planung zu einer weiteren Ergebnisentlastung gekommen (um 197 TEUR). Hier wurde die interne Leistungsverrechnung „Gebäudemanagement“ nicht in dem angedachten Maße in Anspruch genommen (um 200 TEUR). Dies betrifft insbesondere die Produkte „365-01 Tageseinrichtungen für Kinder“ (um 140 TEUR), „424-01 Sportplätze“ (um 100 TEUR) und „424-02 Sporthallen“ (um 91 TEUR). Bei den Schulprodukten erfolgte hingegen eine vermehrte Verrechnung für die Inanspruchnahme der internen Leistungsverrechnung „Gebäudemanagement“ gegenüber den Planansätzen (um 138 TEUR). Das Abschreibungsbudget wurde in der Gesamtheit um 128 TEUR in 2022 nicht benötigt. Hiervon entfallen 51 TEUR auf das Produkt „365-01 Tageseinrichtungen für Kinder“ und 44 TEUR auf die Schulprodukte.

Im Haushalt der Stadt Melle werden die Schulträgeraufgaben bei den Produkten **„211-01 Grundschulen“**, **„216-01 Oberschulen“**, **„218-01 Gesamtschulen“** und **„243-01 Sonstige schulische Maßnahmen“** dargestellt (zusammengefasst: Schulprodukte). In der Trägerschaft der Stadt Melle sind elf Grundschulen und drei Oberschulen. Für die Integrierte Gesamtschule Melle (IGS) in der Trägerschaft des Landkreises Osnabrück zahlt die Stadt Melle jährlich einen Schulsachkostenanteil. Lt. Schülerstatistik vom 15.09.2022 werden in den elf Grundschulen 1.806 Schüler/-innen in 97 Klassen

(Vorjahr: 1.709 Schüler/-innen in 95 Klassen) und in den drei Oberschulen 904 Schüler/-innen in 46 Klassen (Vorjahr: 890 Schüler/-innen in 47 Klassen) unterrichtet. Seit dem 01.08.2017 sind alle vierzehn Meller Grund- und Oberschulen offene Ganztagschulen.

Bei der anliegenden Ergebnisanalyse werden alle vier Schulprodukte zusammengeführt. Erst so ist ein aussagefähiger Plan-/Ist-Vergleich und Zeitvergleich möglich:

Schulprodukte (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	2020	2021	2022	2022
Personalbudget	70.221,13	68.621,06	71.261,32	54.000,00
Budget Produktverantwortung	1.327.427,84	973.343,70	1.186.934,09	1.028.400,00
Budget Abschreibungen	131.884,57	176.529,96	263.813,88	235.800,00
Budget Leistungsverrechnung	23.238,83	16.736,06	31.068,06	15.000,00
Summe Erträge Schulprodukte	1.552.772,37	1.235.230,78	1.553.077,35	1.333.200,00
Personalbudget	1.455.095,41	1.428.611,99	1.463.722,32	1.486.400,00
Budget Produktverantwortung	1.386.003,12	1.456.976,78	1.765.977,47	1.840.400,00
Budget Abschreibungen	966.077,44	1.051.928,06	1.124.373,75	1.140.500,00
Budget Leistungsverrechnung	2.400.606,77	2.138.688,14	2.325.806,29	2.251.600,00
Summe Aufwendungen Schulprodukte	6.207.782,74	6.076.204,97	6.679.879,83	6.718.900,00
Personalbudget	-1.384.874,28	-1.359.990,93	-1.392.461,00	-1.432.400,00
Budget Produktverantwortung	-58.575,28	-483.633,08	-579.043,38	-812.000,00
Budget Abschreibungen	-834.192,87	-875.398,10	-860.559,87	-904.700,00
Budget Leistungsverrechnung	-2.377.367,94	-2.121.952,08	-2.294.738,23	-2.236.600,00
Saldo Jahresergebnis Schulprodukte	-4.655.010,37	-4.840.974,19	-5.126.802,48	-5.385.700,00

Der Zuschussbedarf 2022 der Schulprodukte erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 286 TEUR. Im Globalbudget „Produktverantwortung“ ist eine vermehrte Ergebnisbelastung in Höhe von 95 TEUR entstanden. Dieser Betrag setzt sich aus Mehraufwendungen in den vom Sachgebiet „Schule“ verwalteten Budgets (Schulverwaltung) in Höhe von 87 TEUR und aus den direkt von den 14 einzelnen Schulen verwalteten Budgets (Schulbudgets) in Höhe von 8 TEUR zusammen. In den Budgets der Schulverwaltung sind insbesondere die Aufwendungen für die offene Ganztagsbetreuung (um 68 TEUR) sowie für die Nutzung der Hallen- und Freibäder (um 21 TEUR) angestiegen. Insgesamt konnten in diesem Globalbudget die Erträge in 2022 um 214 TEUR gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Hier wirkten sich die vermehrten Erträge aus der Mittagsverpflegung entsprechend aus (um 203 TEUR), da es in 2021 noch coronabedingte Einschränkungen gab. Von der in 2022 erhaltenen Landeszuweisung für die Einführung der inklusiven Schulen (103 TEUR) wurden 56 TEUR zur Deckung von investiven Anschaffungen eingesetzt. Somit verblieben 47 TEUR in diesem Globalbudget (Vorjahr: 55 TEUR). Bei den erhaltenen Zuweisungen für die Schulsachkosten der Oberschulen vom Landkreis Osnabrück wurde der Beitrag je Schüler in 2022 auf 819,41 Euro erhöht (Vorjahr: 795,08 Euro). Aufgrund der rückläufigen Schülerzahlen konnte hier nur ein leichter Anstieg der Zuweisungen von 720 TEUR auf 729 TEUR verzeichnet werden. Die Aufwendungen in dem Globalbudget „Produktverantwortung“ stiegen um 309 TEUR gegenüber dem Vorjahr an. Hiervon entfallen allein 203 TEUR auf die Mittagsverpflegung bedingt durch die Angebotsausweitung nach den coronabedingten Einschränkungen. Weitere Aufwandssteigerungen führten entsprechend zu einem erhöhten Zuschussbedarf. Im Globalbudget „Leistungsverrechnung“ ist es im Jahresvergleich zu einer Belastung in Höhe von 173 TEUR gekommen. Hierbei ist es insbesondere zu einer vermehrten Verrechnung der internen Leistungsverrechnung „Gebäudemanagement“ in 2022 gekommen (um 176 TEUR). Eine

wesentliche Aufwandsposition bei den Schulprodukten ist die Unterhaltung, Bewirtschaftung und Instandhaltung der Schulgebäude, die zentral über das Gebäudemanagement verwaltet werden. Die Inanspruchnahme wird haushaltsmäßig über die interne Leistungsverrechnung „Gebäudemanagement“ abgebildet. Dabei wird die Ergebnisentwicklung der Leistungsverrechnung stark beeinflusst von der Umsetzung von größeren Sanierungsmaßnahmen, von der Bildung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung und von deren ertragswirksamen Auflösung. Entsprechend ergeben sich Ergebnisschwankungen zwischen den einzelnen Jahren.

Gegenüber der Planung reduzierte sich der Zuschussbedarf in 2022 bei den Schulprodukten um 259 TEUR. Entlastungen ergaben sich insbesondere bei dem Globalbudget „Produktverantwortung“ (um 233 TEUR). Das den vierzehn Schulen zur Verfügung stehende Budget wurde um 41 TEUR nicht ausgeschöpft (Vorjahr 25 TEUR). Zudem wurde das Zuschussbudget der Schulverwaltung um 192 TEUR unterschritten (Vorjahr 219 TEUR). Hier sind insbesondere die Aufwendungen für die IT-Infrastruktur und IT-Ausstattung um 71 TEUR unter den Planansätzen geblieben. Zudem erhöhte sich der eingeplante Überschuss aus den Schulsachkosten um 80 TEUR. Die Mehrerträge und Mehraufwendungen aus der Mittagsverpflegung gegenüber den Plandaten heben sich wieder auf. In der Gesamtbetrachtung waren die Ansätze im Globalbudget „Leistungsverrechnung“ nicht ganz ausreichend. Hier wurden das Zuschussbudget um 58 TEUR überzogen. Insbesondere eine vermehrte Inanspruchnahme der internen Leistungsverrechnung „Gebäudemanagement“ (um 138 TEUR) konnte hier durch einen geringeren Einsatz des Baubetriebsdienstes (um 72 TEUR) nicht vollständig kompensiert werden.

Zur Wahrnehmung der Schulträgeraufgaben verwalten die 14 Schulen eigenverantwortlich ein eigenes Budget (sogenannte Schulbudgets). Die Budgetmittel werden den Schulen im Rahmen der Budgetierung zu Beginn des Jahres zugewiesen. Vom Fachamt wurde eine Schulbudgetrichtlinie erstellt. In der Schulbudgetrichtlinie ist u. a. geregelt, dass nicht verwendete Budgetmittel eines Haushaltsjahres im Finanzhaushalt zu 100 Prozent (wie bei allen anderen Produkten) und im Ergebnishaushalt grundsätzlich zu 25 Prozent (Sonderregelung für die Schulbudgets) in das Folgejahr übertragen werden können. Das Rechnungs- und Zahlungsverwesen erfolgt zentral über das städtische Finanzsystem und über das städtische Einheitskonto.

Die Zusammensetzung und Verwendung der Budgets für die 14 Schulen in 2022 ist wie folgt:

Schulbudget (in Euro):	Ergebnis-HH.	Finanz-HH.	Ergebnis-HH.	Finanz-HH.
	2021	2021	2022	2022
Schul-Budget lfd. HH-Jahr	290.241,60	50.360,64	303.155,95	52.579,21
Schul-Budget Übertrag aus Vorjahr	21.434,67	45.693,02	13.564,71	46.098,33
Schul-Budget Vorgriff aus Vorjahr	-28,90	0,00	0,00	0,00
Budget für offenen Ganzttag	17.276,40	0,00	36.486,00	0,00
Budget für Eltern-/Schülervertretungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Deckung für andere bzw. aus anderen Budgets	-798,04	0,00	0,00	0,00
Summe Plan Schulbudget	328.125,73	96.053,66	353.206,66	98.677,54
Erträge/Einzahlungen Schulbudget	34.056,76	0,00	17.292,37	0,00
Aufwendungen/Auszahlungen Schulbudget	-337.538,75	-39.598,46	-329.108,49	-54.298,44
Saldo Ergebnis Schulbudget	-303.481,99	-39.598,46	-311.816,12	-54.298,44
Nicht ausgeschöpftes Schulbudget	24.643,74	56.455,20	41.390,54	44.379,10
Vorgriff auf Schulbudget Folgejahr	0,00	0,00	0,00	0,00
Gegenseitige Deckungsfähigkeit	10.356,87	-10.356,87	6.408,51	-6.408,51
Nicht ausgeschöpftes Schulbudget	35.000,61	46.098,33	47.799,05	37.970,59
Übertrag ins Folgejahr	13.564,71	46.098,33	27.427,54	37.970,59

Die 14 Meller Schulen führen für die Durchführung der städtischen Aufgabe „Mittagsverpflegung“ jeweils ein eigenes Bankkonto und erfassen die einzelnen Vorgänge in einer separaten Buchungssoftware, losgelöst von dem städtischen Finanzsystem. Die Vorgänge werden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten im städtischen Finanzsystem nacherfasst. Durch die Bildung eines entsprechenden Sonderpostens sind die Vorgänge aus der Mittagsverpflegung bislang bilanziell ergebnisneutral, da der Umgang mit dem Erfolg aus der Mittagsverpflegung noch nicht geklärt ist. Das Jahresergebnis 2022 aus der Mittagsverpflegung beträgt plus 10.186,07 Euro (Vorjahr: minus 7.881,81 Euro), welches durch die Anpassung des Sonderpostens wieder ausgeglichen wurde. Der Bestand des Sonderpostens zum 31.12.2022 beträgt 50.946,69 Euro (31.12.2021: 40.760,62 Euro).

Die Ergebnisermittlung ist hier wie folgt:

Mittagsverpflegung (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis
	2021	2022
Elternentgelt Mittagsverpflegung	95.934,04	248.231,57
Sonstige Erträge Mittagsverpflegung (MaßArbeit, etc.)	27.582,88	84.337,94
Aufwendungen Mittagsverpflegung (Caterer, etc.)	-131.398,73	-322.383,44
Ergebniswirkung Mittagsverpflegung	-7.881,81	10.186,07
Bestand Bankkonten der Mittagsverpflegung zum 01.01.	63.881,51	62.681,77
Bestand Bankkonten der Mittagsverpflegung zum 31.12.	62.881,77	77.100,00
Veränderung Bankkonten der Mittagsverpflegung	-999,74	14.418,23
Bestand Forderungen/Verbindlichkeiten aus Mittagsverpflegung zum 01.01.	-15.239,08	-21.921,15
Bestand Forderungen/Verbindlichkeiten aus Mittagsverpflegung zum 31.12.	-21.921,15	-26.153,31
Veränderung Forderungen/Verbindlichkeiten aus Mittagsverpflegung	6.682,07	4.232,16

Die Stadtbibliothek in Melle-Mitte und die fünf städtischen Ortsbibliotheken werden im Haushalt über das Produkt „**272-01 Büchereien**“ dargestellt. Die Ergebnisentwicklung ist hier wie folgt:

Produkt 272-01 Büchereien (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	2020	2021	2022	2022
Personalaufwendungen	278.227,39	258.064,76	327.546,37	295.700,00
Aufwandsentschädigung für ehrenamtl. Kräfte	23.728,56	22.578,56	24.228,56	27.700,00
Medienanschaffungen	87.085,96	93.919,94	49.125,14	96.100,00
Zusammenarbeit mit Stadtbiblioth. Osnabrück	10.785,18	10.125,15	6.658,95	12.000,00
Abschreibungen	2.412,77	7.686,44	4.507,42	18.100,00
Sonstige fachliche Aufwendungen	47.624,37	38.208,40	33.366,72	58.000,00
Gebäudeunterhaltung:				
- Miete Stadtbibliothek	116.991,72	116.991,72	116.991,72	138.000,00
- Neben- und Betriebskosten Stadtbibliothek	22.287,50	21.858,48	25.395,76	26.000,00
- Reinigungs-/Stromaufwend. Stadtbibliothek	26.874,20	28.531,22	23.470,83	28.800,00
- Sonstige Gebäudeunterhaltung	6.119,93	4.041,93	51.550,36	7.200,00
Summe Aufwendungen Produkt 272-01	622.137,58	602.006,60	662.841,83	707.600,00

Produkt 272-01 Büchereien (in Euro):	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022
Benutzungsgebühren und ähnliches	37.750,78	42.890,64	20.998,01	43.000,00
Sonstige Erträge	2.254,10	6.964,79	1.633,88	400,00
Summe Erträge Produkt 272-01	40.004,88	49.855,43	22.631,89	43.400,00
Jahresergebnis Produkt 272-01	-582.132,70	-552.151,17	-640.209,94	-664.200,00

Gegenüber der Planung wurde das im Globalbudget „Produktverantwortung“ zur Verfügung stehende Budget in 2022 bei dem Produkt „272-01 Büchereien“ um 50 TEUR nicht ausgeschöpft. Aufgrund von Problemen bei der Einführung einer neuen Bibliothekssoftware konnten die Medienanschaffungen in 2022 nicht in dem angedachten Maße erfolgen.

Die Aufwendungen für das Produkt „**351-05 Familienpass**“ entwickelten sich wie folgt:

Produkt 351-05 Familienpass (in Euro):	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022
Zuschüsse vom Familienpass	47.167,50	34.195,91	39.337,61	90.800,00

In 2022 konnten wieder höhere Zuschüsse im Rahmen des Familienpasses gewährt werden. Allerdings liegt die Höhe der gewährten Zuschüsse noch deutlich unter dem Planansatz. Insgesamt bleibt die Anzahl an antragstellenden und leistungsberechtigten Personen hinter den Erwartungen zurück.

Die Zuschüsse für die Betriebs- und Personalkosten der Kindertageseinrichtungen und für die Übernahme von Kindergartenbeiträgen werden über das Produkt „**365-01 Tageseinrichtungen für Kinder**“ durchgeführt. Die Entwicklung des Budgets „Produktverantwortung“ für das Produkt 365-01 ist wie folgt:

Budget „Produktverantwortung“ Produkt 365-01 (in Euro):	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022
Übernahme Elternbeiträge (§ 90 SGB VIII)	108.202,50	121.252,50	123.720,08	220.000,00
Lfd. Zuschüsse an die Einrichtungsträger	11.477.345,43	13.021.872,03	11.916.415,04	14.188.600,00
Sonstige Aufwendungen	20.811,83	20.472,94	36.921,96	47.500,00
Summe Aufwendungen/Zuschüsse	11.606.359,76	13.163.597,47	12.077.057,08	14.456.100,00
Zuweisungen LKOS (§ 90 SGB VIII)	108.202,50	121.252,50	123.720,08	220.000,00
Zuweisungen LKOS (öffentl.-recht. Vereinbar.)	3.464.973,77	5.440.933,88	6.381.939,08	6.102.800,00
Sonstige Erstattungen/Zuweisungen	3.822,00	22.287,85	5.184,00	0,00
Auflösung von Rückstellungen	148.831,79	232.709,70	1.858.897,02	0,00
Summe Erträge	3.725.830,06	5.817.183,93	8.369.740,18	6.322.800,00
Saldo/Ergebnisbelastung	-7.880.529,70	-7.346.413,54	-3.707.316,90	-8.133.300,00

Der Zuschussbedarf konnte in 2022 um 3.639 TEUR gegenüber dem Vorjahr zurückgeführt werden. Die Haushaltsermächtigungen für 2022 wurden hier um 4.426 TEUR nicht in Anspruch genommen. In 2022 wurden insgesamt Rückstellungen in Höhe von 1.859 TEUR ertragswirksam aufgelöst, die in der Vergangenheit für die Sachthemen „Betriebskostenzuschüsse“ (317 TEUR) und „Beitragsfreiheit der Ü3-Kinder“ (1.542 TEUR) gebildet wurden. Die zugrundeliegenden Abrechnungen der Einrichtungsträger zeigten, dass die entsprechenden Rückstellungen zu hoch angesetzt wurden. Entsprechend

wurden auch im Jahresabschluss 2022 die Zuführungen für ausstehende Abrechnungen zu diesen beiden Sachthemen angepasst. Insgesamt erfolgte in 2022 eine aufwandswirksame Zuführung der Rückstellungen in Höhe von 290 TEUR (Vorjahr: 1.281 TEUR). Die Zuweisung des Landkreis Osnabrück aus der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung fiel in 2022 bei dem Produkt 365-01 um 941 TEUR höher aus. Zudem entstanden in 2022 geringere Aufwendungen bei den Sachthemen „Übernahme Elternbeiträge aufgrund coronabedingter Schließung“ (um 156 TEUR) und „Mobile Raumlösung Kita Jugendherberge“ (um 109 TEUR). Aufgrund von neuen, zusätzlichen Betreuungsangeboten wird der Zuschussbedarf auch weiterhin grundsätzlich ansteigend sein.

Nach der Kita-Statistik zum 01.11.2022 wurden in den Kindertageseinrichtungen in der Stadt Melle insgesamt 1.966 Kinder betreut (1.450 Kinder in 67 Kindergartengruppen und 516 Kinder in 36 Krippengruppen). Im Jahr davor betrug die Anzahl der betreuten Kinder in den Kindertageseinrichtungen insgesamt 1.940 (1.433 Kinder in 68 Kindergartengruppen und 507 Kinder in 37 Krippengruppen).

Im Juli 2021 wurde mit dem Landkreis Osnabrück eine neue öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Finanzierung der Tageseinrichtungen für Kinder und der Kindertagespflege abgeschlossen, die zur Verbesserung der Refinanzierungsquote ab 2021 bei den Produkten „365-01 Tageseinrichtungen für Kinder“ und „361-01 Tagespflege“ in den ausführenden Kommunen beitragen soll. Mit der neuen Vereinbarung erfolgt eine finanzielle Beteiligung des Landkreises Osnabrück in Höhe von 50 Prozent an den nachgewiesenen notwendigen Netto-Ist-Kosten der kreisangehörigen Kommunen. Berechnungsbasis für das Zuweisungsjahr sind allerdings die Netto-Ist-Kosten des Vorjahres. Für 2022 erfolgte aus dieser Vereinbarung eine Zuweisung vom Landkreis Osnabrück in Höhe von 6.382 TEUR für das Produkt 365-01 (Vorjahr: 5.441 TEUR). Inklusive des Anteils für die Tagespflege betrug die Zuweisung aus der Vereinbarung in 2022 insgesamt 6.687 TEUR (Vorjahr: 5.859 TEUR). In den Zuweisungen aus 2022 ist auch eine Nachzahlung für 2021 in Höhe von 102 TEUR enthalten.

Für die geleisteten Zuschüsse bezüglich der Übernahme der Elternbeiträge gem. § 90 SGB VIII erfolgt weiterhin eine volle Refinanzierung durch den Landkreis Osnabrück.

In der vorher genannten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ist auch weiterhin die finanzielle Beteiligung des Landkreises Osnabrück für die Wahrnehmung der Förderung von Kindern in Kindertagespflege enthalten. Ab dem 01.01.2021 wurden das bisherige Produkt „367-05 Tagespflege/Familienbüro“ auf die beiden Produkte „361-01 Tagespflege“ und „367-05 Familienbüro“ aufgeteilt. Um den Zeitvergleich fortführen zu können, werden bei der anliegenden Entwicklung des Globalbudgets „Produktverantwortung“ die beiden Produkte weiterhin zusammengefasst:

Produkt 361-01 Tagespflege/ 367-05 Familienbüro (in Euro):	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022
Kostenerstattung der Eltern	112.711,37	138.899,55	138.989,29	100.000,00
Zuweisung LKOS öffentl.-rechtl. Vereinbarung	229.050,54	417.963,35	304.702,42	300.000,00
Sonstige Zuweisungen und Erstattungen	27.607,39	28.154,99	27.787,27	20.700,00
Summe Erträge	369.369,30	585.017,89	471.478,98	420.700,00
Vergütung Tagespflegepersonen	825.136,88	825.338,29	743.242,12	880.000,00
Sonstige Aufwendungen	17.427,35	20.892,87	24.919,40	29.600,00
Summe Aufwendungen	842.564,23	846.231,16	768.161,52	909.600,00
Saldo/Jahresergebnis 361-01/367-05	-473.194,93	-261.213,27	-296.682,54	-488.900,00

Die Entwicklung der Fallzahlen für das Produkt „361-01 Tagespflege“ ist wie folgt:

Fallzahlen Produkt 361-01	2020	2021	2022	Anmerkung
Anzahl Tageskinder	155	140	128	Stichtag 01.11.
Anzahl Tagespflegepersonen	51	42	49	Stichtag 01.11.
Anzahl Betreuungsstunden	170.756	153.936	146.456	Stichtag 01.11.

Unter dem Produkt „**424-02 Sporthallen**“ werden die 18 städtischen Sporthallen zusammengefasst. Die Unterhaltung, Bewirtschaftung und Instandhaltung der Sporthallen erfolgt über das Produkt „111-14 Gebäudemanagement“ und wird über die interne Leistungsverrechnung „Gebäudemanagement“ auf das Produkt 424-02 verrechnet. Das Jahresergebnis wird von den im jeweiligen Haushaltsjahr durchgeführten Sanierungsmaßnahmen und den dafür gebildeten Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung an den Sporthallen stark beeinflusst. In 2022 wurden für die Sporthallen Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung in Höhe von 100 TEUR gebildet (Vorjahr: 212 TEUR). Dagegen erfolgten in 2022 ertragswirksame Auflösungen von in der Vergangenheit gebildeten Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von 1 TEUR (Vorjahr: 19 TEUR). Die Ergebnisentwicklung hierfür ist wie folgt:

Produkt 424-02 Sporthallen (in Euro):	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022	Veränd. 22/21
Benutzungsgebühren	9.437,55	19.211,70	27.000,00	103,6%
Auflösung Sonderposten	72.556,13	76.271,94	63.800,00	5,1%
Auflösung Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Erträge	29.587,47	25.984,92	25.000,00	-12,2%
Summe Erträge Produkt 424-02	111.581,15	121.468,56	115.800,00	8,9%
Personalaufwand	367.573,55	366.780,53	427.700,00	-0,2%
Sonstige Unterhaltungsaufwendungen	22.708,43	23.173,20	12.000,00	2,0%
Nutzung kreiseigene Sporthallen/LTS	39.680,00	48.370,00	68.000,00	21,9%
Abschreibungen	232.831,96	236.068,24	235.100,00	1,4%
Sonstige Leistungsverrechnung	2.844,40	5.170,65	22.300,00	81,8%
Leistungsverrechnung Gebäudemanagement:				
- Unterhaltung der Gebäude	477.529,71	336.178,84	420.500,00	-29,6%
- Bewirtschaftungsaufwendungen:				
- Aufwendungen für Gas/Heizöl/Wärme	152.534,92	159.288,32		4,4%
- Aufwendungen für Reinigung	169.785,28	228.608,87		34,6%
- Aufwendungen für Strom	110.087,59	121.631,30		10,5%
- Sonstige Bewirtschaftungsaufwendungen	94.201,95	96.022,83		1,9%
= Summe Bewirtschaftungsaufwendungen	526.609,74	605.551,32	611.300,00	15,0%
= Summe Leistungsverr. Gebäudemanagement	1.004.139,45	941.730,16	1.031.800,00	-6,2%
Summe Aufwendungen Produkt 424-02	1.669.777,79	1.621.292,78	1.796.900,00	-2,9%
Saldo Jahresergebnis Produkt 424-02	-1.558.196,64	-1.499.824,22	-1.681.100,00	-3,7%

Das Hallenbad „GrönegauBad“ und die fünf städtischen Freibäder werden im Haushalt unter dem Produkt „**424-03 Bäder**“ veranschlagt. Die Ergebnisentwicklung ist hier wie folgt:

Produkt 424-03 Bäder (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Veränd.
	2021	2022	2022	22/21
Benutzungsgebühren - extern	210.969,62	457.260,96	460.000,00	116,7%
Benutzungsgebühren - intern	28.003,81	50.535,39	50.000,00	80,5%
Auflösung Sonderposten	16.538,99	16.422,07	16.400,00	-0,7%
Sonstige Erträge	105.923,54	24.461,20	15.100,00	-76,9%
Summe Erträge Produkt 424-03	361.435,96	548.679,62	541.500,00	51,8%
Personalaufwand	831.089,70	906.905,22	1.086.500,00	9,1%
Unterhaltung Grundstücke und baul. Anlagen	189.790,69	154.039,68	225.000,00	-18,8%
Aufwendungen für Strom/Gas/Wärme	232.898,02	248.935,68	365.000,00	6,9%
Aufwendungen für Wasser/Abwasser	83.947,03	91.904,01	105.700,00	9,5%
Aufwend. f. Mietschwimmmeister, Aushilfen, etc.	90.906,65	274.544,08	90.000,00	202,0%
Sonstige Unterhalt./Bewirtschaftungsaufwend.	97.439,63	142.743,02	146.100,00	46,5%
Abschreibungen	313.572,25	309.940,05	309.400,00	-1,2%
Interne Leistungsverrechnung	121.666,83	69.963,81	83.200,00	-42,5%
Summe Aufwendungen Produkt 424-03	1.961.310,80	2.198.975,55	2.410.900,00	12,1%
Saldo Jahresergebnis Produkt 424-03	-1.599.874,84	-1.650.295,93	-1.869.400,00	3,2%
Anzahl Besucher	124.654	233.088		87,0%

Der Zuschussbedarf erhöhte sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 50 TEUR und blieb trotzdem um 219 TEUR unter dem Planansatz von 2022. Mit der Zunahme der Besucherzahlen konnten in 2022 wieder deutlich höhere Benutzungsentgelte erzielt werden (plus 112,5 Prozent). Kurzarbeitergeld wurde in 2022 nicht mehr beantragt (Vorjahr: 91 TEUR unter den sonstigen Erträgen). Auf der Aufwandsseite sind durch den regulären Bäderbetrieb auch wieder vermehrt Personalaufwendungen angefallen (Mietschwimmmeister, Aushilfen, Reinigungskräfte). Bei der Leistungsverrechnung erfolgte eine geringere Inanspruchnahme und Verrechnung des Baubetriebsdienstes (um 57 TEUR). Im Saldo sind die Aufwendungen im Jahresvergleich um 238 TEUR angestiegen.

Die Schulsportnutzung im GrönegauBad hatte in 2022 einen Anteil von 15,61 Prozent (2021: 18,34 Prozent). Das Abschreibungsvolumen für das ganze Jahr 2022 beläuft sich auf 197 TEUR, wobei der bauliche Teil des Hallenbades über 70 Jahre abgeschrieben wird. Von den Besucherzahlen 2022 entfallen 88.695 Besucher auf das GrönegauBad (2021: 43.644 Besucher).

Im Teilhaushalt „400 Amt für Familie, Bildung und Sport“ ist für 2022 insgesamt ein Projekt mit Planansätzen im Ergebnishaushalt belegt worden. Die finanzwirtschaftliche Umsetzung von diesem Projekt im Budget „Produktverantwortung“ in 2022 ist wie folgt (in Euro):

Projekt	Projekt-Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweich.
P40019-002	An- und Ausbau Kindertagesstätten	-317.500,00	-175.812,66	141.687,34
Summe Budget „Produktverantwortung“		-317.500,00	-175.812,66	141.687,34

Das Projekt „P40019-002 An- und Ausbau Kindertagesstätten“ ist in 2022 auch mit einem entsprechenden Investitions-Budget beplant worden (Plan-Einnahmen: 1.128.800,00 Euro, Ist-Einnahmen: 922.000,00 Euro, Plan-Ausgaben: 5.286.900,00 Euro incl. Ermächtigungsübertragungen aus 2021 in Höhe von 612.300,- Euro, Ist-Ausgaben: 1.260.642,87 Euro).

Teilhaushalt 500 Sozialamt:

Die Entwicklung des Jahresergebnisses (Zuschussbedarf) für den Teilhaushalt 500 ist wie folgt:

Teilhaushalt 500 (in Euro):	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
Jahresergebnis 2020	-928.700,00	-949.758,85	-2,3%	-21.058,85
Jahresergebnis 2021	-931.100,00	-894.482,57	3,9%	36.617,43
Jahresergebnis 2022	-939.400,00	-912.794,92	2,8%	26.605,08

Auf die vier Globalbudgets teilt sich das Jahresergebnis 2022 wie folgt auf:

Teil-HH 500 Sozialamt (in Euro):	Ergebnis Erträge	Ergebnis Aufwendungen	Ergebnis Jahresergebnis	Ansatz Jahresergebnis
Personalbudget	280.451,80	1.178.207,24	-897.755,44	-753.700,00
Budget Produktverantwortung	903.107,20	903.943,37	-836,17	-127.900,00
Budget Abschreibungen	0,00	23.860,11	-23.860,11	-23.900,00
Budget Leistungsverrechnung	984.753,72	975.096,92	9.656,80	-33.900,00
Summe Teilhaushalt 500	2.168.312,72	3.081.107,64	-912.794,92	-939.400,00

Der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes 500 erhöhte sich in 2022 gegenüber dem Vorjahr um 18 TEUR. Hierbei hat es insbesondere Ergebnisverschiebungen zwischen den einzelnen Globalbudgets gegeben. Eine zusätzliche Ergebnisbelastung ist durch das Personalbudget (um 191 TEUR) entstanden. Vor allem bei den Produkten „313-01 Leistungen nach dem AsylbLG“ (um 90 TEUR) und „346-01 Wohngeld“ (um 67 TEUR) sind die Personalaufwendungen angestiegen. Im Globalbudget „Produktverantwortung“ konnte dagegen der Zuschussbedarf um 85 TEUR gegenüber dem Vorjahr reduziert werden. Bei dem Produkt „313-01 Leistungen nach dem AsylbLG“ konnte eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 116 TEUR erzielt werden. Dagegen fielen die Aufwendungen bei dem Produkt „311-09 Verwaltung der Sozialhilfe“ um 26 TEUR höher aus. Eine weitere Ergebnisentlastung ist durch das Globalbudget „Abschreibungen“ im Jahresvergleich entstanden (um 76 TEUR, Produkt 313-01). Hier ist Mitte 2021 die Nutzungs- bzw. Abschreibungsdauer der mobilen Raumlösungen für die Gemeinschaftsunterkünfte in Melle-Riemsloh ausgelaufen.

Gegenüber der Planung wurde der angedachte Zuschussbedarf in 2022 um 27 TEUR unterschritten. Die Aufwandsermächtigungen in den beiden Globalbudgets „Produktverantwortung“ (um 127 TEUR) und „Leistungsverrechnung“ (um 44 TEUR) wurden dabei nicht vollständig ausgeschöpft. Im Budget der Produktverantwortung betrifft dies vornehmlich das Produkt „313-01 Leistungen nach dem AsylbLG“ (um 116 TEUR). Hier sind auch die Erträge aus der Abrechnung der Ukraine-Hilfe mit dem Landkreis Osnabrück für den Einsatz des Baubetriebsdienstes verbucht worden. Die Abweichung im Globalbudget „Leistungsverrechnung“ beruht im Wesentlichen auch auf dem Produkt 313-01 (ILV Gebäudemanagement). Durch den vermehrten Personaleinsatz ist es im Personalbudget zu einer höheren Ergebnisbelastung gekommen (um 144 TEUR). Hiervon sind insbesondere auch wieder die beiden Produkte 313-01 (um 72 TEUR) und 346-01 (um 55 TEUR) betroffen.

Über das Produkt „313-01 Leistungen nach dem AsylbLG“ werden haushaltsmäßig die Leistungen für die Flüchtlingshilfe abgebildet. In 2022 ist die Betreuung und Unterstützung im Rahmen der Ukraine-Hilfe neu hinzugekommen. Die Unterhaltung, Bewirtschaftung und Ausstattung der Gemeinschaftsunterkünfte erfolgt durch das Gebäudemanagement. Die Aufwendungen und Erträge hieraus werden über die Interne Leistungsverrechnung „Gebäudemanagement“ auf das Produkt 313-01 verrechnet bzw. umgelegt. Die zweckgebundenen Zuwendungen des Landkreises Osnabrück für die Flüchtlingshilfe (Soforthilfe/Flüchtlingsbegleitung/Flüchtlingssozialarbeit) werden als Rechnungsabgrenzungsposten

geführt. Der Bestand zum 31.12.2021 betrug hier 161 TEUR. In 2022 erfolgten weitere Zuweisungen vom Landkreis Osnabrück für die Flüchtlingshilfe in Höhe von 121 TEUR. Davon wurden zweckentsprechend 43 TEUR eingesetzt und ertragswirksam aufgelöst. Der Bestand des Rechnungsabgrenzungspostens zum 31.12.2022 beträgt somit 239 TEUR.

Bei dem Produkt „**346-01 Wohngeld**“ wurde in der Vergangenheit die Auszahlung des Wohngelds und die Erstattung vom Land Niedersachsen über die städtischen Konten und den städtischen Haushalt abgewickelt. Mit der Auszahlung des Wohngelds für den Monat Juni 2022 wurde dieses Vorgehen umgestellt. Seither erfolgt die Auszahlung des Wohngelds direkt über die IT.Niedersachsen. Entsprechend entfallen seit diesem Zeitpunkt die Aufwendungen und Erträge aus der Auszahlung und Erstattung des Wohngelds im städtischen Haushalt.

Über das Produkt „**311-09 Verwaltung der Sozialhilfe**“ werden die Zuschüsse an die freien Wohlfahrtsverbände und Selbsthilfegruppen als freiwillige kommunale Leistungen im Haushalt verbucht. In 2022 wurden folgende Zuschüsse geplant und geleistet:

Freiwillige laufende Zuschüsse im Sozialbereich, Produkt 311-09 (in Euro):	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022
Zuschuss für Betreuung von Migranten	15.400,00	15.400,00	15.400,00
Zuschuss für Dorfhelferinnen	4.700,00	4.700,00	4.700,00
Zuschuss für Betreuung ausländischer Mitbürger	0,00	1.200,00	1.900,00
Zuschuss Verein Lebenshilfe e.V.	0,00	3.000,00	3.000,00
Zuschuss an Wohlfahrtsverbände	2.858,98	1.000,00	6.000,00
Zuschuss AWO	3.200,00	3.200,00	3.200,00
Zuschuss Caritas	3.800,00	3.800,00	3.800,00
Zuschuss Diakonisches Werk	7.100,00	7.100,00	7.100,00
Zuschuss DRK	6.500,00	6.500,00	6.500,00
Zuschuss kath. Kirchengemeinde Melle	1.500,00	0,00	300,00
Zuschuss Malteser Hilfsdienst	0,00	0,00	3.100,00
Zuschuss an Selbsthilfegruppen	0,00	0,00	1.400,00
Zuschuss DRK für Prävention und Gesundheit	0,00	0,00	3.400,00
Zuschuss DRK für Bistro 17	4.500,00	4.500,00	4.100,00
Zuschuss an die Lebensberatungsstelle	16.100,00	16.100,00	11.100,00
Zuschuss für Energieschuldenberatung	11.850,00	10.487,02	11.500,00
Zuschuss Diakonisches Werk für Notunterkunft	0,00	28.146,22	25.400,00
Summe Zuschussaufwendungen Produkt 311-09	77.508,98	105.133,24	111.900,00

Teilhaushalt 600 Bauamt:

Die Entwicklung des Jahresergebnisses (Zuschussbedarf) für den Teilhaushalt 600 ist wie folgt:

Teilhaushalt 600 (in Euro):	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
Jahresergebnis 2020	-902.100,00	-666.634,62	26,1%	235.465,38
Jahresergebnis 2021	-977.300,00	-714.375,94	26,9%	262.924,06
Jahresergebnis 2022	-926.100,00	-710.200,13	23,3%	215.899,87

Auf die vier Globalbudgets teilt sich das Jahresergebnis 2022 wie folgt auf:

Teil-HH 600 Bauamt (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	Erträge	Aufwendungen	Jahresergebnis	Jahresergebnis
Personalbudget	44.399,86	1.213.850,94	-1.169.451,08	-969.200,00
Budget Produktverantwortung	1.385.686,40	670.279,80	715.406,60	85.900,00
Budget Abschreibungen	22.623,45	258.815,32	-236.191,87	-10.500,00
Budget Leistungsverrechnung	0,00	19.963,78	-19.963,78	-32.300,00
Summe Teilhaushalt 600	1.452.709,71	2.162.909,84	-710.200,13	-926.100,00

Der Zuschussbedarf im Teilhaushalt 600 verringerte sich im Haushaltsjahr 2022 gegenüber dem Vorjahr um 4 TEUR. Der Überschuss im Globalbudget konnte um 444 TEUR gesteigert werden. Dies ist insbesondere durch die Entwicklung bei dem Produkt „521-01 Bauordnung, Bauverwaltung“ (um 385 TEUR, höhere Baugenehmigungsgebühren) begründet. Zudem konnte bei dem Produkt „511-01 Räumliche Planung“ das Jahresergebnis um 78 TEUR gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden (geringere externe Planungsleistungen, höhere Zuweisungen). Im Personalbudget ist es dagegen zu einer zusätzlichen Belastung in Höhe von 218 TEUR gekommen. Höhere Aufwendungen sind hier vor allem bei den Produkten 521-01 (um 107 TEUR) und 511-01 (um 87 TEUR) entstanden. Bedingt durch eine Sonderabschreibung auf Planungsleistungen aus der Vergangenheit in Höhe von 213 TEUR ist es im Globalbudget „Abschreibungen“ zu einer entsprechenden Zusatzbelastung gekommen (um 227 TEUR).

Gegenüber der Planung verbesserte sich der gesamte Zuschussbedarf für den Teilhaushalt 600 um 216 TEUR, was im Wesentlichen auf die positive Ergebnisentwicklung des Globalbudgets „Produktverantwortung“ zurückzuführen ist (um 630 TEUR). Hier konnte der Überschuss bzw. die Erträge bei dem Produkt 521-01 um 434 TEUR gesteigert werden. Zudem wurde das (Planungs-)Budget bei dem Produkt 511-01 um 184 TEUR nicht ausgeschöpft. Der vermehrte Personaleinsatz in 2022 war in den Planansätzen des Personalbudgets nicht entsprechend berücksichtigt worden. Dieses Globalbudget wurde daher um 200 TEUR überzogen. Dies betrifft insbesondere die Produkte 511-01 (um 121 TEUR) und 521-01 (um 76 TEUR). Die nicht eingeplante Sonderabschreibung in Höhe von 213 TEUR ist maßgeblich für den zusätzlichen Zuschussbedarf in dem Globalbudget „Abschreibungen“ verantwortlich (um 226 TEUR).

Die größte Ertragsposition im Teilhaushalt 600 sind die Verwaltungsgebühren der Bauaufsicht von dem Produkt „**521-01 Bauordnung, Bauverwaltung**“. Es ergeben sich folgende Erträge aus den Verwaltungsgebühren der Bauaufsicht, denen die im direkten Zusammenhang stehenden Aufwendungen gegenübergestellt werden:

Verwaltungsgebühren Bauaufsicht (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	2020	2021	2022	2022
Verw.-Gebühren Grundstücksverkehr	39.961,17	41.942,66	50.277,24	-----
Verw.-Gebühren Baugenehmigungen	425.781,91	385.895,61	781.120,30	-----
Verw.-Gebühren Statiken	301.279,77	257.822,21	459.192,79	-----
Verw.-Gebühren Abnahmen	7.323,00	12.314,00	16.553,00	-----
Verw.-Gebühren baurechtl. Ordnungsmaßnahmen	4.726,28	4.007,60	2.949,75	-----
Summe Erträge	779.072,13	701.982,08	1.310.093,08	655.000,00

Verwaltungsgebühren Bauaufsicht (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	2020	2021	2022	2022
Erstattung Gebühren Bauaufsicht	35.242,98	34.145,14	39.885,16	40.000,00
Externe Statikaufwendungen	206.016,97	197.158,95	364.720,60	160.000,00
Summe Aufwendungen	241.259,95	231.304,09	404.605,76	200.000,00
Saldo Verwaltungsgebühren Bauaufsicht	537.812,18	470.677,99	905.487,32	455.000,00

Im Teilhaushalt „600 Bauamt“ sind für 2022 insgesamt zwei Projekte im Ergebnishaushalt mit Planansätzen belegt worden. Die finanzwirtschaftliche Umsetzung der Projekte im Budget „Produktverantwortung“ in 2022 ist wie folgt (in Euro):

Projekt	Projekt-Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
P60018-001	Neue Mitte - Nord	-17.000,00	0,00	17.000,00
P60018-002	Umgestaltung Marktplatz/Haferstraße	-25.000,00	-33.827,79	-8.827,79
Summe Budget „Produktverantwortung“		-42.000,00	-33.827,79	8.172,21

Das Projekt „P60018-001 Neue Mitte - Nord“ ist in 2022 zudem mit einem entsprechenden Investitions-Budget beplant worden (Plan-Einnahmen: 2.095.300,00 Euro, Ist-Einnahmen: 1.424.420,00 Euro, Plan-Ausgaben: 3.973.000,00 Euro incl. Ermächtigungsübertragungen aus 2021 in Höhe von 1.456.000,- Euro, Ist-Ausgaben: 1.666.797,31 Euro).

Teilhaushalt 670 Umweltbüro:

Die Entwicklung des Jahresergebnisses (Zuschussbedarf) für den Teilhaushalt 670 ist wie folgt:

Teilhaushalt 670 (in Euro):	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
Jahresergebnis 2020	-631.500,00	-3.941.978,86	-524,2%	-3.310.478,86
Jahresergebnis 2021	-945.300,00	-71.140,97	92,5%	874.159,03
Jahresergebnis 2022	-1.067.500,00	-928.387,81	13,0%	139.112,19

Auf die vier Globalbudgets teilt sich das Jahresergebnis 2022 wie folgt auf:

Teil-HH 670 Umweltbüro (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	Erträge	Aufwendungen	Jahresergebnis	Jahresergebnis
Personalbudget	0,00	399.336,45	-399.336,45	-411.200,00
Budget Produktverantwortung	71.902,96	335.259,22	-263.356,26	-409.200,00
Budget Abschreibungen	66.373,98	94.195,46	-27.821,48	-42.500,00
Budget Leistungsverrechnung	0,00	237.873,62	-237.873,62	-204.600,00
Summe Teilhaushalt 670	138.276,94	1.066.664,75	-928.387,81	-1.067.500,00

Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Zuschussbedarf im Teilhaushalt „670 Umweltbüro“ um 857 TEUR. Das Jahresergebnis 2021 des Teilhaushaltes 670 war geprägt durch die ertragswirksame Auflösung der in der Vergangenheit gebildeten Rückstellung für die unterlassene Baumpflege in Höhe von 821 TEUR über das Produkt „551-01 Förderung von Stadtgrün“ (Globalbudget „Produktverantwortung“). In 2022 ergaben sich dagegen keine Auflösungserträge. In der Gesamtbetrachtung ist es bei dem Globalbudget „Produktverantwortung“ in 2022 zu einer vermehrten Ergebnisbelastung in

Höhe von 789 TEUR gekommen. Hiervon entfallen 771 TEUR auf das Produkt 551-01. Zudem stieg der Zuschussbedarf bei dem Produkt „561-01 Umweltschutz“ um 31 TEUR an (höhere Aufwendungen für die Untersuchung von Altlastenstandorte, Instandsetzung Klimaturm, vermehrte geleistete Zuschüsse gemäß den Förderrichtlinien). Im Personalbudget sind die Aufwendungen in der Gesamtheit um 60 TEUR angestiegen.

Gegenüber der Planung wurde das Aufwandsbudget des Teilhaushaltes 670 in der Gesamtbetrachtung um 139 TEUR nicht ausgeschöpft. Bedingt ist die Abweichung durch das Globalbudget „Produktverantwortung“, da hier die Planansätze um 146 TEUR zu den Ist-Werten differieren. Bei dem Produkt „551-01 Förderung von Stadtgrün“ blieb das Jahresergebnis um 107 TEUR unter dem zur Verfügung gestellten Aufwandsbudget. Hier wurden Regelkontrollen und Baumpflegemaßnahmen in einem geringeren Maße - wie ursprünglich angedacht - erforderlich. Weitere Entlastungen sind hier bei dem Produkt „561-02 Kompensationsflächenmanagement“ entstanden (um 16 TEUR, geringere Unterhaltungsaufwendungen).

Teilhaushalt 660 Tiefbauamt:

Die Entwicklung des Jahresergebnisses (Zuschussbedarf) für den Teilhaushalt 660 ist wie folgt:

Teilhaushalt 660 (in Euro):	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
Jahresergebnis 2020	-3.996.900,00	-3.917.888,12	2,0%	79.011,88
Jahresergebnis 2021	-4.538.300,00	-4.522.461,36	0,3%	15.838,64
Jahresergebnis 2022	-4.465.200,00	-4.174.307,23	6,5%	290.892,77

Auf die vier Globalbudgets teilt sich das Jahresergebnis 2022 wie folgt auf:

Teil-HH 660 Tiefbauamt (in Euro):	Ergebnis Erträge	Ergebnis Aufwendungen	Ergebnis Jahresergebnis	Ansatz Jahresergebnis
Personalbudget	500,71	1.656.569,68	-1.656.068,97	-1.888.500,00
Budget Produktverantwortung	6.472.579,93	4.300.738,20	2.171.841,73	2.012.500,00
Budget Abschreibungen	1.944.085,21	4.469.959,27	-2.525.874,06	-2.371.600,00
Budget Leistungsverrechnung	683.164,42	2.847.370,35	-2.164.205,93	-2.217.600,00
Summe Teilhaushalt 660	9.100.330,27	13.274.637,50	-4.174.307,23	-4.465.200,00

Der Zuschussbedarf in 2022 für den Teilhaushalt „660 Tiefbauamt“ verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 348 TEUR. Der Überschuss im Globalbudget „Produktverantwortung“ erhöhte sich in 2022 hierbei um 545 TEUR. Beim Personalbudget konnte zudem der Zuschussaldo gegenüber dem Vorjahr um 39 TEUR zurückgeführt werden. Im Globalbudget „Abschreibungen“ ist es hingegen zu einer weiteren Ergebnisbelastung gekommen (um 229 TEUR). Im Globalbudget „Produktverantwortung“ sind die Ergebnisentlastungen insbesondere durch die Produkte „541-02 Winterdienst“ (um 307 TEUR, geringerer Winterdienst-Einsatz von Fremdfirmen aufgrund der Witterung), „538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung“ (um 163 TEUR, vermehrte Erträge aus den Kanalbenutzungsgebühren, geringere Aufwendungen für Strom und für die Klärschlamm Entsorgung) und „545-02 Straßenbeleuchtung“ (um 81 TEUR, geringere Stromaufwendungen) entstanden. Zusätzlicher Mehrbedarf entstand dagegen bei dem Produkt „552-01 Öffentliches Gewässer“ (um 32 TEUR, höhere Unterhaltungsaufwendungen der Rückhaltebecken). Die in der jüngsten Vergangenheit durchgeführten Investitionen in die Kläranlagen, Pumpstationen und Abwasserkanäle bewirkten einen entsprechenden Anstieg im Abschreibungsbudget bei dem Produkt „538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung“ (um 126 TEUR). Der Abschreibungsbedarf bei dem Produkt „552-01 Öffentliches Gewässer“ steigerte

sich um 135 TEUR. Hiervon entfallen 106 TEUR auf eine durchgeführte Sonderabschreibung auf Planungskosten, da hier die zugrundeliegende Maßnahme nicht wie geplant umgesetzt werden kann. Im Globalbudget „Leistungsverrechnung“ ist es zu Ergebnisverschiebungen zwischen den einzelnen Produkten innerhalb des Teilhaushaltes gekommen. Aufgrund der Witterung fiel die Inanspruchnahme des Baubetriebsdienstes für das Produkt „541-02 Winterdienst“ entsprechend geringer aus (um 125 TEUR). Bei den Produkten „541-01 Gemeindestraßen“ (um 69 TEUR, Einsatz des Baubetriebsdienstes und Straßenentwässerungsanteil) und „538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung“ (um 62 TEUR, Verrechnung der kalkulatorischen Verzinsung) erhöhte sich dagegen der Zuschussbedarf in dem Globalbudget „Leistungsverrechnung“.

Gegenüber der Planung wurde der Zuschussbedarf in 2022 um 291 TEUR unterschritten. Die Aufwandsansätze im Personalbudget waren um 232 TEUR zu hoch angesetzt gewesen (Produkt 541-01: um 127 TEUR, Produkt 538-01: um 112 TEUR). Im Globalbudget „Produktverantwortung“ wurde der anvisierte Überschuss um 159 TEUR überschritten. Hier wurden insbesondere die Unterhaltungsbudgets bei den Produkten „541-01 Gemeindestraßen“ (um 127 TEUR), „545-02 Straßenbeleuchtung“ (um 112 TEUR) und „541-02 Winterdienst“ (um 40 TEUR) nicht ausgeschöpft. Dagegen konnte der eingeplante Überschuss im Globalbudget „Produktverantwortung“ bei dem Produkt „538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung“ um 100 TEUR nicht erreicht werden (Mindererträge aus der nicht aufgelösten Gebührenaussgleichsrücklage bei gleichzeitiger aufwandswirksamer Zuführung in die Gebührenaussgleichsrücklage). Überplanmäßiger Bedarf entstand zudem bei dem Produkt „552-01 Öffentliches Gewässer“ (um 39 TEUR). Der Zuschussbedarf im Globalbudget „Leistungsverrechnung“ konnte um 53 TEUR gegenüber den Planungsdaten reduziert werden. Hier ergaben sich insbesondere Entlastungen aus der Inanspruchnahme des Baubetriebsdienstes bei den Produkten „541-02 Winterdienst“ (um 115) und „547-02 Wartehallen“ (um 55 TEUR). Bei dem Produkt „541-01 Gemeindestraßen“ hingegen waren hier die Ansätze nicht auskömmlich (Baubetriebsdienst um 100 TEUR, Straßenentwässerungsanteil um 39 TEUR). Im Abschreibungsbudget sind die Planansätze in der Gesamtheit zu niedrig angesetzt gewesen (um 154 TEUR). Überschreitungen erfolgten hier bei den Produkten „552-01 Öffentliches Gewässer“ (um 131 TEUR, siehe Sonderabschreibung) und „538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung“ (um 55 TEUR).

Über das Produkt **„538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung“** wird der gleichnamige Gebührenhaushalt im Haushalt abgebildet. Die Höhe der Kanalbenutzungsgebühren für die zentrale Entsorgung ab dem 01.01.2022 wurde durch den Ratsbeschluss vom 08.12.2021 auf 3,20 Euro je cbm Frischwasser festgesetzt (unverändert gegenüber 2021). Aufgrund einer höheren abgerechneten Abwassermenge sind die Erlöse aus den Benutzungsgebühren in 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 165 TEUR bzw. 2,7 Prozent angestiegen. Auf der Kostenseite ergaben sich in 2022 Steigerungen insbesondere bei den Abschreibungen und bei der kalkulatorischen Verzinsung. Bei den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen wirkten sich insbesondere die Preisentwicklungen bei der Klärschlamm Entsorgung sowie beim Strombezug positiv aus. Im Saldo ergibt sich für 2022 ein Rückgang der Gesamtkosten gegenüber dem Vorjahr um 5 TEUR bzw. 0,1 Prozent. Das Betriebsergebnis 2022 schließt dementsprechend mit einem positiven Saldo in Höhe von 139 TEUR ab (Vorjahr: minus 58 TEUR). Geplant wurde für 2022 mit einer Unterdeckung in Höhe von 122 TEUR und mit einem entsprechenden Abbau der Gebührenaussgleichsrücklage.

In dem Gebührenhaushalt „Abwasserbeseitigung“ sind die beiden Gebührenarten für die zentrale und dezentrale Entsorgung enthalten. Für beide Gebührenarten werden separate Jahresergebnisse ausgewiesen und hierfür entsprechend getrennte Gebührenaussgleichsrücklagen geführt. Das Betriebsergebnis 2022 in Höhe von plus 138.949,93 Euro setzt sich zusammen aus einem Überschuss für die zentrale Entsorgung in Höhe von 140.447,04 Euro und aus der Unterdeckung für die dezentrale Entsorgung in Höhe von 1.497,11 Euro. Der Überschuss bei dem Betriebsergebnis 2022 für die zentrale Entsorgung wurde aufwandswirksam der vorhandenen Gebührenaussgleichsrücklage zugeführt. Der Bestand der Gebührenaussgleichsrücklage für die zentrale Entsorgung beträgt zum 31.12.2022 nun 560 TEUR. Die Rücklage wird bei der nächsten Gebührenkalkulation wieder mit einbezogen und entlastet

somit zukünftig die Gebührenzahler. Die Unterdeckung bei der dezentralen Entsorgung erhöhte die bestehende Forderung aus der Unterdeckung der Vorjahre gegen die Gebührenzahler entsprechend. Zum 31.12.2022 beträgt diese Forderung gegen die Gebührenzahler 3.551,51 Euro, die in die Gebührenkalkulation für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 einbezogen und hierüber entsprechend refinanziert wird.

Die Entwicklung des **Gebührenhaushaltes „Abwasserbeseitigung“** ist wie folgt:

Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigung	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Veränd.
(in Euro):	2020	2021	2022	22/21
Benutzungsgebühren extern	5.587.394,67	6.098.021,38	6.243.921,93	2,4%
Benutzungsgebühren intern	77.504,00	88.714,45	108.101,03	21,9%
Sonstige Erträge	47.581,52	38.959,55	39.266,01	0,8%
Straßenentwässerungsanteil	623.299,49	637.494,60	664.163,80	4,2%
Summe der Erlöse der Abwasserbeseitigung	6.335.779,68	6.863.189,98	7.055.452,77	2,8%
Personalaufwand	1.118.747,49	1.064.884,53	1.071.537,12	0,6%
Unterhaltungs-/Bewirtschaftungsaufwendungen	2.610.319,66	2.755.828,94	2.561.447,88	-7,1%
Abschreibungen	1.983.205,39	2.141.557,57	2.232.034,25	4,2%
Interne Leistungsverrechnung	879.051,72	958.821,02	1.051.483,59	9,7%
Summe der Kosten der Abwasserbeseitigung	6.591.324,26	6.921.092,06	6.916.502,84	-0,1%
Betriebsergebnis der Abwasserbeseitigung	-255.544,58	-57.902,08	138.949,93	340,0%
Kostendeckungsgrad	96,12%	99,16%	102,01%	2,9%
Satzungsgemäße Kanalbenutzungsgebühr	2,85 EUR/cbm	3,20 EUR/cbm	3,20 EUR/cbm	0,0%
Bestand Gebührenausgl.-Rücklage zum 01.01.	734.358,16	476.334,70	419.480,18	-11,9%
Bestand Gebührenausgl.-Rücklage zum 31.12.	476.334,70	419.480,18	559.927,22	33,5%

In der Gebührenbedarfsrechnung für das Haushaltsjahr 2023 wurde noch mit einem Abbau der Gebührenausgleichsrücklage im Jahr 2022 gerechnet sowie mit weiteren Kostensteigerungen und einer rückläufigen Abwassermenge kalkuliert. Entsprechend wurde eine Anhebung der Kanalbenutzungsgebühren für die zentrale Entsorgung um 10 Cent auf 3,30 Euro je cbm Frischwasser für das Kalenderjahr 2023 vorgeschlagen, die durch den Ratsbeschluss vom 15.12.2022 festgesetzt wurde. Etwaige Überschüsse hieraus würden dann zur Deckung von zu erwartenden Kostensteigerungen in 2024 herangezogen (neue Strompreise für den Strombezug ab dem 01.01.2024).

Für die Beseitigung von Straßenschäden aufgrund von unterlassener Instandhaltung wurden im Jahresabschluss 2022 keine neuen Rückstellungen bei dem Produkt „**541-01 Gemeindestraßen**“ gebildet (Vorjahr 52 TEUR). In 2023 steht für die Beseitigung von Straßenschäden ein Budget aus den gebildeten Rückstellungen der Vorjahre in Höhe von 54 TEUR zur Verfügung.

Die Entwicklung der Unterhaltungsaufwendungen für die Straßen (Produkt „541-01 Gemeindestraßen“) und für die Gewässer (Produkt „552-01 Öffentliches Gewässer“) werden unter dem Globalbudget „Produktverantwortung“ näher erläutert, da hier nicht nur der Teilhaushalt 660, sondern auch die Produkte der Ortsräte einwirken.

Der Winterdienst auf den städtischen Straßen, Plätzen, Geh- und Radwegen wird im Haushalt über das Produkt „**541-02 Winterdienst**“ dargestellt. Dabei ist die Höhe der Aufwendungen und somit die Höhe des Zuschussbedarfs maßgeblich von der Witterung im Abrechnungszeitraum abhängig. Aufgrund der Witterung in den Wintermonaten ist es in 2022 zu einem entsprechenden Rückgang bei den

Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr gekommen. Die Planansätze wurden folglich auch nicht in dem geplanten Maße benötigt. Die Ergebnisentwicklung ist hier wie folgt:

Produkt 541-02 Winterdienst (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	2020	2021	2022	2022
Summe Erträge Produkt 541-02	0,00	625,52	174,44	700,00
Einsatz von Fremdfirmen	7.251,55	308.557,43	30.849,36	38.000,00
Streumaterial	1.048,60	31.663,59	2.097,38	35.000,00
Einsatz Baubetriebsdienst	36.369,32	174.248,40	49.637,45	164.600,00
Witterungsabhängiger Aufwand	44.669,47	514.469,42	82.584,19	237.600,00
Saldo Produkt 541-02 Winterdienst	-44.669,47	-513.843,90	-82.409,75	-236.900,00

Das Produkt „**545-01 Straßenreinigung**“ beinhaltet den gleichnamigen Gebührenhaushalt. Der Verlauf des Gebührenhaushaltes „Straßenreinigung“ für die Jahre 2020 bis 2022 ist wie folgt:

Gebührenhaushalt Straßenreinigung	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
Produkt 545-01 (in Euro):	2020	2021	2022	2022
Benutzungsgebühren - extern	52.313,68	52.396,46	52.343,16	52.400,00
Benutzungsgebühren - intern	4.509,23	4.509,23	4.540,51	4.400,00
Interne Leistungsverrechnung Straßenanteil	18.636,65	18.914,81	19.000,62	19.200,00
Summe Erträge Produkt 545-01	75.459,56	75.820,50	75.884,29	76.000,00
Personalaufwand	6.809,23	7.083,10	6.991,08	7.200,00
Sonstige externe Aufwendungen	56.306,35	56.657,29	57.087,53	57.900,00
Interne Leistungsverrechnungen	11.431,00	11.918,86	11.923,88	11.700,00
Summe Aufwendungen Produkt 545-01	74.546,58	75.659,25	76.002,49	76.800,00
Jahresergebnis Produkt 545-01	912,98	161,25	-118,20	-800,00
Satzungsgemäße Straßenreinigungsg Gebühr	1,84 EUR/m	1,84 EUR/m	1,84 EUR/m	1,84 EUR/m
Bestand Gebührenausgl.-Rücklage zum 01.01.	2.356,63	3.269,61	3.430,86	800,00
Bestand Gebührenausgl.-Rücklage zum 31.12.	3.269,61	3.430,86	3.312,66	0,00

Im Haushaltsjahr 2022 schloss der Gebührenhaushalt mit einer Unterdeckung in Höhe von 118,20 Euro ab. Die Unterdeckung wurde ertragswirksam aus der Gebührenausgleichsrücklage entnommen und somit über diesen Gebührenhaushalt refinanziert. Nach der Entnahme beträgt die Gebührenausgleichsrücklage zum 31.12.2022 insgesamt noch 3.312,66 Euro. Dieser Bestand wird wieder in die nächste Gebührenbedarfsberechnung mit einbezogen und kann somit zur Deckung zukünftiger Unterdeckungen herangezogen werden. Der Gebührensatz für das Haushaltsjahr 2022 wurde in der Ratssitzung am 08.12.2021 beschlossen und ist gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Bedingt durch eine Preiserhöhung des ausführenden externen Reinigungsunternehmens werden sich die Gesamtkosten lt. der Planungsrechnung für das Jahr 2023 um 9.200,- Euro erhöhen. Zur Refinanzierung der Kostensteigerung wird ein Gebührensatz von 2,00 Euro je laufenden Meter Straßengrundstücksfront für das Kalenderjahr 2023 benötigt (plus 16 Cent bzw. 8,7 Prozent), der entsprechend in der Ratssitzung am 15.12.2022 festgesetzt wurde.

Bei dem Produkt „**545-02 Straßenbeleuchtung**“ sind die Stromaufwendungen die größte Aufwandsposition. Die Entwicklung ist hier wie folgt:

HH-Jahr	Anzahl Leuchten	Verbrauch in kWh	Verbrauch Veränd. gg. VJ	Aufwendungen in Euro	Aufwendungen Veränd. gg. VJ
2019	6.085	1.731.259	-2,48%	373.281,36	-3,98%
2020	6.113	1.703.002	-1,63%	408.488,42	9,43%
2021	6.134	1.699.038	-0,23%	419.772,60	2,76%
2022	6.178	1.613.488	-5,04%	362.869,46	-13,56%

Die Ermittlung des Stromverbrauchs erfolgt nach dem sogenannten Brennstundenkalender durch den Netzbetreiber. Da für 2022 zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung noch keine Daten vorlagen, erfolgte die Verbrauchsermittlung und –abrechnung für 2022 über eine eigens durchgeführte Verbrauchsabgrenzung. Ausgangspunkt für die Verbrauchsabrechnung ist der Ist-Verbrauch für 2021 abzüglich eines Minderverbrauchs von 1 Prozent gewesen. Der eigentliche Strombezugspreis für die Stromversorgung der Straßenbeleuchtung beträgt seit dem 01.01.2022 netto 7,2960 Cent je kWh (2020/2021: 4,5700 Cent je kWh). Die Preissteigerung konnte jedoch durch die Senkung bzw. Wegfall der EEG-Umlage mehr als aufgefangen werden in 2022, so dass ein entsprechender Rückgang bei den Stromaufwendungen verzeichnet werden konnte.

Im Teilhaushalt „660 Tiefbauamt ist für 2022 insgesamt ein Projekt im Ergebnishaushalt mit einem Planansatz belegt worden. Die finanzwirtschaftliche Umsetzung des Projektes im Budget „Produktverantwortung“ ist in 2022 wie folgt gewesen (in Euro):

Projekt	Projekt-Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
P66018-004	Hochwasserschutzmaßnahmen Melle	-1.000,00	-857,28	142,72
Summe Budget „Produktverantwortung“		-1.000,00	-857,28	142,72

Das Projekt „P66018-004 Hochwasserschutzmaßnahmen Melle“ ist in 2022 zudem mit einem entsprechenden Investitions-Budget beplant worden (Plan-Ausgaben: 675.000,00 Euro incl. Ermächtigungsübertragungen aus 2021 in Höhe von 75.000,- Euro, Ist-Ausgaben: 55.976,24 Euro).

Teilhaushalt 700 Baubetriebsdienst:

Die Entwicklung des Jahresergebnisses (Zuschussbedarf) für den Teilhaushalt 700 ist wie folgt:

Teilhaushalt 700 (in Euro):	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Jahresergebnis 2020	0,00	0,00	0,0%
Jahresergebnis 2021	0,00	0,00	0,0%
Jahresergebnis 2022	-41.700,00	0,00	100,0%

Auf die vier Globalbudgets teilt sich das Jahresergebnis 2022 wie folgt auf:

Teil-HH 700 Baubetriebsdienst	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
(in Euro):	Erträge	Aufwendungen	Jahresergebnis	Jahresergebnis
Personalbudget	637,75	3.113.205,63	-3.112.567,88	-2.814.900,00
Budget Produktverantwortung	15.845,41	432.422,94	-416.577,53	-349.900,00
Budget Abschreibungen	4.782,30	252.645,68	-247.863,38	-278.000,00
Budget Leistungsverrechnung	4.072.991,00	295.982,21	3.777.008,79	3.401.100,00
Summe Teilhaushalt 700	4.094.256,46	4.094.256,46	0,00	-41.700,00

Im Teilhaushalt 700 wird ab dem Haushaltsjahr 2021 nur noch das Produkt „111-16 Baubetriebsdienst“ abgebildet. Da die entstandenen Aufwendungen immer vollständig zu 100 Prozent über die interne Leistungsverrechnung auf die in Anspruch nehmenden Produkte und Projekte verteilt werden, sollen die Plan- und Jahresergebnisse immer ausgeglichen sein. Entsprechend sind die Ergebnisse der Vorjahre auch angepasst worden.

Gegenüber dem Vorjahr sind hier zusätzliche Aufwendungen bzw. Ergebnisbelastungen entstanden (um 362 TEUR), die wiederum über die interne Leistungsverrechnung „Baubetriebsdienst“ ausgeglichen wurden. Erhöhungen der Zuschussbedarfe ergaben sich im Personalbudget (um 315 TEUR) sowie in dem Budget „Produktverantwortung“ (um 41 TEUR, höhere Aufwendungen für die Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte).

Die zusätzlichen Aufwendungen im Personalbudget waren auch in der Planung nicht berücksichtigt worden, so dass hier das Budget um 298 TEUR nicht auskömmlich gewesen ist. Aufgrund der vermehrten Aufwendungen für Fahrzeug- und Geräteunterhaltung ergab sich im Globalbudget „Produktverantwortung“ ein überplanmäßiger Bedarf von 67 TEUR. Grundsätzlich sollte das Produkt „111-16 Baubetriebsdienst“ und somit auch der Teilhaushalt 700 in der Planung ausgeglichen sein.

Die Leistungen des städtischen Baubetriebsdienstes werden bei dem Produkt „**111-16 Baubetriebsdienst**“ über die interne Leistungsbeziehung auf die Auftraggeber verrechnet. Hierbei wird der gesamte Aufwand eines Haushaltsjahres auf die internen und externen Auftraggeber umgelegt, so dass das Haushaltsjahr mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis abschließt.

Anliegende Aufstellung zeigt die Zusammensetzung der internen Leistungsverrechnung „Baubetriebsdienst“:

Interne Leistungsverrechnung Produkt	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
111-16 Baubetriebsdienst (in Euro):	2020	2021	2022	2022
Ordentliche Erträge	22.232,07	18.361,03	26.267,19	19.500,00
Außerordentliche Erträge	11.906,26	5.760,00	2.856,03	0,00
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	3.519.810,38	3.708.175,41	4.065.133,24	3.637.400,00
Summe Erträge Produkt 111-16	3.553.948,71	3.732.296,44	4.094.256,46	3.656.900,00
Personalaufwendungen	2.648.674,29	2.783.489,94	3.113.205,63	2.814.900,00
Sonstige Aufwendungen	358.406,72	396.976,63	432.422,94	355.000,00
Abschreibungen	242.209,57	261.185,64	252.645,68	278.600,00
Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	304.658,13	290.644,23	295.982,21	250.100,00
Summe Aufwendungen Produkt 111-16	3.553.948,71	3.732.296,44	4.094.256,46	3.698.600,00
Saldo/Jahresergebnis Produkt 111-16	0,00	0,00	0,00	-41.700,00

Teilhaushalt 800 Amt für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus:

Die Entwicklung des Jahresergebnisses (Zuschussbedarf) für den Teilhaushalt 800 ist wie folgt:

Teilhaushalt 800 (in Euro):	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
Jahresergebnis 2020	-1.444.000,00	-1.083.383,79	25,0%	360.616,21
Jahresergebnis 2021	-1.425.200,00	-1.165.922,70	18,2%	259.277,30
Jahresergebnis 2022	-1.516.200,00	-1.247.608,93	17,7%	268.591,07

Auf die vier Globalbudgets teilt sich das Jahresergebnis 2022 wie folgt auf:

Teil-HH 800 Amt für Stadtmarketing, Kultur, Tourismus (in Euro):	Ergebnis Erträge	Ergebnis Aufwendungen	Ergebnis Jahresergebnis	Ansatz Jahresergebnis
Personalbudget	920,33	557.177,61	-556.257,28	-629.000,00
Budget Produktverantwortung	62.083,07	428.646,78	-366.563,71	-531.200,00
Budget Abschreibungen	16.739,89	59.928,18	-43.188,29	-44.700,00
Budget Leistungsverrechnung	5.916,68	287.516,33	-281.599,65	-311.300,00
Summe Teilhaushalt 800	85.659,97	1.333.268,90	-1.247.608,93	-1.516.200,00

Der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes 800 erhöhte sich in 2022 gegenüber dem Vorjahr um 82 TEUR. Diese Veränderung ist durch den erhöhten Zuschussbedarf beim Globalbudget „Leistungsverrechnung“ (um 113 TEUR) begründet. Dagegen verringerten sich die Inanspruchnahmen aus dem Globalbudgets „Produktverantwortung“ (um 24 TEUR) und „Personal“ (um 7 TEUR). Das Globalbudget „Abschreibungen“ blieb unverändert auf dem Vorjahresniveau. Die Abweichung im Globalbudget „Leistungsverrechnung“ ist durch das Produkt „573-06 Theater Melle“ begründet (um 119 TEUR aus der ILV Gebäudemanagement). Hier wurde in 2021 einmalig eine ertragswirksame Rückstellungsauflösung in Höhe von 93 TEUR vorgenommen. Im Globalbudget „Produktverantwortung“ ist die Reduzierung überwiegend durch das Projekt „P80018-010 Umsetzung Tourismuskonzept“ (um 30 TEUR) sowie durch das Produkt „571-01 Wirtschaftsförderung“ (um 17 TEUR) entstanden. Mehrbedarf ergab sich hier bei dem „Produkt 281-01 Heimat- und sonstige Kulturpflege“ (um 20 TEUR). Hier wurden die Aufwendungen für die Archivinspektorin für 2021 erst in 2022 abgerechnet. Im Personalbudget ist es insbesondere bei dem Projekt „P80018-010 Umsetzung Tourismuskonzept“ zu einer Entlastung gekommen (um 33 TEUR). Ein Anstieg der Personalaufwendungen ist dagegen bei den Produkten „273-01 Sonstige Volksbildung“ (um 13 TEUR) und „575-01 Förderung des Tourismus“ (um 11 TEUR) zu verzeichnen gewesen.

Gegenüber der Planung wurden in der Gesamtheit die Zuschussbudgets des Teilhaushaltes 800 in 2022 um 269 TEUR nicht ausgeschöpft. Die Haushaltsermächtigungen bei den Globalbudgets „Produktverantwortung“ (um 165 TEUR), „Personalbudget“ (um 73 TEUR) und „Leistungsverrechnung“ (um 30 TEUR) wurden hier nicht in dem angedachten Maße in Anspruch genommen. Im Globalbudget „Produktverantwortung“ ergaben sind die Abweichungen insbesondere aus den Aufwandsbudgets des Projektes „P80018-010 Umsetzung des Tourismuskonzeptes“ (um 114 TEUR, zeitliche Verschiebung bei der Umsetzung von Maßnahmen aufgrund eines Personalengpasses) und der Produkte „571-01 Wirtschaftsförderung“ (um 30 TEUR) und „111-15 Städtepartnerschaft“ (um 10 TEUR). Im Personalbudget ist es bei dem Produkt „575-01 Förderung des Tourismus“ (um 114 TEUR) und bei dem Projekt „P80018-010 Umsetzung des Tourismuskonzeptes“ (um 64 TEUR) zu Minderaufwendungen gegenüber den Planansätzen gekommen. Dagegen waren die Ansätze im Personalbudget bei den Produkten „571-02 Stadtmarketing“ (um 69 TEUR) und „571-01 Wirtschaftsförderung“ (um 26 TEUR) nicht

auskömmlich. Bei der Leistungsverrechnung erfolgte auf Teilhaushaltsebene eine geringere Verrechnung der internen Leistungsverrechnung „Baubetriebsdienst“ (um 38 TEUR).

Im Teilhaushalt „800 Amt für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus“ ist für 2022 insgesamt ein Projekt im Ergebnishaushalt mit Planansätzen belegt worden. Die finanzwirtschaftliche Umsetzung von dem Projekt im Budget „Produktverantwortung“ ist in 2022 wie folgt gewesen (in Euro):

Projekt	Projekt-Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
P80018-010	Umsetzung des Tourismuskonzeptes	-119.400,00	-5.333,58	114.066,42
Summe Budget „Produktverantwortung“		-119.400,00	-5.333,58	114.066,42

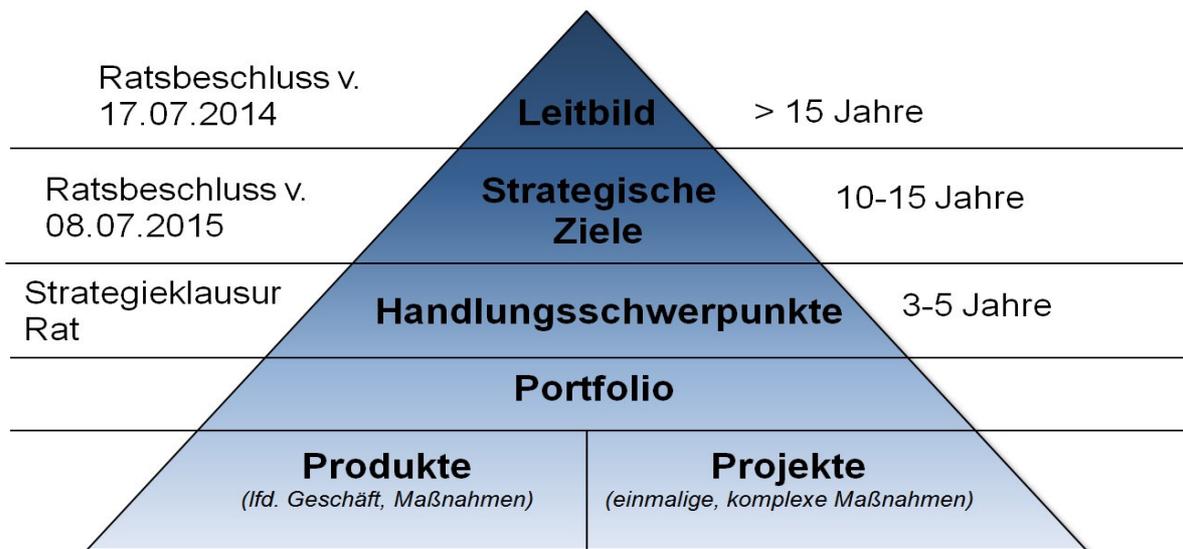
Das Projekt „P80018-010 Umsetzung des Tourismuskonzeptes“ ist in 2022 zudem mit einem entsprechenden Investitions-Budget geplant worden (Plan-Ausgaben: 40.000,00 Euro, Ist-Ausgaben: 1.583,79 Euro).

c. Strategische Ziele und Handlungsschwerpunkte der Stadt Melle

Durch den neuen Steuerungsprozess und dessen Struktur haben sich der Aufbau und die Darstellung des Haushaltsplans entsprechend verändert. Neben den Produkten wurden im Haushaltsplan 2018 auch erstmalig Projekte als Planungsebene dargestellt. Der Aufbau des Haushaltsplans ist auch weiterhin nach den wesentlichen Produkten untergliedert, jedoch haben sich die Inhalte und die Informationen zu den einzelnen Produkten und Projekten verändert bzw. wurden im Produkt- und Projektblatt an die neue Struktur angepasst.

Der neue Steuerungsprozess basiert auf dem Leitbild und auf den strategischen Zielen der Stadt Melle. Die anliegende Steuerungspyramide der Stadt Melle verdeutlicht den Aufbau und den Zusammenhang der einzelnen Elemente:

Steuerungspyramide der Stadt Melle



Die Handlungsschwerpunkte werden durch den Rat der Stadt Melle in der jährlichen Strategieklausur ergänzt und in der anschließenden Ratssitzung beschlossen. Hier werden die politischen Schwerpunkte und Prioritäten für den mittelfristigen Zeitkorridor der nächsten 3 bis 5 Jahre festgelegt. Gemeinsam mit den strategischen Zielen bilden sie den Rahmen und die Richtung für den nächsten Haushaltsaufstellungsprozess als Vereinbarung zwischen dem Rat und der Verwaltung (welche Leistungen sollen mit welcher Wirkung unter Berücksichtigung der bereitgestellten Mittel angeboten bzw. erreicht werden).

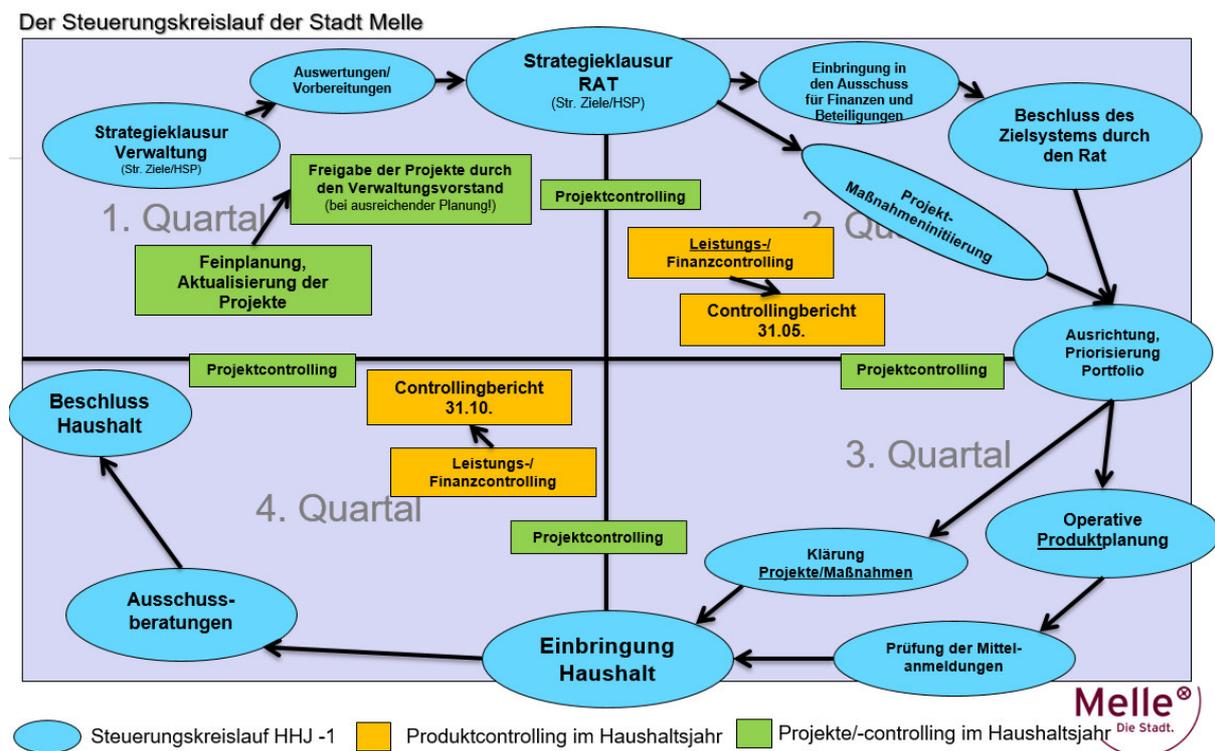
Auf operativer Ebene erfolgt die Steuerung des Leistungsportfolios über die Produkte und Projekte. Hier ist es Aufgabe der Verwaltung, unter Beachtung der strategischen Vereinbarung, Ansätze für konkretes Handeln zu entwickeln und zu beschreiben, damit die Leistungs- und Wirkungsziele bestmöglich verwirklicht werden können (wie sollen die Ziele mit einem bestmöglichen Wirkungs- und Zielbeitrag erreicht werden). Diese Handlungsansätze werden bereits vor der eigentlichen Haushaltsplanung in der Verwaltung auf ihren maximal kostenwirksamen bzw. optimalen strategischen Zielbeitrag hin bewertet und priorisiert. Nach diesem Abstimmungsprozess erfolgt die Einbringung des Haushalts. Die sich anschließende politische Beratung des Haushaltsentwurfes kann sich dann auf die Frage konzentrieren, mit welchem Leistungsprogramm und welchen Ressourcen die gesetzten strategischen Ziele und Handlungsschwerpunkte verfolgt werden sollen.

In § 21 Abs. 1 KomHKVO fordert der Gesetzgeber zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Aufgabenerfüllung – nach den örtlichen Bedürfnissen – insbesondere den Einsatz der Kosten- und Leistungsrechnung und des Controllings mit

einem unterjährigen Berichtswesen ein. Im nächsten Absatz heißt es weiter, dass Ziele und Kennzahlen zur Grundlage der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des Haushalts gemacht werden sollen. Der Controllingbericht ersetzt dabei nicht den Rechenschaftsbericht. Der Controllingbericht soll die unterjährige Umsetzung und Entwicklung der einzelnen Produkte und Projekte aufzeigen, damit die geplanten Ziele auch erreicht werden. Aufgrund der unterjährigen Berichtserstellung kann bei Abweichungen noch nachsteuernd auf die Zielerreichung eingegriffen werden. Der Rechenschaftsbericht dagegen zeigt die Entwicklung des gesamten abgelaufenen Haushaltsjahres auf. Hier kann nur noch zukunftsorientiert steuernd eingegriffen werden.

Auf Basis der Leistungs- und Wirkungsziele aus der strategischen und operativen Planung mit den entsprechenden Produktkennzahlen ist es nun möglich, einen Steuerungskreislauf aus Planung, Umsetzung, Evaluierung und ggfs. Nachsteuerung einzuführen. Mit Hilfe des Controllings wird die Umsetzung anhand des Plan-/Ist-Abgleiches auf die Zielerreichung hin überprüft (sind die gesetzten Ziele erreicht worden?). Die hier auftretenden Abweichungen müssen entsprechend analysiert werden und die Informationen daraus dienen als Grundlage für entsprechende Maßnahmen zur Evaluierung bzw. Nachsteuerung und für die nächste Haushaltsplanung. Dabei muss der Abgleich der Plan- mit den Ist-Daten auch unterjährig erfolgen, da ansonsten auf das laufende Jahresergebnis nicht mehr eingewirkt werden kann. Das Controlling erfolgt bei den Produkten und Projekten bezogen auf die Leistungs- und Wirkungsziele sowie auf die Finanzdaten.

Der Steuerungskreislauf setzt sich aus einzelnen Prozessen zusammen, die zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmt sind. Das folgende Schaubild zeigt die Zusammenhänge:



Der neue Steuerungskreislauf soll der Qualitätssteigerung bzw. –erhaltung des Leistungsportfolios und der Optimierung des Ressourceneinsatzes dienen. Hierdurch erhöht sich zudem die Transparenz über die kommunale Leistungserbringung für alle Beteiligten (Politik, Verwaltung, Bürger, etc.). Für die Umsetzung des Steuerungskreislaufes und zur Klärung für alle Beteiligten wurde vom Bürgermeister eine Dienstanweisung zur strategischen und operativen Steuerung der Stadt Melle am 07.12.2016 erlassen.

d. Globalbudgets

Neben der Analyse auf Basis der Teilhaushalte gibt es eine weitere Betrachtungsebene, die sich horizontal über alle Teilhaushalte und somit auf den Gesamthaushalt bezieht. In den sogenannten Globalbudgets wirken somit mehrere bzw. alle Produkte und Projekte ein.

Die Globalbudgets schließen das Haushaltsjahr 2022 in der Ergebnisrechnung wie folgt ab:

	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Globalbudgets	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
	2020	2021	2022	2022	weniger (-)
Personalbudget	-21.098,18	-22.246,82	-23.368,16	-22.818,00	-550,16
Budget Produktverantwortung	31.220,99	34.110,63	47.923,68	28.008,60	19.915,08
Budget Abschreibungen	-5.141,17	-4.679,84	-5.655,83	-5.433,10	-222,73
Budget Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Globalbudgets	4.981,64	7.183,96	18.899,69	-242,50	19.142,19

Globalbudget Personal:

Das Globalbudget „Personal“ – auch Personalbudget genannt - beinhaltet alle Personalaufwendungen und deren Erträge, die im Zusammenhang mit dem Personaleinsatz stehen (Zuwendungen, Zuschüsse und Erstattungen). In diesem Budget werden auch die ergebniswirksamen Veränderungen der Personalrückstellungen (Pensions-, Beihilfe-, Altersteilzeit-, Mehrstunden- und Urlaubsrückstellungen) einbezogen. Der durch Dritte refinanzierte städtische Personaleinsatz wird gemäß dem Bruttoprinzip als Ertrag ausgewiesen, d.h. es werden keine Zuwendungen, Zuschüsse oder Erstattungen mit den Personalaufwendungen aufgerechnet oder verrechnet. Daher ist auch die eigentlich aussagekräftige Größe die Nettobelastung aus diesem Globalbudget für den Gesamthaushalt.

Die Entwicklung des Globalbudgets „Personal“ ist wie folgt:

Zusammensetzung Personalbudget (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	2021	2022	2022
Dienstaufwendungen	15.234.764,92	16.322.991,14	16.304.000,00
- Verbrauch Altersteilzeit-Rückstellungen	-33.466,08	-61.886,66	-65.700,00
Beiträge zu Versorgungskassen	2.194.092,12	2.430.396,76	2.432.200,00
- Verbrauch Altersteilzeit-Rückstellungen	-3.526,89	-6.383,94	-6.300,00
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	2.790.152,15	3.007.213,04	2.887.800,00
- Verbrauch Altersteilzeit-Rückstellungen	-9.610,54	-17.954,74	-17.400,00
Beihilfen für Beamte und Beschäftigte	165.049,03	117.722,06	155.000,00
- Verbrauch Beihilferückstellungen	-39.105,99	-22.078,92	0,00
Zuführung Pensionsrückstellungen aktives Personal	1.645.617,00	1.552.114,00	1.190.700,00
Zuführung Beihilferückstellungen aktives Personal	318.808,00	278.462,00	244.700,00
Zuführung Altersteilzeit-Rückstellungen	96.200,00	106.600,00	28.300,00
Zuführung Urlaubs-Rückstellungen	56.700,00	124.300,00	0,00
Zuführung Mehrstunden-Rückstellungen	10.500,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Beihilfen für Versorgungsempfänger	262.162,31	167.451,47	220.000,00
Zwischensumme Aufwand Personalbudget	22.688.336,03	23.998.946,21	23.373.300,00

Zusammensetzung Personalbudget (in Euro):	Ergebnis		Ansatz
	2021	2022	2022
Zuführung Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	732.731,00	440.717,00	9.500,00
Zuführung Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	131.766,00	98.175,00	14.300,00
Personalaufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	503.305,07	595.279,16	455.700,00
Summe Aufwand Personalbudget	24.056.138,10	25.133.117,37	23.852.800,00
Erträge aus lfd. Zuweisungen bzw. Kostenerstattungen	1.074.656,95	1.053.173,40	795.500,00
Ertrag aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen	696.133,00	602.938,00	227.900,00
Ertrag aus der Auflösung von Beihilferückstellungen	38.429,01	65.370,08	11.400,00
Ertrag aus der Auflösung von Urlaubsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
Ertrag aus der Auflösung von Mehrstundenrückstellungen	0,00	43.400,00	0,00
Ertrag aus der Auflösung von Altersteilzeit-Rückstellungen	96,49	74,66	0,00
Ertrag aus der Auflösung von sonst. Personalrückstellungen	0,00	0,00	0,00
Summe Ertrag Personalbudget	1.809.315,45	1.764.956,14	1.034.800,00
Nettobelastung Personalbudget	-22.246.822,65	-23.368.161,23	-22.818.000,00

Das Globalbudget „Personal“ setzt sich aus zwei Bestandteilen zusammen. Zum einen aus der eigentlichen Personalabrechnung, zum anderen aus den Auswirkungen von den Veränderungen der Personalrückstellungen. Die Verantwortlichkeit bei diesem Globalbudget liegt für die eigentliche Personalabrechnung bei dem Produkt „111-08 Personalmanagement“ und für die Berechnung der Veränderungen der Personalrückstellungen bei dem Produkt „111-09 Finanzmanagement und Rechnungswesen“ (Verbuchung erfolgt über das Produkt 111-08). Die Aufteilung des Budgets ist wie folgt:

Personalbudget (in Euro):	Ergebnis		Ergebnis	Ansatz
	2020	2021	2022	2022
Aufwand Personalabrechnung	20.494.067,48	21.149.525,60	22.641.053,63	22.454.700,00
Ertrag Personalabrechnung	937.622,55	1.074.656,95	1.053.173,40	795.500,00
Nettobelastung Personalabrechnung	-19.556.444,93	-20.074.868,65	-21.587.880,23	-21.659.200,00
Aufwand Personalrückstellungen	2.413.450,42	2.906.612,50	2.492.063,74	1.398.100,00
Ertrag Personalrückstellungen	871.719,42	734.658,50	711.782,74	239.300,00
Nettobelastung Personalrückstellungen	-1.541.731,00	-2.171.954,00	-1.780.281,00	-1.158.800,00
Nettobelastung Personalbudget	-21.098.175,93	-22.246.822,65	-23.368.161,23	-22.818.000,00

Die Aufwandsermächtigungen aus der Personalabrechnung sind in 2022 um 186 TEUR überschritten worden (plus 0,83 Prozent). Die Erträge aus der Personalabrechnung konnten dagegen um 257 TEUR gegenüber den Planansätzen gesteigert werden (plus 32,39 Prozent), so dass im Saldo eine Ergebnisentlastung in Höhe von 71 TEUR in 2022 hieraus entstanden ist (minus 0,33 Prozent).

Die tariflichen Steigerungen bei den Personalaufwendungen betragen bei den Beschäftigten ab dem 01.04.2022 plus 1,80 Prozent und bei den Beamten ab dem 01.12.2022 plus 2,80 Prozent. Die Leistungsprämie für die Beschäftigten und Beamten verblieb in 2022 unverändert bei 2,00 Prozent.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Aufwendungen aus der Personalabrechnung in 2022 um 1.492 TEUR bzw. um 7,05 Prozent angestiegen. Bei den Erträgen aus der Personalabrechnung ergab sich in 2022 ein Rückgang um 21 TEUR bzw. um 2,00 Prozent. Im Saldo erhöhte sich die Nettobelastung aus der Personalabrechnung in 2022 gegenüber dem Vorjahr um 1.513 TEUR bzw. um 7,54 Prozent. Die Steigerung der Aufwendungen bzw. der Nettobelastung aus der Personalabrechnung ist in 2022

insbesondere durch getätigte Personalveränderungen (z. B. Neueinstellungen bzw. Besetzung der Planstellen) begründet. Dazu wirken sich die tariflichen Steigerungen, Stufensteigerungen und Beförderungen entsprechend aus.

Im Einzelnen teilt sich die Nettobelastung aus der Personalabrechnung auf folgende Produkte auf:

Nettobelastung Personalabrechnung (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	2021	2022	2022
111-16 Baubetriebsdienst	-2.797.492,22	-3.112.567,88	-2.814.900,00
111-08 Personalmanagement	-1.518.079,08	-1.767.783,63	-1.979.300,00
Summe Schulprodukte	-1.359.990,93	-1.392.461,00	-1.432.400,00
111-14 Gebäudemanagement	-997.084,13	-1.069.428,86	-940.900,00
538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	-1.064.884,53	-1.071.036,41	-1.186.400,00
424-03 Bäder	-739.940,81	-906.905,22	-1.086.500,00
111-09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	-784.332,30	-848.558,88	-862.200,00
521-01 Bauordnung, Bauverwaltung	-678.563,68	-785.204,49	-708.900,00
111-02 Verwaltungsführung	-527.843,45	-651.524,04	-539.100,00
111-06 Zentrale Dienste	-605.286,95	-636.841,49	-789.900,00
122-06 Einwohnerangelegenheiten	-588.740,34	-573.200,26	-661.300,00
Summe sonstiger Produkte	-8.412.630,23	-8.772.368,07	-8.657.400,00
Nettobelastung Personalabrechnung	-20.074.868,65	-21.587.880,23	-21.659.200,00

Bedingt durch den Anstieg der Pensionsrückstellungen zum 31.12.2022 ergaben sich hieraus auch entsprechende Ergebnisbelastungen für den städtischen Haushalt. Die Ergebnisbelastung aus den Personalrückstellungen in 2022 beträgt insgesamt 1.780 TEUR (2021: 2.172 TEUR). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies in 2022 eine Reduzierung um 392 TEUR bzw. um 18,03 Prozent. Der Rückgang resultiert insbesondere aus den geringeren Rückstellungszuführungen für die Pensionsverpflichtungen (um 292 TEUR) sowie für die Beihilfeverpflichtungen (um 84 TEUR). In 2021 wurden diese beiden Aufwandsarten durch den Ausgang der Bürgermeisterwahl entsprechend beeinflusst.

Bei der Berechnung der Pensionsrückstellungen zum 31.12. eines Jahres werden auch die Personalveränderungen bei den Beamten und Beamtinnen innerhalb des entsprechenden Jahres berücksichtigt. Neben dem jährlichen weiteren Aufbau der Pensionsansprüche wirken sich Personalveränderungen unmittelbar zum Zeitpunkt des Entstehens aus. Entsprechende Veränderungen ergeben sich hierbei insbesondere durch Ernennungen, Personalabgänge und Personalzugänge sowie durch Sterbefälle von Beamten und Beamtinnen und deren Hinterbliebenen.

Der Datenbestand zur Berechnung der Pensionsrückstellungen bei der NVK unterliegt auch ständigen Veränderungen. Änderungsmitteilungen zu den beeinflussenden Faktoren der Berechnung wirken sich immer gleich im Jahr der Berücksichtigung voll auf die Rückstellungshöhe aus und müssen entsprechend in dem Jahr vollständig aufwandswirksam zugeführt werden. Die genauere Planung der Veränderungen der Pensions- und Beihilferückstellungen wird auch zukünftig weiterhin eine Herausforderung bleiben, um die Abweichungen bei den Personalrückstellungen zu minimieren. Hierzu ist die Stadt Melle auch auf entsprechende Informationen von der NVK angewiesen. Jedoch wird es bei der Planung immer gewisse Unsicherheitsfaktoren hinsichtlich der Art (Personalfluktuations, Veränderungen bei den Wahlbeamten/-innen, Beförderungen, Tarifsteigerungen, Sterbefälle, Neuberechnung von Ansprüchen, etc.) und deren pensionsanspruchsrechtlichen und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen geben. Diese Unsicherheitsfaktoren treten zudem meist kurzfristig auf, so dass eine Berücksichtigung in der Haushaltsplanung in dem Maße nicht mehr möglich ist.

Gegenüber der Planung wurde das entsprechende Budget für die Personalrückstellungen um 621 TEUR in 2022 überschritten, da die Bestände an Pensions- und Beihilferückstellungen zum 31.12.2022 aufgrund von Neueinstellungen in 2022 entsprechend angepasst werden mussten. Wie in den Vorjahren wurden die Rückstellungsarten „Urlaub“ und „Mehrarbeit“ nicht beplant, da die Entwicklungsrichtung und deren Ausmaß hier sehr ungewiss ist. Die Entwicklung der Ergebnisbelastung aus den Veränderungen der Personalrückstellungen ist wie folgt:

Ergebnisbelastung aus den	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
Personalrückstellungen (in Euro):	2020	2021	2022	2022
Pensionsrückstellungen	-1.331.421,00	-1.682.215,00	-1.389.893,00	-972.300,00
Beihilferückstellungen	-333.010,00	-373.039,00	-289.188,00	-247.600,00
Rückstellungen für Altersteilzeit	-95.800,00	-49.500,00	-20.300,00	61.100,00
Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	-106.000,00	-56.700,00	-124.300,00	0,00
Rückstellungen für geleistete Mehrarbeit	324.500,00	-10.500,00	43.400,00	0,00
Sonstige Personalrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Nettobelastung Personalrückstellungen	-1.541.731,00	-2.171.954,00	-1.780.281,00	-1.158.800,00

Bei der Ermittlung der Beihilferückstellungen erhöhte sich der Hebesatz in 2022 um 0,20 Prozent auf 16,5 Prozent. Die Festlegung des Hebesatzes erfolgt jährlich durch die Landes-Arbeitsgemeinschaft „Umsetzung Doppik“ und wurde in den letzten Jahren sukzessive angehoben. Geplant wurde ebenfalls mit einem Hebesatz von 16,5 Prozent.

Die in der Bilanz zum 31.12.2022 stehenden Rückstellungen für Altersteilzeit sind für fünf Personen eingerichtet worden. Diese Altersteilzeitverträge werden alle im Blockmodell durchgeführt. Bei zwei weiteren Altersteilzeitverträgen endete in 2022 die Freizeitphase. Zum 31.12.2022 befinden sich von den 5 Personen bereits zwei in der Freizeitphase. In 2022 wurden für die Altersteilzeit Rückstellungen in Höhe von 87 TEUR verbraucht bzw. aufgelöst. Für die anstehenden Freizeitphasen der fünf Altersteilzeitverträge wurden in 2022 Rückstellungen in Höhe von 107 TEUR aufwandswirksam zugeführt.

Der Bestand an nicht genommenem Urlaub zum Bilanzstichtag erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr. Entsprechend mussten die gebildeten Rückstellungen hierfür in 2022 aufwandswirksam um 124 TEUR angepasst werden. Der Bestand zum Bilanzstichtag an geleisteten Mehrarbeitsstunden reduzierte sich dagegen gegenüber dem Vorjahr. Die Rückstellung wurde hier ertragswirksam um 43 TEUR angepasst.

Globalbudget Abschreibungen:

Das Globalbudget „Abschreibungen“ beinhaltet bei den Aufwendungen die planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen auf das immaterielle Vermögen, Sachanlage- und Finanzvermögen (incl. Forderungen) sowie bei den Erträgen die ertragswirksamen Auflösungen von Sonderposten und Wertberichtigungen, die Erträge aus Vermögensabgängen, die Zuschreibungserträge aus der Erhöhung von aktivischen Buchwerten und die Erträge aus dem Abgang von Sonderposten. Die Verantwortlichkeit für das Globalbudget „Abschreibungen“ obliegt dem Produkt „111-09 Finanzmanagement und Rechnungswesen“.

Die Entwicklung des Globalbudgets „Abschreibungen“ ist wie folgt:

Budget Abschreibungen (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	2020	2021	2022	2022
Abschreibungen immaterielles Vermögen	714.312,87	772.128,71	816.572,92	843.200,00
Abschreibungen Sachanlagevermögen	6.968.226,60	7.120.573,47	7.287.184,86	7.302.500,00
Abschreibungen auf Forderungen	474.075,13	325.369,99	321.288,81	320.000,00
Abschreibungen auf Beteiligungen	0,00	0,00	11.119,90	0,00
Abschreibungen auf sonst. Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen aufgrund Vermögensabgang	340.420,70	50.328,90	349.762,46	0,00
Summe Aufwendungen Abschreibungen	8.497.035,30	8.268.401,07	8.785.928,95	8.465.700,00
Ertrag Auflösung Sonderposten	3.155.616,26	3.052.005,21	3.099.968,93	3.032.600,00
Ertrag Auflösung Wertberichtigung auf Forder.	3.708,53	76.688,12	25.064,63	0,00
Ertrag aufgrund Vermögensabgang	195.400,19	459.866,94	5.064,79	0,00
Ertrag aus Zuschreibung auf Beteiligungen	1.139,41	0,00	0,00	0,00
Ertrag aufgrund Abgang von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Erträge Abschreibungen	3.355.864,39	3.588.560,27	3.130.098,35	3.032.600,00
Nettobelastung Budget Abschreibungen	-5.141.170,91	-4.679.840,80	-5.655.830,60	-5.433.100,00

Die Nettobelastung in 2022 aus dem Globalbudget „Abschreibungen“ erhöhte sich gegenüber der Planung um 223 TEUR bzw. 4,1 Prozent. Der wesentliche Grund für die zusätzliche Ergebnisbelastung gegenüber der Planung sind die in 2022 erfolgten Sonderabschreibungen auf in der Vergangenheit geleistete und aktivierte Planungskosten in Höhe von 348 TEUR, da die weiteren Umsetzungen der zugrundeliegenden Maßnahmen fraglich und die Planungsunterlagen in der Zwischenzeit veraltet sind. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Nettobelastung aus dem Globalbudget „Abschreibungen“ um 976 TEUR bzw. 20,86 Prozent. In 2021 konnten außerordentliche Erträge aus der Veräußerung von Grund und Boden in Höhe von 454 TEUR generiert werden. In 2022 sind solche außerordentlichen Erträge in der Größenordnung nicht angefallen. Höhere Sonderabschreibungen in 2022 gegenüber dem Vorjahr wirkten sich ebenfalls ergebnisbelastend auf dieses Budget aus (um 307 TEUR). Zudem ist - als Folge der Investitionstätigkeit - die Tendenz bei dem planmäßigen Abschreibungsbedarf des Anlagevermögens weiterhin ansteigend (um 211 TEUR).

Globalbudget Leistungsverrechnung:

Das Globalbudget „Leistungsverrechnung“ besteht aus etlichen Ertrags- und Aufwandspositionen der internen Leistungsbeziehungen, die in der Ergebnisrechnung ausgewiesen werden. Aus der Gesamtheit der internen Leistungsbeziehungen sind die internen Vorgänge bzw. Eigengeschäfte aus der Grundsteuer A und B und aus den Benutzungs- und Verwaltungsgebühren nicht im Globalbudget „Leistungsverrechnung“ enthalten. Diese sind aus Budgetsicht dem Globalbudget „Produktverantwortung“ zugeordnet.

Die Erträge und Aufwendungen aus dem Globalbudget „Leistungsverrechnung“ fließen zwar in die Ergebnisrechnung der beteiligten Teilhaushalte, Produkte und Projekte ein, jedoch haben die Produktverantwortlichen keinen direkten Einfluss darauf, da eine Art „Abnahmeverpflichtung“ besteht. Entscheidend dabei ist, dass die Ermächtigungen aus dem Globalbudget „Leistungsverrechnung“ nicht als Ausgleich für externe Geschäftsvorfälle herangezogen werden können.

Das Globalbudget „Leistungsverrechnung“ setzt sich wie folgt zusammen:

Globalbudget „Leistungsverrechnung“ (in Euro):	Art	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022
LV Baubetriebsdienst:				
111-16 Baubetriebsdienst	Ertrag	3.708.175,41	4.065.133,24	3.637.400,00
111-20 Ortsrat Melle-Mitte	Aufwand	683.680,90	701.578,37	564.900,00
111-14 Gebäudemanagement	Aufwand	521.824,42	617.860,24	475.000,00
553-01 Friedhöfe	Aufwand	210.751,98	267.749,71	220.000,00
111-18 Ortsrat Buer	Aufwand	150.774,89	195.513,35	185.800,00
Summe sonstiger Produkte und Projekte	Aufwand	2.141.143,22	2.282.431,57	2.191.700,00
LV Gebäudemanagement (Aufwendungen):				
111-14 Gebäudemanagement	Ertrag	5.003.741,94	5.841.731,62	5.350.600,00
Schulprodukte	Aufwand	2.116.439,67	2.307.090,70	2.153.200,00
424-02 Sporthallen	Aufwand	1.004.139,45	941.730,16	1.031.800,00
313-01 Leistungen nach dem AsylbLG	Aufwand	119.004,14	799.036,97	110.300,00
111-06 Zentrale Dienste	Aufwand	442.380,94	463.810,34	460.300,00
Sonstige Produkte	Aufwand	1.321.777,74	1.330.063,45	1.595.000,00
LV Gebäudemanagement (Erträge):				
111-14 Gebäudemanagement	Aufwand	551.704,48	1.260.795,16	429.000,00
313-01 Leistungen nach dem AsylbLG	Ertrag	189.098,35	984.753,72	180.000,00
126-01 Feuerwehrwesen	Ertrag	91.827,19	79.652,58	80.000,00
111-06 Zentrale Dienste	Ertrag	42.278,79	46.796,71	42.000,00
Schulprodukte	Ertrag	16.736,06	31.068,06	15.000,00
Summe sonstiger Produkte	Ertrag	211.764,09	118.524,09	112.000,00
LV Grundstücksmanagement:				
111-13 Grundstücksmanagement	Ertrag	79.885,12	93.215,64	79.900,00
546-01 Parkeinrichtungen	Aufwand	19.791,46	33.040,47	20.000,00
424-01 Sportplätze	Aufwand	30.054,38	30.054,38	28.000,00
538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	Aufwand	13.328,98	11.202,66	13.500,00
Summe sonstiger Produkte	Aufwand	16.710,30	18.918,13	18.400,00
LV EDV:				
111-11 Technik. Informationsverarbeitung	Ertrag	664.375,90	659.161,40	620.100,00
111-09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	Aufwand	95.289,79	79.497,34	60.000,00
612-01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Aufwand	86.214,58	71.926,16	51.700,00
111-08 Personalmanagement	Aufwand	35.696,86	51.523,57	25.000,00
122-06 Einwohnerangelegenheiten	Aufwand	35.726,45	44.990,26	35.600,00
Summe sonstiger Produkte	Aufwand	411.448,22	411.224,07	447.800,00
LV Straßenanteil:				
538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	Ertrag	637.494,60	664.163,80	625.000,00
545-01 Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)	Ertrag	18.914,81	19.000,62	19.200,00
541-01 Gemeindestraßen	Aufwand	656.409,41	683.164,42	644.200,00
LV Recht und Fernmeldegebühren:				
111-06 Zentrale Dienste	Ertrag	25.771,91	20.396,16	25.000,00
538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	Aufwand	25.771,91	20.396,16	25.000,00

Globalbudget „Leistungsverrechnung“ (in Euro):	Art	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022
LV Personalmanagement:				
111-08 Personalmanagement	Ertrag	72.500,00	73.000,00	73.000,00
111-16 Baubetriebsdienst	Aufwand	43.000,00	43.000,00	43.000,00
538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	Aufwand	26.500,00	27.000,00	27.000,00
553-01 Friedhöfe	Aufwand	3.000,00	3.000,00	3.000,00
LV Stadtkasse:				
111-09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	Ertrag	11.500,00	11.600,00	11.600,00
111-16 Baubetriebsdienst	Aufwand	3.100,00	3.100,00	3.100,00
538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	Aufwand	4.700,00	4.800,00	4.800,00
545-01 Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)	Aufwand	1.300,00	1.300,00	1.300,00
553-01 Friedhöfe	Aufwand	2.400,00	2.400,00	2.400,00
LV Kalk. Verzinsung:				
612-01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Ertrag	1.706.240,89	1.786.453,72	1.749.300,00
111-16 Baubetriebsdienst	Aufwand	124.956,23	125.295,68	101.000,00
538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	Aufwand	1.519.759,84	1.598.686,58	1.588.900,00
553-01 Friedhöfe	Aufwand	61.524,82	62.471,46	59.400,00
Globalbudget „Leistungsverrechnung“	Ertrag	12.480.305,06	14.494.651,36	12.620.100,00
Globalbudget „Leistungsverrechnung“	Aufwand	12.480.305,06	14.494.651,36	12.620.100,00
Globalbudget „Leistungsverrechnung“	Saldo	0,00	0,00	0,00

Zur Vollständigkeit werden anliegend noch die im Globalbudget „Leistungsverrechnung“ fehlenden Ertrags- und Aufwandspositionen aus den internen Leistungsbeziehungen aufgeführt:

Interne Leistungsbeziehungen (in Euro):	Art	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022
LV Grundsteuer A und B:				
611-01 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen	Ertrag	26.433,88	28.381,98	35.500,00
111-14 Gebäudemanagement	Aufwand	17.986,57	17.826,42	22.000,00
111-13 Grundstücksmanagement	Aufwand	8.347,92	10.456,17	13.500,00
Summe sonstiger Produkte	Aufwand	99,39	99,39	0,00
LV Benutzungs- und Verwaltungsgebühren:				
538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	Ertrag	89.325,45	108.302,03	104.800,00
424-03 Bäder	Ertrag	28.003,81	50.535,39	50.000,00
111-06 Zentrale Dienste	Ertrag	16.360,51	15.751,98	15.000,00
521-01 Bauordnung, Bauverwaltung	Ertrag	37.929,76	5.952,00	25.000,00
Summe sonstiger Produkte	Ertrag	9.126,33	12.785,24	4.400,00
111-14 Gebäudemanagement	Aufwand	84.213,74	88.607,23	118.300,00
Summe Schulprodukte	Aufwand	42.372,02	62.971,06	49.500,00
424-03 Bäder	Aufwand	18.248,80	25.196,80	30.700,00
122-01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Aufwand	2.228,00	3.973,00	0,00
Summe sonstiger Produkte	Aufwand	33.683,30	12.578,55	700,00

Globalbudget Produktverantwortung:

Unter dem Globalbudget „Produktverantwortung“ werden alle Positionen der Ergebnisrechnung - außer denen der drei vorgenannten Globalbudgets - zusammengefasst. Dieses Budget umfasst den eigentlichen Budget-Verantwortungsbereich und Wirkungskreis von den produkt- und projektverantwortlichen Personen, welches ihnen zur Aufgabenerfüllung zur Verfügung steht.

Von den 107 beplanten Produkten bzw. 108 bebuchten Produkten verfügten 100 Produkte in 2022 über ein Globalbudget „Produktverantwortung“ oder wurden entsprechend bebucht (Vorjahr: 100 Produkte). Daneben gab es in 2022 bei insgesamt 11 Projekten Bewegungen im Globalbudget „Produktverantwortung“ (Vorjahr: 9 Projekte). Insgesamt wurden 10 Projekte in 2022 entsprechend beplant. Die anliegende Aufstellung zeigt die Entwicklung des Globalbudgets „Produktverantwortung“ gegenüber den Planansätzen und dem Vorjahr. Des Weiteren wird aufgezeigt, welche Abweichungen es bei der Produkt- und Projektbetrachtung des Budgets bezogen auf die Erträge, auf die Aufwendungen und auf das Jahresergebnis gegeben hat:

Globalbudget Produktverantwortung (in Euro):	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022
Erträge „Produktverantwortung“ Produkte:	99.022.368,90	115.215.272,96	95.870.200,00
Erträge „Produktverantwortung“ Projekte:	7.728,66	19.025,18	33.000,00
Erträge „Produktverantwortung“ gesamt:	99.030.097,56	115.234.298,14	95.903.200,00
- Vergleich Ergebnis 2022 zu Ansatz 2022:			
Ergebnis 2022 > Ansatz 2022		52 Produkte	20.168.792,25
Ergebnis 2022 = Ansatz 2022		25 Produkte	0,00
Ergebnis 2022 < Ansatz 2022		23 Produkte	-823.719,29
= Summe Vergleich Ergebnis 2022 zu Ansatz 2022		100 Produkte	19.345.072,96
- Vergleich Ergebnis 2022 zu Ansatz 2022:			
Ergebnis 2022 > Ansatz 2022		1 Projekte	19.025,18
Ergebnis 2022 = Ansatz 2022		9 Projekte	0,00
Ergebnis 2022 < Ansatz 2022		1 Projekte	-33.000,00
= Summe Vergleich Ergebnis 2022 zu Ansatz 2022		11 Projekte	-13.974,82
- Vergleich Ergebnis 2022 zu Ergebnis 2021:			
Ergebnis 2022 > Ergebnis 2021		54 Produkte	17.710.851,02
Ergebnis 2022 = Ergebnis 2021		23 Produkte	0,00
Ergebnis 2022 < Ergebnis 2021		23 Produkte	-1.517.946,96
= Summe Vergleich Ergebnis 2022 zu Ergebnis 2021		100 Produkte	16.192.904,06
- Vergleich Ergebnis 2022 zu Ergebnis 2021:			
Ergebnis 2022 > Ergebnis 2021		1 Projekte	11.304,18
Ergebnis 2022 = Ergebnis 2021		9 Projekte	0,00
Ergebnis 2022 < Ergebnis 2021		1 Projekte	-7,66
= Summe Vergleich Ergebnis 2022 zu Ergebnis 2021		11 Projekte	11.296,52
Aufwendungen „Produktverantwortung“ Produkte:	64.518.844,86	66.953.080,37	67.003.700,00
Aufwendungen „Produktverantwortung“ Projekte:	400.626,33	357.534,41	890.900,00
Aufwendungen „Produktverantwortung“ gesamt:	64.919.471,19	67.310.614,78	67.894.600,00
- Vergleich Ergebnis 2022 zu Ansatz 2022:			
Ergebnis 2022 > Ansatz 2022		28 Produkte	4.300.453,37
Ergebnis 2022 = Ansatz 2022		5 Produkte	0,00
Ergebnis 2022 < Ansatz 2022		67 Produkte	-4.351.073,00
= Summe Vergleich Ergebnis 2022 zu Ansatz 2022		100 Produkte	-50.619,63

Globalbudget Produktverantwortung (in Euro):	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022
- Vergleich Ergebnis 2022 zu Ansatz 2022:			
Ergebnis 2022 > Ansatz 2022		2 Projekte	9.123,42
Ergebnis 2022 = Ansatz 2022		0 Projekte	0,00
Ergebnis 2022 < Ansatz 2022		9 Projekte	-542.489,01
= Summe Vergleich Ergebnis 2022 zu Ansatz 2022		11 Projekte	-533.365,59
- Vergleich Ergebnis 2022 zu Ergebnis 2021:			
Ergebnis 2022 > Ergebnis 2021		52 Produkte	5.107.203,27
Ergebnis 2022 = Ergebnis 2021		7 Produkte	0,00
Ergebnis 2022 < Ergebnis 2021		41 Produkte	-2.672.967,76
= Summe Vergleich Ergebnis 2022 zu Ergebnis 2021		100 Produkte	2.434.235,51
- Vergleich Ergebnis 2022 zu Ergebnis 2021:			
Ergebnis 2022 > Ergebnis 2021		6 Projekte	59.583,27
Ergebnis 2022 = Ergebnis 2021		0 Projekte	0,00
Ergebnis 2022 < Ergebnis 2021		5 Projekte	-102.675,19
= Summe Vergleich Ergebnis 2022 zu Ergebnis 2021		11 Projekte	-43.091,92
Jahresergebnis „Produktverantwortung“ Produkte:	34.503.524,04	48.262.192,59	28.866.500,00
Jahresergebnis „Produktverantwortung“ Projekte:	-392.897,67	-338.509,23	-857.900,00
Jahresergebnis „Produktverantwortung“ gesamt:	34.110.626,37	47.923.683,36	28.008.600,00
- Vergleich Ergebnis 2022 zu Ansatz 2022:			
Ergebnis 2022 > Ansatz 2022		78 Produkte	19.857.447,51
Ergebnis 2022 = Ansatz 2022		0 Produkte	0,00
Ergebnis 2022 < Ansatz 2022		22 Produkte	-461.754,92
= Summe Vergleich Ergebnis 2022 zu Ansatz 2022		100 Produkte	19.395.692,59
- Vergleich Ergebnis 2022 zu Ansatz 2022:			
Ergebnis 2022 > Ansatz 2022		9 Projekte	528.514,19
Ergebnis 2022 = Ansatz 2022		0 Projekte	0,00
Ergebnis 2022 < Ansatz 2022		2 Projekte	-9.123,42
= Summe Vergleich Ergebnis 2022 zu Ansatz 2022		11 Projekte	519.390,77
- Vergleich Ergebnis 2022 zu Ergebnis 2021:			
Ergebnis 2022 > Ergebnis 2021		54 Produkte	15.295.645,94
Ergebnis 2022 = Ergebnis 2021		1 Produkte	0,00
Ergebnis 2022 < Ergebnis 2021		45 Produkte	-1.536.977,39
= Summe Vergleich Ergebnis 2022 zu Ergebnis 2021		100 Produkte	13.758.668,55
- Vergleich Ergebnis 2022 zu Ergebnis 2021:			
Ergebnis 2022 > Ergebnis 2021		5 Projekte	113.979,37
Ergebnis 2022 = Ergebnis 2021		0 Projekte	0,00
Ergebnis 2022 < Ergebnis 2021		6 Projekte	-59.590,93
= Summe Vergleich Ergebnis 2022 zu Ergebnis 2021		11 Projekte	54.388,44

Viele Teilaspekte des Globalbudgets „Produktverantwortung“ sind schon bei den einzelnen Teilhaushalten vorgestellt und erläutert worden. An dieser Stelle werden folgend die Teilaspekte erläutert, die teilhaushaltsübergreifend sind bzw. an deren Mitwirken mehrere Produkte beteiligt sind.

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen:

Die Bewirtschaftungsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bewirtschaftungsaufwendungen (in Euro):	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Veränd. 22/21	Ansatz 2022
- Strom	1.525.585,18	1.537.397,58	1.360.039,01	-11,5%	1.681.900,00
- Gas	378.466,09	416.294,69	462.309,45	11,1%	410.000,00
- Heizöl	15.997,94	20.629,06	30.238,32	46,6%	17.000,00
- Wärme	300.502,68	352.150,18	332.833,97	-5,5%	420.000,00
- Wasser	117.560,71	125.264,08	158.252,61	26,3%	142.900,00
Zwischensumme Energie	2.338.112,60	2.451.735,59	2.343.673,36	-4,4%	2.671.800,00
- Reinigung	1.202.782,21	1.124.792,26	1.368.104,92	21,6%	1.138.200,00
- Versicherung	223.840,02	242.191,68	274.530,50	13,4%	282.200,00
- Müll, Abfall	95.294,49	100.920,73	105.337,42	4,4%	102.500,00
- Sonstiges	77.575,07	86.630,49	122.797,70	41,7%	149.500,00
Bewirtschaftungsaufwendungen	3.937.604,39	4.006.270,75	4.214.443,90	5,2%	4.344.200,00
- Abwasser	77.504,00	88.714,45	108.101,03	21,9%	107.300,00
- Öffentliche Abgaben	34.998,34	30.943,11	32.922,49	6,4%	38.000,00
Bewirtschaftung incl. interne LB	4.050.106,73	4.125.928,31	4.355.467,42	5,6%	4.489.500,00

In der Gesamtheit sind die Bewirtschaftungsaufwendungen in 2022 gegenüber dem Vorjahr um 230 TEUR bzw. um 5,6 Prozent angestiegen. Erhöhungen ergaben sich insbesondere bei den Reinigungs-, Gas-, Versicherungs- und Wasseraufwendungen, während es bei den Stromaufwendungen einen spürbaren Rückgang in 2022 gegeben hat. Gegenüber dem Planansatz wurde das Bewirtschaftungsbudget um 134 TEUR unterschritten.

Aufgrund der angespannten Lage auf den Energiemärkten hinsichtlich möglicher Lieferengpässe und der Preisentwicklung wurde eine Arbeitsgruppe bzw. der Krisenstab „Energieversorgung“ im Juli 2022 einberufen. Ziel der Arbeitsgruppe war es, einen Notfallplan unter Einhaltung der geltenden Richtlinien und Vorgaben zur Reduzierung des Energieverbrauchs vorzustellen. Im Ergebnis wurde ein Maßnahmenkatalog zur kurz-, mittel- und langfristigen Energieeinsparung erstellt, von denen einige schon umgesetzt wurden. Die Effekte der Einsparungsmaßnahmen sind in den Aufwands- und Verbrauchsdaten des Jahres 2022 teilweise schon enthalten, ohne dass diese gesondert beziffert werden können.

Die Aufwendungen für die Energie-Bewirtschaftungsarten sind in ihrer Höhe abhängig von dem Preis für die Energielieferung und von der verbrauchten Menge. Diese wird wiederum beeinflusst von der Anzahl der Abnehmer und Nutzer, dem Nutzerverhalten und - insbesondere für Heizzwecke - von der Witterung. Grundvoraussetzung für einen aussagekräftigen Zeitvergleich ist die Ermittlung von kalenderbezogenen Verbrauchs- und Aufwandsdaten. Die ermittelten Verbrauchsdaten bilden die Basis bzw. liefern die Grunddaten für den Energiebericht, in dem die Witterungsbereinigung für die Verbräuche zu Heizzwecken vorgenommen wird.

Seit dem 01.01.2018 wird die Stadt Melle von dem Stromlieferanten Enercity AG (Stadtwerke Hannover AG) versorgt. Auch für die Jahre 2022 und 2023 erhielt die Enercity AG den Zuschlag für die Stromversorgung aufgrund der in 2021 durchgeführten Ausschreibung. Die Ausschreibung für die Jahre 2024 und 2025 steht im Sommer 2023 wieder an.

Entwicklung Arbeitspreis (netto):	2018/2019	2020/2021	2022/2023
	in Ct/kWh	in Ct/kWh	in Ct/kWh
Abnahmestellen mit Standardlastprofil (SLP)	3,2700	5,1050	7,5960
Abnahmestellen mit registrierender Leistungsmessung (RLM)	3,2700	5,1050	7,5960
Abnahmestellen für Straßenbeleuchtung (StB)	3,0009	4,5700	7,2960

Der Anstieg bei dem festgeschriebenen Strombezugspreis (Arbeitspreis) konnte durch die Senkung der EEG-Umlage zum 01.01.2022 bzw. durch den vollständigen Wegfall der EEG-Umlage zum 01.07.2022 mehr als kompensiert werden.

Der gesamte Strompreis setzt sich hingegen aus mehreren Bestandteilen zusammen: Strombezugspreis, Netznutzungsentgelte, Konzessionsabgabe, staatliche Umlagen, Stromsteuer und die auf den gesamten Netto-Strompreis verrechnete Umsatzsteuer.

Zur Finanzierung der Energiewende vereinnahmt der Staat über den Stromverbrauch diverse Umlagen. Hier ist die Entwicklung wie folgt:

Staatliche Umlagen auf den Stromverbrauch (netto):	2021 in Ct/kWh	1. HJ 2022 in Ct/kWh	2. HJ 2022 in Ct/kWh	2023 in Ct/kWh
EEG-Zuschlag	6,500	3,723	0,000	0,000
KWK-Zuschlag	0,254	0,378	0,378	0,357
Umlage nach § 19 (2) StromNEV	0,432	0,437	0,437	0,417
Offshore-Haftungsumlage	0,395	0,419	0,419	0,591
Umlage nach § 18 AbLaV	0,009	0,003	0,003	0,000
Summe Umlagen	7,590	4,960	1,237	1,365

Die Absenkung der staatlichen Umlagen führte in 2022 zu einer Entlastung von brutto ca. 337 TEUR (Vorjahr: Entlastung von brutto ca. 13 TEUR). Für 2023 ist bei gleichbleibendem Verbrauch mit einer weiteren Entlastung von brutto ca. 130 TEUR zu rechnen.

Aufgeteilt auf die einzelnen Bereiche entwickelten sich die Stromaufwendungen wie folgt:

Stromaufwendungen (in Euro):	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Veränd. 22/21
Kläranlagen und Pumpstationen	570.947,42	574.342,31	483.692,42	-15,8%
Straßenbeleuchtung	408.488,42	419.772,60	362.869,46	-13,6%
Schulgebäude	125.636,17	141.512,35	135.586,38	-4,2%
Sporthallen	100.274,71	110.087,59	121.631,29	10,5%
Bäder (netto)	122.978,64	118.857,06	120.342,59	1,2%
Verwaltungsgebäude incl. BBD	61.003,40	65.127,57	62.542,35	-4,0%
Sonstiges	140.478,77	150.770,14	161.497,12	7,1%
Zwischensumme	1.529.807,53	1.580.469,62	1.448.161,61	-8,4%
Abgrenzung	-4.222,35	-43.072,04	-88.122,60	104,6%
Summe Stromaufwendungen	1.525.585,18	1.537.397,58	1.360.039,01	-11,5%

Der Stromverbrauch ist in 2022 im Jahresvergleich leicht rückläufig gewesen. In der Gesamtheit wurden 6.398.780 kWh Strom verbraucht bzw. eingekauft (minus 102.675 kWh bzw. 1,5 Prozent). Die dazugehörigen Aufwendungen nahmen dagegen um 132 TEUR bzw. um 8,4 Prozent ab. Der

Durchschnittspreis je kWh ist in 2022 entsprechend gesunken. Hier wirkt sich insbesondere der Rückgang bzw. Wegfall der EEG-Umlage - trotz Anstieg des Arbeitspreises und der Netznutzungs-entgelte - entsprechend aus. Mehrverbräuche ergaben sich bei den Sporthallen, während insbesondere bei den Kläranlagen und Pumpstationen sowie bei der Straßenbeleuchtung Stromeinsparungen erzielt werden konnten. Die Ursachen für die Veränderungen der Verbräuche sind im Rahmen der Erstellung des Energieberichtes herauszuarbeiten, um ggfs. entsprechende Maßnahmen zur Gegensteuerung einzuleiten.

Die Verbrauchsermittlung bei der Straßenbeleuchtung erfolgt nach dem sog. Brennstundenkalender. Hierbei ist der Stromlieferant auf die entsprechende Datenübermittlung vom Netzbetreiber angewiesen. Für 2022 lagen zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung – wie im Vorjahr – keine Abrechnungsdaten vor. Für 2022 wurde eine eigene Verbrauchsabrechnung durchgeführt. Basis der Berechnung war die Ist-Abrechnung 2021 abzüglich eines pauschalen Minderverbrauchs von einem Prozent.

Der Stromverbrauch für 2021 und 2022 teilt sich wie folgt auf:

Stromverbrauch:	Verbrauch 2021	Verbrauch 2022	Veränd.	Ø-Preis 2021	Ø-Preis 2022
	in kWh	in kWh	22/21	in Ct/kWh	in Ct/kWh
Kläranlagen und Pumpstationen	2.446.223	2.248.940	-8,1%	23,48	21,51
Straßenbeleuchtung	1.699.038	1.613.488	-5,0%	24,71	22,49
Schulgebäude	541.082	551.117	1,9%	26,15	24,60
Sporthallen	420.984	497.883	18,3%	26,15	24,43
Bäder (netto)	610.469	631.780	3,5%	19,47	19,05
Verwaltungsgebäude incl. BBD	266.119	253.705	-4,7%	24,47	24,65
Sonstiges	517.541	601.867	16,3%	29,13	26,83
Summe Strom	6.501.455	6.398.780	-1,6%	24,31	22,63

Die Abnahmestellen mit Leistungsmessung sind neben der Straßenbeleuchtung die mit den höchsten Verbräuchen. Der anliegende Zeitvergleich zeigt hier die Entwicklung der Verbrauchs- und Aufwandsdaten:

Zeitvergleich Strom- Abnahmestellen:	Verbrauch	Aufwand	Ø-Preis	Verbrauch	Aufwand	Ø-Preis
	2021	2021	2021	2022	2022	2022
	in kWh	in Euro	in Ct/kWh	in kWh	in Euro	in Ct/kWh
Kläranlage Melle-Mitte	992.107	216.301,84	21,80	939.777	185.015,05	19,69
Sonstige 5 Kläranlagen	1.147.394	271.036,35	23,62	1.036.698	224.874,90	21,69
Pumpstationen, 5 Abnahmest.	166.320	44.249,38	26,60	149.353	37.913,30	25,38
Wieboldstr. 23 in Neuenkirchen	124.717	30.918,72	24,79	147.583	33.871,78	22,95
Wellenfrei-/Hallenbad (netto)	478.558	87.494,30	18,28	487.339	88.872,49	18,24
BHKW Schürenkamp (OVE)	272.822	62.325,18	22,84	281.942	68.415,69	24,27

Seit dem 01.01.2021 erfolgte die Erdgasversorgung der Stadt Melle durch die Teutoburger Energie Netzwerk eG. Die Laufzeit des Vertrages beträgt zwei Jahre plus Option auf ein Verlängerungsjahr. Diese Option wurde in Anspruch genommen, da keine Vertragspartei den Vertrag zum 31.03.2022 gekündigt hatte. Der jährliche Gasbezugspreis wird als Durchschnittspreis aus den jeweiligen Börsenpreisen des Vorjahres - bezogen auf einen bestimmten Stichtag je Quartal - ermittelt. Da der Gasbezugspreis in dem Sinne nicht festgeschrieben ist, werden sich die Veränderungen auf den

Energiemärkten bei der Erdgasversorgung schon in 2023 im städtischen Haushalt bemerkbar machen. Allerdings wird bedingt durch den neuen erhöhten Gasbezugspreis auch die Erdgas-Preisbremse in 2023 für die Stadt Melle Abwendung finden. Die Mehrwertsteuer für Erdgaslieferungen wurde zum 01.10.2022 temporär bis zum 31.03.2024 von 19 auf 7 Prozent gesenkt. Die Ausschreibung der Erdgasversorgung für die Bezugsjahre 2024 und 2025 steht in 2023 an.

Die Entwicklung des eigentlichen Gasbezugspreises (Arbeitspreis) ist wie folgt:

Haushaltsjahr	2019	2020	2021	2022	2023
Netto-Gasbezugspreis (in Ct/kWh):	1,532	2,176	1,548	3,696	14,789

Aufgeteilt auf die einzelnen Bereiche entwickelten sich die Gasaufwendungen wie folgt:

Gasaufwendungen (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Veränd.
	2020	2021	2022	22/21
Schulgebäude	122.533,15	145.882,22	156.710,11	7,4%
Sporthallen	81.047,23	94.814,82	99.700,08	5,2%
Verwaltungsgebäude incl. BBD	32.459,15	39.560,07	41.739,47	5,5%
Feuerwehrrhäuser	35.429,34	41.030,58	48.330,22	17,8%
Not- und Gemeinschaftsunterkünfte	32.033,95	33.374,55	43.164,31	29,3%
Bäder (netto)	15.314,24	16.062,14	10.910,01	-32,1%
Sonstiges	56.146,63	60.480,79	69.752,09	15,3%
Zwischensumme	374.963,69	431.205,17	470.306,29	9,1%
Abgrenzung	3.502,40	-14.910,48	-7.996,84	-46,4%
Summe Gasaufwendungen	378.466,09	416.294,69	462.309,45	11,1%

Die Gasaufwendungen 2022 erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 39 TEUR bzw. um 9,1 Prozent. Dem steht ein Minderverbrauch von ca. 1.527.000 kWh bzw. von 17,0 Prozent gegenüber. Der Durchschnittspreis in 2022 stieg entsprechend um 31,5 Prozent auf brutto 6,33 Ct/kWh an. Ab dem 01.01.2021 wurde die CO₂-Bepreisung für fossile Brennstoffe wie Erdgas nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) eingeführt. Für 2022 betrug hier der Preis netto 0,5460 Cent je kWh (2021: 0,4550 Ct/kWh). Ab dem 01.10.2022 wurden zudem die Bilanzierungsumlage (netto 0,5700 Ct/kWh) und die Gasspeicherumlage (netto 0,0590 Ct/kWh) eingeführt bzw. berechnet. Weiterhin aufwandssteigernd wirkten sich die von der Bundesnetzagentur für 2022 festgesetzten Netznutzungsentgelte aus.

Gasverbrauch:	Verbrauch 2021	Verbrauch 2022	Veränd.	Ø-Preis 2021	Ø-Preis 2022
(Angaben als Brennwert)	in kWh	in kWh	22/21	in Ct/kWh	in Ct/kWh
Schulgebäude	3.099.789	2.525.069	-18,5%	4,71	6,21
Sporthallen	1.988.563	1.593.715	-19,9%	4,77	6,26
Verwaltungsgebäude incl. BBD	794.509	643.160	-19,0%	4,98	6,49
Feuerwehrrhäuser	801.558	722.319	-9,9%	5,12	6,69
Not- u. Gemeinschaftsunterkünfte	696.522	679.971	-2,4%	4,79	6,35
Bäder (netto)	387.083	197.202	-49,1%	4,15	5,53
Sonstiges	1.194.446	1.073.894	-10,1%	5,06	6,50
Summe Gas	8.962.469	7.435.330	-17,0%	4,81	6,33

Entlastungen ergaben sich aus dem Erdgas-Wärme-Soforthilfegesetz (EWSG) und aus der Mehrwertsteuersenkung. Die Entlastungsbeträge nach dem EWSG betragen insgesamt 47 TEUR. Da die Abrechnungen für die Erdgaslieferungen sich auf das gesamte Jahr bezogen, wurden diese Abrechnungen vollständig mit 7 Prozent Mehrwertsteuer abgerechnet. Hieraus konnte ein Steuervorteil in Höhe von 51 TEUR generiert werden.

Die Höhe der Aufwendungen für Gas, Heizöl und Wärme weisen eine starke Abhängigkeit von der Witterung und – wie auch bei den Stromaufwendungen - von der Nutzung der einzelnen Einrichtungen auf. Bei der Verbrauchsentwicklung in 2020 bis 2022 für die Gas- und Wärmeversorgung sind auch die coronabedingten Schließungen und Einschränkungen von bzw. bei den öffentlichen Einrichtungen entsprechend zu berücksichtigen.

An Heizöl wurden in 2022 insgesamt 33.778 Liter zu einem Durchschnittspreis von brutto 89,52 Cent je Liter eingekauft bzw. verbraucht (2021: 35.968 Liter zu brutto 57,35 Cent je Liter).

Bei dem Wärmeverbrauch ergab sich in 2022 ein Rückgang um ca. 219.000 kWh bzw. um 4,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Mehrverbräuche sind in 2022 insbesondere im GrönegauBad und im Freibad Riemsloh entstanden. Dagegen konnte ein rückläufiger Verbrauch insbesondere im Schulzentrum Buer, im Stadthaus und in der Jugendherberge verzeichnet werden.

Die Aufwendungen für den Wärmeverbrauch reduzierten sich in 2022 um 19 TEUR bzw. um 5,5 Prozent. Die Aufwandssteigerungen aus den Preisanpassungen der Wärmelieferanten konnten durch die Entlastungsbeträge nach dem EWSG (40 TEUR) und durch die Mehrwertsteuersenkung für die letzten drei Monate des Jahres 2022 von 19 auf 7 Prozent aufgefangen werden. Für die Abnahmestellen, die mit Fernwärme versorgt werden, erfolgt die Abrechnung immer auf Monatsbasis. Die Verbrauchs- und Aufwandsdaten aus der Fernwärmeversorgung haben sich wie folgt entwickelt:

Zeitvergleich Wärme- Abnahmestellen:	Verbrauch	Aufwand	Ø-Preis	Verbrauch	Aufwand	Ø-Preis
	2021 in kWh	2021 in Euro	2021 in Ct/kWh	2022 in kWh	2022 in Euro	2022 in Ct/kWh
Jugendherberge	121.724	6.960,88	5,72	23.270	1.512,73	6,50
Wellenfreibad (netto)	864.949	41.412,77	4,79	878.396	47.250,80	5,38
GrönegauBad (netto)	823.114	36.593,71	4,45	956.603	47.610,73	4,98
Altes Hallenbad/Jahnsporthalle	255.954	14.604,14	5,71	209.004	13.341,96	6,38
Stadthaus, Schürenkamp 16	399.794	29.905,90	7,48	301.600	27.372,32	9,08
Freibad Riemsloh (netto)	433.600	19.515,64	4,50	528.850	22.341,95	4,22
Neue Sporthalle Riemsloh	83.820	9.641,83	11,50	86.740	9.144,91	10,54
Schule Riemsloh	192.180	20.703,93	10,77	143.050	14.280,74	9,98
Bürgerbüro/Alte SH Riemsloh	71.330	3.395,31	4,76	65.270	3.046,26	4,67
Sporthalle Haferstr.	136.079	15.159,29	11,14	117.680	14.607,18	12,41
GS im Engelgarten/ Theater	265.303	23.536,07	8,87	259.195	25.307,00	9,76
Schulzentrum Buer	1.070.914	130.720,71	12,21	929.986	107.017,39	11,51
Summe Wärme	4.718.761	352.150,18	7,46	4.499.644	332.833,97	7,40

Für die Fernwärmeversorgung des Schulzentrums in Buer per Holzhackschnitzelanlage wurden in 2022 insgesamt 1.430 Schüttraummeter (srm) verbraucht (Vorjahr: 1.648 srm).

Der Frischwasserverbrauch erhöhte sich in 2022 um 13.275 cbm bzw. um 15,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr (2021: 84.271 cbm). Die Aufwendungen für den Frischwasserbezug stiegen in 2022 gegenüber dem Vorjahr um 33 TEUR an. Neben der Verbrauchserhöhung wirkt sich hier die Anhebung der Verbrauchsgebühr für die Wasserlieferung entsprechend aus. Die Verbrauchsgebühr wurde zum 01.01.2022 von brutto 1,29 Euro je cbm auf brutto 1,46 Euro je cbm Frischwasser angehoben. Der größte Verbrauch an Frischwasser erfolgte in 2022 – wie in den Vorjahren - im Bäderbereich mit 47.125 cbm (Vorjahr: 51.890 cbm). Die Entwicklung ist hier wie folgt:

Frischwasserbezug:	Aufwand	Aufwand	Aufwand	Veränd. 22/21	Verbrauch 2022 in cbm	Ø-Preis 2022 €/cbm
	2020 in Euro	2021 in Euro	2022 in Euro			
Bäder	52.732,08	65.744,95	66.692,78	1,4%	47.125	1,42
Schulgebäude	8.924,43	9.814,35	12.289,14	25,2%	6.687	1,84
Kläranlagen/Pumpstationen	8.724,12	9.992,86	10.322,60	3,3%	5.310	1,94
Sporthallen	6.929,44	7.503,36	7.503,74	0,0%	3.259	2,30
Sportplätze/Umkleidegebäude	18.043,94	9.124,48	31.760,38	248,1%	20.047	1,58
Not- u. Gemeinschaftsunterkünfte	4.096,15	4.259,54	8.307,77	95,0%	5.338	1,56
Sonstiges	17.816,28	18.152,34	20.570,44	13,3%	9.779	2,10
Zwischensumme	117.266,44	124.591,88	157.446,85	26,4%	97.546	1,61
Abgrenzung	294,27	672,20	805,76	19,9%		
Summe Frischwasserbezug	117.560,71	125.264,08	158.252,61	26,3%		

Bei der Abwasserentsorgung folgt die Entwicklung der Entsorgungsmenge für die zentrale und dezentrale Entsorgung dem Frischwasserverbrauch. In 2022 stieg die Entsorgungsmenge um 6.293 cbm bzw. 23,7 Prozent an (2021: 26.514 cbm). Bei den Aufwendungen führte dies zu einer zusätzlichen Belastung in Höhe von 20 TEUR bzw. von 22,3 Prozent. Der Durchschnittspreis für 2022 reduzierte sich dabei um 1,2 Prozent auf 3,26 Euro je cbm Abwasser (Durchschnittspreis 2021: 3,30 Euro je cbm). Die Benutzungsgebühren für die zentrale und dezentrale Entsorgung sind für 2022 gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Die Entwicklung der Aufwendungen für die Entsorgung des Abwassers ist hier wie folgt:

Abwasserentsorgung:	Aufwand	Aufwand	Aufwand	Veränd. 22/21	Verbrauch 2022 in cbm	Ø-Preis 2022 €/cbm
	2020 in Euro	2021 in Euro	2022 in Euro			
Bäder	16.507,20	18.188,80	25.196,80	38,5%	7.874	3,20
Schulgebäude	15.608,03	17.938,55	21.399,23	19,3%	6.687	3,20
Sporthallen	10.108,37	11.660,96	10.381,66	-11,0%	3.244	3,20
Not- u. Gemeinschaftsunterkünfte	9.688,92	9.632,69	17.079,15	77,3%	5.338	3,20
Sonstiges	25.528,23	30.100,05	32.967,94	9,5%	9.663	3,41
Zwischensumme	77.440,75	87.521,05	107.024,78	22,3%	32.807	3,26
Abgrenzung	63,25	1.193,40	1.076,25			
Summe Abwasserentsorgung	77.504,00	88.714,45	108.101,03	21,9%		

Die Reinigungsaufwendungen beinhalten die Aufwendungen für Fremdreinigungsleistungen und Reinigungsartikel. Die Aufteilung auf die einzelnen Bereiche bzw. Produkte stellt sich wie folgt dar:

Reinigungsaufwendungen (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Veränd.
	2019	2020	2021	2022	
Schulgebäude	668.806,02	759.684,32	719.114,60	777.662,88	8,1%
Sporthallen	191.077,00	194.399,10	167.735,75	227.429,65	35,6%
Bäder	41.391,94	15.552,89	10.417,72	23.863,65	129,1%
Verwaltungsgebäude incl. BBD	66.490,85	101.684,99	83.100,43	95.033,62	14,4%
Not- und Gemeinschaftsunterkünfte	2.462,53	37.062,31	44.481,17	116.979,67	163,0%
Sonstiges	88.051,94	94.398,60	99.942,59	127.135,45	27,2%
Summe Reinigungsaufwendungen	1.058.280,28	1.202.782,21	1.124.792,26	1.368.104,92	21,6%

Die Reinigungsaufwendungen sind in der Gesamtheit in 2022 um 243 TEUR bzw. um 21,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Die Erhöhung ist insbesondere durch vermehrte Aufwendungen für die Boden- und Unterhaltsreinigung sowie für die Vertretungsreinigung entstanden. Hier wirkt sich auch die Bewirtschaftung neuer Liegenschaften entsprechend aus (z. B. neue Notunterkünfte im Rahmen der Ukraine-Hilfe).

Straßenunterhaltung:

Neben dem zentralen Unterhaltungsbudget bei dem Produkt „541-01 Gemeindestraßen“ verfügen die acht Ortsratsprodukte jeweils auch über ein Budget für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze. Die Ergebnisbelastung aus dem Globalbudget „Produktverantwortung“ für die Straßenunterhaltung ermittelt sich somit aus der Summe dieser neun Budgets:

Straßenunterhaltung (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	2020	2021	2022	2022
Erträge:				
Verw.-Gebühren und sonst. Erträge, Produkt 541-01	21.114,07	4.440,86	22.114,38	6.500,00
Auflösung Rückstellungen, Produkt 541-01	962,21	1.409,35	0,00	0,00
Sonstige Erträge, Produkte 111-17 bis 111-24	0,00	3.330,67	1.643,12	0,00
Summe Erträge Straßenunterhaltung	22.076,28	9.180,88	23.757,50	6.500,00
Aufwendungen:				
Lfd. Unterhaltung, Produkt 541-01	586.115,28	637.167,87	683.712,02	795.400,00
Zuführung Rückstellung, Produkt 541-01	32.000,00	52.000,00	0,00	0,00
Lfd. Unterhaltung, Produkte 111-17 bis 111-24	125.924,01	108.036,15	67.256,71	124.200,00
Summe Aufwendungen Straßenunterhaltung	744.039,29	797.204,02	750.968,73	919.600,00
Saldo Jahresergebnis Straßenunterhaltung	-721.963,01	-788.023,14	-727.211,23	-913.100,00

Rückstellungen zur Behebung von Straßenschäden (in Euro):

	2019	2020	2021	2022
Bestand zum 01.01.	117.800,00	122.500,00	59.165,12	59.000,00
+ Zuführung	4.700,00	32.000,00	52.000,00	0,00
./. Auflösung	0,00	-962,21	-1.409,35	0,00
./. Verbrauch	0,00	-94.372,67	-50.755,77	-5.300,00
Bestand zum 31.12.	122.500,00	59.165,12	59.000,00	53.700,00

Für die Behebung von Straßenschäden aus den Vorjahren steht dem Produkt „541-01 Gemeindestraßen“ in 2023 insgesamt noch ein Budget in Höhe von 53.700,00 Euro aus den gebildeten Rückstellungen zur Verfügung.

Gewässerunterhaltung:

Wie bei der Straßenunterhaltung setzt sich die Gewässerunterhaltung aus einem zentralen Budget (Produkt „552-01 Öffentliches Gewässer“) und den Budgets aus den acht Ortsratsprodukten zusammen. Die Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung ist per öffentlich-rechtlichen Vertrag auf den Unterhaltungsverband Nr. 29 „Else“ übertragen worden. Als Gegenleistung erhält der Unterhaltungsverband einen jährlichen fixen Beitrag, der alle drei Jahre neu kalkuliert werden soll. Der Beitrag für die Jahre 2021 bis 2023 beträgt jährlich 172.400 EUR, der sich aus der Nachkalkulation für die Jahre 2018 bis 2020 ergeben hat. Die Aufteilung des Beitrages erfolgte auf das Produkt „552-01 Öffentliches Gewässer“ (30.100 EUR) und auf die acht Ortsratsprodukte (142.300 EUR).

Gewässerunterhaltung (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	2020	2021	2022	2022
Erträge:				
Auflösung Rückstellungen, Produkt 552-01	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Erträge, Produkt 552-01	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Erträge Gewässerunterhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen:				
Beiträge an die Unterh.-Verbände, Produkt 552-01	357.213,08	361.900,74	362.072,59	353.700,00
Lfd. Unterhaltung, Produkt 552-01	105,37	3.800,95	35.707,33	5.200,00
Beiträge an den UHV, Produkte 111-17 bis 111-24	123.700,00	142.300,00	142.300,00	142.300,00
Lfd. Unterhaltung, Produkte 111-17 bis 111-24	343,00	35,00	245,00	0,00
Summe Aufwendungen Gewässerunterhaltung	481.361,45	508.036,69	540.324,92	501.200,00
Saldo Jahresergebnis Gewässerunterhaltung	-481.361,45	-508.036,69	-540.324,92	-501.200,00

Spiel- und Sportplatzunterhaltung:

Auch bei der Spiel- und Sportplatzunterhaltung setzt sich das Gesamtbudget aus den beiden zentralen Budgets (Produkt „366-02 Kinderspielplätze“ und „424-01 Sportplätze“) sowie aus den Budgets der acht Ortsratsprodukte zusammen. Zukünftig sollte das Budget für die acht Ortsratsprodukte getrennt für die Spielplatzunterhaltung und für die Sportplatzunterhaltung zur Verfügung gestellt werden, damit auch eine getrennte Auswertung und Darstellung erfolgen kann.

Spiel- und Sportplatzunterhaltung (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	2020	2021	2022	2022
Erträge:				
Benutzungsgebühren Produkt 424-01	1.236,28	1.524,14	2.320,33	2.500,00
Sonstige Erträge Produkt 424-01	3.211,01	3.664,13	3.802,24	2.000,00
Auflösung Rückstellungen, Produkt 424-01	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge, Produkte 111-17 bis 111-24, Spielplätze	1.480,60	0,00	960,00	0,00
Summe Erträge Spiel-/Sportplatzunterhaltung	5.927,89	5.188,27	7.082,57	4.500,00

Spiel- und Sportplatzunterhaltung (in Euro):	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2022
Aufwendungen:				
Unterhaltung Produkt 366-02	5.394,13	3.404,47	1.228,67	10.000,00
Unterhaltung Produkt 424-01	92.525,00	118.262,34	139.115,42	139.200,00
Unterhalt. Produkte 111-17 bis 111-24, Spielplätze	48.602,77	40.614,33	65.411,67	59.900,00
Unterhalt. Produkte 111-17 bis 111-24, Sportplätze	27.167,89	16.184,80	21.911,37	
Summe Aufwend. Spiel-/Sportplatzunterhaltung	173.689,79	178.465,94	227.667,13	209.100,00
Saldo Jahresergebnis Spiel-/Sportplatzunterh.	-167.761,90	-173.277,67	-220.584,56	-204.600,00

D. Finanzentwicklung

Der Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit) in der Finanzrechnung 2022 erhöhte sich um 21.201 TEUR gegenüber dem Vorjahr auf plus 28.523 TEUR. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit konnten in 2022 in Höhe 118.883 TEUR vereinnahmt werden. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um 26.213 TEUR. Die Einzahlungen aus Gewerbesteuer sind weiterhin mit 45.276 TEUR die größte Einzahlungsposition (Vorjahr: 28.363 TEUR). Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erhöhten sich um 5.012 TEUR auf 90.360 TEUR gegenüber dem Vorjahr. Hiervon machen die Auszahlungen für die Kreisumlage insgesamt 29.101 TEUR aus (Vorjahr: 28.377 TEUR).

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen der Investitionstätigkeit) betrug in 2022 minus 8.583 TEUR (Vorjahr: minus 10.748 TEUR). Hier sind die Auszahlungen für die Investitionstätigkeit auf 12.004 TEUR rückläufig gewesen (Vorjahr: 14.148 TEUR). Dagegen sind die Einzahlungen für die Investitionstätigkeit um 21 TEUR gestiegen.

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen erfolgten auch in 2022 keine (Vorjahr: 0 TEUR). Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen wurden in 2022 in Höhe von 3.206 TEUR getätigt. Somit ergibt sich ein negativer Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit von 3.206 TEUR (Vorjahr: minus 3.471 TEUR).

Des Weiteren ist ein negativer Cashflow aus den haushaltsunwirksamen Vorgängen in 2022 in Höhe von 380 TEUR zu verzeichnen gewesen (Vorjahr: plus 38 TEUR). Im Saldo ergibt dies für das Haushaltsjahr 2022 eine Erhöhung des Bestandes an liquiden Mitteln um 16.354.160,88 EUR. Der Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2022 beträgt 31.108.874,33 EUR.

Der Cashflow aus der Finanzrechnung lässt sich u.a. wie folgt ableiten:

Ermittlungsschema Cashflow (in Euro):	HH-Jahr 2020	HH-Jahr 2021	HH-Jahr 2022
Jahresergebnis	4.981.644,03	7.183.962,92	18.899.691,53
Abschreibungen (ohne AfA auf Forderungen)	7.706.098,40	7.935.904,99	8.453.520,24
Auflösung Sonderposten	-3.155.616,26	-3.052.005,21	-3.099.968,93
Zugänge lt. Anlagenübersicht	-16.231.186,22	-12.672.911,89	-11.178.097,60
Zuschreibungen lt. Anlagenübersicht	-1.139,41	0,00	0,00
Zugänge Vorräte	-364.914,17	-1.890.925,54	-190.464,70
Buchwert-Abgänge lt. Anlagenübersicht	200.785,19	346.133,26	66.559,09
Buchwert-Abgänge Vorräte	690.422,10	1.177.883,65	3.553,78
Veränderung Forderungen incl. sonst. Vermögensg.	-666.177,57	-5.603.870,24	4.122.168,24
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-7.287,67	-4.151,76	89.355,82
Veränderung Basis-Reinvermögen	12.183,00	1.734,20	0,00
Zugänge Sonderposten	3.306.979,38	2.754.099,16	3.311.519,84
Abgänge Sonderposten	-371.399,01	-69.836,81	-2.401,25
Zugänge Sonstige Sonderposten	14.883,28	6.799,23	24.695,51
Abgänge Sonstige Sonderposten	-3.916,48	-13.376,52	-6.062,35
Veränderung Verbindlichkeiten	-1.461.928,55	-3.261.745,68	-3.648.038,84
Veränderung Rückstellungen	6.404.588,30	962.193,02	-652.046,76
Veränderung pass. Rechnungsabgrenzungsposten	1.196.454,74	-658.522,99	160.177,26
Veränderung liquide Mittel/Cashflow	2.250.473,08	-6.858.636,21	16.354.160,88
Bestand der liquiden Mittel zum 01.01.	19.362.876,58	21.613.349,66	14.754.713,45
Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.	21.613.349,66	14.754.713,45	31.108.874,33

Der Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12. eines Jahres ist immer nur eine Stichtagsbetrachtung. Unter Einbeziehung der in der Bilanz ausgewiesenen, zukünftigen Be- und Entlastungen ergibt sich für den Bestand an liquiden Mittel folgendes Bild:

Bestand liquide Mittel (in Euro):	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
Bestand liquide Mittel zum:	21.613.349,66	14.754.713,45	31.108.874,33
- Einzahlungen aus Kreditermächtigungsübertragungen	16.302.200,00	4.812.000,00	15.106.300,00
- Einzahl. aus Kreditermächtigungsübertrag. aus Vorjahr	3.195.600,00	0,00	0,00
- Einzahlungen aus Forderungen	9.033.383,65	14.597.095,13	10.486.046,79
- Einzahlungen aus akt. Rechnungsabgrenzungsposten	582.194,53	586.346,29	496.990,47
- Zweckgeb. Einzahl. aus Gebührenausschüttungsrücklage	-479.604,31	-422.911,04	-563.239,88
- Zweckgeb. Einzahl. aus den sonstigen Sonderposten	-86.154,28	-79.576,99	-98.210,15
- Zweckgeb. Einzahl. aus erh. Anzahlungen auf Sopo	-443.782,72	-397.477,23	-346.223,46
- Zweckgeb. Einzahl. auf den Schulbudgetkonten	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen aus Ermächtigungsübertragungen	-18.351.700,00	-9.052.500,00	-21.385.900,00
- Auszahlungen für Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00
- Auszahl. für Verbindlichkeiten (ohne Geldschulden)	-10.153.086,89	-10.361.935,66	-9.919.993,58
- Auszahl. für sonstige Rückstellungen (ohne Personal)	-8.189.643,33	-6.979.882,35	-4.547.554,59
- Auszahlungen aus pas. Rechnungsabgrenzungsposten	-2.602.172,80	-1.943.649,81	-2.103.827,07
- Auszahlungen aus Gewährleistungsverträgen	-63.890,97	-51.390,97	-38.890,97
- Verplante Liquidität für zukünftige Haushaltsjahre	0,00	0,00	-5.300.000,00
= Bestand liquide Mittel unter Einbeziehung der zukünftigen Be- und Entlastungen	10.356.692,54	5.460.830,82	12.894.371,89
- Auszahlungen für Investitionskredite	-33.961.604,21	-30.491.009,76	-27.284.913,00
- Einzahlungen aus Ausleihungen	1.195.055,75	1.161.323,29	1.127.590,83
- Auszahlungen für Personalarückstellungen	-34.377.081,00	-36.549.035,00	-38.329.316,00
- Einzahlungen aus der NVK-Rücklage	704.416,94	744.575,70	733.455,80
= Bestand liquide Mittel bzw. Finanzierungsbedarf unter Einbeziehung aller ausgewiesenen Be- und Entlastungen	56.082.519,98	-59.673.314,95	-50.858.810,48

Die zukünftigen Belastungen aus den Kreditschulden und aus den Personalarückstellungen sind nur durch Liquidation von Vermögenswerten oder durch Neuaufnahme von Krediten finanzierbar.

Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2023 für den Ergebnis- und Finanzhaushalt wurden in Höhe von 21.385.900,- Euro bewilligt. Aufgrund der Liquiditätsbetrachtung unter Einbeziehung der zukünftigen Be- und Entlastungen konnten alle von den produktverantwortlichen Personen beantragten haushaltsrechtlich zulässigen Ermächtigungsübertragungen von dem Haushaltsjahr 2022 in das Haushaltsjahr 2023 übernommen werden.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen gem. § 117 NKomVG:

Die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen 2022 sind durch Mehreinzahlungen oder Einsparungen in voller Höhe gedeckt (in Euro):

Investitions-Nr. Bezeichnung	über- /außer- planmäßige Auszahlung	Deckung bei Produkt	Begründung
<u>I23022-001</u> Umrüstung von Lüftungsanlagen	430.000,00	Gesamtdeckung	Mehrbedarf für den Einbau zusätzlicher Filterstufen für verschiedene Lüftungsanlagen in Sporthallen und maschinell belüfteten Versammlungsräumen (Beschluss des Rates vom 22.03.2023, 01/2023/0072).
<u>I40019-160</u> Neubau Skateranlage	2.629,00	Einsparung I40007-200 und Ergebnishaushalt 362-01	Mehrauszahlungen für die Installation eines Zaunes bei der Skateranlage in Melle-Mitte.
<u>I70019-100</u> ILE Bürgerpark Wellingholzhausen	11.372,00	Gesamtdeckung	Anschaffung von Sitzmöbeln im Bürgerpark Wellingholzhausen.
<u>I70021-100</u> „Bundesförderung Grönenbergpark“	310.000,00	Gesamtdeckung	Mehrauszahlungen für die Umgestaltung des Grönenbergparkes im Rahmen des Förderprogramms (Beschluss des Rates vom 12.10.2022).
<u>I60010-201</u> Anschaffungen Natur- und Landschaft	11.825,00	Einsparung I60008-201 und Ergebnishaushalt 554-01	Mehrauszahlungen für Anschaffungen im Produkt „Natur und Landschaft“.
<u>I60019-P01</u> Jugendzentrum „Altes Stahlwerk“	240.000,00	Gesamtdeckung	Mehrbedarf für den Bau des neuen Jugendzentrums (Beschluss des Rates vom 22.03.2023).
<u>I60019-P04</u> Innere Erschließung - Straßenbau	500.000,00	Gesamtdeckung	Mehrbedarf für den Straßenbau im Bereich „Neue Mitte - Nord“ (Beschluss des Rates vom 22.03.2023).
<u>I80022-P10</u> Anschaffung Digitale Infosäulen	31.449,00	Ergebnishaushalt P80018-010	Mehrbedarfe für die Anschaffung von Digitalen Infosäulen in den Stadtteilen im Rahmen des Förderprogramms.
Summe	1.537.275,00		

E. Bilanzentwicklung

a) Entwicklung des Anlagevermögens

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlagenübersicht für das Haushaltsjahr 2022 (siehe Anlage A auf den Seiten 85 und 86 zum Anhang).

Der Bestand des Anlagevermögens erhöhte sich im Haushaltsjahr 2022 um 2.649 TEUR (Vorjahr: plus 4.391 TEUR). Zugänge (Investitionen plus Saldo aus Umbuchungen) in Höhe von 11.169 TEUR (Vorjahr: 12.673 TEUR) standen Abgänge (Werteverzehr/Abschreibungen plus Vermögensabgänge) in Höhe von 8.520 TEUR (Vorjahr: 8.282 TEUR) gegenüber.

Der Buchwert des Anlagevermögens zum 31.12.2022 ermittelt sich wie folgt:

Entwicklung Anlagevermögen (in Euro):	Immaterielles Vermögen	Sachanlage- vermögen	Finanz- vermögen	Summe Anlage- vermögen
Buchwert zum 31.12.2021	12.696.936,86	196.647.634,35	8.188.300,30	217.532.871,51
Investitionen 2022:				
- Fertigstellung in 2022	431.430,57	5.540.362,70	37.500,00	6.009.293,27
- geleistete Anzahlungen	202.238,70	4.966.565,63	0,00	5.168.804,33
Summe Investitionen 2022	633.669,27	10.506.928,33	37.500,00	11.178.097,60
Zugänge Umbuchungen	274.040,27	1.934.711,98	2.500,00	2.211.252,25
Abgänge Umbuchungen	-60.660,00	-2.156.748,97	-2.500,00	-2.219.908,97
Abschreibungen	-1.029.953,19	-7.423.567,05	0,00	-8.453.520,24
Zuschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Vermögensabgänge mit Buchwert	0,00	-32.826,63	-33.732,46	-66.559,09
Buchwert zum 31.12.2022	12.514.033,21	199.476.132,01	8.192.067,84	220.182.233,06

Durch die Investitionstätigkeit und die Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme der entsprechenden Vermögensgegenstände verändert sich stetig der Bestand des abnutzbaren Vermögens. Der Werteverzehr des abnutzbaren Vermögens wirkt sich über die Abschreibungen direkt in der Ergebnisrechnung aus. Die zusätzlichen Abschreibungen aus der Investitionstätigkeit 2022 beziehen sich auf die abnutzbaren Vermögenszugänge und werden wie folgt ermittelt:

Zukünftige Abschreibungen aus Investitionstätigkeit 2022 (in Euro):	Immaterielles Vermögen	Sachanlage- vermögen	Summe
Fertigstellung in 2022	431.430,57	5.540.362,70	5.971.793,27
Zugänge Umbuchungen	274.040,27	1.874.797,14	2.148.837,41
abzüglich nachträgliche AHW	-50.740,03	-208.233,03	-258.973,06
abzüglich Grund und Boden	0,00	-296.350,98	-296.350,98
abzüglich Verkauf/Abgang in 2022	-215.094,66	-165.760,91	-380.855,57
zusätzliches abnutzbares Vermögen	439.636,15	6.744.814,92	7.184.451,07
zusätzliche Abschreibungen 2022	39.354,79	194.528,76	233.883,55
zusätzliche Abschreibungen 2023	47.422,91	366.834,54	414.257,45
Durchschnittliche Nutzungsdauer 2022	9,27 Jahre	18,39 Jahre	17,34 Jahre
Durchschnittliche Nutzungsdauer 2021	11,23 Jahre	20,11 Jahre	19,01 Jahre

Der gesamte jährliche Zuwachs an Abschreibungen (Werteverzehr) aus der Investitionstätigkeit 2022 wird sich erst im Haushaltsjahr 2023 einstellen, da dann der Abschreibungszeitraum für alle abnutzbaren Vermögensgegenstände volle 12 Monate betragen wird.

b) Entwicklung der Forderungen

Die Forderungen entwickelten sich zum 31.12.2022 wie folgt:

Forderungen (in Euro):	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2022	Veränd. 22/21
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen			
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1.350.117,05	1.273.274,84	-76.842,21
./. Pauschalwertberichtigung	-61.800,00	-80.000,00	-18.200,00
Zwischensumme	1.288.317,05	1.193.274,84	-95.042,21
Kommunale Steuern/übrige öffentl.-rechtl. Forderungen	9.637.540,61	5.323.824,82	-4.313.715,79
./. Pauschalwertberichtigung	-1.018.200,00	-1.025.100,00	-6.900,00
Zwischensumme	8.619.340,61	4.298.724,82	-4.320.615,79
Forderungen aus Verbrauchsabrechnung Kanalgebühren	3.532.463,81	3.557.226,57	24.762,76
./. Pauschalwertberichtigung	-14.000,00	-14.000,00	0,00
Zwischensumme	3.518.463,81	3.543.226,57	24.762,76
Summe öffentlich-rechtliche Forderungen	13.426.121,47	9.035.226,23	-4.390.895,24
2. Forderungen aus Transferleistungen			
Forderungen aus Transferleistungen	62.171,40	113.792,10	51.620,70
./. Pauschalwertberichtigung	-8.000,00	-4.300,00	3.700,00
Sonstige Forderungen (aus Transferleistungen)	105.822,22	176.739,58	70.917,36
Summe Forderungen aus Transferleistungen	159.993,62	286.231,68	126.238,06
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen			
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	119.975,12	273.472,47	153.497,35
./. Pauschalwertberichtigung	-22.000,00	-26.600,00	-4.600,00
Zwischensumme	97.975,12	246.872,47	148.897,35
Forderungen aus Schadenfallabwicklung	11.801,76	16.914,89	5.113,13
Forderungen aus sonstigen durchlaufenden Posten	173.549,28	166.244,64	-7.304,64
Übrige privatrechtliche Forderungen	540.905,06	639.406,06	98.501,00
Summe sonstige privatrechtliche Forderungen	824.231,22	1.069.438,06	245.206,84
Summe der Forderungen	14.410.346,31	10.390.895,97	-4.019.450,34

Der gesamte Forderungsbestand reduzierte sich zum 31.12.2022 um 4.019 TEUR bzw. 27,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt. Der Forderungsbestand zum 31.12. eines Jahres ist jedoch immer nur eine Stichtagsbetrachtung, die stark geprägt sein kann von dem Zeitpunkt der Sollstellung einer Forderung und unter Beachtung des Zahlungsziels bzw. der Fälligkeit einer Forderung.

Der Rückgang des Forderungsbestandes zum 31.12.2022 ist insbesondere durch einen rückläufigen Bestand an öffentlich-rechtlichen Forderungen begründet. Hier verringerte sich der Forderungsbestand um insgesamt 4.391 TEUR. Dabei ergaben sich Rückgänge insbesondere bei den Forderungen aus der Gewerbesteuer sowie aus der Abrechnung der Gemeindeanteile an der Einkommen- und an der Umsatzsteuer, da es hier zum 31.12.2022 zu einer Rückerstattung gekommen ist (debitorische Gutschrift) im Gegensatz zum 31.12.2021. Im Vorjahr ist durch die Abrechnung eine Nachzahlung bzw. eine Forderung in Höhe von 930 TEUR entstanden. Der Bestand an Beitragsforderungen und aus der Verzinsung von Steuernachforderungen konnte ebenfalls zum 31.12.2022 zurückgeführt werden. Dagegen sind die Forderungen aus der Abrechnung der Sozial- und Flüchtlingshilfe mit dem Landkreis

Osnabrück zum 31.12.2022 angestiegen. Die Zunahme der Forderungen aus Transferleistungen ist insbesondere durch die fehlende Abrechnung mit dem Landkreis Osnabrück aus der Übernahme der Elternbeiträge entstanden. Bei den sonstigen privatrechtlichen Forderungen ist im Jahresvergleich ein Anstieg um 245 TEUR zu verzeichnen gewesen. Hier wirkt sich der Ausweis des Überhangs von kreditorischen Gutschriften als debitorische Kreditoren in Höhe von 631 TEUR (31.12.2021: 528 TEUR) bei den übrigen privatrechtlichen Forderungen entsprechend aus. Diese Forderungen sind vornehmlich Rückerstattungsansprüche aus den Abrechnungen der Betriebskostenzuschüsse 2022 mit den Trägern der Kindertagesstätten, aus der Beihilfeabrechnung 2022 mit dem Niedersächsischen Landesamt für Bezüge und Versorgung sowie aus der Abrechnung der Gasversorgung 2022. Zudem liegt der Forderungsbestand aus Vermietung und Verpachtung und aus der Abrechnung von durchlaufenden Posten über dem Vorjahresbestand.

Die Pauschalwertberichtigung wurde ertragswirksam um 26 TEUR auf insgesamt 1.150 TEUR angepasst (incl. Pauschalwertberichtigung für Kanalbenutzungsgebühren).

Die Forderungen aus der Verbrauchsabgrenzung der Kanalbenutzungsgebühren ist eine reine Buchungsgröße aus der Abrechnung mit dem Dienstleister, denen entsprechende Verbindlichkeiten auf der Passivseite gegenüberstehen. Diese Forderungen sind zum 31.12.2022 gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen.

Dem Grunde nach setzen sich die Forderungen, die im Finanzsystem gegen einen konkreten Schuldner (Debitor) hinterlegt sind, wie folgt zusammen:

Forderungen gg. konkrete Debitoren aus der Bescheid-/Rechnungserstellung (in Euro):	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2022	Veränd. 22/21	noch offen am 31.03.2023
von Gewerbesteuer	6.079.101,86	2.118.520,70	-65,15%	1.897.303,12
von Sonderposten (Beiträge, Zuwend., etc.)	935.051,85	591.435,54	-36,75%	300.109,97
von Verwaltungs- und Benutzungsgebühren	705.255,11	794.810,76	12,70%	130.451,15
von sonstigen Steuern	1.444.021,71	205.568,27	-85,76%	53.309,76
von Konzessionsabgaben	541.195,26	519.208,61	-4,06%	200.000,00
aus der Abwicklung von Amtshilfeersuchen	259.824,60	222.573,99	-14,34%	166.663,70
aus Vermietung und Verpachtung	70.467,79	112.907,66	60,23%	95.859,34
aus der Abwicklung von durchlaufenden Posten	201.864,59	982.353,45	386,64%	244.186,09
aus Säumniszuschlägen und Bußgeldern	368.864,81	321.609,62	-12,81%	217.825,58
aus Verzinsung v. Steuernachforderungen	438.603,00	113.868,50	-74,04%	107.415,50
aus sonstigen Abrechnungen	125.031,55	968.608,01	674,69%	427.213,88
Summe Forderungssammelkonto 150000	11.169.282,13	6.951.465,12	-37,76%	3.840.338,09

Der Bestand auf dem Forderungssammelkonto (Sachkonto 150000) zum 31.12.2022, welcher zum 31.03.2023 noch offen war, erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 668 TEUR bzw. 21,1 Prozent (Vorjahr: 3.172.424,95 Euro). Die noch offenen Forderungen aus Gewerbesteueraufkommen sowie aus der Abrechnung der Flüchtlingshilfe mit dem Landkreis Osnabrück sind maßgeblich für diese Entwicklung verantwortlich.

Den Forderungen aus der Abwicklung von Amtshilfeverfahren stehen Verbindlichkeiten in gleicher Höhe gegenüber und sind für die Stadt Melle als durchlaufender Posten erfolgsneutral. Die Forderung aus Konzessionsabgaben zum 31.03.2023 besteht gegenüber dem Eigenbetrieb „Wasserwerk der Stadt Melle“ aus dem Jahresabschluss 2022. Auch diese Forderung wird als abgesichert angesehen und bleibt bei der Betrachtung der Werthaltigkeit des Forderungsbestandes außen vor. Nach Abzug dieser beiden Forderungsarten beträgt der am 31.03.2023 noch offene Forderungsbestand zum 31.12.2022 demnach 3.474 TEUR (Vorjahr: 2.870 TEUR). Dem gegenüber steht in der Bilanz zum 31.12.2022 als Vorsorge für uneinbringliche Forderungen eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1.136 TEUR

(Vorjahr: 1.110 TEUR). Zudem sind etliche grundstücksbezogene Forderungen (Beitragsveranlagungen) durch einen Eintrag ins Grundbuch abgesichert (288 TEUR).

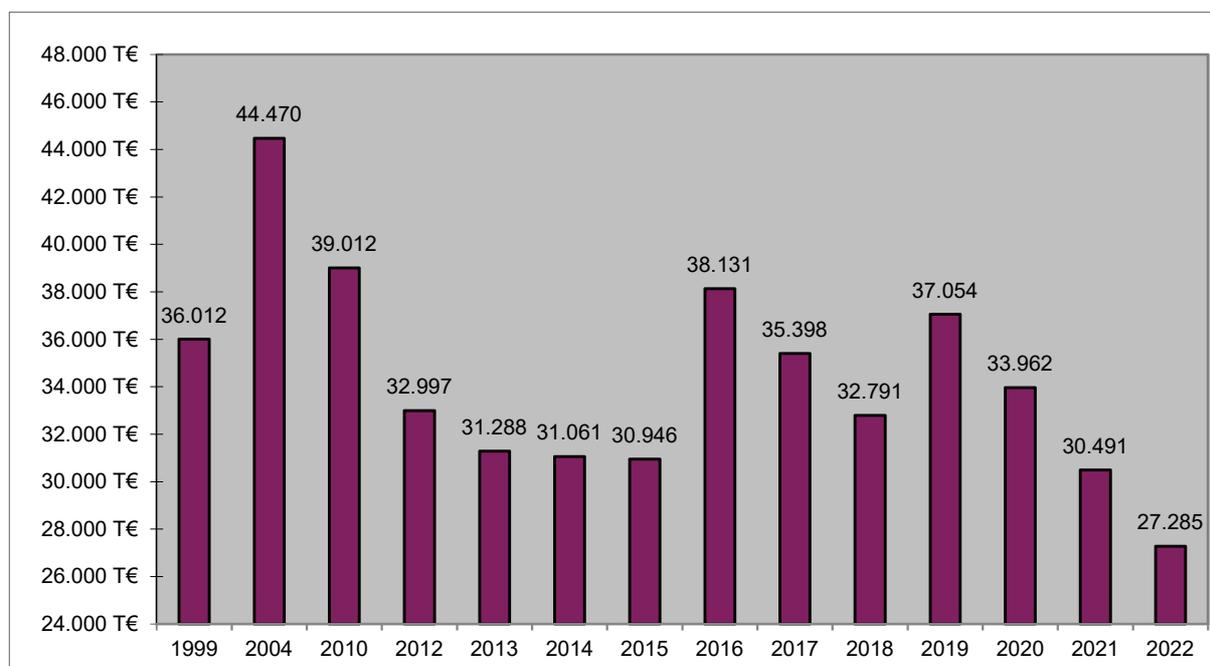
Einzelwertberichtigungen von uneinbringlichen Forderungen (Abschreibungen auf Forderungen) wurden im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 295 TEUR aufwandswirksam vorgenommen (Vorjahr: 325 TEUR).

c) Entwicklung der Schulden

Schulden aus Investitionskrediten und Schuldendienst:

Im Haushaltsjahr 2022 nahm der Schuldenstand aus den Investitionskrediten um 3.206.096,76 EUR ab (Vorjahr: minus 3.471 TEUR). Planmäßige Tilgungsleistungen wurden in 2022 in Höhe von 2.928 TEUR durchgeführt. Zudem wurde in 2022 eine Sondertilgung in Höhe von 278 TEUR geleistet. Umschuldungen von Darlehen erfolgten in 2022 nicht. Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2022 insgesamt 27.284.913,00 EUR, wovon ca. 5.506 TEUR kalkulatorisch dem Gebührenhaushalt „Abwasserbeseitigung“ als rentierliche Schulden zuzuordnen sind (siehe Seite 90). Bezogen auf den Bevölkerungsstand zum 31.12.2022 von 47.703 Einwohnern beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung 571,97 EUR/Einwohner (31.12.2021: 645,95 EUR/Einwohner).

Die Entwicklung der Schulden aus Investitionskrediten ist wie folgt:



Unter dem Schuldendienst werden die getätigten Zins- und Tilgungsleistungen zusammengefasst. Die getätigten Schuldendienstleistungen für Investitionskredite entwickelten sich wie folgt:

Schuldendienst (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	2020	2021	2022	2022
Zinsaufwand	255.060,03	231.201,76	210.451,26	272.000,00
Ordentliche Tilgungsleistungen	2.842.840,95	2.865.983,32	2.927.766,76	3.206.100,00
Außerordentliche Tilgungsleistungen	249.959,00	604.611,13	278.330,00	0,00
Schuldendienst	3.347.859,98	3.701.796,21	3.416.548,02	3.478.100,00

Schuldendienst (in Euro):	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	2020	2021	2022	2022
Aufwendungen Ergebnishaushalt	97.292.600,92	97.036.830,62	101.007.952,48	99.978.400,00
Auszahlungen Finanzhaushalt	114.868.779,65	105.761.085,69	108.316.453,70	128.183.200,00
Anteil Zinsaufwand an Aufwendungen	0,26%	0,24%	0,21%	0,27%
Anteil Tilgung an Auszahlungen	2,69%	3,28%	2,96%	2,50%
Anteil Schuldendienst an Auszahlungen	2,91%	3,50%	3,15%	2,71%

Das Kreditportfolio bestand zum 31.12.2022 aus insgesamt 21 Darlehen mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 0,71 Prozent (31.12.2021: 0,71 Prozent). Im Kreditportfolio befindet sich ein Darlehen mit einem variablen Zinssatz und einer Restschuld von 167 TEUR zum 31.12.2022. Der Zinssatz wird monatlich an den „1-Monat-Euribor-Zinssatz“ angepasst. Zum 31.12.2022 betrug dieser Zinssatz 1,74 Prozent (zum 31.03.2023: 2,68 Prozent). Die Kündigungsfrist beträgt bei diesem variablen Darlehen einen Monat und läuft planmäßig zum 31.12.2023 aus. Weitere Prolongationen erfolgten in 2022 nicht. Durch die laufend stattfindenden Zinsmeinungsrunden wird die aktuelle Marktsituation ständig beobachtet. Aufgrund der Marktsituation in den letzten Jahren haben sich für die Stadt Melle bei den günstigen Zinskonditionen entsprechende Einsparungen für den Haushalt ergeben. Die nächste Prolongation bei einem Investitionskredit mit festem Zinssatz steht erst wieder in 2024 an (Restbetrag zum 29.02.2024: 1.943 TEUR, aktueller Zinssatz 4,20 Prozent). Daher wird die weitere Entwicklung der Zinsaufwendungen in den nächsten Jahren von den Tilgungsleistungen sowie von der Aufnahme von neuen Investitionskrediten und deren Zinssätze geprägt sein.

Sonstige Schulden:

Sonstige Schulden (in Euro):	Stand	Stand	Veränd.	noch offen
	31.12.2021	31.12.2022	22/21	am 31.03.2023
1. Verbindlichk. aus Lieferungen/Leistungen	4.217.446,98	3.322.843,81	-21,2%	201.933,58
2. Transferverbindlichkeiten				
- Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	711.642,00	297.721,89	-58,2%	6.722,64
- Weiterleitung Wohngeldrückforderungen	24.592,24	11.985,27	-51,3%	7.482,77
- Verbindlichkeiten aus Zuweisungen	32.344,50	170.490,08	427,1%	170.490,08
Summe Transferverbindlichkeiten	768.578,74	480.197,24	-37,5%	184.695,49
3. Sonstige Verbindlichkeiten				
- Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	220.604,84	260.094,42	17,9%	0,00
- Abzuführende Cent-Spende	30,14	0,00	-100,0%	0,00
- Verbindlichk. aus Abwickl. Amtshilfeersuchen	259.824,60	222.573,99	-14,3%	166.663,70
- Verbindlichk. aus sonstige durchlauf. Posten	33.464,12	294.810,59	781,0%	279.153,94
- Verbindlichk. aus Gewerbesteuerumlage	812.512,00	1.041.598,00	28,2%	0,00
- Verbindlichk. aus Abrechnung Kanalgebühren	3.453.721,03	3.370.013,30	-2,4%	2.527.509,98
- Verbindlichk. aus erhaltenen Anzahlungen	1.470,00	2.796,36	90,2%	0,00
- Verbindlichk. aus erhaltenen Kautionen	442,00	442,00	0,0%	442,00
- Verbindlichk. aus Periodenabgrenzung	516.953,01	451.350,24	-12,7%	359.897,89
- Ausweis von kreditorischen Debitoren	76.888,20	473.273,63	515,5%	7.426,14
Summe sonstige Verbindlichkeiten	5.375.909,94	6.116.952,53	13,8%	3.341.093,65
Summe der sonstigen Schulden	10.361.935,66	9.919.993,58	-4,3%	3.727.722,72

Die sonstigen Schulden reduzierten sich zum 31.12.2022 gegenüber dem Vorjahr um 442 TEUR. Wie beim Forderungsbestand ist auch der Bestand der sonstigen Schulden zum 31.12. eines Jahres immer

nur eine Stichtagsbetrachtung, dessen Höhe in gewissem Maße vom Zeitpunkt des Rechnungseingangs bzw. der Sollstellung der Verbindlichkeit und unter Beachtung der entsprechenden Fälligkeit abhängig ist. Der Rückgang zum Bilanzstichtag gegenüber dem Vorjahr ist durch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie durch die Transferverbindlichkeiten begründet. Ansteigend entwickelten sich dagegen die sonstigen Verbindlichkeiten.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum 31.12.2022 ist der Bestand im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt um 895 TEUR niedriger ausgefallen. Die Verbindlichkeiten aus den Abrechnungen von Bau- bzw. Aktivierungsmaßnahmen sind hier zum 31.12.2022 um 860 TEUR rückläufig gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt gewesen.

Die Veränderung des Bestandes an Transferverbindlichkeiten zum Bilanzstichtag ist im Wesentlichen durch die vollständige Begleichung der Verbindlichkeiten aus der Bezuschussung des Automuseums in 2022 begründet (31.12.2021: 360 TEUR). Weiteren Einfluss auf die Höhe der Transferverbindlichkeiten haben die durchgeführten Abrechnungen für die Kindertageseinrichtungen (Produkt 365-01). Zum 31.12.2022 sind hieraus Verbindlichkeiten in Höhe von 246 TEUR entstanden (31.12.2021: 206 TEUR). Aus der Überzahlung einer erhaltenen Zuweisung entstand eine weitere Verbindlichkeit in Höhe von 138 TEUR zum 31.12.2022.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten ergaben sich insbesondere vermehrt Verbindlichkeiten aus der Gewerbesteuerumlage (plus 229 TEUR) und aus dem Bestand an kreditorischen Debitoren (plus 396 TEUR). Die Veränderung der kreditorischen Debitoren ist hierbei durch höhere Verbindlichkeiten aus der Rückerstattung von Gewerbesteueranlagen entstanden. Bei den Verbindlichkeiten aus den sonstigen durchlaufenden Posten ist zum 31.12.2022 eine ungeprüfte Rückerstattung in Höhe von 186 TEUR aus der Betriebskostenabrechnung von einem Kita-Einrichtungsträger enthalten.

Den Verbindlichkeiten aus der Abwicklung von Amtshilfeersuchen stehen Forderungen gegen konkrete Schuldner (Debitoren), gegen die das externe Amtshilfeersuchen läuft, in gleicher Höhe gegenüber (siehe Seite 175). Als durchlaufender Posten sind sie für die Stadt Melle erfolgsneutral.

Aus dem Abrechnungsbescheid der Gewerbesteuerumlage 2022 ergab sich eine Nachzahlung in Höhe von 1.042 TEUR (Vorjahr: Nachzahlung von 813 TEUR). Da die Abrechnung erst zum Anfang des Folgejahres erfolgt, wird die Nachzahlung entsprechend als Verbindlichkeit zum Bilanzstichtag passiviert. Die Veränderung der Nachzahlungen oder sogar Rückerstattungen zwischen den einzelnen Jahren haben entsprechenden Einfluss auf die Höhe der Verbindlichkeiten und ggfs. auch auf die der Forderungen zum Bilanzstichtag.

Die Verbindlichkeiten aus der Abrechnung der Kanalgebühren sind die von der Fa. E.ON Energie Deutschland GmbH im Namen der Stadt Melle vereinnahmten Abschlagszahlungen für die Kanalbenutzungsgebühren, denen zum 31.12.2022 noch kein abgerechneter Verbrauch gegenüber steht. Bis zum Zeitpunkt der Abrechnung sind die vereinnahmten Abschlagszahlungen erhaltene Anzahlungen und somit als Verbindlichkeiten auszuweisen. Diesen Verbindlichkeiten stehen die Forderungen aus den noch nicht abgerechneten Verbräuchen an Kanalgebühren gegenüber (siehe Seite 71 und Seite 174).

Die Verbindlichkeiten aus der Periodenabgrenzung dienen der periodengerechten Aufwandszuordnung und entstehen aus den eigens durchgeführten (Verbrauchs-)Abgrenzungen. Zum 31.12.2022 wurden hier die Verbindlichkeiten aus der Verbrauchsabgrenzung für die Stromaufwendungen der Straßenbeleuchtung in Höhe von 360 TEUR ausgewiesen (31.12.2021: 418 TEUR).

Die Verbindlichkeiten aus dem Ausweis von kreditorischen Debitoren sind die zum Bilanzstichtag noch offenen Gutschriften gegenüber den Debitoren, wenn die summierten Gutschriften den summierten Forderungsbetrag - bezogen auf den einzelnen Debitor - übersteigen.

Die noch offenen sonstigen Schulden zum 31.03.2023 nahmen um 599 TEUR auf 3.728 TEUR ab (31.03.2022: 4.327 TEUR). Hier wirkt sich der geringere Bestand an Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Begleichung der Verbindlichkeiten aus der Bezuschussung des Automuseums entsprechend aus.

d) Entwicklung der Rückstellungen

Der Bestand der Rückstellungen zum 31.12.2022 beträgt insgesamt 42.877 TEUR und ist um 652 TEUR gegenüber dem 31.12.2021 zurückgegangen. Der Rückstellungsspiegel gibt Auskunft über die Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen und ist auf der Seite 88 unter den Anlagen zum Anhang aufgeführt.

Die Personalrückstellungen (Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen plus Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen) erhöhten sich zum 31.12.2022 um 1.780 TEUR auf 38.329 TEUR (Vorjahr: plus 2.172 TEUR) und machen einen Anteil von 14,07 Prozent an der Bilanzsumme aus (31.12.2021: 14,20 Prozent). Den wesentlichen Anteil davon machen die Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen aus (31.12.2022: 36.486 TEUR), die sich zum Bilanzstichtag ebenfalls um 1.679 TEUR erhöhten (plus 4,82 Prozent). Diesen Verpflichtungen steht lediglich die bei der Niedersächsischen Versorgungskasse (NVK) gebildete Versorgungsrücklage in Höhe von 733 TEUR auf der Aktivseite gegenüber.

Der Bestand an Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung reduzierte sich zum 31.12.2022 um 424 TEUR auf 2.176 TEUR. Im Jahresabschluss 2022 wurden Rückstellungen für die unterlassene Instandhaltung in Höhe von 402 TEUR neu gebildet (Vorjahr: 845 TEUR). Für diverse Instandhaltungsmaßnahmen der Gebäudeunterhaltung wurden in 2022 Rückstellungen in Höhe von 262 TEUR bei dem Produkt „111-14 Gebäudemanagement“ gebildet (Vorjahr: 582 TEUR). Weitere größere Rückstellungen für nachzuholende Instandhaltungsmaßnahmen wurden zudem bei den Produkten „538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung“ (79 TEUR) und „424-03 Bäder“ (45 TEUR) gebildet. In Anspruch genommen wurden in 2022 die in der Vergangenheit gebildeten Rückstellungen in Höhe von 787 TEUR (Vorjahr: 1.363 TEUR). Sind die entsprechenden Instandhaltungsmaßnahmen umgesetzt, so werden etwaige noch vorhandene Rückstellungsbeträge ertragswirksam aufgelöst. Auflösungserträge entstanden in 2022 in Höhe von 40 TEUR (Vorjahr: 952 TEUR). Der Auflösungsbetrag in 2021 war stark beeinflusst worden durch die Teil-Auflösung der Rückstellung für die unterlassene Instandhaltung bei der Baumpflege in Höhe von 821 TEUR (Produkt „551-01 Förderung von Stadtgrün“). Gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 KomHKVO sind gebildete Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung innerhalb der folgenden drei Haushaltsjahre umzusetzen. Wird die Umsetzungsfrist nicht eingehalten, so muss die Rückstellung ertragswirksam aufgelöst werden. Eine Auflösung nach § 45 Abs. 1 Nr. 3 KomHKVO wurde in 2022 nicht erforderlich.

Bei den Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus der Übernahme von Bürgschaften wird das Risiko mit einem pauschalen Ansatz von 7,50 Prozent der Restbürgschaftssumme zum Bilanzstichtag abgegolten. Da der Restbetrag der übernommenen Bürgschaften zum 31.12.2022 gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt zurückgeführt wurde, erfolgte in 2022 eine ertragswirksame Auflösung in Höhe von 51 TEUR.

Die „Anderen Rückstellungen“ werden zum Bilanzstichtag in Höhe von 858 TEUR ausgewiesen. Gegenüber dem 31.12.2021 bedeutet dies einen Rückgang um 2.269 TEUR. Zuführungen zu diesen Rückstellungen in Höhe von 521 TEUR (Vorjahr: 1.510 TEUR) standen Inanspruchnahmen in Höhe von 922 TEUR (Vorjahr: 1.014 TEUR) sowie ertragswirksame Auflösungen in Höhe von 1.868 TEUR (Vorjahr: 252 TEUR) gegenüber. Neu gebildet wurden hier in 2022 insbesondere Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus fehlenden Abrechnungen. Für die ausstehenden Abrechnungen mit den Kita-Einrichtungsträgern für die Betriebskostenzuschüsse 2022 wurden 210 TEUR und für die Übernahme der Mindererträge aus der Beitragsfreiheit der „Ü3-Kinder“ weitere 80 TEUR an Rückstellungen eingebucht (Produkt „365-01 Tageseinrichtungen für Kinder“). Für die Entsorgung des in 2022 angefallenen Klärschlammes wurde ein Betrag von 67 TEUR aufwandswirksam passiviert (Produkt „538-01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung“). Die Rückstellungsaufösungen betreffen im Wesentlichen die in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen für die Abrechnungen der Betriebskostenzuschüsse und für die Beitragsfreiheit der „Ü3-Kinder“ bei dem Produkt „365-01 Tageseinrichtungen für Kinder“. Hier wurden die zurückgestellten Budgets nicht in dem angedachten Maße benötigt und entsprechend ertragswirksam aufgelöst (1.859 TEUR).

F. Kennzahlen der Jahresabschlussanalyse

Das Ministerium für Inneres, Sport und Integration fordert auch Kennzahlen als weitere Information für die Beurteilung der kommunalen Haushalte an. Die entsprechenden Kennzahlen wurden per Erlass vom 13.12.2017 festgelegt. Diese Kennzahlen sind in der anliegenden Darstellung aufgenommen worden und als Daten der Haushaltswirtschaft gesondert gekennzeichnet (*).

Allgemeine Kennzahlen:

Haushaltsausgleich				
Bezugsgrößen	Werte	2022	2021	Anzustrebendes Ziel
<u>Jahresergebnis</u> Einwohnerzahl	18.899.691,53 €	396,20 €/EW	152,19 €/EW	↑
	47.703 EW			

Kapitalstruktur:

Eigenkapitalquote I				
Bezugsgrößen	Werte	31.12.2022	31.12.2021	Anzustrebendes Ziel
<u>Eigenkapital ohne Sonderposten</u> Bilanzsumme	129.744.973,41 €	47,63%	43,06%	↑
	272.411.066,09 €			
<u>Eigenkapital ohne Sonderposten</u> verkürzte Bilanzsumme	129.744.973,41 €	61,03%	56,07%	↑
	212.592.027,68 €			

Die verkürzte Bilanzsumme ergibt sich aus der Bilanzsumme abzüglich der Investitionszuweisungen und -zuschüsse, der Beiträge und ähnlichen Entgelte sowie der erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten.

Eigenkapitalquote II				
Bezugsgrößen	Werte	31.12.2022	31.12.2021	Anzustrebendes Ziel
<u>Eigenkapital</u> Bilanzsumme	190.225.461,85 €	69,83%	66,47%	↑
	272.411.066,09 €			

Fremdkapitalquote I				
Bezugsgrößen	Werte	31.12.2022	31.12.2021	Anzustrebendes Ziel
<u>Schulden, Rückstellungen, PRAP</u> Bilanzsumme	82.185.604,24 €	30,17%	33,53%	↓
	272.411.066,09 €			

Fremdkapitalquote II (*)				
Bezugsgrößen	Werte	31.12.2022	31.12.2021	Anzustrebendes Ziel
<u>Schulden, Rückstellungen</u> Bilanzsumme	80.081.777,17 €	29,40%	32,78%	↓
	272.411.066,09 €			

Finanzstruktur:

Cashflow aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
Bezugsgrößen	Werte	2022	2021	Anzustrebendes Ziel
<u>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</u> Einwohnerzahl	28.522.882,89 €	597,93 €/EW	155,11 €/EW	↑
	47.703 EW			

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich aus den Einzahlungen abzüglich der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Cashflow Marge				
Bezugsgrößen	Werte	2022	2021	Anzustrebendes Ziel
<u>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</u> Einzahl. aus lfd. Verwaltungstätigk.	28.522.882,89 €	23,99%	7,90%	↑
	118.882.721,13 €			

Liquidität 1. Grades				
Bezugsgrößen	Werte	31.12.2022	31.12.2021	Anzustrebendes Ziel
<u>Liquide Mittel</u> kurzfristige Verbindlichkeiten	31.108.874,33 €	244,41%	111,69%	↑
	12.728.331,45 €			

Kurzfristige Verbindlichkeiten sind alle Schulden mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Dynamischer Verschuldungsgrad				
Bezugsgrößen	Werte	31.12.2022	31.12.2021	Anzustrebendes Ziel
<u>Schulden + Rückstellungen</u> Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	80.081.777,17 €	2,8 Jahre	11,5 Jahre	↓
	28.522.882,89 €			
<u>Schulden (netto)</u> Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	37.204.906,58 €	1,3 Jahre	5,6 Jahre	↓
	28.522.882,89 €			

Liquiditätskreditquote (*)				
Bezugsgrößen	Werte	31.12.2022	31.12.2021	Anzustrebendes Ziel
<u>Höhe der Liquiditätskredite</u> Einzahl. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00 €	0,00%	0,00%	↓
	118.882.721,13 €			

Vermögensstruktur:

Anlagenintensität				
Bezugsgrößen	Werte	31.12.2022	31.12.2021	Anzustrebendes Ziel
<u>Anlagevermögen</u> Bilanzsumme	220.182.233,06 €	80,83%	84,50%	↔
	272.411.066,09 €			

Infrastrukturquote				
Bezugsgrößen	Werte	31.12.2022	31.12.2021	Anzustrebendes Ziel
Infrastrukturvermögen Bilanzsumme	94.797.317,83 €	34,80%	37,69%	↔
	272.411.066,09 €			

(Anlage-)Deckungsgrad 1				
Bezugsgrößen	Werte	31.12.2022	31.12.2021	Anzustrebendes Ziel
Nettoposition Anlagevermögen	190.225.461,85 €	86,39%	78,65%	↑
	220.182.233,06 €			

(Anlage-)Deckungsgrad 2				
Bezugsgrößen	Werte	31.12.2022	31.12.2021	Anzustrebendes Ziel
Nettoposition + langfr. Fremdkapital Anlagevermögen	204.984.181,41 €	93,10%	86,53%	↑
	220.182.233,06 €			

Das langfristige Fremdkapital sind Schulden mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren.

Anlagenabnutzungsgrad				
Bezugsgrößen	Werte	31.12.2022	31.12.2021	Anzustrebendes Ziel
kumulierte AfA auf Sachvermögen AHW Sachvermögen	175.194.999,96 €	46,76%	46,20%	↓
	374.671.131,97 €			
kumulierte AfA auf Sachvermögen AHW abnutzbares Sachvermögen	175.194.999,96 €	54,10%	53,12%	↓
	323.863.593,37 €			

Die Anschaffungs- oder Herstellungswerte (AHW) des abnutzbaren Sachvermögens ergeben sich aus den Anschaffungs- oder Herstellungswerten des Sachvermögens abzüglich der Anschaffungswerte für Grund und Boden und abzüglich der Anschaffungs- oder Herstellungswerte von den Anlagen im Bau.

Abschreibungsintensität (*)				
Bezugsgrößen	Werte	2022	2021	Anzustrebendes Ziel
AfA auf immater. und Sachvermöög. ordentliche Aufwendungen	8.103.757,78 €	8,06%	8,14%	↔
	100.535.962,45 €			

Abschreibungslastquote				
Bezugsgrößen	Werte	2022	2021	Anzustrebendes Ziel
Erträge der Auflösung von Sopo AfA auf immater. und Sachvermöög.	3.099.968,93 €	38,25%	38,67%	↑
	8.103.757,78 €			

Reinvestitionsquote (*)				
Bezugsgrößen	Werte	31.12.2022	31.12.2021	Anzustrebendes Ziel
<u>Auszahlungen für Investitionen</u> AfA auf immater. und Sachvermög.	12.003.784,93 €	148,13%	179,26%	↔
	8.103.757,78 €			

Kreditfinanzierungsquote				
Bezugsgrößen	Werte	31.12.2022	31.12.2021	Anzustrebendes Ziel
<u>Nettokreditaufnahme</u> Nettoinvestitionen	-3.206.096,76 €	-40,04%	-35,00%	↔
	8.007.024,80 €			

Die Nettokreditaufnahme ergibt sich aus der Kreditaufnahme abzüglich der Tilgungsleistungen. Die Summe der Nettoinvestitionen ergibt sich aus den Zugängen des Anlagevermögens, verrechnet mit den Zugängen an Sonderposten (Passiva-Bilanzpositionen 1.4.1, 1.4.3 und 1.4.5) und den Zugängen zum Basisreinvermögen (Passiva-Bilanzposition 1.1).

Kreditschulden pro Kopf				
Bezugsgrößen	Werte	31.12.2022	31.12.2021	Anzustrebendes Ziel
<u>Kreditschulden</u> Einwohnerzahl	27.284.913,00 €	571,97 €/EW	645,95 €/EW	↓
	47.703 EW			

Ertragslage:

Steuerquote (*)				
Bezugsgrößen	Werte	2022	2021	Anzustrebendes Ziel
<u>Erträge aus Steuer u. ä. Abgaben</u> ordentliche Aufwendungen	76.934.278,40 €	76,52%	68,59%	↑
	100.535.962,45 €			
<u>Erträge aus Steuer u. ä. Abgaben</u> Einwohnerzahl	76.934.278,40 €	1.612,78 €/EW	1.408,35 €/EW	↑
	47.703 EW			

Realsteueraufbringungskraft				
Bezugsgrößen	Werte	2022	2021	Anzustrebendes Ziel
<u>Grundsteuer A + B, Gewerbesteuer</u> ordentliche Erträge	48.611.817,51 €	40,55%	37,55%	↑
	119.891.823,11 €			
<u>Grundsteuer A + B, Gewerbesteuer</u> Einwohnerzahl	48.611.817,51 €	1.019,05 €/EW	825,36 €/EW	↑
	47.703 EW			

Zuwendungsquote				
Bezugsgrößen	Werte	2022	2021	Anzustrebendes Ziel
<u>Erträge Zuwendungen + Umlagen</u> ordentliche Erträge	20.893.986,80 €	17,43%	17,16%	↔
	119.891.823,11 €			

Zinsdeckungsquote				
Bezugsgrößen	Werte	2022	2021	Anzustrebendes Ziel
<u>Zinsaufwand</u> ordentliche Erträge	214.188,26 €	0,18%	0,31%	↓
	119.891.823,11 €			

Zinslastquote (*)				
Bezugsgrößen	Werte	2022	2021	Anzustrebendes Ziel
<u>Zinsaufwand</u> ordentliche Aufwendungen	214.188,26 €	0,21%	0,33%	↓
	100.535.962,45 €			

Personalaufwandsquote				
Bezugsgrößen	Werte	2022	2021	Anzustrebendes Ziel
<u>Aufwand Personalbudget</u> ordentliche Aufwendungen	25.133.117,37 €	25,00%	24,82%	↓
	100.535.962,45 €			
<u>Nettobelastung Personalbudget</u> ordentliche Aufwendungen	23.368.161,23 €	23,24%	22,95%	↓
	100.535.962,45 €			

Der Aufwand aus dem Personalbudget setzt sich zusammen aus den Aufwendungen für aktives Personal, den Aufwendungen für Versorgung und den Personalaufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten.

Personalintensität (*)				
Bezugsgrößen	Werte	2022	2021	Anzustrebendes Ziel
<u>Aufwendungen für aktives Personal</u> ordentliche Aufwendungen	23.831.494,74 €	23,70%	23,14%	↓
	100.535.962,45 €			

Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (*)				
Bezugsgrößen	Werte	2022	2021	Anzustrebendes Ziel
<u>Verlustausgleichszahlungen</u> ordentliche Aufwendungen	16.147,34 €	0,02%	0,02%	↓
	100.535.962,45 €			

Die Verlustausgleichszahlungen betreffen die Verlustübernahme für die Wirtschaftsbetriebe Melle GmbH (vormals Solbad Melle GmbH, nur die reinen Zahlungen) und den Zuschuss an die Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH (oleg).

Transferaufwandsquote				
Bezugsgrößen	Werte	2022	2021	Anzustrebendes Ziel
<u>Transferaufwendungen</u> ordentliche Aufwendungen	48.409.386,02 €	48,15%	48,96%	↓
	100.535.962,45 €			

Kennzahlen im Überblick:

	2019	2020	2021	2022
Allgemeine Kennzahl:				
Haushaltsausgleich	119,86 €/EW	105,53 €/EW	152,19 €/EW	396,20 €/EW
Kapitalstruktur:				
Eigenkapitalquote I-A	40,66%	40,88%	43,06%	47,63%
Eigenkapitalquote I-B	54,03%	53,57%	56,07%	61,03%
Eigenkapitalquote II	65,73%	64,79%	66,47%	69,83%
Fremdkapitalquote	34,27%	35,21%	33,53%	30,17%
Verschuldungsgrad	33,69%	34,18%	32,78%	29,40%
Finanzstruktur:				
Cashflow aus lfd. Verwaltungstätigkeit	235,83 €/EW	363,57 €/EW	155,11 €/EW	597,93 €/EW
Cashflow Marge	11,80%	17,54%	7,90%	23,99%
Liquidität 1. Grades	171,58%	166,55%	111,69%	244,41%
Dynamischer Verschuldungsgrad A	7,4 Jahre	5,1 Jahre	11,5 Jahre	2,8 Jahre
Dynamischer Verschuldungsgrad B	4,1 Jahre	2,6 Jahre	5,6 Jahre	1,3 Jahre
Liquiditätskreditquote	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Vermögensstruktur:				
Anlagenintensität	84,41%	84,06%	84,50%	80,83%
Infrastrukturquote	39,71%	38,08%	37,69%	34,80%
(Anlage-)Deckungsgrad 1	77,87%	77,08%	78,65%	86,39%
(Anlage-)Deckungsgrad 2	89,07%	86,43%	86,53%	93,10%
Anlagenabnutzungsgrad A	45,96%	45,86%	46,20%	46,76%
Anlagenabnutzungsgrad B	53,30%	53,02%	53,12%	54,10%
Abschreibungsintensität	8,10%	7,92%	8,14%	8,06%
Abschreibungslastquote	42,59%	41,08%	38,67%	38,25%
Reinvestitionsquote	251,49%	201,96%	179,26%	148,13%
Kreditfinanzierungsquote	28,36%	-23,95%	-35,00%	-40,04%
Kreditschulden pro Kopf	787,65 €/EW	719,42 €/EW	645,95 €/EW	571,97 €/EW
Ertragslage:				
Steuerquote A	69,57%	61,89%	68,59%	76,52%
Steuerquote B	1.370,33 €/EW	1.271,04 €/EW	1.408,35 €/EW	1.612,78 €/EW
Realsteueraufbringungskraft A	38,83%	33,99%	37,55%	40,55%
Realsteueraufbringungskraft B	811,51 €/EW	733,34 €/EW	825,36 €/EW	1.019,05 €/EW
Zuwendungsquote	16,10%	23,47%	17,16%	17,43%
Zinsdeckungsquote	0,52%	0,45%	0,31%	0,18%
Zinslastquote	0,55%	0,47%	0,33%	0,21%
Personalaufwandsquote A	23,50%	23,63%	24,82%	25,00%
Personalaufwandsquote B	21,55%	21,76%	22,95%	23,24%
Personalintensität	22,51%	22,77%	23,14%	23,70%
Zuschussquote	0,19%	0,02%	0,02%	0,02%
Transferaufwandsquote	49,10%	47,01%	48,96%	48,15%

G. Nachweis über die Entwicklung der laufenden Maßnahmen

Als Nachweis über diese Maßnahmen dient eine Aufstellung über die Veränderung der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau (Aktiva) und erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten (Passiva). Die Aufstellung gibt einen Überblick über die Maßnahmen, die zum 31.12.2021 noch nicht fertiggestellt waren und wie diese sich in 2022 weiterentwickelt haben. Entweder wurden diese Maßnahmen in 2022 abgeschlossen bzw. fertiggestellt (Beginn der Abschreibungsdauer in 2022) oder diese Maßnahmen werden nach dem 31.12.2022 noch weitergeführt. Zudem werden die Maßnahmen hier mit aufgeführt, die in 2022 begonnen wurden und zum 31.12.2022 noch nicht abgeschlossen waren.

Aktiva:

Maßnahme	Produkt	Anzahlungen/ Anlagen im Bau zum 31.12.2021	Zugänge/ Investitionen 2022	Fertigstellung/ Umbuchung 2022	Anzahlungen/ Anlagen im Bau zum 31.12.2022	Nutzungs- dauer
Anschaffung Bibliothekssoftware	272-01	65,24	14.851,20	0,00	14.916,44	
Zuschuss für Möbelausstattung, Kita Grashüpfer, Melle-Riemsloh	365-01	0,00	55.000,00	0,00	55.000,00	
Bevorratung ökologische Werteinheiten	561-02	573.817,51	132.387,50	60.660,00	645.545,01	30 J.
Zwischensumme Bilanzposition Aktiva 1.6		573.882,75	202.238,70	60.660,00	715.461,45	
Neubau Verwaltungsgebäude Stadthaus, Melle-Mitte	111-06	92.908,06	0,00	0,00	92.908,06	
Umbau Altbau Schürenkamp 14, Melle-Mitte	111-06	12.885,44	201.536,05	0,00	214.421,49	
Anschaffung LKW für Gärtnerei/Baubetriebsdienst	111-16	62,80	0,00	0,00	62,80	
Anschaffung Kastenwagen für Tischlerei/Baubetriebsdienst	111-16	0,00	86,37	0,00	86,37	
Anschaffung Gabelstapler/Baubetriebsdienst	111-16	0,00	74,85	0,00	74,85	
Anschaffung Schlepper/Baubetriebsdienst	111-16	0,00	70,70	0,00	70,70	
Neubau Feuerwehrhaus Gesmold	126-01	1.266.255,05	1.172.150,55	2.438.405,60	0,00	25 J./90 J.
Rüstwagen OFW Melle-Mitte	126-01	222.811,22	188.419,01	411.230,23	0,00	8 J./20 J.
Tanklöschfahrzeug OFW Gesmold	126-01	138,62	303.629,11	303.767,73	0,00	8 J./20 J.
Erneuerung Motorsirenen bei div. Feuerwehrhäusern	126-01	1.804,34	0,00	1.804,34	0,00	18 J.
Tanklöschfahrzeug OFW Riemsloh	126-01	0,00	151,75	0,00	151,75	
Tragkraftspritze OFW Hoyel	126-01	0,00	64,09	0,00	64,09	
Anschaffung Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	126-01	0,00	32.722,55	0,00	32.722,55	
Umsetzung DigitalPakt in den Grundschulen	211-01	8.850,48	24.332,12	0,00	33.182,60	

Maßnahme	Produkt	Anzahlungen/ Anlagen im Bau zum 31.12.2021	Zugänge/ Investitionen 2022	Fertigstellung/ Umbuchung 2022	Anzahlungen/ Anlagen im Bau zum 31.12.2022	Nutzungs- dauer
Spielgerät Grundschule Oldendorf	211-01	0,00	4.452,09	0,00	4.452,09	
Lehrküche Oberschule Neuenkirchen	216-01	33.553,12	0,00	33.553,12	0,00	18 J.
Umsetzung DigitalPakt in den Oberschulen	216-01	197.686,28	98.218,36	121.413,31	174.491,33	13 J.
Anschaffung Rückgabestation Stadtbibliothek	272-01	64,74	130.566,80	130.631,54	0,00	10 J.
Anbau Kindertagesstätte Lukas, Melle-Bruchmühlen	365-01	463.519,07	938.455,42	0,00	1.401.974,49	
Umbau ehem. Jugendherberge zur Kita, Melle-Mitte	365-01	210.411,13	159.576,32	0,00	369.987,45	
Anbau Kinderhaus Buer, Melle-Buer	365-01	0,00	5.354,11	0,00	5.354,11	
Neubau Jugendzentrum - Neue Mitte Nord, Melle-Mitte	366-01	2.301.228,30	793.992,66	0,00	3.095.220,96	
Flutlichtanlage Sportplatz Neuenkirchen neu	424-01	2.914,56	40.476,18	43.390,74	0,00	23 J.
Sanierungsbereich Melle Neue Mitte-Nord	511-01	4.752.109,17	872.804,65	0,00	5.624.913,82	
Oberflächenentwässerung Eicken-Bruche, Melle-Mitte	538-01	11.929,69	0,00	11.929,69	0,00	1 J.
SW-Pumpwerk Eicken-Bruche, Melle-Mitte	538-01	5.933,81	108.716,86	114.650,67	0,00	10 J.-40 J.
Gerh.-Hauptmann-Str., Melle-Mitte	538-01	16.307,99	0,00	0,00	16.307,99	
Bismarckstr., Melle-Mitte	538-01	711.624,99	453.114,04	0,00	1.164.739,03	
Bruchmühlener Str., Melle-Riemsloh	538-01	12.494,16	0,00	12.494,16	0,00	1 J.
Regenrückhaltebecken Brokamp, Melle-Wellingholzhausen	538-01	19.261,95	4.957,30	0,00	24.219,25	
St.-Konrad-Str., Melle-Wellingholzhausen	538-01	4.550,00	0,00	4.550,00	0,00	1 J.
Entwicklungsbetrachtung der Kläranlagen	538-01	53.747,54	43.883,87	0,00	97.631,41	
In den Büschen, Melle-Mitte	538-01	3.454,46	0,00	0,00	3.454,46	
Burrelmannsweg, Melle-Gesbold	538-01	1.366,65	25.032,81	26.399,46	0,00	75 J.
Alruneweg, Melle-Mitte	538-01	3.349,56	64.692,12	68.041,68	0,00	75 J.
Osterkamp, Melle-Mitte	538-01	3.196,51	55.962,17	59.158,68	0,00	75 J.
Moorwellen, Melle-Mitte	538-01	2.198,22	54.309,71	56.507,93	0,00	75 J.
Hafermasch/Buddenkamp, Melle-Mitte	538-01	18.088,00	0,00	18.088,00	0,00	1 J.
Im Wieven, Melle-Gesbold	538-01	2.684,89	0,00	2.684,89	0,00	1 J.
Upgrade Fernwirktechnik - Funkdatenermittlung	538-01	1.159,45	61.509,13	62.668,58	0,00	5 J.
Erneuerung Kläranlage Neuenkirchen	538-01	30.079,73	125.018,32	0,00	155.098,05	

Maßnahme	Produkt	Anzahlungen/ Anlagen im Bau zum 31.12.2021	Zugänge/ Investitionen 2022	Fertigstellung/ Umbuchung 2022	Anzahlungen/ Anlagen im Bau zum 31.12.2022	Nutzungs- dauer
Erneuerung Pumpstation Alte Kläranlage Riemsloh	538-01	0,00	82.948,47	0,00	82.948,47	
Tittingdorf, Melle-Buer	538-01	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	
Anschaffung Notstromaggregat	538-01	0,00	77,73	0,00	77,73	
Erneuerung Fällmittelstation	538-01	0,00	74,85	0,00	74,85	
Gerh.-Hauptmann-Str., Melle-Mitte	541-01	49.623,77	0,00	0,00	49.623,77	
Planungskosten OKE Wellingholzhausen	541-01	213.380,27	0,00	213.380,27	0,00	1 J.
Anzahlungen für diverse Straßenflächenerwerbe	541-01	2.617,78	278,54	386,95	2.509,37	0 J.
Bismarckstr., Melle-Mitte	541-01	135.574,18	361.476,62	0,00	497.050,80	
Gausekamp, Melle-Wellingholzhausen	541-01	35.023,93	0,00	0,00	35.023,93	
Parkstreifen Bahnhof Bruchmühlen	541-01	7.519,17	4.688,15	0,00	12.207,32	
Kirchenburg Buer	541-01	17.499,26	287.105,31	304.604,57	0,00	25 J.
Eickener Straße, Melle-Mitte	541-01	7.566,35	0,00	0,00	7.566,35	
Einmündung Schiplage/St. AnnenL83/L95, Melle-Neuenkirchen	541-01	0,00	6.203,12	0,00	6.203,12	
Tittingdorf, Melle-Buer	541-01	0,00	26.903,06	0,00	26.903,06	
Schweizer Weg, Melle-Bruchmühlen	541-01	0,00	16.413,62	0,00	16.413,62	
Wartehalle Brokamp, Melle-Wellingholzhausen	547-02	1.223,09	13.596,21	14.819,30	0,00	25 J.
Neugestaltung Grönenbergpark	551-02	33.686,86	348.317,88	0,00	382.004,74	
Wall-Anlage Hochwasserschutz, Melle-Gesmold	552-01	54.005,68	13.811,93	0,00	67.817,61	
Wallmaßnahme Else/Laerbach, Melle-Mitte	552-01	105.664,61	0,00	105.664,61	0,00	1 J.
Hochwasserschutzkonzept Hase und Else	552-01	19.012,23	0,00	0,00	19.012,23	
Polder Bremkebach, Melle-Buer	552-01	18.906,40	24.356,76	43.263,16	0,00	35 J.
Regenrückhaltebecken Sehlingdorf, Melle-Buer	552-01	14.971,42	60.077,84	0,00	75.049,26	
Umlegung Alte Else in Gesmold	552-01	49.407,92	42.164,31	0,00	91.572,23	
Regenrückhaltung Becker's Kamp, Melle-Wellingholzhausen	552-01	8.762,12	9.988,42	0,00	18.750,54	
Anzahlungen Flächenerwerb für Hochwasserschutz	552-01	30.295,56	0,00	0,00	30.295,56	
Oberflächenentwässerung Eicken-Bruche, Melle-Mitte	552-01	7.563,28	19.269,06	26.832,34	0,00	27 J.
Wegeerneuerung Friedhof Melle-Mitte	553-01	3.632,80	137.082,32	140.715,12	0,00	25 J.

Maßnahme	Produkt	Anzahlungen/ Anlagen im Bau zum 31.12.2021	Zugänge/ Investitionen 2022	Fertigstellung/ Umbuchung 2022	Anzahlungen/ Anlagen im Bau zum 31.12.2022	Nutzungs- dauer
Umgestaltung Bifurkation	554-01	16.453,54	26.043,88	0,00	42.497,42	
Stromversorgung Bifurkation	554-01	0,00	6.655,81	0,00	6.655,81	
Kompensation Radweg Holterdorfer Str.	561-02	808,92	4.259,31	5.068,23	0,00	30 J.
Förderprogramm Perspektive Innenstadt	571-01	0,00	175.270,53	0,00	175.270,53	
Digitale Outdoor-Terminals in den Ortsteilen	575-01	0,00	1.583,79	0,00	1.583,79	
Zwischensumme Bilanzposition Aktiva 2.9		11.301.829,12	7.657.977,59	4.776.104,90	14.183.701,81	
Summe geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		11.875.711,87	7.860.216,29	4.836.764,90	14.899.163,26	

Passiva:

Maßnahme	Produkt	Erhaltene Anzahlungen zum 31.12.2021	Zugänge/ Einzahlungen 2022	Fertigstellung/ Umbuchung 2022	Erhaltene Anzahlungen zum 31.12.2022	Nutzungs- dauer
Versicherungsleistung Wasserschaden Grundschule Westerhausen	211-01	0,00	13.199,56	0,00	13.199,56	
Zuwendung für Küche Alte Sägemühle, Melle-Oldendorf	281-01	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	13 J.
Ablösebeitrag für noch zu errichtende Spielplätze	366-02	4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	
Spenden für Spielplatz Schimm, Melle-Gesmold	366-02	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	
Bundeszulassung Sanierungsbereich Melle Neue Mitte-Nord	511-01	4.207.800,00	447.200,00	0,00	4.655.000,00	
Erhaltene Anzahlungen Sanierungsbereich Melle Neue Mitte-Nord	511-01	243.853,54	977.220,00	0,00	1.221.073,54	
Zuwendung "bezahlbarer Wohnraum" vom LKOS	522-01	75.000,00	0,00	75.000,00	0,00	10 J.
Kostenbeteiligung Erschl.-Träger für Pumpwerk Eicken-Bruche	538-01	85.800,00	0,00	85.800,00	0,00	10 J.-40 J.
Ablösebeiträge für Einstellplätze	546-01	5.400,00	0,00	0,00	5.400,00	
Versicherungsleistung WH Sunderkamp, Melle-Wellingholzhausen	547-02	8.729,84	0,00	8.729,84	0,00	25 J.
Spenden für Mobiliar Bürgerpark, Melle-Wellingholzhausen	551-02	6.580,00	0,00	6.580,00	0,00	10 J.
Erhaltene Beiträge für Retentionsraumverlust	552-01	17.417,10	0,00	0,00	17.417,10	
Erhaltene Beiträge für Grunderwerb von Kompensationsflächen	561-02	447.218,25	0,00	0,00	447.218,25	
Erhaltene Beiträge für Herstellung von Kompensationsflächen	561-02	322.892,28	0,00	71.318,44	251.573,84	30 J.
Summe erhaltene Anzahlungen Bilanzposition Passiva 1.4.5		5.429.691,01	1.439.419,56	252.428,28	6.616.682,29	

H. Vorgänge nach dem Abschluss des Haushaltsjahres

Wesentliche Vorgänge nach Abschluss des Haushaltsjahres, die zur Einordnung des Jahresergebnisses zu berichten wären, sind nicht aufgetreten.

I. Voraussichtliche Entwicklung und finanzwirtschaftliche Risiken der Aufgabenerfüllung

In der Ratssitzung am 15.12.2022 wurde für das Haushaltsjahr 2023 der Haushalt einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung beschlossen. Der Haushalt basiert auf dem Zielsystem, das in der Ratssitzung am 06.07.2022 unter Benennung und Priorisierung von Handlungsschwerpunkten verabschiedet wurde. Das Zielsystem bildet die Grundlage für die Haushaltplanung und für die mittelfristige Finanzplanung.

Die Hebesätze der Realsteuern bleiben für 2023 unverändert und sind auch für die mittelfristige Finanzplanung ohne Änderungen angesetzt worden. Die Hebesätze der Realsteuern verbleiben somit weiterhin unter dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Kommunen. Letztmalig erfolgte eine Anhebung der Hebesätze der Realsteuern zum 01.01.2016 um jeweils 20 Prozentpunkte. Für das Jahr 2023 wird mit Steuererträgen in Höhe von 76,79 Mio. EUR geplant, die unter Zugrundelegung der Steuerschätzung und der Orientierungsdaten des Landes kontinuierlich bis in das Jahr 2026 auf 87,38 Mio. EUR ansteigen dürften (Ist 2022: 76,48 Mio. EUR), sofern die Prognosen des Landes zutreffen. Ob dieses Szenario tatsächlich eintreten wird, ist von unterschiedlichsten Faktoren abhängig, sodass auch eine weniger positive Entwicklung nicht ausgeschlossen werden kann.

In den Steuererträgen sind die Erträge aus dem Gewerbesteueraufkommen enthalten, die für 2023 mit 39,37 Mio. EUR veranschlagt werden und die sich in der mittelfristigen Finanzplanung mit jährlichen Steigerungsraten bis zum Jahre 2026 auf 45,91 Mio. EUR erhöhen (Ist 2022: 41,61 Mio. EUR). Die wirtschaftliche Entwicklung wird weiterhin positiv bewertet. Gleichwohl können z.B. die Risiken aus dem Ukraine-Konflikt auch die heimische Wirtschaft treffen und zu niedrigeren Steuererträgen führen. Das gilt auch für die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer, die für 2023 mit 25,00 Mio. EUR angesetzt wurden (Ist 2022: 23,05 Mio. EUR). Gemäß den Orientierungsdaten des Landes wird hier auch mittelfristig mit weiteren Steigerungen zu rechnen sein. Für den Planungszeitraum wird mit jährlichen Ertragszunahmen bis in das Jahr 2026 auf ein Gesamtvolumen von 28,50 Mio. EUR geplant. Bei den Zuweisungen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird für 2023 mit Erträgen in etwa auf Vorjahresniveau in Höhe von 4,60 Mio. EUR kalkuliert (Ist 2022: 4,52 Mio. EUR). Bedingt durch die Auswirkungen der allgemeinen Preissteigerung auf die Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer wird hier für die Folgejahre ein jährlicher Anstieg bis zum Jahre 2026 auf 4,90 Mio. EUR veranschlagt. Bei den Landeszuweisungen wurde für 2023 der Ansatz für die Schlüsselzuweisungen auf 6,63 Mio. EUR reduziert (Ist 2022: 11,02 Mio. EUR). Ab dem Haushaltsjahr 2023 planen die Kommunen mit gekürzten Zuweisungsmassen, wodurch grundsätzlich mit rückläufigen Schlüsselzuweisungen zu rechnen wäre. Für 2024 wurde der Ansatz zwar noch mit 9,42 Mio. EUR angesetzt, für die Jahre 2025 und 2026 wird hier allerdings nur noch mit Schlüsselzuweisungen in Höhe von 5,87 Mio. EUR und 5,24 Mio. EUR gerechnet. Insgesamt wird für 2023 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 109,79 Mio. EUR geplant (Ist 2022: 119,89 Mio. EUR). Lt. Planungsrechnung erhöhen sich die ordentlichen Erträge kontinuierlich bis 2026 auf 121,14 Mio. EUR.

Die Aufwandsbudgets werden für 2023 mit 111,73 Mio. EUR veranschlagt (Ist 2022: 100,54 Mio. EUR). In der mittelfristigen Finanzplanung wird mit einem weiteren Anstieg der ordentlichen Aufwendungen

bis zum Jahre 2026 auf insgesamt 123,84 Mio. EUR gerechnet. Aufwandssteigerungen werden insbesondere bei den Transferaufwendungen, bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie bei den Personalaufwendungen erwartet. Bei den Transferaufwendungen sind die größten Einzelpositionen die Kreisumlage, die Bezuschussung der Kindertageseinrichtungen sowie die Gewerbesteuerumlage. Die Kreisumlage ist in den Plandaten auf Basis des für 2022 gültigen Umlagesatzes von 44 Prozentpunkten kalkuliert worden. Für 2023 wird aufgrund der verbesserten Ertragsituation als Berechnungsgrundlage mit einer Kreisumlage in Höhe von 32,95 Mio. EUR gerechnet (Ist 2022: 29,43 Mio. EUR). Im weiteren Verlauf der mittelfristigen Finanzplanung zeichnet sich ein Anstieg auf 34,47 Mio. EUR für das Haushaltsjahr 2026 ab. Der Umlagesatz für die Kreisumlage wurde vom Kreistag des Landkreises Osnabrück am 20.03.2023 auf 45 Prozentpunkte festgelegt. Bei der Bezuschussung für die Kindertagesstätten wird eine Aufwandssteigerung für das Jahr 2023 auf 15,04 Mio. EUR erwartet (Ist 2022: 12,06 Mio. EUR). Für 2026 ist hier ein Planansatz für die Transferaufwendungen in Höhe von 17,41 Mio. EUR vorgesehen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind in der Gesamtheit für 2023 mit 19,60 Mio. EUR angesetzt worden (Ist 2022: 16,04 Mio. EUR). In der mittelfristigen Finanzplanung werden hier - mit jährlichen Steigerungen - für 2026 Aufwendungen in Höhe von 23,41 Mio. EUR berücksichtigt.

Für das Haushaltsjahr 2023 sieht der Haushaltsplan eine Unterdeckung im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1,94 Mio. EUR vor (Ist 2022: plus 19,36 Mio. EUR). Die mittelfristige Ergebnisplanung für das Haushaltsjahr 2024 weist ein positives Jahresergebnis von 0,14 Mio. EUR aus. Für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 ergeben sich weitere Unterdeckungen in Höhe von 2,03 Mio. EUR und 2,70 Mio. EUR. Durch die Deckung aus dem bestehenden Rücklagenbestand kann der Haushaltsausgleich für die sich im Planungszeitraum 2023 bis 2026 ergebene summierte Unterdeckung in Höhe von 6,53 Mio. EUR erfolgen. Der bestehende Rücklagenbestand zum 31.12.2022 von 85,15 Mio. EUR (incl. der Jahresergebnisse 2021 und 2022) würde sich demnach um 7,31 Mio. EUR auf 77,84 Mio. EUR zum 31.12.2026 reduzieren (unter Berücksichtigung der Ermächtigungsübertragungen von 2022 nach 2023 im Ergebnishaushalt).

Der Finanzhaushalt weist für das Jahr 2023 eine Neuaufnahme an Investitionskrediten von 9,90 Mio. EUR - bei einer Tilgungsleistung von 3,19 Mio. EUR - aus. Für die Umsetzung der Investitionsmaßnahmen wurden Auszahlungen für Investitionstätigkeiten in Höhe von 20,14 Mio. EUR veranschlagt. Mit Einzahlungen zur Refinanzierung der Investitionstätigkeiten wird für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 3,19 Mio. EUR gerechnet. In der Finanzplanung 2024 bis 2026 sind insgesamt weitere Auszahlungen für Investitionstätigkeiten in Höhe von 43,86 Mio. EUR vorgesehen, verbunden mit einem weiteren Aufbau des Schuldenstandes um 19,95 Mio. EUR. Hierbei sind Einzahlungen für die Refinanzierung der Investitionstätigkeiten in Höhe von 7,24 Mio. EUR berücksichtigt worden. Unter Einbeziehung der Kreditermächtigungsübertragung von 2022 nach 2023 in Höhe von 15,11 Mio. EUR würde der planerische Schuldenstand aus Investitionskrediten dann zum 31.12.2026 insgesamt 69,06 Mio. EUR betragen.

Die deutsche Wirtschaft konnte in 2022 einen Anstieg beim preisbereinigten Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 1,9 Prozent verzeichnen (2021: plus 2,6 Prozent). Das BIP war somit Ende 2022 um 0,7 Prozent höher im Vergleich zum Jahr 2019, dem Jahr vor Beginn der Corona-Pandemie. Allerdings ist die Erholung in den Folgejahren - nach dem wirtschaftlichen Einbruch im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie - geringer ausgefallen wie erhofft. Die Auswirkungen und Einschränkungen aus der Corona-Pandemie sind für die Bevölkerung und für die Wirtschaft weiter rückläufig gewesen. Dafür ist das Jahr 2022 durch die Folgen des Kriegs in der Ukraine geprägt gewesen. Massive Preissteigerungen für

Energie, Produktionsgüter und Nahrungsmittel haben die Inflation in die Höhe getrieben. Hinzu kamen Materialknappheit und das Zusammenbrechen von Lieferketten sowie der Fachkräftemangel als weitere Herausforderungen für die Wirtschaft. Die Bevölkerung und die Wirtschaft werden sich auch zukünftig den Herausforderungen stellen müssen. Regionale, nationale Krisenherde können sich hierbei schnell zu globalen Krisen entwickeln mit direkten Auswirkungen auf die Kommunen bzw. auf den einzelnen Bürger bzw. einzelne Bürgerin. Die weitere Entwicklung des Ukraine-Kriegs sowie der Verbraucherpreise werden sicherlich das Jahr 2023 mitprägen.

Zukünftige Chancen und Risiken auf der Aufwands- und Ertragsseite bestehen aus heutiger Sicht durch:

- Unabsehbare Entwicklungen aufgrund von epidemischen Gefahren
- Wirtschaftliche und humanitäre Folgen aufgrund von kriegerischen Konflikten
- Veränderung der Inflationsrate, der Verbraucherpreise und der wirtschaftlichen Lage
- Zusätzliche Belastungen aus der Beteiligung an staatlichen Hilfsprogrammen
- Veränderung des Kreisumlagehebesatzes durch den Landkreis Osnabrück
- Änderung der Refinanzierung von verschiedenen Aufgaben (z. B. im Kindertagesstättenbereich oder bei den Schulen)
- Entwicklung des Zinsniveaus bei der Neuaufnahme von Investitionskrediten und bei Prolongationen für vorhandene Investitionskredite bei Auslaufen der Zinsbindungsfrist
- Zusätzliche Belastungen durch die Energiewende (z. B. durch Umlagen, etc.)
- Folgen des Klimawandels und daraus entstehende notwendige Investitionen und Folgekosten
- Zusätzliche Belastungen für den Energiebezug aufgrund der Preisentwicklungen auf den Energiemärkten
- Änderung der Aufwendungen bzw. Bezuschussung für Kindertageseinrichtungen, auch bedingt durch neue Angebote und Standards
- Anstieg der Personalaufwendungen durch entsprechende Tarifierhöhungen und durch neue Aufgaben und Leistungen
- Weiterer Anstieg der Personalrückstellungen für zukünftige Pensions- und Beihilfeverpflichtungen und deren zukünftige Finanzierung
- Übertragung von zusätzlichen Aufgaben durch den Gesetzgeber ohne ausreichende Aufwandserstattung
- Höhere Aufwendungen aus der Umsetzung neuer Aufgaben, gesetzlicher Vorgaben, Anforderungen, Standards und Ansprüche
- Umsetzungshemmnisse von Maßnahmen und Projekten aufgrund des Fachkräftemangels
- Umbaubedarf an Schulen und Sporthallen zur Umsetzung der Inklusion
- Größere Sanierungsmaßnahmen als Folge der Zustandsbeurteilung und –bewertung der Gebäude, Straßen und Kanäle
- Folgeaufwendungen aus der laufenden Unterhaltung und Bewirtschaftung sowie aus den Abschreibungen bei größeren Investitionsvorhaben aufgrund von Strukturweiterungen (Zusatzinvestitionen)
- Umsetzung der Digitalisierung und der Cybersicherheit
- Allgemeine laufende Aufgabenkritik und Anpassungen von Organisationsstrukturen
- Berücksichtigung und Auswirkungen der demographischen Bevölkerungsentwicklung auf die kommunalen Aufgabenstellungen

Derivative Finanzinstrumente werden von der Stadt Melle nicht eingesetzt. Risiken aus anhängigen Gerichtsverfahren, die die Handlungsfähigkeit der Stadt Melle einschränken oder gefährden würden, bestehen nicht.

Das finanzwirtschaftliche Risikomanagement beinhaltet das laufende Controlling über die Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten. Durch das unterjährige Finanz- und Leistungscontrolling können Fehlentwicklungen frühzeitig erkannt und gegebenenfalls entgegengesteuert werden. Zudem sind alle Planansätze der Aufwendungen und Auszahlungen im Finanzsystem als Budgets hinterlegt. Eine regelmäßige Berichterstattung über die Ergebnisentwicklung erfolgt im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen sowie anhand der Controllingberichte auch in den Fachausschüssen.

Die Mehrheitsbeteiligungen der Stadt Melle werden in einem Gesamtabchluss zum „Konzern Stadt Melle“ zusammengefasst bzw. konsolidiert. In 2022 wurden die Mehrheitsanteile an der Automuseum Melle gGmbH erworben. Zum Konsolidierungskreis gehören zudem der Eigenbetrieb „Wasserwerk der Stadt Melle“ sowie die beiden privatrechtlichen Unternehmen „Wohnungsbau Grönegau GmbH“ und „Wirtschaftsbetriebe Melle GmbH“. Über die Wirtschaftsbetriebe Melle GmbH besitzt die Stadt Melle 50 Prozent der Strom- und Gasnetze in der Stadt Melle. Weitere Umstrukturierungen bzw. Veränderungen in der Beteiligungsstruktur der Stadt Melle sind angedacht, müssen jedoch hinsichtlich der Umsetzbarkeit und Wirtschaftlichkeit noch abschließend überprüft werden. Mit dem Konsolidierungsbericht für den Gesamtabchluss der Stadt Melle erfolgt die Rechenschaftslegung über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Melle und deren Beteiligungen. In dem Gesamtabchluss erfolgt die Zusammenführung der Einzelabschlüsse der Stadt Melle und der Beteiligungen zu einer wirtschaftlichen Einheit (Konsolidierung), um eine umfassende und ganzheitliche Betrachtung des „Konzerns Stadt Melle“ zu ermöglichen. Dabei soll der Konsolidierungsbericht als Informations- und Steuerungsinstrument für die Bevölkerung, Politik und Verwaltung dienen.

Melle, 31. März 2023



Bürgermeisterin